



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ  
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Donnerstag, 20.02.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 43, 8. KW | 2.00 €

## DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Hermann Gröblinghoff,  
Nachrichtenchef

### Wahlarena: Das sagte der Kanzler

Der Turbo-Bundestagswahlkampf neigt sich dem Ende zu. An diesem Sonntag bestimmen die Wählerinnen und Wähler mit ihrer Stimme, wer im nächsten Bundestag sitzt – und indirekt, wer der nächste Bundeskanzler sein wird. Um bestens vorbereitet zu sein, hatte unsere Zeitung Vertreter der Parteien in die „NWZ-Wahlarena“ eingeladen. Dort konnten Leserinnen und Leser den Politikerinnen und Politikern ihre Fragen stellen. Letzter Guest war am Dienstagabend im Core-Center in Oldenburg Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD). Lesen Sie alles zu dessen Auftritt sowie eine Übersicht zu den vorherigen Gästen auf

→ **IM NORDWESTEN**  
→ Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## WETTER

	Heute 7°		Morgen 15°
60% Regenwahrscheinlichkeit			Süd Stärke 4

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

	<b>DAX - 1,79 %</b>	22435,17	22844,50 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR			
	<b>TECDAX - 0,49 %</b>	3857,42	3876,60 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR			
	<b>DOW JONES - 0,22 %</b>	44457,69	44556,34 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR			
	<b>EURO (EZB-KURS) 1,0434 \$</b>	1,0447 \$	(Vortag)

## AUCH DAS NOCH

**ETWA ANDERHALB STUNDEN** haben auf einem Friedhof in Wuppertal mitten in der Nacht die Kirchenglocken geläutet. Schlussendlich musste der Schlüsseldienst kommen, um die Tür der Kapelle zu öffnen und dem Dauerläuten ein Ende zu bereiten. Nach Informationen des WDR könnte ein technischer Fehler für den Glockenlärm verantwortlich gewesen sein. Demnach hatte das Läuten gegen 1 Uhr nachts begonnen. Einige Minuten später gingen die ersten Anrufer geweckter Anwohner bei der Polizei ein. Die Verantwortlichen der Kirche seien nicht erreichbar gewesen.

## KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333  
[NWZonline.de/kundenkonto](http://NWZonline.de/kundenkonto)  
Anzeigen 0441/99884444



### Großaufgebot bekämpft Hallen-Brand in Bösel

Flammen schlugen am frühen Mittwochmorgen aus einer Mehrzweckhalle an der Overlaher Straße in Bösel in den Nachthimmel. Das Gebäude war gegen

4 Uhr aus bislang ungeklärter Ursache in Brand geraten. Die Feuerwehren aus Bösel, Friesoythe und Garrel bekämpften das Feuer mit einem Großaufgebot.

Sie mussten insbesondere ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude verhindern.

BILD: 261NEWS

→ **LOKALES, SEITE 9**

## Wahlsonntag: NWZ berichtet aktuell auf vielen Kanälen

**BUNDESTAG** Alle Ergebnisse auf NWZonline – Zudem sind zwei Liveticker geplant

VON MAX HOLSCHER UND ULRICH SCHÖNBORN



**OLDENBURG** – Wer regiert künftig Deutschland? Mit Spannung schauen viele Bürgerinnen und Bürger auf den kommenden Wahlsonntag. Ukraine-Krieg, Wirtschaftskrise, Migrationspolitik, Rente- und Pflegefragen – es gibt viele

#### Bundestagswahl 2025

Themen, die die Menschen derzeit bewegen und die Einfluss auf die Wahl haben werden.

Am Wahlsonntag plant die NWZ deshalb ein umfangreiches Programm. In der **NWZ-App** sowie auf **NWZonline.de** bieten wir eine große Übersicht mit interaktiven Grafiken: Dort finden Sie etwa Infos zu Prognosen, Hochrechnungen sowie Daten zur Wähler-

NWZonline berichtet am Sonntag aktuell. BILD: EBBERS

wanderung und später am Abend auch Informationen zu den Wahlkreisergebnissen.

Zusätzlich bieten wir zwei **Liveticker** an: In dem einen wird es eher um bundespolitische Fragen und Stimmen gehen, in dem anderen blicken wir auf unsere Region – mit Bildern, Stimmen, Einschätzungen und vielem mehr.

Außerdem können Sie sich am Wahlsonntag per **Sonder-newsletter** einen Überblick verschaffen – wenn Sie bereits Abonnement bzw. Abonnement unseres täglichen Newsletters „kurz vor acht“ sind, erhalten Sie automatisch den Sonder-newsletter. Wenn Sie sich dazu noch anmelden wollen, können Sie dies unter [www.nwzonline.de/newsletter](http://www.nwzonline.de/newsletter) tun.

Im **ePaper** werden wir außerdem mehrfach am Abend unsere Berichterstattung aktualisieren, damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind. Und natürlich berichten wir über die Wahl auch in der **Printausgabe** am Montag.

Zur Orientierung vor der Wahl finden Sie in der heutigen digitalen Ausgabe in Ihrem ePaper-Kiosk ein achtseitiges Spezial zur Wahl.

Unser Partner, das Redaktionsnetzwerk Deutschland, blickt darin auf Wahlrecht, Prognosen und die Schwerpunkte in den jeweiligen Wahlprogrammen.

Einen Überblick über die Wahlprogramme der Parteien hat unsere Politik-Redaktion für Sie auch grafisch aufbereitet und digital zusammengestellt. In der abschließenden Folge geht es um Bürgergeld, Gesundheit, Landwirtschaft und Arbeitsleben.

→ **HINTERGRUND, SEITE 4**

→ @ Die Info-Grafik mit den Positionen der Parteien finden Sie unter [ol.de/wahlprogramm](http://ol.de/wahlprogramm)

In unserer Wahlarena befragten Leserinnen und Leser zudem Spitzenkandidaten zur Bundestagswahl.

→ @ Texte und Videos zu den NWZ-Wahlarenen finden Sie unter: [www.NWZonline.de/nwz-wahlarena](http://www.NWZonline.de/nwz-wahlarena) bzw. [www.youtube.com/nordwesttv](http://www.youtube.com/nordwesttv)

**Kopfschuss vor Augen der Kinder: Urteil ist rechtskräftig**

**OLDENBURG/DELMENHORST/DPA**

– Das Urteil gegen zwei Männer wegen eines versuchten Mordanschlags auf eine Frau vor den Augen ihrer Kinder in Delmenhorst ist rechtskräftig. Die Revisionen der Angeklagten habe der Bundesgerichtshof zurückgewiesen, teilte das Landgericht Oldenburg am Mittwoch mit. Die genaue Prüfung habe keine Rechtsfehler ergeben. Das Landgericht hatte im Juni 2024 den Vater der Kinder als Drahtzieher sowie dessen besten Freund als Schützen zu je 14 Jahren Gefängnis wegen Mordversuchs verurteilt. Nach Angaben des Gerichts wollte der Vater der Kinder aus Eifersucht seine Ex-Frau töten lassen. Bei einer Übergabe der Kinder im Februar 2023 lauerte der Freund der Frau auf. Er schoss ihr den Angaben zufolge durch das Fenster ihres Autos in den Kopf. Die Frau überlebte schwer verletzt.

**Brandbombe in Ahlhorn gesprengt**

**AHLHORN/VS** – Eine Brandbombe aus dem Zweiten Weltkrieg ist am Mittwoch auf dem Gelände des Metroparks in Ahlhorn in der Gemeinde Großenkneten kontrolliert gesprengt worden. Von der Vorbereitung bis zur offiziellen Entwarnung seitens der Gemeinde vergingen rund fünf Stunden. Der Versandhändler Amazon hat auf dem Gelände ein Logistikzentrum. Die rund 1000 Mitarbeiter der Tagschicht blieben sicherheitshalber zu Hause. Eine nahe gelegene Straße wurde zum Teil gesperrt. In den nächsten Tagen wird die Bombe abgeholt, teilte die Gemeinde auf Nachfrage mit. In den vergangenen Jahren sind mehrmals Bomben im Metropark gefunden worden – allein im Sommer 2024 wurden zwei Funde gemacht.

## Schutz vor Amokfahrt – Oldenburg prüft Pollerkonzept

**SICHERHEIT** Stadtverwaltung denkt aktuell über dauerhafte Einfahrtsperren nach

VON PATRICK BUCK

**OLDENBURG** – Seit 2017 gehören große Betonpoller zeitweise zum Stadtbild, wenn in Oldenburg Großveranstaltungen stattfinden, etwa während des Stadtfests oder des Lamberti-Märkts. Ihre Anschaffung war unter anderem eine Reaktion auf den Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt im Dezember 2016, als ein Attentäter mit einem Sattelzug in die Menschenmenge raste. Die Stadt wird ihr Pollerkonzept

nun überprüfen und dabei auch den Innenstadt-Alltag abseits der Feste in den Blick nehmen. Das hat mit aktuellen Ereignissen und persönlichen Erfahrungen zu tun.

Im Dezember ist durch die Ereignisse in Magdeburg allen in Deutschland bewusst geworden, welche schweren Folgen eine Amokfahrt haben kann. Sechs Menschen starben, 86 wurden schwer verletzt, als ein Mann mit seinem Auto über den dortigen Weihnachtsmarkt raste. Das war

ein Grund, Oldenburgs seit Jahren vorhandenes Pollerkonzept noch einmal zu überprüfen, erläuterte Stadtbaudirigin Christine-Petra Schacht jüngst im Verkehrsausschuss. Ein anderer: Die heutige Dezerentin war 2020 Amtsleiterin in Trier, als ein Amokfahrer seinen Wagen durch die dortige Fußgängerzone lenkte und sechs Menschen tötete. Weil aufgrund der Corona-Pandemie kein Weihnachtsmarkt stattfand, waren keine Betonsperren aufgestellt wor-

den. Auch vor dem Hintergrund dieser persönlichen Erfahrung will die Verwaltung nun das Sicherheitskonzept für die Innenstadt kritisch überprüfen. Denn im Alltag hat die Fußgängerzone „einige offene Flanken“, so Schacht im Gespräch mit unserer Redaktion. Beispielsweise ist es abseits der Großveranstaltungen problemlos möglich, mit Tempo vom Heiligengeistwall aus in die Lange Straße einzubiegen oder über den Julius-Mosen-Platz mit einem Fahrzeug

in die Haarenstraße zu gelangen.

Die Stadt wird sich daher in Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden die Frage stellen, ob es sinnvoll ist, auch im Alltag Einfahrtsperren zu installieren – in welcher Form auch immer. „Es gibt ja durchaus optisch attraktive, aber terrortsichere Varianten, die sich ins Stadtbild einfügen“, so Schacht. Einen konkreten Zeitrahmen für die Überprüfung des Pollerkonzepts nannte die Stadtbaudirigin noch nicht.

# EU erhöht Druck auf Russland

**UKRAINE-KRIEG** Einigung auf ein umfangreiches neues Sanktionspaket – Auch Schattenflotte betroffen

von ANSGAR HAASE,  
FRIEDEMANN KOHLER,  
LUZIA GEIER UND ANDREAS STEIN

**BRÜSSEL** – Die EU erhöht vor den geplanten Ukraine-Gesprächen von US-Präsident Donald Trump und Kreml-Chef Wladimir Putin den Druck auf Russland. Vertreter der 27 Mitgliedstaaten verständigten sich in Brüssel auf ein neues umfangreiches Sanktionspaket. Es soll zum dritten Jahrestag der russischen Invasion in die Ukraine am kommenden Montag in Kraft treten und wird unter anderem neue Handelsbeschränkungen sowie Maßnahmen gegen russische Medien und die sogenannte russische Schattenflotte umfassen.

## Chance auf Abkommen?

Die EU hofft, dass das neue, mittlerweile 16. Sanktionspaket dazu beiträgt, für Russland den Preis für die Fortführung des Krieges nochmals zu erhöhen. Im Idealfall könnte dann auch die Chance auf ein faires Abkommen zur Beendigung des Krieges erhöht werden.

Konkret sieht das neue Paket nach Angaben von Diplomaten folgende Punkte vor:

- ein Verbot von Geschäften mit Häfen und Flughäfen in Russland, die zur Umgehung der Preisobergrenze für russisches Öl und anderer Sanktionen genutzt werden;
- Exportverbote für chemische Vorprodukte, Chrom, bestimmte Maschinenteile und Geräte, die wie Videospiel-Controller zur Steuerung von Kampfdrohnen eingesetzt werden können;
- weitgehende EU-Einfuhrbeschränkungen für russische Aluminiumprodukte;
- den Ausschluss von 13 weiteren Banken aus dem Finanzkommunikationssystem Swift und die Verhängung eines Transaktionsverbots gegen



Das neue EU-Sanktionspaket gegen Russland beinhaltet auch ein schärferes Vorgehen gegen die sogenannte russische Schattenflotte. Dazu soll auch der Öltanker „Eagle S“ gehören, der hier in der Nähe des Hafens Kilpilahti im finnischen Porvoo ankert. DPA-BILD: MOILANEN

drei Finanzinstitute;

- die Aufnahme von 73 weiteren Schiffen der Schattenflotte in die EU-Sanktionsliste sowie Regeländerungen, die auch die Sanktionierung von Eigentümern, Betreibern und Kapitänen erlauben;
- die Aussetzung der Rundfunklizenzen von acht russischen Medienunternehmen in der EU;
- die Verhängung von Vermögensperren und EU-Einfuhrverboten gegen 48 weitere

Personen sowie 35 Einrichtungen und Organisationen;

- das Verbot, Dienstleistungen für russische Öl- und Gasraffinerien zu erbringen.

Die Liste wird ergänzt mit Personen, Organisationen und Einrichtungen, die mit dem militärisch-industriellen Komplex Russlands zusammenarbeiten. Sie sind unter anderem von Handelsbeschränkungen betroffen.

Das bislang letzte große Paket der EU mit Russland-Sank-

tionen war im Dezember geschlossen worden. Es umfasste wie das jetzt vereinbarte Paket auch schon Maßnahmen gegen die russische Schattenflotte. Bei den Sanktionen gegen deren Schiffe geht es vor allem um wirtschaftliche Aspekte, aber auch um den Umweltschutz.

Russland wird seit Langem vorgeworfen, zur Umgehung eines westlichen Preisdeckels für russische Ölexporte in Drittstaaten auf Schiffe zu

setzen, die nicht in der Hand westlicher Reedereien oder von westlichen Versicherungen versichert worden sind. Nach Ansicht von Experten und Umweltschützern gibt es dabei große Risiken für die Schifffahrt und die Umwelt. Sie weisen zum Beispiel darauf hin, dass viele Tanker überaltert seien, technische Mängel hätten und zeitweise ohne automatisches Identifizierungssystem unterwegs seien.

In vielen anderen Punkten gibt es aber weiter keine gemeinsame Linie der EU-Staaten. Das gilt insbesondere für die Frage, wie sie auf den Kurswechsel in der US-Ukraine-Politik reagieren soll. Die Europäer müssen auch entscheiden, wie sie damit umgehen wollen, dass die Amerikaner für sie keine zentrale Rolle im Verhandlungsprozess sehen und von der Ukraine Zuständigkeiten fordern.

## Sechs-Milliarden-Paket?

Nach dpa-Informationen erwägt EU-Ratspräsident António Costa die Einberufung eines EU-Sondergipfels zu den Themen. Demnach hat er den Staats- und Regierungschef der 27 EU-Staaten deswegen jetzt auch konkrete Fragen zur weiteren Unterstützung der Ukraine und zu möglichen Sicherheitsgarantien für das Land zukommen lassen.

Die EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas schlägt vor, ein Sechs-Milliarden-Euro-Paket mit neuen Militärhilfen zu schnüren. Dieses könnte die Ukraine stärken, wenn der Krieg weitergehen sollte und damit auch als eine Art Sicherheitsgarantie dienen. Vorgesehen sind 3,5 Milliarden Euro für 1,5 Millionen Artillerieschüsse, 500 Millionen Euro für Flugabwehrsysteme und zwei Milliarden Euro für Ausrüstung und Ausbildung von zwei ukrainischen Brigaden.

# Trumps Top-Diplomat Kellogg besucht Kiew

**KIEW/AP/DPA** – Unter Vorzeichen für einen radikalen Kurswechsel von US-Präsident Donald Trump im Umgang mit dem Ukraine-Krieg ist sein Sondergesandter Keith Kellogg nach Kiew gereist. Am Mittwoch traf Kellogg zu Gesprächen mit Staatschef Wolodymyr Selenskyj und der Militärführung in der ukrainischen Hauptstadt ein. Der Besuch am Mittwoch kam überraschend; Kellogg war nach früheren Angaben für Donnerstag erwartet worden.

Erst am Dienstag hatte Trump Selenskyj praktisch dafür verantwortlich gemacht, dass der russische Angriffskrieg gegen sein Land noch immer andauere. Die Ukraine hätte „ihn niemals anfangen sollen“, sagte Trump mit Blick auf den Krieg, der dadurch begann, dass Russland 2022 in die Ukraine einmarschierte. Zudem hätte Kiew „einen Deal eingehen können“, um den Krieg zu verhindern, sagte Trump in seinem Privatclub Mar-a-Lago in Florida vor Reportern. Er reagierte mit Spott auf Kritik aus Kiew an der Entscheidung, keine ukrainischen Vertreter zu einem Treffen von US-Außenminister Marco Rubio und dessen russischem Kollegen Sergej Lawrow in der saudischen Hauptstadt Riad einzuladen, bei dem es um mögliche Wege für ein Ende des Ukraine-Kriegs ging. Auch europäische Chefdiplomaten blieben in Riad außen vor.

Trumps Äußerungen dürften für Verärgerung in der ukrainischen Regierung gesorgt haben. Eine für Mittwoch geplante Reise nach Saudi-Arabien sagte Selenskyj kurzfristig ab, um laut einiger Beobachter zu vermeiden, dass sein Besuch in Verbindung mit dem ranghohen Treffen zwischen den USA und Russland gebracht werden könnte.

## TREFFEN VON AUßenMINISTERN DER USA UND RUSSLAND IN RIAD

# Kreml: Gespräche über Wahlen in Ukraine

**KIEW/MOSKAU/WASHINGTON/RIAD/DPA** – Bei den Ukraine-Gesprächen am Dienstag in Riad zwischen dem US-Außenminister Marco Rubio und dem russischen Außenminister Sergej Lawrow seien auch Wahlen in der Ukraine ein Thema gewesen, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskov. Er fügte hinzu: „Eine Entscheidung darüber kann natürlich nicht in Moskau oder Washington getroffen werden.“

Dabei ist es vor allem Moskau, das den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selens-

kyj als illegitim darstellt und Wahlen fordert. Für den Kreml wäre es vorteilhaft, den unbehaglichen Selenskyj aus Gesprächen über ein Ende des Krieges herauszuhalten.

In der Ukraine setzt das geltende Kriegsrecht Wahlen während eines Krieges aus. Die Befugnisse von Selenskyj werden deshalb nicht angezweifelt. Es gibt breite Einigkeit im Land, nicht zu wählen, solange geschossen wird und die Teilnahme von Soldaten und Flüchtlingen im In- und Ausland schwierig wäre.

Selenskyj warf US-Präsident Donald Trump vor, Opfer russischer Desinformation zu sein. Dieser hatte unterstellt, der Ukrainer fürchte Wahlen, weil er nur auf vier Prozent Zustimmung komme. Selenskyj wies an, Trump und anderen Partnern Belege für Umfragewerte von mehr als 50 Prozent Zustimmung vorzulegen. „Als Diktator ohne Wahlen sollte Selenskyj besser schnell handeln, sonst wird er kein Land mehr haben“, schrieb Trump auf seinem Netzwerk Truth Social.

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### WAHLKAMPF

#### Ermittlungen nach Großspende an AfD

**BERLIN/DPA** – Nach der milliarden schweren Sachspende eines AfD-Unterstützers aus Österreich in Form von Wahlplakaten prüfen Ermittler im Nachbarland nach Medienberichten die Herkunft des Geldes dafür. Nach Recherchen von „Spiegel“, „Standard“ und ZDF besteht der Verdacht, dass es lediglich weitergeleitet wurde und von einem Dritten stammen könnte. Die AfD weist die Berichte zurück. „Solange keine Beweise für die erhobenen Behauptungen über eine sogenannte Strohmannspende vorliegen, kann von einer Spendenaffäre keine Rede sein“, erklärte Schatzmeister Carsten Hütter.

Anfang des Monats veröffentlichte der Bundestag eine Großspende an die AfD über knapp 2,35 Millionen Euro. Genannt wird als Spender der Österreicher Gerhard Dingler.

### AUSCHWITZ KOMITEE

#### Trauer um Präsident Turski



Marian Turski  
DPA-ARCHIVBILD: GAGULSKI

**BERLIN/WARSCHAU/DPA** – Der Präsident des Internationalen Auschwitz Komitees, Marian Turski, ist tot. Der Holocaust-Überlebende starb am Dienstag im Alter von 98 Jahren in Warschau, wie das Komitee mitteilte. Turski war 2021 zum Präsidenten der Organisation gewählt worden. „Auschwitz-Überlebende in vielen Ländern verabschieden sich mit großem Schmerz und unendlicher Dankbarkeit von ihrem Freund, Bruder und Leidensgefährten (...)\", so das Komitee.

### GEWERKSCHAFT VERDI

#### Warnstreiks im Nahverkehr

**BERLIN/DPA** – Pendlerinnen und Pendler müssen am Freitag in mehreren Bundesländern mit Ausfällen von Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnen rechnen. Nach der ergebnislosen zweiten Tarifrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen ruft die Gewerkschaft Verdi zu Warnstreiks im Nahverkehr in Baden-Württemberg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz auf. Die Aktionen sollten weitestgehend ganztags von Betriebsbeginn bis Betriebsende dauern, so Verdi. Insgesamt seien 53.000 Beschäftigte in 69 Unternehmen betroffen. Für diesen Donnerstag ruft Verdi bundesweit zu Warnstreiks bei Stadtwerken, Wasserver- und Abwasserentsorgungsbetrieben und Müllverbrennungsanlagen auf.

### ANSCHLAG IN HANAU

#### Steinmeier: Angriff auf Demokratie



Frank-Walter Steinmeier  
DPA-BILD: ARNOLD

**HANAU/DPA** – Der rassistische Anschlag in Hanau im Jahr 2020 war laut Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier „ein Anschlag auf unsere offene Gesellschaft und unsere liberale Demokratie“. Das gelte auch für die „vermutlich islamistisch motivierten Anschläge der vergangenen Monate“, sagte er am Mittwoch in Hanau bei der offiziellen Gedenkstunde zum fünften Jahrestag der Morde. Am 19. Februar 2020 hatte Tobias R. in Hanau neun Menschen erschossen.

### VERTEILUNG

#### Neue EU-Pläne für Agrar-Milliarden

**BRÜSSEL/DPA** – Die milliarden schweren Zahlungen an Landwirte in der Europäischen Union sollen nach Willen der EU-Kommission künftig anders verteilt werden. Die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) solle einfacher und zielerichteter sein, teilte die Brüsseler Behörde bei der Vorstellung neuer Pläne für Europas Landwirtschaft mit. Anreize statt Bedingungen sollten im Vordergrund stehen. Zudem solle das Geld etwa stärker auf Bauern ausgerichtet sein, die sich aktiv an der Lebensmittelherstellung beteiligen, sowie auf die Erhaltung der Umwelt. Die Erzeugung von landwirtschaftlichen Gütern, die für die strategische Autonomie und die Widerstandsfähigkeit der EU wesentlich seien, soll der Kommission zufolge prioritärisiert werden.

→ SEITE „KORRESPONDENTEN“

### AUS NIEDERSACHSEN

#### Weniger Straftäter in Irak abgeschoben

**HANNOVER/DPA** – Bei dem Abschiebeflug aus Niedersachsen in den Irak sind weniger Straftäter abgeschoben worden, als das Land zunächst mitgeteilt hat. Von den 16 Männern, die aus Niedersachsen kamen, waren lediglich sieben Straftäter, nicht neun, wie ein Sprecher des Innenministeriums mitteilte. Am Montag war demnach irrtümlich die Zahl der Menschen, die aus Abschiebungshaft abgeschoben wurden, mit der Zahl der Straftäter gleichgesetzt worden. „Es ist aber so, dass nicht alle Menschen, die in Abschiebungshaft sind, per se auch Straftäter sind“, sagte der Sprecher. Die Abschiebungshaft komme auch infrage, wenn ein Richter die Gefahr sehe, dass sich der Mensch der Abschiebung entziehen könnte. Zu den Straftätern machte das Ministerium keine Angaben.

## MEINUNG & ANALYSE

### SO GESEHEN

#### BEAMTE IN DIE GESETZLICHE RENTE?

## Grüner Gruß aus der Mottenkiste

VON ANTJE HÖNING, BÜRO BERLIN

Die Lage in der Sozialversicherung ist angespannt: Die Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sind zum Jahreswechsel kräftig gestiegen, so dass vielen Bürgern weniger Netto vom Brutto bleibt. Auch der Druck auf die Rentenkassen nimmt zu, weil in den nächsten Jahren Millionen Arbeitnehmer und damit Beitragszahler in den Ruhestand gehen. Ohne grundlegende Reformen drohen die Sozialbeiträge auf 49 Prozent zu steigen – eine gewaltige Belastung für Firmen und Arbeitnehmer.

Nun holt Wirtschaftsminister Robert Habeck einen alten Wahlkampfschlager aus der Mottenkiste. Die Bürgerversicherung soll die Probleme der Sozialkassen lösen. So steht es im grünen Wahlprogramm. So betont es Habeck auch in der ARD-Wahlarena: Es sei ungerecht, dass Beamte nicht in die Rentenkasse einzahlen. Es sei möglich, dies zu ändern. Die Argumentation des grünen Kanzlerkandidaten hat zwei Fehler.

■ Erstens: Es gibt zwei Prinzipien, nach denen die Absicherung organisiert ist – das Umlage- und das Alimentationsprinzip. Das ist nicht ungerecht, sondern nur unterschiedlich. Jeder weiß bei der Berufswahl, worauf er sich einlässt. Der Fehler bei den Beamten ist lediglich, dass der Staat für die Pensionen keine Rückstellungen bildet.

■ Zweitens: Habecks Vorschlag löst das Problem nicht. Kurzfristig würde die Rentenkasse zwar mit Beamten als Mitglieder zusätzliche Einnahmen gewinnen. Doch damit würden auch neue Ansprüche entstehen, die das Finanzloch in Zukunft nur vergrößern. Die demografische Krise ist bei Beamten genauso groß wie bei Angestellten. Ihre Einbeziehung rettet die Rentenkasse nicht. Dazu muss man an die Altersgrenze und Privilegien wie die Rente mit 63 ran.

Wer – wie die Grünen und die SPD – die Krankenversicherung zur Bürgerversicherung umbauen will, greift das grundgesetzlich garantierte Eigentumsrecht an. Privatpatienten haben mit ihren Rücklagen ein Milliarden-Vermögen aufgebaut. Das kann man nicht einfach enteignen, um Löcher bei den Krankenkassen zu stopfen. Die private Versicherung hat eine stabilisierende Funktion, sie finanziert Praxen und Kliniken überproportional mit. Wie schlecht die Versorgung wird, wenn alle Bürger in einer Einheitskasse sind, kann man in England mit seinem National Health Service beobachten.

Auch die AfD will, dass die große Mehrheit der Staatsdienner in die Sozialkassen einzahlt, und die Politiker dazu, deren Zahl gemessen an den Millionen Versicherten ohnehin überschaubar ist. Das zeigt, worum es den Fans der Bürgerversicherung eigentlich geht – um Populismus. So lassen sich die Sozialkassen nicht zukunftsorientiert machen.

■ Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

### DARÜBER MÜSSEN WIR NOCH MAL REDEN

Luise Charlotte Bauer über den Wahlkampf vor der Bundestagswahl



## Vorsicht Glatteis

Es war ein heißer Winterwahlkampf – mit allerlei Unerwartetem und Skurrilem. Politiker haben sich aufs Glatteis begeben und nicht alle haben dabei eine gute Figur abgegeben. So auch in der „NWZ-Wahlarena“.

■ Angesprochen auf seine unglückliche Kommunikation beim Heizungsgesetz ist sich Vizekanzler **Robert Habeck** (Grüne) sicher: Er hat aus seinem Fehler gelernt. Nun ja... Erinnert man sich an sein Vorpreschen in Sachen Abgaben auf Kapitalerträge, ist die Lektion wohl doch noch nicht gänzlich angekommen.

■ **Christian Dürr** hat seine Witze hingegen sorgsam einstudiert: „Ich bin Diplom-Ökonom – und ich sage immer scherhaft dazu: Ich habe auch fertig studiert.“ Den Spruch hat der FDP-Fraktionschef nicht nur in der „NWZ-Wahlarena“ gebracht, sondern bereits beim Auftritt des FDP-Chefs Christian Lindner in Oldenburg Mitte Januar. Recyceln kann die FDP also.

■ Wenig sattelfest hat sich unterdessen CDU-Vize-Vorsitzende **Silvia Breher** gezeigt. „Auf solche Fragen hätten Sie mich vorbereiten müssen“, warf sie den Moderatoren Uli Hagemeier und Luise Charlotte Bauer vor. Gefragt nach der Aufarbeitung des Cum-Ex-Skandals geriet die Familienpolitikerin und Volljuristin an ihre Grenzen.

■ Bescheidenheit? Das ist nichts für Politiker im Wahlkampf – so auch nicht für Nach-Kanzler **Olaf Scholz**. In der „NWZ-Wahlarena“ wird der SPD-Spitzenkandidat gefragt, welche Fehler er während seiner Amtszeit gemacht hat. In seiner Antwort zählt Scholz vor allem Dinge auf, die er seiner Meinung nach – gut gemacht hat. Generell scheint „Ich“ momentan sein Lieblingswort zu sein.

■ Den ganzen Text zu allen Politikern in der „NWZ-Wahlarena“ lesen Sie unter [www.ol.de/wahlarena-glatteis](http://www.ol.de/wahlarena-glatteis)

■ Die Autorin erreichen Sie unter [Bauer@infoautor.de](mailto:Bauer@infoautor.de)

### SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Bundestagswahl 2025: Olaf setzt auf den Trump-Effekt.

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

## Eine historische Pleite?

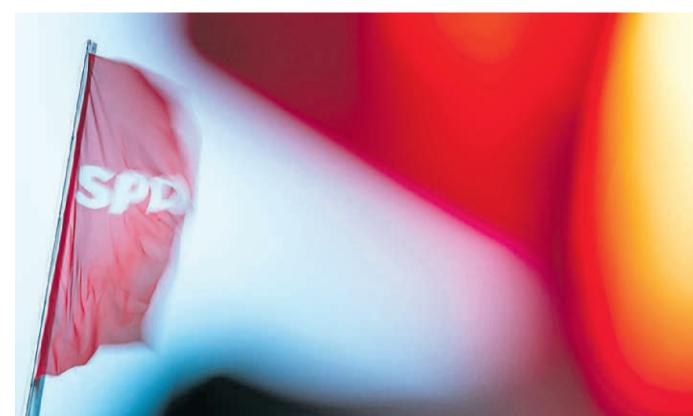
### ANALYSE Kanzlerpartei nach der Wahl – Welche Optionen die SPD hat

Vielleicht glaubt Olaf Scholz wirklich noch an Wunder. Jüngst schätzte er die Wahrscheinlichkeit, Regierungschef bleiben zu können, auf 60 Prozent. Damit dürfte er in der SPD weitgehend allein dastehen. Die optimistischsten Umfragen sehen die SPD derzeit bei 17 Prozent, die pessimistischsten bei 14. Die Union kommt hingegen auf Zustimmungswerte von 27 bis 32 Prozent und auch die Grünen könnten den Demoskop zufolge noch vor der SPD landen. Die AfD steht in den Umfragen sicher auf Platz zwei.

Angesichts dieser Zahlen geht in der SPD vier Tage vor der Wahl die Sorge um: Wie schlimm wird es am Wahlabend wirklich? Dazu werden intern drei mögliche Ergebnisse genannt, die jeweils unterschiedlich starke Beben in der Kanzlerpartei auslösen könnten. Dass es rappeln wird, zweifelt aber kaum noch jemand.

#### Szenario 1: um die 20 Prozent

Von einem besseren Ergebnis als 20 Prozent gehen wohl nur noch die allerwenigsten Sozialdemokraten aus. Im



Eine SPD-Fahne: bald auf halbmast?

DPA-BILD: ALBERT

Gegenteil: Sollte die SPD es tatsächlich schaffen, auf einen Wert um die 20 Prozent zu kommen, dürfte es am Wahlabend im Willy-Brandt-Haus bizarre Bilder geben. Dann könnte Jubel ausbrechen, als hätten die Sozialdemokraten haushoch gewonnen. In der SPD und ihrer Bundestags-

den Lars Klingbeil und Saskia Esken könnten gar mit wachsendem Rückhalt rechnen.

#### Szenario 2: um die 18 Prozent

Fährt die SPD jedoch ein Ergebnis von weniger als 20,5 Prozent der

Zweitstimmen ein, beispielsweise um die 18 Prozent, wäre es das schlechteste Ergebnis seit dem Zweiten Weltkrieg.

Dann könnte sich die Parteispitze immer noch am Wahlabend hinstellen und auf eine Verbesserung

Autor dieses Beitrages ist **Jan Drebels**. Er berichtet für unsere Zeitung aus der deutschen Hauptstadt.  
■ Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

fraktion könnte man auf den vermeintlichen Erfolg verweisen, und die Parteivorsitzten-

gegenüber der Umfragewerte verweisen. Doch bei einem solchen Wert könnten sich bereits Dynamiken entwickeln, die schnell zu drastischen Veränderungen in der Personalaufstellung führen könnten. Für die beiden Vorsitzenden könnte das bei einem Wert zwischen 20 und 15 Prozent bedeuten, dass perspektivisch nur Saskia Esken ihren Platz räumen müsste und Lars Klingbeil – sofern er wollte – an der SPD-Spitze bleiben könnte. Esken gilt vielen als wahrscheinliches Ventil, um dem Frust Platz zu machen.

#### Szenario 3: um die 15 Prozent

Kann die SPD keine Verbesserungen gegenüber den Umfragen erreichen und landet sie bei 15 Prozent oder gar darunter, dürfte kein Stein auf dem anderen bleiben. Bei einer solchen „Katastrophe“ würde wohl auch eine Regierungsbeteiligung wackeln, und die SPD läge am Boden. Doch selbst, wenn es nicht so schlimm kommt, zeichnen sich schon jetzt Machtkämpfe ab. So oder so: Die SPD schaut nervös einem Wahlabend entgegen, an dem alles passieren kann.

## Pläne und Versäumnisse vor der Wahl

### IN EIGENER SACHE Wahlkampf im Nordwesten – Kanzler Olaf Scholz im Gespräch

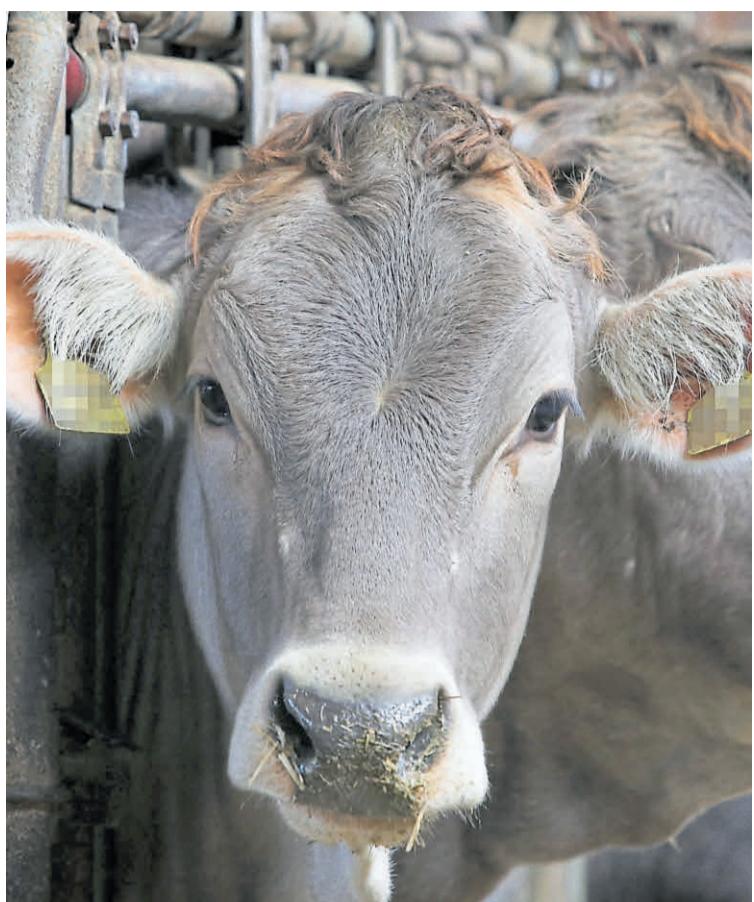
VON LUISE CHARLOTTE BAUER

Am 23. Februar wählen die Bürger in Deutschland einen neuen Bundestag. Die Parteien und ihre Spitzenkandidaten befinden sich mitten im Wahlkampf und versuchen die Wähler von sich zu überzeugen. Doch was verbirgt sich hinter Slogans wie „Mehr für dich. Besser für Deutschland“ (SPD), „Zusammen wachsen“ (Grüne), „Politikwechsel für Deutschland“ (CDU/CSU), „Alles lässt sich ändern“ (FDP), „Zeit für unsere Zukunft!“ (AfD), „Unser Land verdient mehr!“ (BSW) und „Du verdienst mehr.“ (Linke)?

Wir haben vor der Wahl mit Spitzenpolitikern aller zurzeit im Bundestag vertretenen Parteien über ihre Pläne und Versäumnisse gesprochen. So konnten Sie in den vergangenen Wochen bereits Video-Interviews mit FDP-Chef Christian Lindner, Vizekanzler Robert Habeck (Grüne), CDU-Vize-Chefin Silvia Breher, BSW-Co-Chefin Amira Mohamed Ali, Martin Schäfer (AfD) und Linken-Co-Spitzenkandidatin Heidi Reichenbach auf NWZonline finden.

Nun haben Politikredakteurin Luise Charlotte Bauer und Uli Hagemeier (Live Journalismus), sowie Leser dieser Zeitung mit Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) gesprochen. Themen waren unter anderem Fehler während seiner Kanzlerschaft, die wirtschaftliche Lage und die Rente.

■ Alle Videos finden Sie unter [www.ol.de/lindnerfb](http://www.ol.de/lindnerfb)



Von Löhnen über Rente, Gesundheit und Bürgergeld bis hin zur Landwirtschaft: Was die Bundestagsparteien laut ihren Wahlprogrammen umsetzen und verbessern wollen. DPA-BILDER: HILDENBRAND/GÜNTHER



**Bundestagswahl**  
2025

# Gerechte Löhne und Renten?

**WAHLPROGRAMME** Bürgergeld-Streit – Was im Agrarsektor geplant ist

VON CHRISTOPH TAPKE-JOST  
UND SEBASTIAN FRIEDHOFF

**OLDENBURG/BERLIN** – Es sind einige der großen Streitpunkte zwischen den Parteien: Wie sollen die Bedingungen im Arbeitsleben verbessert werden, wo wird der Hebel beim Bürgergeld angesetzt, um ein sozial gerechteres System zu schaffen, und was wird in Bezug auf die Rente getan? Auf diese und weitere Fragen im Themenkomplex „Arbeit/Soziales“ haben wir die Wahlprogramme der Bundestagsparteien abgeklopft: von Impulsen für die Beschäftigung über Gesundheitspolitik und Landwirtschaft bis hin zu den Mindestlohn-Vorstellungen. Es ist der Abschluss der Serie.

→ @ Online-Übersicht zu den Wahlprogrammen für die Bundes-

tagswahl unter: [ol.de/wahlprogramm](http://ol.de/wahlprogramm)

→ @ Mehr zur Bundestagswahl unter:

[www.NWZonline.de/bundestagswahl](http://www.NWZonline.de/bundestagswahl)

Wie stehen die Parteien zum Bürgergeld, wie soll die Beschäftigung steigen?	Wie sollen Rentner abgesichert werden, was will man in der Gesundheitspolitik?	Was ist gerade in der Landwirtschaft geplant?	Wie sollen die Bedingungen im Arbeitsleben verbessert werden?
<b>SPD</b>	Beschäftigten und Firmen soll bei der Transformation ins digitale Zeitalter und den dazugehörigen Qualifikationen im Strukturwandel unter die Arme gegriffen werden. Sachgrundlose Befristungen werden verboten. Arbeitslose müssen bei ihrer Jobsuche mitwirken, Jobcenter personal verstärkt werden. Ausländische Abschlüsse werden leichter anerkannt.	Das gesetzliche Rentenversicherungsniveau soll langfristig bei 48 Prozent gehalten werden. Eine höhere Eintrittsgrenze lehnt die SPD ab. Berufstätige Rentner sollen entlastet werden. Unterschiede zwischen privater und gesetzlicher Krankenversicherung sollen überwunden werden – per Bürgerversicherung für alle. Prävention bei Gesundheit ist im Fokus.	Der Mehrwertsteuersatz für Lebensmittel soll sinken, eine Agrarförderungsreform Bauern entlasten. Landwirte, die Böden und Wasser bedeutender schützen und sich mehr für Artenvielfalt etc. einsetzen, sollen mehr gefördert werden. Fischer sollen besser unterstützt werden, unklar bleibt, wie.
<b>CDU CSU</b>	„Wir schaffen das Bürgergeld ab und ersetzen es durch eine Neue Grundsicherung.“ Fördern und fordern möchte die Union nach vorn stellen im Arbeitssegment. Die Grundsicherung werde ausgesetzt, wenn jemand öfter Arbeit ablehnt. Um Sozialleistungsmisbrauch entgegenzuwirken, sollen Behörden mehr zusammenarbeiten.	CDU und CSU halten am gesetzlichen Renteneintrittsalter fest. Kürzungen werde es nicht geben, eine Steuererklärung soll nicht mehr erforderlich sein. Mit der Frühstart-Rente für 6- bis 18-Jährige möchte die Partei die private kapitaldeckte Altersvorsorge bereits früh in die Köpfe bringen. Die Notfallversorgung müsse verbessert werden.	Landwirtschaftliche Firmen sollen entlastet werden mit der Wiedereinführung der Agrardieselrückvergütung und der Vereinfachung der Agrarbeschlüsse auch in Brüssel. Der Wolfsbestand müsse geregelt werden, damit weniger Weidetiere gerissen werden und eine Stilllegung von Flächen werde es nicht geben für Land- und Forstwirte.
<b>Bündnis 90 DIE GRÜNEN</b>	Das Bürgergeld soll beibehalten werden. Um mehr Leute in Arbeit zu bekommen, setzen die Grünen auf Anreize und individuelle Beratung. Jobcenter sollen früher Geflüchtete integrieren, damit sie arbeiten können. Für Selbstständige werde der Zugang zur Arbeitslosenversicherung moderner gestaltet.	Das Rentenniveau bleibt bei 48 Prozent, auch die Rente ab 67 bleibt. Die Grünen wollen eine Bürgerversicherung. Durch Gesundheitskioske soll es mehr Angebote geben, sich versorgen zu lassen, medizinische Behandlungen müssten einfacher und niedrigschwelliger vorhanden sein. Bei der Organspende soll es die Widerspruchsregel geben.	Landwirte werden bei nasser Bewirtschaftung zur Wiedervernässung des Moores unterstützt. Industrielle Tierhaltung und Billigexporte sind langfristig nicht tragbar, so die Partei. Tiergerechte Haltung von wenigen Tieren sei die Lösung. Bauern sollen mehr Verdienstoptionen erhalten, wie Agri-Photovoltaik. Eine nationale Ernährungsstrategie werde aufgebaut.
<b>Freie Demokraten FDP</b>	Für mehr Beschäftigung und weniger Sozialleistungen sollen erwerbsfähige Arbeitslose zu einer aktiven Bringschuld und Eigeninitiative inklusive Beweislast verpflichtet werden. Längere Pendelwege und Umzüge müssen zumutbar sein (Ausnahme Eltern und Angehörige von Pflegebedürftigen). Arbeit muss sich mehr lohnen. Der Sozialstaat soll kleiner werden.	Rentenbeiträge müssen laut FDP finanziert werden. Deshalb braucht es eine gesetzliche individuelle Aktienrente. Die FDP ist für einen komplett flexiblen Renteneintritt, wie es Schweden macht. Sie bekennen sich auch zum dualen Krankenversicherungssystem. Innovationen in der Medizin müssen gefördert, Therapieerfolge extra vergütet werden.	Die Liberalen wollen Züchtungsmethoden wie CRISPR-Cas9 zulassen. Die Zuckersteuer wird abgelehnt. Die Jagd ist unverzichtbar für die FDP. Wolf und Kormoran sollen gejagt werden dürfen, Fischereipolitik europäisch gedacht werden. Biodiversität und Nachhaltigkeit beim Naturschutz sind der FDP wichtig.
<b>AfD</b>	AfD-Ziel ist eine Bürgergeld-Reform („Aktivierende Grundsicherung“). Bezieher sollen schneller wieder in Arbeit. Erwerbsfähige, die nach 6 Monaten noch Leistungen erhalten, sollen gemeinnützig arbeiten. Und: Strengere Bezugskriterien für ausländische Staatsangehörige (10 Jahre sozialversicherungspflichtig hier gearbeitet), zielgerichtet Arbeitsvermittlung.	Einzahlen in die staatliche Rentenkasse sollen auch Politiker, es soll weniger Verbeamungen geben. Die AfD will ein flexibles Renteneintrittsalter, abschlagsfrei nach 45 beitragsberechtigten Arbeitsjahren. Die Krankenversicherungsbeiträge will man senken, die beitragsfreie Mitversicherung von Bürgergeldempfängern soll aus Bundeshaushalt finanziert werden.	Die AfD hat vor, den Landwirten wieder mehr unternehmerische Entscheidungsfreiheit zurückzugeben. Sie will sich einsetzen für faire Erzeugerpreise und eine bessere Marktstellung, etwa durch Direktvermarktung. Die bäuerlichen Betriebe sollen entlastet werden durch das Zurückfahren der „aus dem Ruder gelaufenen“ Bürokratie und Überregulierung.
<b>DIE LINKE.</b>	Das Bürgergeld soll mindestens 813 Euro im Monat betragen. Dazu möchte die Linke es zu einer sanktionsfreien Mindestsicherung entwickeln. Anspruch hätten alle, die keine ausreichendes Einkommen haben.	Für eine gerechtere Rente sollen alle in eine solidarische Versicherung einzahlen – auch Manager, Selbstständige, Beamte. Betriebsrenten sollen mindestens zu 50 Prozent von Arbeitgebern finanziert werden. Das Rentenniveau soll auf 53 Prozent steigen. Die Linke will Rente ab 65 und eine solidarische Gesundheits- und Pflegeversicherung – alle zahlen ein.	Die Linke will eine soziale Agrarwende. Tierschutz und Naturschutz sind die Hauptanliegen. Vor allem regionale Erzeugung soll in den Fokus gestellt werden. Importe aus Drittländern, die weniger Standards haben, sollen verboten werden. Eine eindeutige Herkunftsbezeichnung ist gewünscht und auch ein Verbotsrecht technisch veränderter Pflanzen.
<b>Bündnis Sahra Wagenknecht</b>	Das BSW will das Bürgergeld ersetzen durch eine „leistungsgerechtere Arbeitslosenversicherung und faire Grundsicherung“. Wer Maßnahmen ohne triftige Gründe ablehne, habe mit Konsequenzen zu rechnen. Die Jobcenter müssten personal und finanziell besser ausgestattet werden. Die Aus- und Weiterbildung junger Menschen will die Partei verbessern.	Das BSW fordert eine Mindestrente von 1500 Euro nach 40 Versicherungsjahren plus Stufenmodell: Mindestrente von 1300 Euro nach 30 Versicherungsjahren, 1200 Euro nach 15. Die „Rente mit 63“ soll bleiben, das Renteneintrittsalter nicht weiter steigen. In der Gesundheitspolitik will man Zusatzbeiträge abschaffen, eine Bürgerversicherung einführen.	Das BSW strebt eine Agrarpolitik an, die „stärker national und regional ausgerichtet“ ist. Billigimporte aus dem Ausland will man Einhalt gebieten. Stabile und auskömmliche Preise für Landwirte sollen etwa durch gesetzlich geregelte Mindesterzeugerpreise erreicht werden. Die Streichung der Steuerermäßigung für Agrardiesel will die Partei zurücknehmen.

## Nordwesten profitiert von Länderfinanzausgleich

**HANNOVER/BREMEN/DPA** – Der Nordwesten hat im vergangenen Jahr erheblich vom Länderfinanzausgleich profitiert. Niedersachsen erhielt 1,53 Milliarden Euro und Bremen 925 Millionen Euro, wie aus einer Vorlage des Bundesfinanzministeriums hervorgeht, die der Nachrichtenagentur dpa vorliegt. Beide gehören demnach unter den westlichen Bundesländern zu den größten Zahlungsempfängern. 2023 gab es für Niedersachsen knapp 1,6 Milliarden Euro und Bremen knapp 771 Millionen Euro.

Mit Blick auf ganz Deutschland blieb Berlin mit rund 3,94 Milliarden Euro größtes Empfängerland, gefolgt von Sachsen (3,25 Milliarden) und Thüringen (2,04 Milliarden). Der Länderfinanzausgleich verteilt Gelder zwischen finanzstarken und finanzschwachen Ländern um und soll für annähernd gleiche Lebensverhältnisse in Deutschland sorgen. 2024 sind so insgesamt rund 18,65 Milliarden Euro in Deutschland umverteilt worden. Größter Einzahler war Bayern mit rund 9,77 Milliarden Euro.

## Ärzte haben mehr Antibiotika verschrieben

**HANNOVER/DPA** – Ärzte in Niedersachsen haben 2023 gesetzlich versicherten Patienten mehr Antibiotika verschrieben als in den Jahren zuvor. Mit rund 3,4 Millionen Packungen sei erstmals wieder das Vor-Corona-Niveau von 2019 erreicht und sogar leicht übertroffen worden, teilte die Krankenkasse AOK in Hannover mit.

Sie beruft sich auf eine eigene Analyse auf Grundlage von Zahlen der Kassenärztlichen Vereinigung. Standardantibiotika wurden mehr, Reserveantibiotika weniger verschrieben.

## GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

### MITWOCHSLOTTO 8. WOCHE

6 aus 49:  
4 - 8 - 10 - 25 - 28 - 44

Superzahl: 3

Spiel 77  
2 - 6 - 2 - 6 - 3 - 3 - 3

Super 6  
9 - 6 - 3 - 4 - 9 - 8

### EUROJACKPOT DIENSTAG

Gewinnzahlen 5 aus 50:

1 - 9 - 14 - 19 - 44

Eurozahlen 2 aus 12:

2 - 3

Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt

Klasse 2 (5+1): 3 x 477.563,90 €

Klasse 3 (5): 1 x 477.563,90 €

Klasse 4: (4+2): 21 x 5.410,50 €

Klasse 5 (4+1): 502 x 282,90 €

Klasse 6 (3+2): 1.013 x 154,20 €

Klasse 7 (4): 1.108 x 102,50 €

Klasse 8 (2+2): 13.941 x 25,90 €

Klasse 9 (3+1): 23.248 x 17,40 €

Klasse 10 (3): 47.311 x 16,20 €

Klasse 11 (1+2): 69.141 x 13,80 €

Klasse 12 (2+1): 329.145 x 8,70 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

# Ein Rezept für mehr Hausärzte

**GESUNDHEIT** Land und Mediziner legen 10-Punkte-Plan gegen Ärztemangel vor

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

**HANNOVER/OLDENBURG** – Der Ärztemangel spitzt sich zu: In den niedersächsischen Hausarztpraxen sind nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung (KVN) aktuell 577 Sitze unbesetzt. Besonders viele Hausärzte fehlen unter anderem in den Bereichen Delmenhorst (24), Papenburg (20) und Cloppenburg (17). Auch Fachärzte fehlen. Mit einem 10-Punkte-Plan will das Land gemeinsam mit Hochschulen, Ärzteschaft und Krankenkassen die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte im Land erhöhen. Diese seien „das Rückgrat der Versorgung in einem großen Flächenland“, betonte Gesundheitsminister Andreas Philippi (SPD) am Mittwoch in Hannover.

### MEHR STUDIENPLÄTZE

Die zehn Punkte verteilen sich auf drei Bereiche: Studium/Forschung, Weiterbildung und Versorgung. Aktuell beginnen jedes Jahr 791 Menschen ein Medizinstudium an den drei Medizin-Unis im Land. An der Universitätsmedizin Oldenburg (UMO) wird zum Wintersemester 2026/27 die Zahl um 80 auf 200 Erstsemester erhöht. Ziel bleibe es, die Zahl der Plätze in Hannover (MHH), Göttingen (UMG) und Oldenburg um je 50 zu erhöhen, so Wissenschaftsminister Falko Mohrs (SPD). Im Herbst 2023 wurde die „Landarztreute“ mit insgesamt 60 Plätzen eingeführt. Die Bewerberzahl sei fünfmal so hoch, so Philippi. Das Auswahlverfahren für die Landarztreute soll optimiert werden.

### WEITERBILDUNG

Ärzte anderer Fachrichtungen, die zur Allgemeinmedizin wechseln, sollen wieder gefördert werden. Die Facharzt-



Ein Stethoskop liegt in der Praxis eines Hausarztes auf einem Tisch. Niedersachsen will die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte erhöhen.

DPA-BILD: JANSEN

Weiterbildung soll besser organisiert werden.

### VERSORGUNG

Zur Entlastung der Hausärztinnen und -ärzte sollen mehr Leistungen von anderen Fachkräften übernommen werden. Niedersachsen will den „Physician Assistant“ (PA) stärken. Bundesweit gibt es etwa 5000 PA mit Bachelor-Abschluss. Sie seien aber meist in Kliniken tätig und würden dort Tätigkeiten wie Blutabnahme oder Verbandswechsel erledigen. Das Land will den PA im ambulanten Bereich einsetzen und dazu Projekte fördern. Auch digitale Lösungen, etwa AI-gestützte Untersuchungen, und weniger Bürokratie sollen den Arbeitsalltag der Allgemeinmediziner erleichtern. Der stellvertretende KVN-Vorsitzende Thorsten Schmidt mahnte vor allem einen Abbau der Bürokratie last an: 61 Tage im Jahr arbeite ein Hausarzt nur für die Bürokratie.

### SO GEHT ES WEITER

Für den 10-Punkte-Plan stellt das Land in diesem Jahr eine Million Euro bereit, so Philippi. Eine Geschäftsstelle in seinem Ministerium soll die Umsetzung überprüfen. Mediziner Schneider würdigte den Plan als „großen Wurf“, weil viele Einzelmaßnahmen zwischen den Akteuren abgestimmt seien. Der Hausärztinnen- und Hausärztekongress lobte ihn als „elementaren Schritt zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung“.

## KOMMENTAR

**Stefan Idel** über den 10-Punkte-Aktionsplan zur Hausärzte-Versorgung



## Bund muss mit ins Boot

**A**larmstufe Rot: In den niedersächsischen Hausarztpraxen sind 577 Stellen unbesetzt. 70 Prozent der rund 5200 Hausärztinnen und Hausärzte in Niedersachsen sind bereits über 50 Jahre alt und gehen in den nächsten Jahren in den Ruhestand. Diese Entwicklung ist nicht vom Himmel gefallen: Seit Jahren weisen Kommunen, Verbände und Patientenschützer auf die demografische Entwicklung hin. Doch die Politik hat nur selektiv an den Stellschrauben gedreht; wie zuletzt mit der Entbudgetierung für hausärztliche Leistungen. Das alles gleicht einer Sisyphusarbeit.

Mit dem ambitionierten 10-Punkte-Aktionsplan für mehr Hausärzte soll jetzt der große Wurf gelingen. Viele Einzelmaßnahmen überzeugen: von der Förderung des Quereinstiegs, über die Entbürokratisierung bis hin zum Aufbau eines „Wissenschaftszentrums Allgemeinmedizin“. Niedersachsen nimmt damit im Ländervergleich eine Vorreiterrolle ein. Viele Ideen sind jedoch ohne den Bund nur schwer umzusetzen. Ein Beispiel: die notwendige Rollenzuweisung für den „Physician Assistant“. Und das Land muss mehr Medizinstudienplätze schaffen, um das Delta zu den frei werdenden Stellen zu schließen. Es muss mehr getan werden, um die Erosion der medizinischen Versorgung zu stoppen. @ Den Autor erreichen Sie unter [Idel@infoautor.de](mailto:Idel@infoautor.de)

# „Demonstrationen stärken die Demokratie“

**INTERVIEW** Landtagspräsidentin Naber zu Kundgebungen „gegen Rechts“ und den Winter-Wahlkampf

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

Ein Parteiverbot ist das schärfste Schwert der Demokratie. Es sollte „mit großer Sorgfalt“ geführt werden, sagt Hanna Naber.

**Frau Naber, Sie haben Ihre Amtszeit unter das Motto „Frage an die Demokratie“ gestellt. Wie haben Sie vor diesem Hintergrund den Bundestagswahlkampf erlebt?**

**Naber:** Grundsätzlich bin ich sehr davon angetan, dass sich trotz kalten Winterwetters so viele Menschen ehrenamtlich engagiert haben. Das ist bemerkenswert in Zeiten, die rauer werden. Der kurze Wahlkampf ist von großer Aggressivität und Emotionen geprägt. Das lässt sich in Zahlen ausdrücken: Wir haben laut Berichterstattung der Polizei jetzt schon deutlich mehr Sachbeschädigungen an Wahlplakaten in Niedersachsen als im langen Bundestagswahlkampf 2021. Bundesweit verzeichnen wir im letzten Jahr eine Zunahme von Angriffen auf Amts- und Mandatsträger

### PRÄSIDENTIN DES LANDTAGS



BILD: FÖKE STRANGMANN

**Hanna Naber** (SPD, 53) ist seit 2017 Abgeordnete und seit 2022 Präsidentin des Niedersächsischen Landtags. Von 2020 bis 2022 war die Oldenburgerin Generalsekretärin der SPD in Niedersachsen. Naber hat Pädagogik studiert.

anstaltung „gegen Rechts“ die Kandidaten von CDU und FDP ausladen?

**Naber:** Der frühere SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert hat im Bundestag zurecht davor gewarnt, CDU und FDP in die Nähe von Faschisten zu rücken. Man sollte auch an den 24. Februar, den Tag nach der Wahl, denken.

**Hat Bundestags-Vizepräsident Wolfgang Kubicki (FDP) recht, wenn er sagt, Menschen mit Bannern wie „Ganz Berlin hasst die CDU“ würden nicht für die Demokratie kämpfen, sondern „die Axt an die Wurzeln der Demokratie“ legen?**

**Naber:** Ich habe im Vorjahr dazu aufgerufen, an den Demonstrationen für Demokratie und mehr Zusammenhalt teilzunehmen. Ich weiß nicht, welche Plakate bei welchen Kundgebungen gezeigt wurden. Aber Demonstrationen, die sich positiv auf das Grundgesetz beziehen, die die freiheitlich-demokratische Ordnung feiern, sind nicht „demokratiezersetzend“. Sie stärken die Demokratie. Und ich begrüße diese Demonstra-

tionen ausdrücklich.

**Es gibt eine Welle von Parteineintritten; unter anderem profitiert in Niedersachsen die Linkspartei. Wie ordnen Sie das ein?**

**Naber:** Ich finde es gut und wichtig, wenn sich die Menschen in demokratischen Parteien engagieren. Wir leben schließlich in einer repräsentativen Demokratie. Je vielfältiger und größer die Parteien sind, desto besser ist das für die Meinungsbildung.

**Sind Sie für ein Verbot der AfD?**

**Naber:** Ein Parteiverbot ist das schärfste Schwert einer wehrhaften Demokratie und muss mit großer Sorgfalt geführt werden. Hierbei gilt, wer unsere Verfassung angreift, wer die Grundwerte von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit untergräbt, muss konsequent und mit allen rechtsstaatlichen Mitteln in die Schranken gewiesen werden. Ob die AfD verfassungswidrig ist, entscheidet allein das Bundesverfassungsgericht.

→ Das ganze Interview unter [www.NWZonline.de/interview](http://www.NWZonline.de/interview)

# Mercedes-Benz steckt in der Krise

**AUTOMOBILINDUSTRIE** Gewinneinbruch, Absatzrückgang, Sparen: Die fetten Jahre sind vorbei

VON ROBIN WILLE

**STUTTGART** – Die Autokrise ist bei Mercedes-Benz angekommen. Gewinneinbruch, Absatzrückgang, Sparen – die fetten Jahre sind vorbei. Am Donnerstag will der Autobauer seine Geschäftszahlen für 2024 präsentieren. Klar ist: Der Dax-Konzern hinkt den eigenen hohen Ansprüchen hinterher. Was sind die Gründe dafür?

## CHINA

„China war die Wachstumslokomotive“, sagt Autoanalyst Frank Biller von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Mehr als ein Drittel aller Mercedes-Pkw ging in den vergangenen Jahren nach China. 2024 sank der Absatz deutlich um sieben Prozent. „Speziell im Bereich der höherwertigen Fahrzeuge kam es hier zu signifikanten Einbrüchen“, sagt Biller.

Doch vor allem mit diesen Autos lassen sich hohe Gewinne einfahren. Der Absatz im „Top-End“-Segment – zu dem

etwa Mercedes-Maybach, die S-Klasse oder die Sportwagen-tochter AMG zählen – ging im vergangenen Jahr insgesamt um 14 Prozent zurück, was Mercedes unter anderem mit den Marktbedingungen in China begründete.

In China seien durch die Immobilienkrise vor allem jene Kunden weggefallen, die Premiumfahrzeuge kaufen, sagt Stefan Reindl, Leiter des Geislinger Instituts für Automobilwirtschaft. Zudem habe die Wettbewerbsintensität durch einheimische Marken dort enorm zugenommen.

## LUXUS

Mercedes sei noch nie ein Massenhersteller gewesen, sagt LBBW-Analyst Biller. Dass sich Mercedes auf Premium- und Luxusfahrzeuge konzentriert, sehe er als richtig an. Aber: „Dass sich Mercedes als reiner Luxushersteller positioniert, halte ich nicht für plausibel.“

Zwar gebe es Modelle, die das Luxus-Attribut für sich re-



Dicke Luft in Stuttgart: Der Mercedes-Stern verliert an Glanz, das Unternehmen steckt in der Krise.

DPA-BILD: WEIBBROD

klamieren können. Aber mit den aktuellen Gewinnspannen sei Mercedes „weit weg von einem Luxushersteller“. Im dritten Quartal des vergangenen Jahres lag die bereinigte Umsatzrendite bei den Pkw bei mageren 4,7 Prozent. Im Vorjahresquartal lag sie noch bei 12,4 Prozent.

„Mercedes verliert den Skalierungseffekt durch die Luxusstrategie“, sagt Autoexperte Ferdinand Dudenhöffer. Die Fixkosten ließen sich nicht auf größere Volumen verteilen. Das Risiko an einer Luxusstrategie sei, dass das Portfolio nicht so ausbalanciert ist. Wenn es dann in dem Seg-

ment nicht läuft, falle man direkt relativ stark nach unten, sagt Dudenhöffer.

## ELEKTRO

Bei seiner Elektrostrategie habe Mercedes zurückgerudert, „nachdem die Verkäufe deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind“, sagt Analyst Biller. Der Absatz von vollelektrischen Pkw ging im vergangenen Jahr um 23 Prozent auf 185.100 Fahrzeuge zurück.

In den vergangenen Jahren ließ es sich Mercedes-Chef Ola Källenius selten nehmen, die Elektro-Ambitionen ins Schaufenster zu stellen. „Electric only“ hieß die Devise. Die Pkw sollten bis zum Ende dieses Jahrzehnts vollelektrisch sein – wo es die Marktbedingungen zulassen.

Vor gut einem Jahr schlug Källenius dann aber neue Töne an und hob die „strategische Flexibilität“ beim Verbrenner hervor. Ganz so schnell geht es mit den E-Autos wohl doch nicht.

# Volkswagen weitert Altersteilzeit aus

**WOLFSBURG**/DPA – Volkswagen weitert im Rahmen seines Sparprogramms die Altersteilzeit aus. Das Angebot, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen, sei nun auf den Geburtsjahrgang 1968 ausgeweitet worden, teilte Europas größter Autobauer mit. Das betrifft laut Betriebsrat rund 4.000 Mitarbeiter. Für die Jahrgänge 1965 bis 1967, für die es bereits bisher entsprechende Programme gab, werde die Frist zum Abschluss verlängert.

VW hatte im Dezember angekündigt, bis 2030 rund 35.000 der 130.000 Stellen in Deutschland abzubauen. Belegsbedingte Kündigungen wurden dabei ausgeschlossen. Die Altersteilzeit soll hier eine Schlüsselrolle spielen. Nach VW-Angaben könnten bis 2030 rund 24.000 Mitarbeiter auf diesem Wege ausscheiden. Um die verbleibenden 11.000 Stellen abzubauen, will der Konzern künftig auch Mitarbeitern in der Produktion Abfindungen anbieten.

## BÖRSE

### DAX

		22433,63 - 1,80 % ▼					
	Dividende	Schluss	Veränderung	% Vortag	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch
Adidas NA °	0,70	250,70	-1,76	-1,76	180,82	263,80	
Airbus °	2,80	168,86	-2,40	-2,40	124,74	173,82	
Allianz vNA °	13,80	320,00	-2,71	-2,71	238,30	330,30	
BASF NA °	3,40	48,09	-4,32	-4,32	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	21,30	-1,57	-1,57	18,41	31,03	
Beiersdorf	1,00	126,90	-0,67	-0,67	120,10	147,80	
BMW St. °	6,00	82,40	-2,28	-2,28	65,26	115,35	
Brentag NA	2,10	62,68	-3,42	-3,42	54,20	87,12	
Commerzbank	0,35	19,59	-1,29	-1,29	10,57	20,10	
Continental	2,20	69,56	-1,33	-1,33	51,02	75,16	
Daimler Truck	1,90	42,08	-3,64	-3,64	29,61	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	19,49	-2,42	-2,42	12,04	20,18	
Dt. Börse NA °	3,80	248,20	-0,08	-0,08	175,90	250,60	
Dt. Post NA °	1,85	36,37	-1,60	-1,60	33,03	43,66	
Dt. Telekom °	0,77	34,34	-0,38	-0,38	20,73	34,89	
E.ON NA	0,53	11,59	+0,70	+0,70	10,44	13,82	
Fres. M.C. St.	1,19	44,68	-1,30	-1,30	32,51	48,31	
Fresenius	0,00	36,75	-0,73	-0,73	24,32	38,48	
Hann. Rück NA	7,20	248,20	-3,42	-3,42	208,90	265,60	
Heidelb. Mat.	3,00	140,55	-5,35	-5,35	83,94	150,70	
Henkel Vz.	1,85	84,00	-0,19	-0,19	66,86	86,92	
Infineon NA °	0,35	38,06	+0,65	+0,65	27,80	38,81	
Mercedes-Benz °	5,30	61,18	-1,66	-1,66	50,75	77,45	
Merck	2,20	135,45	-0,51	-0,51	132,80	177,00	
MTU Aero	2,00	328,90	-5,00	-5,00	208,70	350,20	
Münch. R. vNA °	15,00	517,20	-3,79	-3,79	401,70	539,20	
Porsche AG Vz.	2,31	57,28	-1,68	-1,68	54,98	96,56	
Porsche Vz.	2,56	36,93	-2,76	-2,76	33,40	52,32	
Qiaqan NV	1,21	37,59	-1,87	-1,87	36,58	46,03	
Rheinmetall	5,70	932,80	+0,43	+0,43	395,30	968,00	
RWE St.	1,00	28,48	+0,25	+0,25	27,76	36,35	
SAP °	2,20	276,30	-0,74	-0,74	163,82	283,50	
Sartorius Vz.	0,74	238,70	-0,83	-0,83	199,50	383,70	
Siem.Energy	0,00	60,66	-4,74	-4,74	13,61	64,56	
Siem.Health.	0,95	56,28	-1,51	-1,51	47,31	58,48	
Siemens NA °	5,20	220,35	-2,59	-2,59	150,68	228,30	
Symrise	1,10	95,68	-2,35	-2,35	91,84	125,00	
Vonovia NA	0,90	28,44	-1,90	-1,90	23,74	33,93	
VW Vz. °	9,06	97,46	-2,83	-2,83	78,86	128,60	
Zalando	0,00	37,61	-2,62	-2,62	18,43	40,08	

### MDAX

		27584,25 - 2,55 % ▼					
	Dividende €	Schluss	Veränderung	% Vortag	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch
Aixtron	0,40	13,97	0,14	0,14			
Aroundtown (LU)	0,07	2,52	-2,81	-2,81			
Aurubis	1,40	85,05	-3,46	-3,46			
Auto1 Group	0,00	18,59	-3,33	-3,33			
Bechtle	0,70	33,40	-2,11	-2,11			
Bifinger	1,80	54,90	-2,14	-2,14			
Carl Zeiss Med.	1,10	54,70	-1,26	-1,26			
CTS Eventim	1,43	103,80	-0,76	-0,76			
Deliv. Hero	0,00	29,32	-6,59	-6,59			
Dt. Wohnen	0,04	23,05	-2,12	-2,12			
Evonik	1,17	18,76	-3,87	-3,87			
Evotec	0,00	8,53	-4,16	-4,16			
Fraport	0,00	55,35	-2,98	-2,98			
freenet NA	1,77	29,70	-1	-1			
Fuchs Vz.	1,11	47,10	-2,89	-2,89			
GEA Group	1,00	54,45	0	0			
Gerresheimer	1,25	80,10	-1,05	-1,05			
Hella	0,71	88,80	-3,27	-3,27			
HelloFresh	0,00	13,13	-2,31	-2,31			
Hensoldt	0,40	47,12	0,68	0,68			
Hochtief	4,40	150,50	-2,59	-2,59			
Hugo Boss NA	1,35	43,96	-4,43	-4,43			
Hypoport	0,00	199,10	-5,91	-5,91			
Jenoptik	0,35	21,78	-2,16	-2,16			
Jungheinrich	0,75	27,64	-2,26	-2,26		</td	



## MENSCHEN



DPA-BILD: BRANDT

ARD-Moderatorin **Tessniem Kadiri** (23) sieht in der Generation der 20- bis 30-Jährigen eine immer größere politische Kluft zwischen Frauen und Männern. „Das betrachte ich mit einem weinenden Auge. Die einen, meist Frauen, werden immer sozialer und wollen zum Beispiel mehr Frauenrechte. Und die anderen, meist Männer, finden das anstrengend. Dieses Auseinanderdriften macht mir Sorge“, sagte Kadiri in einem Interview der Deutschen Presse-Agentur. Die Kölnerin mit marokkanischen Wurzeln, die vor wenigen Tagen erstmals das Auslandsmagazin „Weltspiegel“ moderierte, wünscht sich für ihre Generation deshalb mehr Besinnung auf die Erfahrungen der Vergangenheit.



## Mehr als 150 Wale gestrandet

Experten haben sich vergeblich um die Rettung von mehr als 150 gestrandeten kleinen Schwertwalen in Tasmanien bemüht. Tierärzte und andere Fachleute hielten sich am Mittwoch in der Nähe von Arthur River an der Nordwestküste der australischen Insel auf, wo am Dienstag 157 Tiere entdeckt worden waren, wie das Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt mitteilte. Die ungünstigen Wetter- und Meeresbedingungen hätten die Rettung verhindert. Es ist die erste Strandung von kleinen Schwertwalen in Tasmanien seit 1974. Die Ursache dafür ist unbekannt.

DPA-BILD: FLINT

## Lichtfunken am Nachthimmel

**WELTRAUMSCHROTT** Verglühende Raketeiteile leuchten über Deutschland

VON DOREEN GARUD  
UND HELGE TOBEN

**UEDEM/LÜTZELBACH** – Schauer von Lichtfunken am Nachthimmel: Verglühende Raketeiteile leuchteten am frühen Morgen über Deutschland. Dabei handelte es sich um den Wiedereintritt eines Teils einer Falcon-9-Rakete des Raumfahrtunternehmens SpaceX in die Atmosphäre, wie ein Sprecher des Weltraumkommandos der Bundeswehr mitteilte. Die Rakete sei am 1. Februar in den USA gestartet und habe Starlink-Satelliten ausgesetzt.

Es gebe keine Erkenntnisse darüber, dass Trümmerreste auf Deutschland gefallen seien könnten, hieß es vom Weltraumkommando weiter. In Polen wird untersucht, ob ein Gegenstand auf einem Betriebsgelände zu der Rakete gehört. Ein Sprecher der örtlichen Polizei sagte der Nachrichtenagentur PAP, am Morgen hätten Mitarbeiter eines Unternehmens nahe der westpolnischen Großstadt Posen (Poznan) gemeldet, dass sie nach Arbeitsbeginn auf dem Betriebsgelände etwas entdeckt hätten, der einem geborstenen Tank aus Kunststoff ähnele.



In den frühen Morgenstunden erhellt ein Lichtschweif den Nachthimmel über Harpstedt im Landkreis Oldenburg für einige Sekunden.

DPA-BILD: LINDEMANN

## Zwei Minuten zu sehen

Die Himmelserscheinung sei über Deutschland teils fast zwei Minuten lang zu sehen gewesen, erklärte Hansjürgen Köhler von der UFO-Meldestelle CENAP. Wenn Weltraumschrott in die Atmosphäre eintrete, dauere es länger, als wenn eine Sternschnuppe zu sehen sei. „Der bröseln dann auseinander und löst sich in Teile auf. Das sieht klasse aus, keine Frage.“

Von Hessen bis an die Nordsee gingen Sichtungen

beim CENAP ein, dem wissenschaftlich arbeitenden Centralen Erforschungs-Netz außergewöhnlicher Himmelsphänomene mit Sitz im südhessischen Lützelbach. Die Leuchtreihen seien dabei immer von West nach Ost über den Himmel gezogen.

Ein Mann aus dem hessischen Lichtenfels berichtete im Sender hr3, er sei gerade auf dem Feld beim Düngen gewesen, als er das Himmelsphänomen sah. Etwas Vergleichbares habe er noch nie beobachtet. „Da hat sich was zerstellt, es haben Streifen geblüht, in Weiß und Rot und Orange, und dann ist es so langsam am Horizont ver-

schwunden. Das war schon irgendwie phänomenal.“

Zahlreiche Menschen haben wegen der ungewöhnlichen Lichterscheinungen in der Nacht auch die Polizei angerufen.

## Zweite Raketenstufe

Derzeit lässt das Raumfahrtunternehmen SpaceX von Tech-Milliardär Elon Musk alle paar Tage Falcon-9-Raketen starten. Bei der Falcon 9 wird die erste Raketenstufe – der sogenannte Booster – wieder gelandet. Die zweite Raketenstufe verglüht in der Atmosphäre. Bis diese wieder in die Erdatmosphäre eintritt, kann einige Zeit vergehen, auch Wochen.

Nach Angaben des Weltraumkommandos der Bundeswehr können diese Raketenstufen über allen möglichen Orten der Welt verglühen – häufig passiere das über dem Meer und werde deswegen kaum bemerkt. Es sei „sehr, sehr selten, dass etwas den Wiedereintritt und das Verglühen übersteht“, sagte ein Sprecher des Weltraumkommandos.

## Freispruch für US-Rapper Asap Rocky

Asap Rocky  
IMAGO-BILD: SHOOTPIX/ABACA

**LOS ANGELES/DPA** – Der US-Rapper Asap Rocky (36) ist in einem Prozess um Körperverletzung freigesprochen worden. Die Geschworenen gaben das Urteil am Dienstag (Ortszeit) vor Gericht in Los Angeles bekannt. In dem Verfahren wegen eines mutmaßlichen Angriffs mit einer Schusswaffe war die Partnerin von Asap Rocky, Sängerin Rihanna, an mehreren Prozesstagen zugegen gewesen. Die Vorwürfe bezogen sich auf einen Vorfall im November 2021. Dem Rapper mit bürgerlichem Namen Rakim Mayers wurde zur Last gelegt, in einem Streit mit einem Ex-Freund und Kollegen, dem Rapper Asap Relli, eine Waffe gezogen und auf diesen geschossen zu haben. Nach Angaben der Verteidiger hatte der Rapper aber nur eine Requisitenwaffe bei sich.

## Punk-Fürstin und strenge Katholikin

**GESELLSCHAFT** Streitbar wie eh und je: Gloria von Thurn und Taxis wird 65

VON UTE WESSELS



DPA-BILD: WEIGEL

„Fantastic Four“-Schauspieler **John Malkovich** hat nach eigenen Worten ganz bewusst nicht schon früher in einem Marvel-Film mitgespielt – wegen der Bezahlung. „Der Grund, warum ich sie nicht gemacht habe, hatte nichts mit irgendwelchen künstlerischen Erwägungen zu tun. Ich mochte die Angebote überhaupt nicht“, sagte der 71-Jährige in einem Interview des Männermagazins „GO“. Malkovich bezeichnete es als „zermürbend“, einen solchen Film zu machen: „Wenn ich sechs Monate lang an einem Kran vor einer grünen Leinwand hängen soll, dann bezahlt mich.“ Wenn nicht, dann stehe er lieber auf einer Bühne.

Durch ihre Heirat mit Johannes Fürst von Thurn und

reden. Die Zeiten sind vorbei. Vergangenen Sommer sorgte von Thurn und Taxis Medienberichten zufolge für Empörung, als sie den AfD-Politiker Maximilian Krah zu den Festspielen in ihrer Schlossanlage einlud. Im Jahr zuvor hatte ein Treffen der sehr konservativen Werteunion mit Ex-Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maassen im Schloss für Schlagzeilen gesorgt. Der Deutschen Presse-Agentur (dpa) teilte von Thurn und Taxis damals mit, die Diskussionen rund um die Veranstaltung in ihrem Schloss „nicht wirklich“ nachvollziehen zu können. „Die Werteunion ist doch die konservati-

ve kleine Schwester der Union.“

In Regensburg bewohnt von Thurn und Taxis Schloss St. Emmeram, das mit rund 500 Zimmern größer ist als der Buckingham Palace. Nach dem Tod Ihres Mannes sanierte sie die Finanzen des Familienunternehmens unter anderem, indem sie wertvolle Kunst versteigern ließ. Einen Teil der fälligen Erbschaftssteuern beglich sie, indem sie Wertgegenstände an den Freistaat Bayern übertrug.

Regensburg betrachtet Gloria nach eigenen Worten als ihr Zuhause, auch wenn sie viel Zeit in Afrika und Italien verbringt. „Als Kind von

Flüchtlingen und durch die häufigen Umzüge damals, kann ich mich überall dort zu Hause fühlen, wo liebe Menschen mich umgeben.“

Mit ihren Kindern – Maria Theresia, Elisabeth und Albert – spreche sie auch über die Diskussionen um ihre Person, sagte sie der dpa: „Wir sind nicht immer der gleichen Meinung, aber meine Kinder sind dankbar über solide, gut recherchierte Fakten“, meint sie. Und wie ist sie als Oma? „Strengh bin ich sicher nicht“, schrieb Gloria. „Allerdings mache ich mir die Mühe, auf Defizite oder Ungerechtigkeiten hinzuweisen, wenn ich diese sehe.“



DPA-BILD: AP/PIZZELLO

Fantasie „Four“-Schauspieler **John Malkovich** hat nach eigenen Worten ganz bewusst nicht schon früher in einem Marvel-Film mitgespielt – wegen der Bezahlung. „Der Grund, warum ich sie nicht gemacht habe, hatte nichts mit irgendwelchen künstlerischen Erwägungen zu tun. Ich mochte die Angebote überhaupt nicht“, sagte der 71-Jährige in einem Interview des Männermagazins „GO“. Malkovich bezeichnete es als „zermürbend“, einen solchen Film zu machen: „Wenn ich sechs Monate lang an einem Kran vor einer grünen Leinwand hängen soll, dann bezahlt mich.“ Wenn nicht, dann stehe er lieber auf einer Bühne.

Durch ihre Heirat mit Johannes Fürst von Thurn und

## Wie geht es mit der Ampel in Wittensand weiter?

**VERKEHR** Missverständnis um möglichen Abbau – Gemeinde Saterland berät Alternativen

VON RENKE HEMKEN-WULF

**WITTENSAND** – Es war ein kurioses Missverständnis, was zu Unmut in Wittensand geführt hatte. In einem Brief hatte die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr im Geschäftsbereich Lingen die Gemeinde Saterland darüber informiert, dass sie plant die B438 auch im Bereich von Wittensand zu sanieren. Davon sei auch die dortige Ampel betroffen. Diese hatte die Gemeinde vor mehr als 15 Jahren errichtet. Wegen einer veränderten Anordnung des Landkreises Cloppenburg müsste die Dunkelampel aufgrund der Sanierung entweder abgebaut oder erneuert werden, hieß es in dem Schreiben. Beides sollte die Gemeinde Saterland bezahlen.

### Brief nur Entwurf

Da somit auch ein Abbau der Ampel im Raum stand, hatten sich Anwohner in Wittensand schon mit Ratsvertretern und Bürgermeister versammelt, um ihren Unmut zu äußern. Doch wenige Tage später teilte die Leiterin des Geschäftsbereichs Lingen, Dr. Hannah Timmer, plötzlich



Die Ampel in Wittensand sorgt seit mehr als 15 Jahren für eine sichere Überquerung der B438 (Wittensander Straße) in dem Ort.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF

mit, dass das Schreiben nur ein Entwurf gewesen sei und noch gar nicht an die Gemeinde Saterland versendet werden sollte. Man wolle nun gemeinsam das weitere Vorgehen besprechen.

Auch der Landkreis Cloppenburg teilte mit, dass er keine veränderte Anordnung verfügt und die Anordnung hat weiterhin Bestand", erläutert Kreissprecher Frank Beumker. Eine geänderte verkehrsrechtliche Anordnung

gebe. „Die verkehrsrechtliche Anordnung des Landkreises Cloppenburg für die vorhandene Fußgängersignalanlage (Dunkelampel) im Zuge der B438 in der Gemeinde Saterland wurde im August 2008 verfügt und die Anordnung hat weiterhin Bestand", erläutert Kreissprecher Frank Beumker. Eine geänderte verkehrsrechtliche Anordnung

für eine Fußgängersignalanlage im Zuge der B438 könnte der Landkreis Cloppenburg nur nach Stellung eines Antrags prüfen und verfügen.

### Geschwindigkeit begrenzen

Wie geht es nun mit der Ampel in Wittensand weiter? So ganz eindeutig scheint es

noch nicht zu sein. Wie Saterlands Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) auf Nachfrage berichtet, sei ihm mitgeteilt worden, dass es aus dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium einen neuen Erlass gebe, nach dem Dunkelampeln an Straßen, wo schneller als 50 km/h gefahren werden darf, nicht mehr erlaubt seien. Das wäre in Wittensand

der Fall. Dort gilt auf der Bundesstraße derzeit eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h. Ob man nun etwas an der Ampel tun müsse, stehe aber noch nicht fest, so der Bürgermeister.

Wittensand habe sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. So gebe es links und rechts von der B438 inzwischen fast eine geschlossene Bebauung. Daher sei nun angedacht, einen Tempo-50-Bereich für den Straßenabschnitt zu beantragen, sagt Otto. Die Überlegung eine geschlossene Ortschaft mit den gelben Ortstafeln zu schaffen, hätte zur Folge, dass die Gemeinde Saterland für die Sanierung und Instandhaltung der Bundesstraße in dem Abschnitt aufkommen müsste. Dafür fehle aber das Geld.

### Barrierefrei ausbauen

Sollte die jetzige Ampel aber bestehen bleiben, soll sie zumindest barrierefrei ausgebaut werden, meint der Bürgermeister. Das wolle er dem Verwaltungsausschuss vorschlagen. Der barrierefreie Ausbau würde aber auch 35.000 Euro kosten, erklärt Otto und betont: „Das sollte es uns aber wert sein.“

## Halle mit Maschinen und Oldtimern in Bösel zerstört

**BLAULICHT** Gebäude an Overlaher Straße steht am Mittwochmorgen in Vollbrand – Ursache unklar

VON RENKE HEMKEN-WULF

**BÖSEL** – Großeinsatz für die Feuerwehr am frühen Mittwochmorgen in Bösel: Eine Mehrzweckhalle eines landwirtschaftlichen Unternehmens an der Overlaher Straße geriet gegen 3.55 Uhr in Brand. In der Lagerhalle befanden sich laut Polizei landwirtschaftliche Maschinen und Oldtimer. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrleute aus Bösel stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Flammen schlüpfen aus der Lagerhalle in den Nachthimmel.

### Ausbreitung verhindert

Da die Halle dicht an Gebäude, wie eine Strohscheune und drei voll belegte Geflügelställe, angrenzte, konzentrierten sich die Einsatzkräfte zunächst darauf, eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern, wie Markus Tholen, Pressesprecher der Feuerwehr Bösel, berichtet. Dies gelang auch. Das Ablöschen der brennenden Halle habe sich schließlich als etwas schwierig herausgestellt, da das Gebäude verzweigt und schwer zugänglich war. Gegen 5.30 Uhr sei der Brand unter Kontrolle gewesen und gegen 6.45 Uhr schließlich gelöscht, teilt Tholen weiter mit. Nach den Nachlöscharbeiten verließen die Feuerwehren gegen 9.30 Uhr den Einsatzort.

Unterstützung hatten die Böseler Einsatzkräfte durch



Ein Großaufgebot an Feuerwehrleuten, unter anderem aus Bösel, Friesoythe und Garrel, war im Einsatz, um die brennende Lagerhalle zu löschen.

BILD: 261NEWS

die Feuerwehr Friesoythe, die mit der Drehleiter anrückte, sowie die Feuerwehr Garrel erhalten, insbesondere auch um die Wasserversorgung zu sichern.

Ebenfalls im Einsatz waren die Schnelle Einsatzgruppe Verpflegung der DRK-Bereitschaft Molbergen, die die Feuerwehrleute bei den Minusgraden mit warmen Getränken und Essen versorgte, sowie der Abrollcontainer der Feuerwehr Molbergen für den Hygiene-Bereich. Auch Kräfte der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Cloppenburg sowie

der Feuerwehren aus der Gemeinde Cappeln waren vor Ort, um den Atemschutzcontainer des Landkreises zu besetzen und gebrauchte Schläuche zu tauschen. Insgesamt waren mehr als 100 Feuerwehrleute im Einsatz.

### Hoher Sachschaden

Die Ursache für den Brand ist noch unklar. Die Ermittlungen dauerten an, teilt die Polizei mit. Sie beziffert den entstandenen Schaden nach ersten groben Schätzungen auf 500.000 Euro.

NUR NOCH WENIGE TAGE

# SALE!

## FINAL WINTER SALE

AUF ALLEN ETAGEN BIS ZU

# -70%

Vom ehemaligen regulären Verkaufspreis.  
Es gilt die Preisauszeichnung auf dem Etikett.  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.  
Reduzierte Herbst/Winter Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Leffers GmbH & Co. KG  
Lange Straße 80  
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00

Deine digitale LEFFERS CARD  
Exklusive Vorteile:  
Jetzt registrieren.  
[www.leffers.de](http://www.leffers.de)



Übung für den Ernstfall: Einsatzkräfte der Technischen Einsatzleitung (TEL) des Landkreises Cloppenburg bei ihrer Arbeit.

BILD: THOMAS GIEHL/TEL S5

# Brand an Thülsfelder Talsperre simuliert

**BLAULICHT** Realitätsnahe Übung für Technische Einsatzleitung des Landkreises

## THÜLSFELDE/CLOPPENBURG/LR

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, hat die Technische Einsatzleitung (TEL) des Landkreises Cloppenburg unter dem Übungsszenario „Flammenpfad 2025“ einen großflächigen Waldbrand westlich der Thülsfelder Talsperre simuliert. Die Einsatzkräfte trainierten unter realistischen Bedingungen das koordinierte Vorgehen bei einer solch herausfordernden Lage, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Das Szenario: Mitten in der sommerlichen Hitze eines fiktiven Augusttages gegen 14.15 Uhr melden Passanten eine aufsteigende Rauchwolke und

Flammen in einem schwer zugänglichen Waldgebiet. Vermutet wird eine fahrlässige Brandursache – möglicherweise eine weggeworfene Zigarette oder unsachgemäß entsorgte Grillkohle. Aufgrund der extremen Trockenheit (Waldbrandgefarenstufe 4) und des starken Ostwinds mit Böen bis zu Windstärke sechs breitet sich das Feuer rasch aus.

### Schnelle Entscheidungen

Die TEL übernahm umgehend die Koordination der Maßnahmen. Die große Herausforderung bestand darin, die Einsatzkräfte bestmöglich

zu steuern und gleichzeitig mit begrenzten Ressourcen effektiv zu arbeiten. „Wir müssen in solchen Situationen blitzschnell Entscheidungen treffen, aber immer mit Bedacht und im engen Austausch mit allen beteiligten Stellen“, erklärt Rouven Nock, Leiter der Technischen Einsatzleitung Cloppenburg. „Unsere Priorität liegt darauf, die Ausbreitung des Feuers zu verhindern, Menschen zu schützen und Sachwerte zu erhalten.“

Die Übung sah vor, dass keine einzelnen Einheiten, sondern gezielt benötigte Leistungen angefordert wurden – ein zentraler Aspekt des

Stabsmanagements. Zudem wurden verschiedene Kommunikationswege getestet, um die Informationslage zwischen den beteiligten Akteuren so realitätsnah wie möglich zu halten.

### Lernen für den Ernstfall

„Diese Übungen sind entscheidend, um Abläufe zu optimieren und Schnittstellen zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen zu verbessern“, erklärt Nock. „Jede Erfahrung, die wir hier sammeln, kann im Ernstfall Leben retten.“ Während der Übung wurde besonderer Wert auf eine realitätsnahe Darstellung

gelegt. Wartezeiten, Abstimmungsprozesse und unvorhergesehene Situationen seien bewusst eingeplant worden, um den Teilnehmern ein möglichst authentisches Bild zu vermitteln, heißt es weiter.

Nach Abschluss der Übung zog die Technische Einsatzleitung ein positives Fazit. „Wir haben gesehen, dass unser System funktioniert, aber auch, wo wir noch nachbessern müssen“, resümiert Nock. „Genau dafür sind solche Übungen da. Jetzt geht es darum, die Erkenntnisse auszuwerten und in unsere zukünftige Einsatzplanung einzufließen zu lassen.“

## TERMINE

### HEUTE

#### VERANSTALTUNGEN

- Altenoythe**
- 15 Uhr, Kant-Borromäus-Haus:** Seniorenkarneval
- Barßel**
- 7 bis 12 Uhr, Dorfplatz:** Wochenmarkt
- 8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO:** Tel. 04499/9358922
- 9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet
- 15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** geöffnet, Tel. 04499/937205
- 15 bis 18 Uhr, kath. Pfarrheim:** Treffen der Kreativfrauen
- 15 Uhr, Pfarrheim:** Probe Singekreis
- Bösdel**
- 14.30 Uhr, Begegnungszentrum:** gemütliches Beisammensein, Senioren-Team St. Cäcilia
- 17 bis 21 Uhr, Jugendtreff:** geöffnet
- Friesoythe**
- 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center
- 8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet
- 9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden:** geöffnet
- 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich:** geöffnet
- Friesoythe**
- 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center
- 8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet
- 9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden:** geöffnet
- 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich:** geöffnet
- 15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“:** geöffnet

**15 bis 16 Uhr, Stadtpark:** „3000 Schritte gegen Demenz“, geführter Spaziergang für jedermann

**19 Uhr, Franziskushaus:** Kirchenausschusssitzung

**19.30 Uhr, DLRG-Station:** Generalversammlung, DLRG Friesoythe

**19.30 Uhr, Franziskushaus:** Treffen der Sucht-Selbsthilfegruppe Friesoythe

**Neuscharrel**

**19.45 Uhr, Pfarrheim:** Frauenchorprobe

**Petersdorf**

**20 Uhr, Franziskushaus:** Chorprobe, Kirchenchor Petersdorf

**Ramsloh**

**9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen:** geöffnet

**Scharrel**

**15 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus:** Kartenspielkreis

**Strücklingen**

**15 bis 17 Uhr, kath. Pfarrheim:** Senioren-Spielenachmittag, Seniorenbeirat Saterland

### BÄDER

**Barßel**

**Hafen-Bad:** 14 bis 17.15 Uhr öffentlich, 17.15 bis 19 Uhr Reha-Verein,

19 bis 21.15 Uhr Frauen, 19.45 bis 20.45 Uhr zwei Gruppen

Wassergymnastik

**Bösdel**

6 bis 7.30, 15 bis 18 Uhr

**Friesoythe**

**Aquaferum:** 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

**Ramsloh**

**Freizeitbad:** 15.45 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

### BÜCHEREIEN

**Barßel**

**Kath. Bücherei:** 10 bis 11 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr

**Elisabethfehn**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 17.30 Uhr

**Friesoythe**

**Kath. Bücherei St. Marien:** 17.30 bis 19 Uhr

**Neuscharrel**

**19.45 Uhr, Pfarrheim:** Frauenchorprobe

**Petersdorf**

**20 Uhr, Franziskushaus:** Chorprobe, Kirchenchor Petersdorf

**Ramsloh**

**9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen:** geöffnet

**Scharrel**

**15 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus:** Kartenspielkreis

**Strücklingen**

**15 bis 17 Uhr, kath. Pfarrheim:** Senioren-Spielenachmittag, Seniorenbeirat Saterland

### MUSEEN

**Elisabethfehn**

**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder

[www.fehnmuseum.de](http://www.fehnmuseum.de)

### MORGEN

#### VERANSTALTUNGEN

**Altenoythe**

**20 Uhr, Schießhalle:** Zugver-

sammlung, anschließend Plakettenschießen, II. Zug Schützenverein Altenoythe

**Barßel**

**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO:** Tel. 04499/9358922

**9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet

**Friesoythe**

**Aquaferum:** 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

**Ramsloh**

**9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet

**15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet

**15 Uhr, Festplatz Buchenallee:** Bilderbuchkino für Kinder

**15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** geöffnet, Tel. 04499/937205

**Bösdel**

**15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10:** Carla-Lebensmittelauflage

**Friesoythe**

**8 bis 13 Uhr, Europaplatz:** Wo-

chenmarkt

**8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am**

**Stadtpark:** Bürger Service Center

**8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet

**9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther**

**Tafel:** Lebensmittelauflage

**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden:** geöffnet

**10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich:** geöffnet

**15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“:** geöffnet

**Ramsloh**

**20 Uhr, Hollener See, DLRG-Aus-**

**bildungsräume:** Jahreshauptver-

**sammlung, DLRG-Ortsgruppe Sa-**

**terland**

**Sedelsberg**

**15 bis 16.30 Uhr, Canisiushaus:** 4. Sedelsberger Jugendtreff zum

Thema „Coole Spiele“, Schüler der

Klassen zwei und drei, von 16.30

bis 18 Uhr Schüler der Klassen

vier bis sechs

**19 Uhr, Canisiushaus:** Mitglieder-

versammlung, Förderverein „Ge-

meinschaft Leben“

**Strücklingen**

**19.30 Uhr, Johanniter-Kapelle:** Taizé-Gebet

**Tange**

**20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:** Up Amts-wegen, plattdeutsches Theater

### BÄDER

**Barßel**

**Hafen-Bad:** 6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

**Bösdel**

6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

**Friesoythe**

**Aquaferum:** 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

**Ramsloh**

**Freizeitbad:** 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

### MUSEEN

**Elisabethfehn**

**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder

[www.fehnmuseum.de](http://www.fehnmuseum.de)

### ENTSORGUNG

# Waldflegearbeiten an Talsperre angekündigt

**NATUR** Wegsperrungen möglich – Umbau zu Laubmischwald – Arbeiten dauern vier Wochen

**AUGUSTENDORF/LR** – Das Forstamt Ahlhorn der Niedersächsischen Landesforsten kündigt Pflegearbeiten im Wald an der Thülsfelder Talsperre an. Da unter anderem Bäume gefällt werden, wird es aus Sicherheitsgründen auch zu Wegsperrungen kommen. Die Arbeiten sollen Ende Februar/Anfang März starten und circa vier Wochen dauern.

„Unser Augenmerk liegt bei den Maßnahmen auf dem Erhalt der biologischen Vielfalt und der Sicherung der Wälder. In der Försterei Augustendorf dominieren nadelholzgeprägte Wälder. Diese wollen wir für die Zukunft umbauen und reich strukturierte und artenreiche Laubmischwälder schaffen. Das ist das Kernstück unseres Konzeptes zur langfristigen, ökologischen Waldentwicklung, kurz LÖWE“, beschreibt Holger Funke, Leiter der Försterei Augustendorf, die Arbeiten.

Zu den zu pflegenden Waldflächen gehört laut Forstamt auch ein sogenannter Saatgutbestand. Dabei handele es sich um einen Waldteil mit qualitativ besonders guten Douglasien. In Jahren, in denen eine sehr gute Saatentwicklung herr-

sche, beernten die Niedersächsischen Landesforsten die Bäume, um Saatgut für zukünftige Bäume zu gewinnen. Die Forstsaatgutberatungsstelle in Oerrel in der Lüneburger Heide bereitet das Saatgut auf und gibt es an Vertragsbaumschulen zur Aufzucht junger Douglasien weiter.

Die Flächen für die Pflegearbeiten wurden bereits vorbereitet mit sichtbaren Spuren: „Die roten Markierungen zeigen die Bäume, die wir entnehmen wollen. Damit geben wir gleichzeitig den verbleibenden Bäumen mehr Platz zum Wachsen. Denn die Baumkronen brauchen für ein optimales Wachstum immer genug Raum und Licht“, erklärt Funke. Wichtig ist es dem Förster dabei zu betonen, dass nicht mehr Holz aus dem Wald entnommen wird, als nachwächst, teilt das Forstamt ferner mit.

Die Forstleute pflegen bei der Maßnahme auch Waldflächen entlang des Talsperrendeiches. Sie weisen Waldbesucher darauf hin, dass es aus Sicherheitsgründen zu zeitweisen Wegsperrungen kommen kann. Das Forstamt bittet um Verständnis und Beachtung der Sperrungen.



Die Bäume im Wald an der Talsperre sind bereits vorbereitet: Ein roter Strich bedeutet Ernte, also das Fällen des Baumes, ein weißer Punkt meint Pflege durch Platz- und Lichtgabe.

BILD: NIEDERSÄCHSISCHE LANDESFORSTEN

## KURZ NOTIERT

### Spende für die Jugend NEULORUP/GEHLENBERG

Vom 1. Advent bis Mitte Januar war die große Krippenlandschaft auf dem Hof der Familie Rolfes in Neulorup aufgebaut. Dass sich dieses Erlebnis viele Menschen nicht entgehen ließen, zeigte eine gut gefüllte Spendenbox, denn der gegen eine Spende bereitgestellte Glühwein erfreute sich großer Nachfrage. Insgesamt 4100 Euro konnten je zur Hälfte an die Messdienergruppe Gehlenberg und an den Ortsjugendring Gehlenberg-Neuverees gespendet werden. Die Familie Rolfes und ihre fleißigen Helfer danken allen Besuchern und Spendern.

### STV versammelt sich

**BARSEL** – Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand des Sport- und Turnvereins (STV) Barßel alle Mitglieder für Freitag, 7. März, ab 19.45 Uhr ins Pfarrheim Barßel ein. Neben den Ehrungen stehen Neuwahlen zum Vorstand an, da einige Vorstandsmitglieder nicht wieder zur Wahl stehen.

### Karneval für Kinder

**KAMPERFEHN** – Der Schützenverein Reekenfeld-Kamperfeln veranstaltet am Freitag, 28. Februar, von 15 bis 18 Uhr im Schützenhaus einen Kinderkarneval. Zu diesem sind alle Mädchen und Jungen eingeladen.

### Freizeitbad zu

**RAMSLOH** – Aufgrund der Karnevalsveranstaltung in Ramsloh bleibt das Freizeitbad Saterland in Ramsloh am kommenden Sonnabend, 22. Februar, geschlossen. Das teilte jetzt die Gemeinde Saterland mit.

## Hier wird aufgeräumt in Friesoythe

**UMWELTTAG 2025** Bürger und Vereine können sich am 8. März beteiligen



Bürgermeister Sven Stratmann (2. von links) und Klimaschutzmanagerin Anastasia Marcinzik (3. von links) hoffen auch in diesem Jahr auf gute Beteiligung am Umwelttag.

BILD: STADT FRIESOYTHE

möchten.

„Jede eingesammelte Plastiktüte, jede gereinigte Fläche ist ein Schritt in Richtung einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft – für uns und die kommenden Generationen“, erklärt Klimaschutzmanagerin Anastasia Marcinzik. Weitere Themenaktionen und Projekte sollen in Friesoythe zukünftig in Verbindung mit dem Umwelttag durchgeführt werden.

Darüber hinaus sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Eindrücke in Form von Fotos festzuhalten und per E-Mail an [stadtmarketing@friesoythe.net](mailto:stadtmarketing@friesoythe.net) zu senden. Mit diesen möchte die Stadt die Aktivitäten und das Engagement dokumentieren und öffentlich sichtbar machen.

großer  
**WsV 10%**  
auf alle Möbel- und Küchen-Neubestellungen!  
\*ausgenommen Reduziertes, Interliving, Roomio und Culineo

Vieles knallhart reduziert

85 x Polster-garnituren  
BIS ZU 70 % reduziert

19 x Wohnwände  
BIS ZU 52 % reduziert

32 x Boxspringbetten  
BIS ZU 60 % reduziert

27 x Tisch-/Eckbankgruppen  
BIS ZU 42 % reduziert

Geschirr-Sets  
BIS ZU 56 % reduziert  
z.B. Kaffeeservice 18-tlg.  
Premium Porzellan, spülmaschinenfest, bestehend aus je 6 Kaffeetassen, Untertassen und Kuchentellern  
UVP 334,80  
149,99  
Tafelservice preisgleich

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh  
Altjührdener Str. 47  
26316 Altjührden bei Varel  
Tel. 04456/9880  
[www.maschal.de](http://www.maschal.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Sa. 9.30 - 18 Uhr

**maschal**  
MEINE MÖBELSTADT

# Was auch ein schlagfertiger Kanzler nicht schafft

**NWZ-WAHLARENA** Olaf Scholz (SPD) punktet mit souveränen Auftritt – Aber es bleibt eine Lücke zur Bilanz seiner Regierung

VON CHRISTOPH KIEFER

**OLDENBURG** – Die SPD steckt im Umfrage-Tief fest, die Partei sondiert hinter vorgehaltener Hand bereits ihre Zukunft nach Olaf Scholz. Doch den Bundeskanzler scheint das alles nicht anzufechten. Die Besucherinnen und Besucher der „NWZ-Wahlarena“ erlebten am Dienstagabend in Oldenburg im Gespräch mit dem NWZ-Moderatoren-Duo Luise Charlotte Bauer und Uli Hagemeyer einen schlagfertigen, souveränen und überzeugenden Bundeskanzler. Ob Krieg in der Ukraine, Höfe-Sterben in der Landwirtschaft oder Jugendliche ohne abgeschlossene Lehre: Olaf Scholz lieferte zu allen Fragen der NWZ-Leserinnen und -Leser präzise, verständliche Antworten. Doch: Zwischen der allgemeinen Wahrnehmung der wirt-



Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) beantwortet in der „NWZ-Wahlarena“ Fragen unserer Leserinnen und Leser.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Teuerung erfolgreich Steuersenkungen entgegengesetzt, dürfte sich die Zustimmung in der Bevölkerung in Grenzen halten. Aber die zugewandte Art verleiht seinen Antworten Gewicht.

#### ■ HIER WAR ER SCHWACH

Scholz verteidigt das aktuelle Rentenniveau und bezweifelt die prognostizierten Rentenbeitragssteigerungen. Denn die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werde in den kommenden Jahren weiter steigen und damit die Summe der Rentenbeiträge. Damit widerspricht der Kanzler allen Berechnungen, die mit Verweis auf eine steigende Lücke in der Rentenkas- se Strukturreformen wie den Anstieg des Rentenalters nahelegen. Die Versicherung des Kanzlers, das Rentenniveau müsse nicht angefasst werden, mag beruhigend klingen. Die Zweifel an der Tragfähigkeit der aktuellen Rentenpolitik kann sie nicht zerstreuen.



Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) in der „NWZ-Wahlarena“. Links: NWZ-Redakteurin Luise Charlotte Bauer

BILD: VON REEKEN

#### ■ HIER IST ER AUSGEWICHEN

Warum ist die AfD in den vergangenen Jahren so stark geworden? Scholz verweist auf das Erstarken nationalis- tischer Kräfte nicht nur in Deutschland, sondern europaweit. Nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine und die Inflation hätten Unsicherheiten verstärkt, Deutschland als dritt-

stärkste Volkswirtschaft habe viel zu verlieren. Auf die Migrationspolitik seiner Regierung und mögliche Defizite im Umgang mit Sicherheitsfragen geht der Kanzler nicht ein.

#### ■ HIER HAT ER ÜBERRASCHT

Der SPD-Kanzler plädiert dafür, in viel stärkerem Umfang als bislang privates Kapital in Unternehmensgründungen zu lenken. Vorbild sind für Scholz die USA, wo private Geldgeber über Jahre die Milliarden-Defizite von Tesla finanziert hätten. Viele erfolgreiche europäische Gründer wechselten wegen des leichteren Zugangs zu privatem Kapital in die USA. Auch in Deutschland müsste viel mehr privatwirtschaftliches Kapital in Start-ups fließen.

Euro geleistet. Dies sei „ein Standpunkt, zu dem wir stehen.“

**■ PERSÖNLICHER GESAMTEINDRUCK**

Im Wahlkampf spielt die Psychologie eine wichtige Rolle. Neben Zahlen und Fakten spielt Vertrauen eine große Rolle. Scholz weckt dieses Vertrauen, er verbreitet Zuversicht. Er weicht Fragen und Kritik nicht aus, sondern geht darauf ein. Je nach politischem Standpunkt überzeugen seine Antworten auch.

Den Autor erreichen Sie unter [Kiefer@infoautor.de](mailto:Kiefer@infoautor.de)

#### ■ DAS WAR DIE NACHRICHT

Scholz sichert der Ukraine militärische und politische Unterstützung zu. In den möglichen Gesprächen über eine Waffenruhe oder einen Waffenstillstand dürfe nichts über die Ukraine hinweg entschieden werden. Scholz betonte, Sicherheitsfragen müssten transatlantisch gelöst werden, das heißt im Einvernehmen zwischen allen Partnern. Deutschland habe sich von Anfang an stark für die Ukraine engagiert und bereits Hilfe im Umfang von 44 Milliarden

**Das Video zur Wahlarena**  
mit Kanzler Olaf Scholz sehen Sie unter  
→ [www.ol.de/nwz-wahlarena-scholz](http://www.ol.de/nwz-wahlarena-scholz)

schaftlichen und politischen Lage in Deutschland und deren Darstellung durch den Kanzler tat sich eine Lücke auf.

#### ■ HIER KONNTE ER ÜBERZEUGEN

Olaf Scholz ließ sich kaum aus der Reserve locken. Gleichbleibend ruhig beantwortete er auch Fragen wie die nach dem Absturz seiner Partei in den Umfragen und der Milliarden-Schulden, die seine Regierung an die junge Generation weiterreichte. Immer wieder laufen seine Erklärungen auf den Krieg in der Ukraine, Energiekrise und hohe Inflation heraus. Wenn Scholz meint, seine Regierung habe der

## Spitzenpolitiker geben sich bei uns Klinke in die Hand

**NWZ-WAHLARENA** Kandidaten für die Bundestagswahl standen in der „NWZ-Wahlarena“ unseren Lesern Rede und Antwort

VON LUISE CHARLOTTE BAUER

**IM NORDWESTEN** – Unterschiedlicher hätten die Spitzenpolitiker kaum sein können, mit denen wir (unsere Leser sowie die Moderatoren Luise Charlotte Bauer und Uli Hagemeyer) in der „NWZ-Wahlarena“ gesprochen haben. Das haben gezeigt: Vizekanzler Robert Habeck (Grüne), FDP-Fraktionschef Christian Dürr, BSW-Co-Vorsitzende Amira Mohamed Ali, CDU-Vize-Chefin Silvia Breher, AfD-Bundestagsabgeordneter Martin Sichert, Linken-Co-Spitzenkandidatin Heidi Reichennek sowie Kanzler Olaf Scholz (SPD).

Von Einheitsbrei kann keine Rede sein – weder bei den Inhalten, noch beim Auftreten der Kandidaten für die Bundestagswahl. Ein Rückblick auf die „NWZ-Wahlarena“:

#### ■ ROBERT HABECK (GRÜNE)

„Anfangs eher abwartend und ernst dreinblickend, lässt sich Habeck von der lockeren Atmosphäre anstecken und zieht die meisten Gäste mit

seiner Attitüde als „Erklärbär“ auf seine Seite“, schreiben unsere Autoren Sebastian Steffens und Christoph Tapke-Jost. Themen waren unter anderem Energie und Klimaschutz. Das Thema Wirtschaft machen unsere Autoren als Schwäche Habeks aus. Mit Blick auf die Landwirtschaft konnte er hingegen überraschen.



BILD: VON REEKEN

„Als gelernter Diplom-Ökonom kann Christian Dürr in seiner Rolle als FDP-Fraktionsvorsitzender das Thema Wirtschaft besonders ausspielen“, schreibt unser Autor Fabian Steffens. Beim FDP-Kernthema Steuersenkungen konnte Dürr jedoch nicht recht überzeugen. Einer Koali-

tion mit den Grünen erteilte der FDP-Politiker eine klare Absage.

#### ■ AMIRA MOHAMED ALI (BSW)

Mit ihrem Gegenentwurf zur Politik der vergangenen Jahre und Jahrzehnte überzeugte Amira Mohamed Ali vor allem die Überzeugten, so unser Autor Christoph Kiefer. Fragen von Lesern kamen unter anderem zum Thema Energie. Die BSW-Co-Vorsitzende verurteilte Russland und dessen Angriff auf die Ukraine – von Sanktionen hält Mohamed Ali jedoch wenig. Sie setzt nach wie vor auch auf Gas – je billiger dieses ist, umso besser, egal von wem es kommt.



BILD: VON REEKEN

„In der Endphase des Wahlkampfs spielen Migration und Wirtschaft eine dominierende

Rolle. Da kann Silvia Breher mit ihrem Thema Familienpolitik nur schwer durchdringen“, schreibt unser Autor Stefan Idel. Befreundet ist die CDU-Politikerin nach eigenen Angaben nicht mit Friedrich Merz, Gründe warum Frauen den Unionskanzlerkandidaten wählen sollten, hatte sie aber parat.



BILD: VON REEKEN

Bei seinen gesellschaftspolitischen Vorstellungen habe Martin Sichert kein Blatt vor den Mund genommen, so unser Autor Stefan Idel. Themen waren neben Migration unter anderem Energie und die Arzneimittelversorgung. Zudem sprach der gesundheitspolitische Sprecher der AfD über Volksab-

stimmungen nach Schweizer Vorbild.

#### ■ HEIDI REICHINNEK (DIE LINKE)

Spätestens seit ihrer Brandmauer-Rede ist Heidi Reichennek (Die Linke) in den Sozialen Medien kaum zu ignorieren. Ihre Partei erlebt einen Aufschwung: „Dass Die Linke in den jüngsten Umfragen die Fünf-Prozent-Marke erreicht hat, um in den Bundestag wieder als Partei einzuziehen, dürfte eben auch mit der Geduldslinigkeit dieser energischen Frau zu tun haben, die bisweilen das Herz auf der Zunge trägt.“ Das schreibt unsere Autorin Katja Lüers. Themen waren beispielsweise Wohnen und Inklusion.



BILD: STÜBER

Am Dienstag war Bundeskanzler Olaf Scholz in der

„NWZ-Wahlarena“. Laut unserem Autor ließ Scholz zu allen Fragen der NWZ-Leser präzise, verständliche Antworten. „Doch: Zwischen der allgemeinen Wahrnehmung der wirtschaftlichen und politischen Lage in Deutschland und deren Darstellung durch den Kanzler tat sich eine Lücke auf.“ Die Themen waren vielseitig und reichten etwa von Wirtschaft über Pflege bis zum Heizungsgesetz.

Mit der Veranstaltung mit dem Kanzler hat nun – wenige Tage vor der Bundestagswahl an diesem Sonntag – der hitzige Wahlkampf in der „NWZ-Wahlarena“ geendet. Wir danken allen Beteiligten.

#### Texte und Videos

zu allen „NWZ-Wahlarenen“ finden Sie online unter  
→ [www.NWZonline.de/nwz-wahlarena](http://www.NWZonline.de/nwz-wahlarena)



BILD: VON REEKEN

# Warum es so schwer ist, Deutscher zu werden

**EINBÜRGERUNG** Fasika Hailu Feleke musste Jahre auf ihren Pass warten – Jetzt hofft sie auf ein Visum für ihre Mutter

von INGA MENNEN

**IM NORDWESTEN** – Fasika Hailu Feleke ist Deutsche. „Endlich, es hat ja lange gedauert“, sagt die 36-Jährige, die aus Äthiopien kommt. Immerhin ist sie mit ihrem deutschen Mann Dominik Schmidt bereits seit neun Jahren verheiratet. Das Paar hatte auf eine schnellere Einbürgerung gehofft – 2019 stellte es den Antrag. Aber durch eine Heirat erhält der ausländische Partner nicht automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit. Die gibt es erst, wenn die Ehe seit mindestens zwei Jahren besteht und der Antragsteller mindestens drei Jahre rechtmäßig in Deutschland lebt. Mal eben so Deutscher werden – das geht nicht.

Auch nach Deutschland einzureisen, ist nicht immer einfach: „Im September ist mein Vater gestorben, nun würde meine Mutter uns gerne für ein paar Wochen besuchen“, sagt Fasika Hailu Feleke, die Lilly genannt wird. Schon zweimal hat die deutsche Botschaft in Addis-Abeda das Visum abgelehnt. „Sie hat Zweifel, dass meine Mutter wieder nach Äthiopien zurückkehren würde.“ Dabei hat die 67-Jährige ein großes Haus, Kinder und Enkel in ihrer Heimat.

## ■ ÄTHIOPIEN IST SEHR BÜROKRATISCH

„Äthiopien ist noch bürokratischer als Deutschland“, sagt der Wittmunder Malermeister und Ehemann Dominik Schmidt. Das Paar hat in Äthiopien geheiratet. Und so musste es bei den Landesbehörden die notwendigen Dokumente besorgen. „Das allein hat 14 Tage gedauert“, so der Wittmunder Malermeister. Für das Visum für seine Schwiegermutter musste er nun eine Verpflichtungserklärung bei der zuständigen Ausländerbehörde abgeben. Der Bund geht da auf Nummer sicher: In den Fällen, in denen der oder die eingeladene nicht



Fasika Hailu Feleke und Dominik Schmidt sind seit 2016 verheiratet. Nun hat die gebürtige Äthiopierin ihre deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

BILD: INGA MENNEN



Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrecht kann die Äthiopierin jetzt beide Staatsangehörigkeiten haben.

BILD: INGA MENNEN

in der Lage ist, seinen Aufenthalt zu finanzieren, verpflichtet sich der Einladende, für alle entstehenden Kosten, einschließlich der Kosten für eventuelle Krankenbehandlung und Rückführung in das Heimatland, aufzukommen.

Wenn es von manchen Menschen hierzulande heißt, es sei zu einfach, nach Deutschland zu kommen oder Deutscher zu werden, dann können Lilly Feleke-Schmidt und Dominik Schmidt das nicht verstehen. „Es ist wirk-

lich unglaublich, was man alles an Papieren und Nachweisen vorbringen muss, bis man den Antrag auf Einbürgerung stellen kann“, sagt Dominik Schmidt. Immerhin: Das Wittmunder Ehepaar hat zwei Kinder – fünf und sieben Jahre alt – die aufgrund ihrer Geburt Deutsche sind.

## ■ WENIG PERSONAL IN AUSLÄNDERBEHÖRDEN

Im vergangenen Jahr trat das modernisierte Staatsangehörigkeitsrecht in Kraft. Mit der Änderung des Rechts dürfen Menschen nun bereits nach fünf anstatt erst nach acht Jahren in Deutschland die Staatsangehörigkeit beantragen. Das führt wiederum zu mehr Arbeit in den Ausländerbehörden – das Personal dort wird aber nicht aufgestockt. Das bestätigen Mitarbeiter der

Ausländerbehörden. Vor diesem Hintergrund sei es nicht leichter geworden, deutscher Staatsbürger zu werden – und auch nicht

## ■ IMMER MEHR EINBÜRGERUNGEN

Bereits 2023 – im Jahr vor der Gesetzesänderung – wurden in Deutschland rund 200.100 Ausländer eingebürgert und damit so viele wie noch nie seit 2000. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, stieg die Zahl der Einbürgerungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 31.000 (plus 19 Prozent), nachdem sie im Jahr 2022 im Jahresvergleich bereits um rund 37.000 (plus 28 Prozent) gestiegen war. Im Jahr 2023 erhielten Menschen aus 157 unterschiedlichen Staaten die deutsche Staatsbürgerschaft.

## VORAUSSETZUNGEN

**Um Deutscher zu werden**, gibt es hohe Anforderungen. Notwendig sind die Lebensunterhaltssicherung und die Deutschkenntnisse auf dem sogenannten B1-Niveau. Dies umfasst sowohl mündliche als auch schriftliche Sprachkenntnisse, die durch ein Zertifikat belegt werden müssen.

**Mit einem Einbürgerungstest** werden zudem in einem Einbürgerungsverfahren die erforderlichen Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland nachgewiesen. Das alles hat auch die Wittmunderin ablegen müssen.

**Informationen** zur Einbürgerung gibt es beim Bundesinnenministerium unter [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

Dabei machten vormals syrische Staatsangehörige mehr als ein Drittel (38 Prozent) der Einbürgerungen aus.

Durch die Änderung des Gesetzes rechnen die zuständigen Behörden mit noch mehr Anträgen. „Das Verfahren ist überschaubar geworden. Wenn jemand die Staatsangehörigkeit beantragt, kann er das auch digital tun. Aber die Fälle landen bei uns erst zur Bearbeitung, wenn sämtliche Dokumente vorhanden sind“, erklärt ein Behördenmitarbeiter. So werde viel Arbeitszeit für die aufwendige Dokumentenrecherche gespart. Das heißt aber für die Antragsteller: Sie müssen auf Vollständigkeit der Dokumente achten, damit diese überhaupt bearbeitet werden.

„Es war ein langer Weg bis zu einem deutschen Pass.“ Jetzt setzt Lilly Feleke-Schmidt alle Hoffnung darin, dass die Botschaft ihrer Mutter endlich erlaubt, nach Deutschland zu reisen – für einen Besuch.

# Mit Politikern am Esstisch: Wie Familiendiskussionen bereichern

**KOLUMNE** Redakteurin Katja Lüers über fast erwachsene Töchter und ungekrönte Kanzlerkandidatinnen

von KATJA LÜERS

**NORDWESTEN** – Die Kanzlerkandidaten sind inzwischen mit an den Familientisch gezogen: Spaghetti mit Scholz, Müsli mit Merz, Gehacktes mit Weidel und Salat mit Habeck. Eigentlich gibt es seit Wochen kein Essen mehr ohne die Kanzlerkandidaten. Inzwischen sitzt auch Heidi Reichenkel mit am Tisch als ungekrönte Kanzlerin: Meine Töchter sind begeistert, dass es endlich mal eine Politikerin gibt, die schneller reden kann als alle drei zusammen und die weder Angst vor großen Themen noch vor großen Tönen hat.

Freilich unterscheiden sich die Herangehensweisen der drei Damen zwischen 14 und 19 Jahren: Während sich die Älteste nun inhaltlich immer

mehr mit den Argumenten auseinandersetzt und kein TV-Rededuell verpasst, lassen sich die beiden Jüngeren gern über soziale Plattformen wie Tik-Tok inspirieren – und eben da genießt Heidi eher Promi- als Politikerinnen-Status. Aber – und da sind sich am Essentisch alle einig – sie holt die Jugendlichen ab und weckt selbst bei politikmüden Menschen Interesse.

Eine für mich völlig neue Familien-Erkenntnis am aktuell frauendominierten Essentisch – schließlich leben die beiden Söhne meines Mannes schon außerhäusig und mischen zu seinem Leidwesen nur noch bisweilen am ritualisierten sonntäglichen Pizza-Abend die Meinungsvielfalt auf: Politik bewegt in diesen Tagen altersübergreifend stärker, als ich es zuvor erlebt

## EINBLICKE INS FAMILIENLEBEN

**Daniel Kodalle** (39) bringt seinen Alltag zwischen den Windeln seiner neugeborenen Tochter, der Trotzphase seines 2-jährigen und dem Kindergarten-chaos seines 4-jährigen Sohns.

**Katja Lüers** (54) gehörte bei der Geburt ersten Tochter mit 36 Jahren zu den sogenannten Risikoschwangeren. Zwei weitere Töchter

habe. Es wird gestritten, geschimpft, geflucht, aber auch mal gelacht. Wahl-O-Mat Sahra Wagenknecht wählen müsste: „Da kann doch was nicht stimmen“, ist Opa überzeugt.

Noch wilder wird's, wenn Freunde der Töchter mit am

Tisch sitzen und politische Positionen vertreten, die vom durchaus bunten Familienmuster abweichen. Wie geht man damit um, wenn plötzlich ein halbstarker junger Mann die AfD-nahe Positionen vertritt, dass die Frau hinter den Herd gehört und der Mann das Geld verdienen soll? Ich kann Sie beruhigen, bislang musste noch keiner das Haus verlassen. Und auch das will früh gelernt sein: Sich mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und bestenfalls überzeugende Gegenargumente zu finden. Als Journalistin ist es für mich ein steter Quell der Freude, als Mutter eine ständige Herausforderung, mit all diesen unterschiedlichen Menschen ins Gespräch zu kommen. Immer in der Hoffnung, dass die gelebte Familiendemokratie am

Esstisch auch weiterhin deutschlandweit Bestand hat.

Unabhängig von diesen erfrischenden Auseinandersetzungen, musste ich vor allem als Mutter wieder einmal lernen, dass meine Töchter auf dem Sprung ins Leben sind und eigene politische Standpunkte entwickeln, die sie auch noch standhaft verteidigen. Eigentlich Grund genug, stolz zu sein, oder? Denn darum geht es doch: mündige Menschen zu erziehen, die sich für eine wehrhafte Demokratie einsetzen. Aber ich verrate Ihnen etwas: Ich bin trotzdem froh, wenn nächste Woche der eine oder andere Kanzlerkandidat wieder auszieht und zumindest am politischen Familientisch vorübergehend ein bisschen Ruhe eintritt – bis zum nächsten Sturm.



folgten – und das Risiko einer siebenköpfigen Patchworkfamilie. Sie berichten abwechselnd.

# Tiefe Einblicke in die magische Welt der Harfe

**MUSIK** Veranstaltungsreihe der Dialogkonzerte der Universität Oldenburg besteht seit zehn Jahren – Erfolgreiches Format

VON ANDREAS R. SCHWEIBERER

**OLDENBURG** – Die von Prof. Kadja Grönke und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg initiierte Veranstaltungsreihe der Dialogkonzerte schaut nunmehr auf ein zehnjähriges erfolgreiches Wirken zurück. Im Vortragssaal des PFL fand nun ein interessantes und hörenswertes Konzert zur Geschichte der Harfe statt.

Moderiert von der Musikjournalistin Barbara Overbeck und gespielt von der Harfenistin Eva Bäuerle-Götz (beide aus Münster), wurde die Entwicklung des Instruments und dessen Spielweise vom Mittelalter bis heute in Wort und Klang vor großem Publikum zu Ohren und zu Gemüt geführt.

## Vom Orient über Irland nach Mitteleuropa

Eva Bäuerle-Götz hatte dafür drei doch sehr unterschiedliche Harfentypen mitgebracht. Die ursprüngliche Harfe stammt vermutlich aus dem Orient. Sie war deutlich kleiner als heutige Harfen,

hatte einen sehr eingeschränkten Tonumfang und wurde in der Hand gehalten und gespielt. Die im Dialogkonzert erklingenden Werke an dieser Harfe entstammten dem europäischen Mittelalter – mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Irland. Nirgends sonst erreichte die Harfe eine solche Verbindlichkeit wie in Irland.

## Ein Instrument für den Einsatz am Hofe

Noch heute ist die musikalische Kultur in Irland stark von der Harfe geprägt. In der Neuzeit dominierte die Hakenharfe, eine interessante Vorform der heutigen Konzertharfe. Sie wurde sitzend gespielt, und sie war so groß und auch so kostspielig, dass sie vor allem in aristokratischer Umgebung zum Einsatz kam.

Die Entwicklung hin zur heutigen Konzertharfe wurde durch die ganz spezielle Vorliebe der aus Österreich stammenden französischen Königin Marie Antoinette geprägt. In Hofnähe siedelten sich Har-

fenbauer und Komponisten für Harfenmusik an, so wie Mitglieder der ursprünglich aus Paderborn stammenden Familie Nadermann. In Wort und Klang wurde diese spannende Entwicklung sehr schön in den Grundzügen verdeutlicht.

Die Harfenistin führte vor, was die Pedale der Konzertharfe für zusätzliche Möglichkeiten des Spiels bedeuten, aber auch, welche Spezialisierung und Virtuosität damit einherging. Peter Tschaikowskys „Tanz der Zuckerfee“ aus dem Ballett „Der Nussknacker“ ist dafür ein schlagendes Beispiel.

## „Abendandacht“ von Violeta Dinescu

Dieses Stück für Harfe, aber auch moderne Bearbeitungen für die Harfe und zeitgenössische Originalwerke wie die „Abendandacht“ von Violeta Dinescu erfreuten in einem ebenso vielfältigen wie kurzweiligen Konzert und weckten die Vorfreude auf die weiteren 17 Dialogkonzerte im Jubiläumsjahr 2025.



Eins mit ihrem Instrument: Harfenistin Eva Bäuerle-Götz

BILD: ANASTASIA HRYSSENKO

# Eingängige Lieder für die ganze Familie

**MUSIK** CD-Buch „Dat bün ik!“ mit plattdeutschen Titeln ist auch bestens für den Schulunterricht geeignet

VON CHRISTOPH KELLER

**IM NORDWESTEN** – Die Erhaltung und Pflege der plattdeutschen Sprache, besonders für Kinder, ist von großer Bedeutung für ganz Niedersachsen. Tief im ursprünglichen und unverfälschten Sprachgenius wurzeln Traditionen und Gebräuche, welche die Menschen hier prägen und Ausdruck von individuell sich manifestierenden Lebensformen sind. Ein Liederbuch mit 13 neuen plattdeutschen Liedern kommt dieser Erhaltung und Pflege der niederdeutschen Sprache besonders entgegen.

Unter dem Titel „Dat bün

ik! – Plattendütsche Lieder für Lütt un Groot“ (Das bin ich! Plattendütsche Lieder für Kleine und Große) ist jetzt im Quickborn-Verlag in Zusammenarbeit mit dem „Instituut für de nedderdütsche Spraak“ ein Liederbuch erschienen, dass sich vor allem an Kinder, aber genauso auch an Erwachsene richtet. „Das ganz andere Liederbuch für zu Hause, für die Schule und für den täglichen Gebrauch“, so heißt es im Vorwort.

## Pfiffige Melodien

Mit durchweg pfiffigen Melodien werden unterschied-



Das Cover BILD: QUICKBORN VERLAG

lichste Themen behandelt, von der Familie und der Schule, von Alltagssituationen, Freundschaft oder auch der norddeutschen Küsten- und Moorlandschaft. Die Melodien sind eingängig und leicht zu

erlernen. Alle niederdeutschen Liedtexte gibt es zusätzlich auch in hochdeutscher Sprache.

Auf der beiliegenden CD werden die 13 Lieder, begleitet von Gitarre, Keyboard, Akkordeon, Bass und Drums, von Kindern solistisch und im Chor gesungen (Einstudierung Imke Weitz und Angela Martens). Dabei zeigt sich bei den einzelnen Liedern ein Spektrum unterschiedlicher Stilrichtungen, von Pop, Hiphop, Rock und Folk bis zu Chanson und Ballade. Die ansprechenden Arrangements und die klanglich ausgewogenen Musikproduktionen sind von

Werner Becker und Björn Werner. Hans-Hinrich Kahrs und ein weiteres fünfköpfiges Autorenteam haben die Texte verfasst.

## Über QR-Code

Katrin Konen-Witzel unterrichtet schon viele Jahre Plattdeutsch als Wahlpflichtkurs an der Edewechter Oberschule. „Im Deutschunterricht singe ich jeden Morgen mit meiner 5. Klasse aus dem neuen plattdeutschen Liederbuch. Dabei lieben die Kinder ganz besonders schon das erste Lied zur Begrüßung ‚Wat wichtig is‘ mit dem schönen Schlussatz im

Refrain ‚Mien Hart wiest mi den rechten Weg‘. Beim Gesang fühlen sich die Kinder unterstützt und mitgetragen durch die Band, welche ich als QR-Code einfach über mein iPad mitlaufen lasse.“

Neben dem „Vereen Plattendütsch un Freesch in de School“ sind die „Plattendütsche Stiftung Neddersassen“, die Rolf und Hannelore Kähler Stiftung und die Dr. Hildegard Schnetkamp Stiftung als Förderer an diesem Liederbuch beteiligt.

■ „Dat bün ik!“; Liederbuch mit CD und QR-Codes; Quickborn-Verlag 2024; 17,80 Euro

# Musikalische Hommage an Joni Mitchells Meisterwerk „Blue“

**KONZERT** „The Joni Project“ gastiert am 22. Februar auf der Bühne der Oldenburger Kulturetage

VON GERD DÖRING

**OLDENBURG** – Im Jahr 1971 veröffentlichte Joni Mitchell ihr vierteres Album. Eine ehrliche wie musikalisch überzeugende Sammlung von zehn Songs. „Blue“ gilt vielen als Mitchells bestes Album – und die kanadische Sängerin hat in ihrer langen Karriere für hochgelobte Einspielungen gesorgt.

Über das nachtblaue Album sagte sie später: „Es gibt hier kaum eine unehrliche Note im Gesang. Zu dieser Zeit meines Lebens hatte ich keine persönliche Abwehr. Ich fühlte mich wie eine Zellophanverpackung auf einer Zigarettenhülle. Ich hatte das Gefühl, absolut keine Geheimnisse vor der Welt zu haben, und ich konnte in meinem Leben nicht so tun, als wäre ich stark.“



Bringen das „Joni-Project“ auf die Bühne (von links): Iris Romen, Stefanie Hempel und Anne de Wolff BILD: SEBASTIAN MADEJ

## Songs aus dem Inneren

Die zehn Songs geben viel von ihr preis, es sind Lieder über zerbrochene Beziehungen, ja vielleicht auch Abrechnungen, aber vor allem

schlicht ehrliche Rückschauen auf ihren nicht gerade ebenen Lebensweg. Nach ihren ersten großen Erfolgen im Greenwich Village in New York war sie im beschaulichen Laurel Canyon nahe Los Angeles hei-

mischt geworden, aber das Idyll zerbrach, ihr Weg führte sie weiter.

Auch Stefanie Hempel, Sängerin und Pianistin aus Hamburg, ist ein großer Fan dieses Albums – und ihr kam 2021 die Idee für ein bemerkenswertes Cover-Projekt. Just in jenem Jahr des Corona-Stillstands ist „Blue“ von Joni Mitchell 50 Jahre alt geworden, und so widmete Hempel dem großen Vorbild eine Neuinterpretation des kompletten Albums.

Schnell waren zwei Mitstreiterinnen gefunden. Iris Romen stand am Kontrabass, Stefanie Hempel saß meist am Piano und Anne de Wolff zeichnete verantwortlich für den stattlichen Rest des Instrumentariums: Geige, Bratsche oder Cello, auch mal Harmonium oder Percussion, ja auch Lap Steel, Vibraphon und

zuweilen die Langhalslaute Saz.

## Gelungene Hommage

„Shades of Blue“ wurde zum Tournee-Erfolg des Trios und schließlich 2023 auch als CD veröffentlicht. Eine gelungene Hommage an die Sängerin, die durch ihre musikalische Intensität, aber auch durch den Gesang des Trios besticht. Keine der drei reicht stimmlich an das Vorbild heran – wie denn auch – aber ihre Interpretationen erfassen die Substanz der Songs dennoch trefflich.

Im November 2023 konnte Roberta Joan Anderson aka Joan Mitchell ihren 80. Geburtstag feiern. Die drei Musikerinnen widmeten ihrer Helden damals ein ganz besonderes Konzert in Hamburg, zu dem

sie die Crème de la Crème deutschsprachiger Musiker und Musikerinnen einluden, um gemeinsam Joni-Songs zu singen (nachzuhören noch in der ARD-Mediathek). Mit dabei sind neben anderen Gitte Haenning, Lisa Bassenge, Niels Frevert, Anna Depenbusch, Katharina Franck Fjarill und Alma Naidu.

Das Album: The Joni Project Shades of Blue (Herzog Records 2023)

## DAS KONZERT

Am Samstag, 22. Februar, (20 Uhr) folgt in der Oldenburger Kulturetage die Neuauflage des „Joni-Projects“ und der „Free Darling“-Tour – Lieder auch aus den anderen frühen Alben des großen Vorbilds. Karten unter → @ www.kulturetage.de

## Landkreis räumt auf verstecktem Grundstück auf

**NORDHORN**/DPA – Ein gutes Jahr nach einem Brand in einem illegalen Drogenlabor in Nordhorn hat der Landkreis Grafschaft Bentheim mit den Aufräumarbeiten begonnen. Immer noch befinden sich auf dem Gelände gefährliche Stoffe wie Laugen und Säuren sowie asbesthaltige Baustoffe, teilte die Behörde mit. Im Keller der Brandruine befindet sich außerdem noch giftiges Löschwasser. Anfang vergangenen Jahres war auf dem Grundstück bei einer Explosion ein Großbrand ausgebrochen. Bei den Löscharbeiten wurde in einer 800 Quadratmeter großen Lagerhalle ein illegales Drogenlabor entdeckt. Dort sind nach Erkenntnissen der Polizei große Mengen an synthetischen Drogen wie Amphetaminöl hergestellt worden.

Eine Fachfirma sichert in dieser Woche die Gefahrstoffe und lagert sie auf dem Gelände zwischen in verschiedenen wasserdichten Containern, die mehrfach durch Platten geschützt sind.

Eigentlich ist der Grundstückseigentümer für die Entsorgung der gefährlichen Abfälle verantwortlich. Gegen ihn sei ein entsprechendes Verwaltungsverfahren eingeleitet worden, hieß es. Der Landkreis führt die Maßnahmen nun selbst durch und werde die Kosten dem Grundstückseigentümer anschließend in Rechnung stellen. Wie hoch die Kosten sind, stand zunächst nicht fest.

# Influencer inszeniert historische Mühle

**WIRTSCHAFT** Ubben Immobilien aus Aurich beauftragte Instagram-Star zu Werbezwecken

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

**GROßEFEHN** – Ein Haus mit eigener Mühle, Indoor-Pool und mehr als 150-jähriger Geschichte steht für 1,49 Millionen Euro in Großefehn zum Verkauf – und die Werbetrommel dafür röhrt schon bald auch der Immobilien-Influencer „Mr. Unreal Estate“. Am Dienstag ist der 28-Jährige vor Ort gewesen, beauftragt vom Makler-Büro Ubben Immobilien aus Aurich, die mit dem Verkauf des Objektes betraut wurden.

Zunächst hat sich der Influencer von den Eigentümern das ganze Objekt zeigen lassen, Notizen gemacht und anschließend sein Outfit noch einmal gebügelt. In den Videos tritt er grundsätzlich mit Fliege, Hosenträgern und weißem Hemd auf. Doch konservativ geht es in den Videos keinesfalls zu, denn Leon Sandhowe, wie er mit bürgerlichem Namen heißt, springt regelmäßig über Sofas, rutscht auf Teppichen, nimmt selbst in der Sauna Platz und – wenn ein Pool vorhanden ist – lässt er es sich nur äußerst selten nehmen, hineinzuspringen. Außerdem hat er in jedem Video ein paar kesse Sprüche auf Lager und generell haben die Videos einen Unterhaltungscharakter – und das ist auch ganz bewusst so gewählt, erklärte Sandhowe.

### Die Firma fragt bei dem Influencer an

Mittlerweile ist er mit einem Kameramann und einem Cutter-Team in Berlin deutschlandweit unterwegs. Er wird regelmäßig von Maklerbüros angefragt und lebt heute ausschließlich davon.



Der Immobilien-Influencer Mr. Unreal Estate war am Dienstag in Großefehn und hat sich die historische Mühle mit Reetdachhaus, die zum Verkauf steht, näher angesehen und ein Video gedreht.

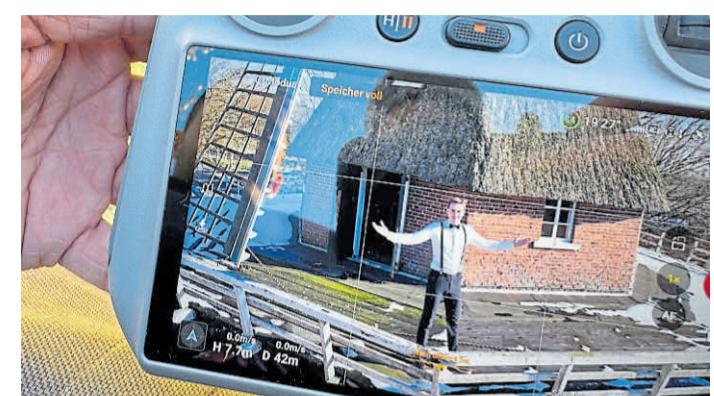
BILD: AIKE SEBASTIAN RUHR

Über Geld wollte er nicht sprechen und auch der Makler hält sich in Schweigen, doch aus gut informierten Kreisen ist zu vernehmen, dass ein Video etwa 7.000 bis 10.000 Euro kostet. Geld, das die Maklerbüros nicht in jede beliebige Immobilie investieren, sondern vor allem dann, wenn sie etwas ganz Besonderes sind.

So auch im Fall der Mühle mit Reethaus in Großefehn. Der Makler Milon Byckiewicz von Ubben Immobilien aus Aurich findet, dass dieses Objekt besondere Anerkennung verdient – und optimal für

den Immobilien-Influencer geeignet ist: „Es ist schon einfach ein beeindruckendes Objekt und da habe ich sofort an Leon gedacht“, sagt der Makler im Gespräch.

Am Dienstag sind Sandhowe und sein Kameramann bis in den Nachmittag hinein in den historischen Gemäuern unterwegs. Hier und da wird noch schnell ein Utensil beiseitegeräumt, ehe Sandhowe die Immobilie und ihre ganzen Besonderheiten vorstellt. Fünf bis sechs Stunden brauchen die beiden im Schnitt für ein Objekt, mittlerweile sind sie ein eingespieltes Team. An-



Ohne Drohne läuft beim Immobilien-Influencer Mr. Unreal Estate fast nie was.



Der Immobilien-Influencer Mr. Unreal Estate, mit bürgerlichem Namen Leon Sandhowe, dreht seit knapp zwei Jahren Videos für Social Media von ganz besonderen Immobilien.

BILD: AIKE SEBASTIAN RUHR

fangs sah das anders aus, da waren sie auch acht oder neun Stunden beim Dreh.

### 350.000 Follower bei Instagram

Dass Sandhowe irgendwann einmal vom Immobilien-Influencer Dasein leben könnte, war immer ein Traum, doch wirklich damit gerechnet hat er nicht. Aus Neugierde heraus hat er vor etwa zwei Jahren in seiner Heimat Berlin begonnen, sich in Vierteln mit Reichen umzusehen und einfach mal nachzufragen. Vielfach wurde ihm der Zutritt

verwehrt, doch im Laufe der Zeit und nach den ersten Videos lief es immer besser. Die Clips kamen im Netz gut an, mittlerweile zählt er bei Instagram rund 350.000 Follower – und hat auch schon zum Verkauf ganz besonderer Immobilien durch seine Reichweite und seinen Bekanntheitsgrad beitragen können. Ob das auch im Fall Großefehn klappt, bleibt abzuwarten – aber der Makler von Ubben Immobilien ist guter Dinge: „Das Objekt ist wahnsinnig besonders, ein echtes Juwel und der neue Besitzer kann sich glücklich schätzen.“

# Norddeich lockt mit ruhiger Karnevalsauszeit

**Tourismus** Nicht jeder schätzt den Trubel der „fünften Jahreszeit“ – An der Küste gibt es Alternativen

VON MARINA FOLKERTS

**NORDDEICH** – Kostüme, Konfetti und Kamelle – in vielen Regionen gilt Karneval als fünfte Jahreszeit und wird ausgiebig gefeiert. Doch nicht jeder schätzt den Trubel. Wer eine Auszeit vom Karneval sucht, findet diese in Norddeich. Seit einigen Jahren gibt es dort ein spezielles Programm. Der Tourismus-Service Norden-Norddeich hat für die Auszeit vom 28. Februar bis zum 3. März ein abwechslungsreiches Angebot vorbereitet. Statt des üblichen Karnevalstrubels erwartet die Gäste Gemütlichkeit, Natur, Musik und Kultur. Auch Einheimische sollen bei den vielfältigen Veranstaltungen auf ihre Kosten kommen, so der Tourismus-Service.

„Die Nachfrage nach den Traditionsvorführungen im Auszeit-vom-Karneval-Programm ist jedes Jahr enorm groß. Trotzdem versuchen wir immer, auch neue Events anzubieten, um unseren langjährigen Gästen und natürlich auch den Einheimischen immer wieder etwas Neues bieten zu können“, sagt Kurdirektor



Wer das Krabbenpulken lernen möchte, hat während der Karnevalsauszeit in Norddeich dazu Gelegenheit.

BILD: TOURISMUS-SERVICE NORDEN-NORDDEICH

Eva Krüger-Linzer. Die Veranstaltungen finden zugunsten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) statt, ein Teil der Einnahmen wird gespendet.

### Geschichtliches und Seenotrettungsübung

Das diesjährige Motto lautet: „Tradition, Leben und starke Menschen hinterm Deich“. Am Freitagmittag beginnt das Programm um 14 Uhr mit der traditionellen Gästebegrüßung und einem anschließenden Krabbenpulken für Anfänger und Liebhaber, bei dem Teilnehmer alles über die Geschichte der Nordseekrabbe erfahren. Der Abend klingt maritim aus, wenn der Norddeicher Shantychor in der Arche Seemannslieder anstimmt.

Am Samstag geht es mit Geschichte weiter: Ab 15 Uhr erzählt der ehemalige Deichendant Johann Oldewurzel bei Tee und Gebäck von der Sturmflut, die Norddeich 1825 heimsuchte, und deren Folgen für die Küstenbewohner. Später geht es im Lesesaal weiter mit einem Vortrag von Gunnar Ott über die Friesische

Freiheit.

Der Sonntag steht im Zeichen der Musik: Ab 15.30 Uhr verbreiten der Kabarettist Ulli Becker und der Gitarrist der Musikgruppe Laway, Jörg Fröse, maritime Stimmung mit Musik aus alten Zeiten. Im Krimimuseum, das während der gesamten Karnevalsauszeit geöffnet hat, entführt die Kinderbuchautorin Bettina Göschl ihre kleinen Gäste in die Geisterwelt und sorgt mit lustigen Liedern und gruseligen Geschichten für Gänsehaut.

Um 13 Uhr findet im Westhafen eine spektakuläre Seenotrettungsübung der Norddeicher Seenotretter statt – „Mann über Bord“.

Am Rosenmontag steht kein Karnevalsumzug auf dem Plan, sondern eine Orgelführung: Ab 15 Uhr gibt Anneke Brose Einblicke in die zweitgrößte noch existierende Arp-Schnitger-Orgel, die in der Ludgerikirche steht. Am Abend stellt Musiker Jörg Fröse alte ostfriesische Musikinstrumente und beinahe vergessene niederdeutsche Musikstücke vor.

### Einige Veranstaltungen schon ausgebucht

Das gesamte Programm können Interessierte in einem Flyer nachlesen. Einige Veranstaltungen sind laut Tourismus-Service bereits ausgebucht. Für viele Events sind allerdings noch Karten verfügbar. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über norddeich.de/erlebnisse erforderlich.

# Mit Baukastenprinzip gegen Netzengpässe

**ENERGIE** Niederländischer Netzbetreiber Enexis entwickelt Lösungsansatz für Bau von Transportverteilerstationen

VON SABRINA WENDT

**NIEDERLANDE** – Das niederländische Stromnetz ist in Spitzenzeiten voll, es herrscht also ein Engpass, die sogenannte „netcongestie“. Daher müssen Unternehmen zurzeit Geduld aufbringen, wenn sie einen neuen Stromanschluss benötigen – um etwa einen Ladepark für die Elektro-Flotte ans Netz zu bringen oder Neubauten mit Stromanschluss zu versehen. Viele Unternehmer stellen Bauvorhaben oder Expansionen daher hintan.

Doch das Problem betrifft nach Angaben des niederländischen Netzbetreibers Enexis längst nicht mehr nur Firmen, sondern auch private Haushalte, beispielsweise, wenn sie eine Solaranlage, eine Wallbox oder Wärmepumpe anschließen möchten. Daher muss das Stromnetz schnellstmöglich ausgebaut werden, um auch künftigen Anforderungen des stetig steigenden Strombedarfs gerecht zu werden, betonen niederländische Netzbetreiber und Kommunen.

## Für mehr Netzstabilität

Der Übertragungsnetzbetreiber Tennet, der sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland aktiv ist, hatte gegenüber unserer Redaktion vor einiger Zeit auf Nachfrage betont, dass der Stromnetzausbau im Nachbarland noch mehrere Jahre dauern wird. Laut Enexis habe man nun jedoch eine Möglichkeit gefunden, einen Prozess zu beschleunigen, nämlich den Bau sogenannter Transportverteilerstationen, auch Schaltstationen genannt. Diese sorgen für eine Stärkung des Stromnetzes, wenn dieser über größere Distanzen verteilt wird, berichtet Enexis.

Bislang wurde jede Station individuell entworfen und anschließend vor Ort gebaut. 10 Stationen pro Jahr waren demnach bereits ein guter Wert. Mithilfe einer modularen Bau-



Der niederländische Netzbetreiber Enexis baut gemeinsam mit dem Energieausrüster Alfen Transportverteilerstationen, die der Stabilisierung des Stromnetzes dienen, hier in Nieuwe Pekela in der Provinz Groningen.

BILD: ENEXIS

weise sollen nun allerdings bis zu 120 neue Verteilerstationen pro Jahr errichtet werden können. Die Bauzeit einer Verteilerstation soll sich dadurch von ein bis eineinhalb Jahren auf rund vier Monate verkürzen. Außerdem könnte ein

Großteil der Arbeit durch den modularen Aufbau ausgelagert werden. In Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune können zudem die erforderlichen Genehmigungen schneller eingeholt werden, erklärt Enexis.

Erstmalig umgesetzt wurde das neue Konzept in Nieuwe Pekela in der Provinz Groningen. Der Energieausrüster Alfen kümmerte sich demnach um das Hauptmodul. Die Schaltanlagen wurden von Siemens gebaut und geliefert,

Westo entwickelte die Fertigbetonsysteme und Eltas lieferte die Transformatoren.

Dank der neuen Verteilerstation sollen Kunden, die sich auf der Warteliste befinden, nun endlich einen Netzzugang erhalten. Außerdem

soll die Verteilerstation das Netz weiter stabilisieren. Auf Nachfrage teilt Enexis mit, im Norden der Niederlande in den kommenden Jahren noch 250 weitere dieser Verteilerstationen bauen zu wollen.

## Blick nach Deutschland

Wäre dieser Ansatz auch etwas für Deutschland? Hierzu sei der Bau von Transportverteilerstationen nach Angaben des Oldenburger Netzbetreibers EWE Netz nicht notwendig, da das deutsche Stromnetz anders beschaffen sei. Denn eine Transportverteilerstation sorgt ausschließlich für die Verteilung, nicht jedoch für eine Umwandlung des Stroms. Für Letzteres bedarf es Transformatoren.

Die neue Bauweise ist einer von mehreren Lösungsansätzen der Stromnetzproblemen in den Niederlanden. So wurde jüngst die Initiative „Groningen stroomt door“, was in etwa soviel bedeutet wie „In Groningen fließt der Strom weiter“, gegründet, in der sich neben Netzbetreibern und Kommunen auch Wirtschaftsakteure und andere Initiatoren vernetzen und Lösungen erarbeiten. Ein Ansatz ist unter anderem auch die Zwischenspeicherung von Strom sowie der gezielte Einsatz und Transport an Stellen, wo der Überschuss verbraucht werden kann, etwa an Tankstellen mit Ladesäulen.

## STEIGENDE RÜCKSPEISEGEBÜHREN

**Niederländer mit Solaranlage** und einem variablen Stromvertrag müssen ab diesem Jahr für das Wiedereinspeisen überschüssiger erzeugter Solarenergie ins Netz mehr Geld bezahlen, berichtet das „Dagblad van het Noorden“. So werden für Eneco-Kunden demnächst etwas mehr als 17 Cent je Kilowattstunde

zurückgespeisten Stroms fällig anstelle von bislang rund 14. Aufgrund der überlasteten Stromnetze erheben viele Anbieter inzwischen Gebühren, um Solaranlagenbesitzer dazu zu bewegen, erzeugten Strom möglichst zu verbrauchen, um diesen nicht wieder ins Netz zurückzuspielen zu müssen. Vandebrou

hatte 2023 als erster Anbieter eine Rückspeise-Gebühr für Strom erhoben, andere Anbieter zogen nach.

**Hinzukommt, dass** die durch PV-Strom erzeugte Strommenge ab 2027 nicht mehr vom Gesamtverbrauch abgezogen werden kann, da die soge-

nannte „salderingsregeling“ (übersetzt Netz-Regelung), die genau diesen Umstand regelt, abgeschafft wird. Kritiker merken an, dass Solaranlagen dadurch immer unattraktiver würden, einige sprechen bei den Rückenspeisegebühren gar von einem Bußgeld. Einige Experten merken jedoch an, dass

sie ab 2027 mit sinkenden Rücklieferkosten rechnen – und sich die Kosten für eine Solaranlage dennoch nach 14 bis 17 Jahren amortisiert hätten. Hierbei seien alle Faktoren wie die wegfallende „salderingsregeling“ bereits berücksichtigt, teilte etwa die Stiftung Milieu Centraal mit Sitz in Utrecht mit.

# Bei Unfall getötete Wölfin wird präpariert und ausgestellt

**NATUR** Tier wohl für Risse im Rheiderland verantwortlich – In Hatten überfahren – Präsentation in Oldenburger Museum

VON MAIKE HOFFMEIER

**LANDKREIS LEER/OLDENBURG/SANDKRUG** – Eine Wölfin soll im vergangenen Jahr mehrere Tiere im Rheiderland im Landkreis Leer gerissen haben. Nun wurde bekannt, dass die Wölfin tot ist. Wie das Wolfsbüro beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz dem Landkreis Leer mitteilte, sei das Tier Anfang Dezember 2024 bei einem Verkehrsunfall bei Hatten/Sandkrug im Landkreis Oldenburg ums Leben gekommen.

## Die Entscheidung

Auf Nachfrage unserer Redaktion bei Oliver Galeotti, Pressesprecher beim Landkreis Oldenburg, hieß es nun, dass die Wölfin präpariert werden soll. „Nach Freigabe

der Wölfin durch das Niedersächsische Wolfsbüro obliegt der Unteren Naturschutzhörde die weitere Verwendung des Tieres – Entsorgung, im Ausnahmefall Präparation“, sagte Galeotti.

Doch warum wurde sich in diesem Fall für Letzteres entschieden? Dazu erklärte der Pressesprecher des Landkreises, dass besonders und streng geschützte Tiere nur zu Zwecken der Umweltbildung und Forschung präpariert werden dürfen.

Gerade bei verunfallten Tieren sei dies aber häufig aufgrund des Zustandes nicht realisierbar. „Die in Sandkrug verunfallte Wölfin hatte allerdings kaum äußere Verletzungen, sodass es zu dem seltenen Fall kam, dass das Tier zu Umweltbildungszwecken präparierbar war.“ Die Wölfin wurde daraufhin ans Landes-



Eine Wölfin ist im Dezember bei einem Verkehrsunfall bei Sandkrug im Landkreis Oldenburg getötet worden. Sie wird für Risse im Rheiderland verantwortlich gemacht. Nun soll das Tier präpariert werden. SYMBOLBILD: DPA

museum Natur und Mensch in Oldenburg übergeben. Dr. Christina Barilaro, stell-

Mensch Oldenburg, bestätigte gegenüber unserer Redaktion, dass die Wölfin Mitte Dezember in die Sammlung des Museums übernommen wurde. Allerdings sei sie noch nicht präpariert worden und befände sich aktuell noch „in der Tiefkühltruhe“.

## Schon mehrere Präparate

„Wenn wir die Präparation angehen, werden unsere Präparatoren entscheiden, ob das Fell für ein Standpräparat geeignet ist, es also für Ausstellungszwecke präpariert werden kann. Wenn das nicht der Fall ist, werden wir den Wolf in Einzelteilen in unsere Sammlung aufnehmen, also als ‚loses‘ Fell, Skelett, Gewebeprobe, um ihn für Forschungszwecke für die Zukunft zu sichern“, machte Dr. Barilaro deutlich. Sie erklärte auch, dass die

meisten Wölfe, die sich in der Sammlung des Museums befinden, in den genannten Einzelteilen vorhanden sind. „Es handelt sich dabei um wichtige Belege für die Wissenschaft. Denn die Objekte sind der Nachweis, dass eine bestimmte Art zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort vorhanden war.“

## Wissensvermittlung

Im „Open Space“ des Museums ist derzeit ein anderer Wolf ausgestellt. Dabei geht es darum, den Menschen das Tier zu zeigen und für das Miteinander – „trotz oder gerade wegen des Konfliktpotenzials“, so Dr. Barilaro – zu sensibilisieren. „Wir sehen uns in der Rolle der Wissensvermittlung beziehungsweise der Wissenschaftsvermittlung.“

# REWE Bonus

## Bonus-Booster: Monat für Monat mehr rausholen!

Jeder Einkauf zählt: monatlich mehr einkaufen, im Folgemonat mehr Bonus sammeln.

bis zu  
**10 %**  
auf deinen  
Einkauf



**REWE**  
Dein Markt

### 5% Bonus

auf Konserven,  
Fertiggerichte & Saucen



Jetzt Coupon aktivieren!

**3,50 €**  
Bonus



Kölln  
Schoko Hafer-Müsli  
versch. Sorten,  
je 1700-g-Pckg.

### Deine Top-Angebote



REWE Bio  
Bio Bananen  
Ursprung: siehe Etikett,  
je kg

Aktion  
**1,79**



Appenzeller  
kräftig-würzig  
Schweizer Hartkäse,  
mind. 48% Fett i.Tr.,  
je 100 g

Aktion  
**2,29**



Spanien:  
Eisbergsalat  
Kl. I,  
je St.

Aktion  
**0,85**



Tarczynski  
Poln. Kesselschinken  
je 100 g

Aktion  
**1,79**



Deutschland/  
Niederlande/Polen:  
Weiße Champignons  
Kl. I,  
je 400-g-Schale  
(1 kg = 3.73)

Aktion  
**1,49**



Kasseler Lachs  
am Stück,  
SB-verpackt,  
je 800-g-Pckg.  
(1 kg = 9.88)

Aktion  
**7,90**



Milka  
Schokolade  
Alpenmilch  
oder Noisette,  
je 100-g-Tafel  
(1 kg = 11.10)

Aktion  
**1,11**



Springer  
Urvater  
28% Vol.,  
je 0,7-l-Fl.  
(1 l = 7.84)

Aktion  
**5,49**



**NORD  
HAUS**

BAUEN | GESTALTEN | WOHNEN

ZUHAUSE VERÄNDERT ALLES.  
22. + 23. Februar 2025 Messe • Oldenburg

# NORDHAUS 2025 – Zuhause verändert alles

**MESSE** Die Bau- und Einrichtungsmesse in den Weser-Ems-Hallen öffnet am 22. und 23. Februar wieder ihre Türen

**OLDENBURG** – Seit weit über 40 Jahren bietet die NORDHAUS ein vielseitiges Programm mit Fachvorträgen und Bauvorführungen zu Trends und Entwicklungen rund um die Themenschwerpunkte Bauen und Sanieren, Wohnen und Einrichten, Gestalten und Außenanlagen. Vielfältige Aussteller, vornehmlich aus der Region, informieren über nachhaltige Baukonzepte, energieeffiziente Technologien und umweltbewusste Materialien. Ein besonderer Fokus liegt auf Ansätzen, die Klimaschutz und Kosteneffizienz verbinden, wie Solartechnologie, ressourcenschonende Dämmstoffe oder intelligente Smart-Home-Systeme. Ein umfangreiches Vortragsprogramm bietet spannende Einblicke in Themen wie klimaneutrales Bauen, Fördermöglichkeiten für nachhaltige Sanierungen und die Integration von erneuerbaren Energien.

## Neu in 2025

Bewährtes in neuem Design: Die NORDHAUS hat in diesem Jahr einen neuen Markenauftritt erhalten, der die Themen – Bauen, Gestalten, Wohnen – im modernen Look präsentiert. Unter dem Motto „Zuhause verändert alles“ möchte die Messe nicht nur innovative Gestaltungsideen zeigen, sondern auch den Weg zu einer umweltfreundlicheren Zukunft weisen.

Onlineticket nutzen: Wer seine Tickets zur NORDHAUS online kauft, gelangt zügiger zur Messe und spart zudem 2 Euro pro Ticket gegenüber der Tageskasse. Kinder bis einschl. 14 Jahre erhalten freien Eintritt.

## Zuhause schaffen

Die Entscheidung für die eigenen vier Wände ist für viele Menschen eine Entscheidung



Für Bauwillige ist sie das Branchenhighlight im Frühjahr, die NORDHAUS.



Neue Einblicke erhalten.

BILD: TOBIAS FRICK

fürs Leben. Daher will das zukünftige Zuhause sorgfältig und überlegt geplant sein. Die Wahl des richtigen Unternehmens ist dabei die Grundlage, um das perfekte Zuhause zu schaffen und der richtige Partner lässt sich womöglich auf der NORDHAUS 2025 treffen. Der direkte Kontakt und das persönliche Gespräch sind bei der Entscheidungsfindung behilflich. Auch am Stand des Bauunternehmens und Planungsbüros Günther Terfehr aus Rhede (Emsland) können Besucherinnen und Besucher sich ausführlich informieren lassen. „Für uns ist die Messe die ideale Möglichkeit, Kunden und Interessierte aus dem Oldenburger Raum direkt zu erreichen“, sagt Theda Müntzinga.

## Zuhause erlebbar machen

Die NORDHAUS bietet vielfältige Gelegenheiten, neue Themen und aktuelle Trends live und vor Ort zu erleben. Beeindruckend ist dabei die Vielfalt der ausstellenden Unternehmen, viele davon aus der unmittelbaren Umgebung und seit Generationen ihrem Handwerk mit Herzblut und Leidenschaft verbunden. Ein Beispiel dafür ist das Familienunternehmen Pollmann & Renken aus Aurich. „Wir

wollen das Zuhause erlebbar machen. Daher präsentieren wir auf der Messe innovative Lösungen für Fenster, Haustüren und Wohnräume im Außenbereich.

Besonderheiten und echte Innovationen sind in diesem Jahr unsere neuen Holz-Aluminium-Profile für Fenster und Haustüren sowie unsere hochwärmegedämmten und schwellenlosen Wintergärten,“ freuen sich Geschäftsführer Silke Held und Gerd Bitterling auf die NORDHAUS 2025.

Die Verbindung von traditionellem Handwerk und technologischer Innovation macht die Bereiche Bauen und Wohnen zu einer der spannendsten und zukunftsreichensten Branchen. Wer ein neues Haus plant oder sein bestehendes Heim sanieren möchte, hat zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, die sowohl modernste Technik mit einbeziehen als auch klimabewusst und ressourcenschonend sind. Ganzheitliche Wohnkonzepte beinhalten nicht nur den Hausbau und Wohnraum, sie schaffen auch sinnvolle und effiziente Verbindungen zwischen dem Innen- und Außenraum.

## Zuhause genießen

Sich wohlfühlen – diesen Anspruch haben die meisten an ihr

eigenes Heim. Diese Wohlfühlzone ist in den letzten Jahren sehr vielfältig und individuell geworden. Der Wunsch, im hektischen Alltag zuhause Kraft zu tanken, findet sich daher auch in extra dafür gestalteten Wellnessbereichen wieder – wie zum Beispiel einer eigenen Sauna. Die Plusgrad® Saunakonzept GmbH aus Edewecht, die seit über 30 Jahren auf individuellen Saunabau spezialisiert ist, zeigt auf der NORDHAUS 2025 die vielfältigen gesundheitlichen Vorteile einer Sauna. „Als junges, dynamisches Team mit viel Expertise freuen wir uns darauf, den Besuchern auf der Messe wieder inspirierende Einblicke in die Welt moderner Saunakonzepte zu bieten“, so Geschäftsführerin Alina Stöver.

## Zuhause draußen

Nicht nur drinnen lassen sich Wohnräume erfüllen – auch der Garten ist für immer mehr Menschen ein Ort, in dem sie sich persönlich entfalten, entspannen oder auch kreativ ausleben können. In der Kleinen EWE Arena finden Messebesucher Inspiration rund um Außenanlagen und Gartengestaltung. Hier kann man viele Ideen für den eigenen Traumgarten finden, sich zu Planung und Gestaltung

wir den Poolbereich eines 6 x 3 m Beckens inklusive Gegenstrom- und Lichtanlage mit keramischen Bodenfliesen und entsprechendem Begrünungskonzept“, verrät er.

Neben dieser Präsentation gibt es in der Kleinen EWE ARENA noch viel mehr auf den Ausstellerflächen zu entdecken und zu erleben, das die Herzen der Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhaber höher schlagen lässt. So findet sich am Stand von Kalieber neben einem umfangreichen Grillsortiment auch die Gelegenheit, täglich einen hochwertigen Grill zu gewinnen.

Weitere Informationen zur Messe, zum Programm und zu Tickets finden Sie auf der offiziellen Website [www.nordhaus-oldenburg.de](http://www.nordhaus-oldenburg.de). Öffnungszeiten: Samstag, 22. Februar 2025: 10 – 17 Uhr Sonntag, 23. Februar 2025: 10 – 17 Uhr

**WIR SIND  
DABEI.  
BESUCHEN  
SIE UNS!**

Pollmann & Renken GmbH  
Kornkamp 42 | 26605 Aurich  
[www.pollmann-renken.de](http://www.pollmann-renken.de)

**GRENZENLOS**

**WOHNEN**

**FENSTER  
HAUSTÜREN  
ÜBERDACHUNGEN  
SOMMERRÄTEN  
WINTERGÄRTEN**



**Neubau,  
Sanierung  
& fepa.**



STAND 3002

Wir freuen uns auf Sie!



## HEIZEN MIT ERDWÄRME

- ✓ UNABHÄNGIG von anderen Energieträgern
- ✓ FREI von Emissionen
- ✓ HOHE Förderungsbeteiligungen

**ERDBOHR  
TECHNIK**  
Brunnenbau & Erdwärme  
Erdbohrtechnik Brüntjen GmbH 04488-52266-6  
[info@erdbohren.de](mailto:info@erdbohren.de) [www.erdbohren.de](http://www.erdbohren.de)

**EWE**

## Gib Nachhaltigkeit ein Zuhause.

Mit den klimafreundlichen<sup>1</sup> Lösungen<sup>2</sup> für eine unabhängige Zukunft:

- ✓ Energieberatung
- ✓ Wärmepumpe
- ✓ Solarsysteme
- ✓ Wallbox

Kostenfreie Beratung:  
22. und 23. Februar  
auf der NORDHAUS

MIT  
**MESSE-  
RABATT**



<sup>1</sup> Weitere Details finden Sie dazu auf [www.ewe.de/klimafreundlich](http://www.ewe.de/klimafreundlich). <sup>2</sup> Weitere Details finden Sie auf [www.ewe.de/zuhause](http://www.ewe.de/zuhause). Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EWEE VERTRIEB GmbH, Cloppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg

## WELTWEIT

DIE EFFIZIENTESTE WÄRMEPUMPEN-TECHNOLOGIE

Höchste Effizienz  
**SCOP 6,7**  
Klimazone Mittel

**Natural Technology**

**Schweigatz**   
Heizungs- und Sanitärbau GmbH

## KURZ NOTIERT

Weihbischof kommt

**GARREL** – Die Bauphase für das Johanneshaus in Garrel ist beendet. Am Sonntag, 30. März, wird es durch Weihbischof Wilfried Theising eingeweiht. Um 10.45 Uhr beginnt eine Messe in der Kirche; anschließend folgt eine kleine Zeremonie im Pfarrheim. Danach steht die Einrichtung – inklusive der Bücherei – allen Besuchern zur Besichtigung offen.

## Blues zum Frauentag

**CLOPPENBURG** – Anlässlich des Internationalen Frauentages am Samstag, 8. März, gastiert das Trio „Blue Terrace“ im Kulturbahnhof Cloppenburg. Die Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten läuft in Kooperation mit den Jazz- und Bluesfreunden Cloppenburg. Los geht's um 18 Uhr mit einem Sektempfang. Beginn des Programms ist um 19 Uhr. Ein Ticket kostet 17 Euro (ermäßigt 12 Euro). Karten gibt es bei der VHS und der Buchhandlung Terwelp.

## Aschermittwoch

**CLOPPENBURG/EMSTEK/LAST-**  
**RUP** – Um Frauen einen besonderen Einstieg in die Fastenzeit zu ermöglichen, sind sie am Aschermittwoch (5. März) eingeladen. Die Aktivitäten im Pastoralen Raum Cloppenburg-Löningen: Katholische Akademie Stapelfeld: 14.30 Uhr Beginn in der Akademie, 17 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche Heilig Kreuz; Emstek: 15.30 Uhr Beginn im Pfarrheim in Emstek (Anton-Wempe-Straße 3), Abschluss mit der Abendmesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Margaretha; Lastrup: Um 18 Uhr beginnt der Gemeindedienst in St. Petrus. Für Frauen findet anschließend (19 Uhr) im Pfarrheim Lastrup ein besonderer Einstieg in die Fasnetzeit statt.

## Bau- und Gehölzschnitt

**LANDKREIS** – Das bevorstehende Frühlingswetter und Sonnenschein verlocken dazu, den Baum- und Heckenschnitt in Angriff zu nehmen. Die Zeit dafür geht nun aber zu Ende. Nur noch bis Ende Februar dürfen nach dem Bundesnaturschutzgesetz außerhalb des Waldes oder außerhalb von gärtnerisch genutzten Grundflächen Bäume, Hecken und Gebüsche abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden. Baumschnitte in Privatgärten sind auch nach dem 1. März noch erlaubt, Rück schnitte von Hecken und Gehölzen in den Gärten dagegen nicht. Aus Vogelschutzgründen sollten diese Form- und Pflegeschnitte erst nach dem 15. Juli vorgenommen werden.

## Mobilfunk verbessert

**CLOPPENBURG** – Die Telekom hat in Cloppenburg einen Standort mit LTE erweitert. Dadurch vergrößert sich die Mobilfunk-Abdeckung. Der Standort dient zudem der Versorgung entlang der Bahnstrecke. Die Telekom betreibt nach eigenen Angaben in Cloppenburg jetzt 52 Standorte. Die Haushaltsabdeckung liege bei nahezu 100 Prozent. In den kommenden drei Jahren sollen weitere sechs Standorte hinzukommen. Zusätzlich sind an sieben Funkmasten Erweiterungen mit LTE oder 5G geplant.

# Villa in Garrel wird zwangsversteigert

**AMTSGERICHT** Marktwert von 580.000 Euro – 1700 Quadratmeter Grundstück

von REINER KRAMER

**GARREL** – Weiße Mauern, grüne Dachziegel, ein Türmchen und Bogen. Das „Einfamilienhaus mit Doppelgarage“ an der Pfarrer-Landgraf-Straße 13 in Garrel fällt ins Auge. Am Freitag, 4. April, soll es um 9 Uhr zwangsversteigert werden, geht aus den Bekanntmachungen des Amtsgerichts Cloppenburg hervor.

### Wie hoch ist der Marktwert ?

Einen Marktwert von 580.000 Euro hat das mit einem Gutachten für das Gebäude beauftragte Ingenieurbüro berechnet. Zugrunde gelegt wurde ein Bodenrichtwert von 225 Euro pro Quadratmeter. Damit wäre alleine das Grundstück mit 383.600 Euro kalkuliert, das Gebäude nochmals mit 567.000 Euro. Weil es aber bereits 30 Jahre alt ist, wurden rund 387.000 Euro abgezogen.

Das Haus wird umrahmt von Ein- und Zweifamilienhäusern, der Kindergarten St. Peter und Paul befindet sich in nördlicher Richtung, östlich steht ein Bürogebäude. Die Lage wird im Gutachten als „gut“ mit durchschnittlicher Infrastruktur und durchschnittlich ausgebauter Verkehrsinfrastruktur beurteilt.

Das Grundstück wird mit 1705 Quadratmetern angegeben. Im Bebauungsplan wären darauf Gebäude mit zwei Vollgeschossen und einer Geschossflächenzahl von 0,7 sowie einer Grundflächenzahl



Dieses Einfamilienhaus an der Pfarrer-Landgraf-Straße in Garrel wird zwangsversteigert.

BILD: REINER KRAMER

von 0,4 zulässig.

Das Einfamilienhaus mit einer Bruttogeschossfläche von 542 Quadratmetern wurde im Jahr 1995 gebaut und verfügt über ein komplett ausgebautes Dachgeschoss sowie eine Teilunterkellerung. Die Garage ist 74 Quadratmeter groß. Im Gutachten sind auch zahlreiche Bilder aus dem Inneren des Gebäudes abgebildet.

### Wie läuft die Zwangsversteigerung ?

Zunächst wird über Verfahren, Wert und Versteigerungs-

bedingungen informiert. Der Rechtspfleger gibt auch bekannt, wer das Verfahren wegen welcher Ansprüche betreibt. Dann wird das geringsste Gebot aufgestellt. Das muss mindestens erreicht werden, sonst kann kein Zuschlag erteilt werden. Dann haben Interessierte mindestens 30 Minuten Zeit, Gebote abzugeben. Die Versteigerung wird aber erst beendet, wenn keine Gebote mehr abgegeben werden. Die Bieter müssen sich ausweisen und – falls für einen Dritten geboten wird – eine Vollmacht vorlegen. In der Regel wird eine Sicherungsleistung in Höhe von zehn Pro-

zent gefordert, die aber nicht bar gezahlt werden kann, sondern über einen Bundesbank- oder einen Verrechnungsscheck oder durch eine bestimmte Form der Bankbürgschaft geleistet wird.

### Welcher Preis muss erzielt werden ?

Wenn das Gebot unter 50 Prozent des Verkehrswerts liegt, gibt es keinen Zuschlag. Dann bestimmt das Gericht einen neuen Termin für ein Verfahren. Sobald der Bieter den Zuschlag erhalten hat, ist er der Eigentümer der Immobi-

bile – auch wenn er noch nicht im Grundbuch eingetragen ist. Eine Haftung wird nicht übernommen. Spätere Baumängel etwa sind nicht abgedeckt.

Gebaut hatte das Haus einer der Geschäftsführer des Garreler Bauunternehmens GLG G. Lanfermann Baugesellschaft, das allerdings in die Insolvenz gerutscht war. Einen Neustart gab es 2017 in Bremen. Laut Handelsregister war im Dezember 2023 aber ein Insolvenzverfahren auch gegen dieses Unternehmen eröffnet worden. Mit Datum vom 26. November 2024 ist die Gesellschaft demnach aufgelöst.

# Campingplatz für Wohnmobile an der Hase geplant

**Tourismus** Fläche in Löningen befindet sich im Überschwemmungsgebiet

von CHRISTOPH KOOPMEINERS

**LÖNINGEN** – Investoren wollen an der Hase in Löningen einen Campingplatz für Wohnmobile bauen. Das Problem: Das Gelände, derzeit Grünland, befindet sich im Überschwemmungsgebiet des Flusses. Es liegt südlich der Hase und nordöstlich der Siedlung „Am Nepomuk“. Auf der Nordseite des Flusses mündet der Löninger Mühlbach. Der Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr hat sich am Montagabend mit 12:1-Stimmen für ein Bauleitverfahren ausgesprochen. Zum einen wurde dem Stadtrat der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes empfohlen, zum anderen der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Campingplatz Angelbecker Merschheide“. „Wir gehen ergebnisoffen in die Planung hinein“, sagt Bauamtsleiter Klaus Sandmann am Dienstag auf Nachfrage. „So können wir den Eigentümern der knapp ein Hektar großen Fläche letztlich eine klare Antwort geben.“ Im Vorfeld habe es bereits mehrere Gespräche gegeben – auch mit dem Landkreis Cloppenburg als Baugenehmigungsbehörde.



An der Hase in Löningen planen Investoren einen Campingplatz für Wohnmobile (markierter Bereich).

der Hase in der Nachbargemeinde Herzlake.

## Die weiteren Schritte

Die Kreisverwaltung macht weitere Einschränkungen. So dürfen auf solch einer Fläche Leben und Gesundheit nicht gefährdet und Sachschäden nicht zu erwarten sein. Zudem darf der Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt werden. Rückhalteflächen für Hochwasserlagen müssen ausgeglichen werden. Beim Hochwasser zum Jahreswechsel 2023/2024 gab es in und um Löningen reichlich Überschwemmungen.

Wenn der Stadtrat am 10. März die beiden Aufstellungsbeschlüsse absegnet, folgt ein Auslegungsbeschluss. Dann können die Träger öffentlicher Belange wie der Landkreis Cloppenburg offiziell ihre Anregungen und Bedenken äußern. Im weiteren Verlauf der Bauleitplanung werden auch noch die Bürger zu den Plänen gehören. Das dürfte insbesondere die Anlieger der benachbarten Wohnsiedlung am Nepomuk interessieren. Der Weg zum geplanten Campingplatz führt über eine Zufahrt der Hase-Wasserach, die an den Röpker Weg angeschlossen ist.

## Was untersagt ist

Laut Kreisverwaltung ist die Ausweisung neuer Baugebiete in Überschwemmungsgebieten im Außenbereich untersagt. Gleichwohl gibt es Ausnahmen. So dürfen keine anderen Möglichkeiten der

Siedlungsentwicklung bestehen oder geschaffen werden können. In dem Fall sieht die Kreisverwaltung jedoch durchaus Möglichkeiten, innerhalb des Löninger Stadtgebiets eine Fläche für einen Campingplatz zu finden. Aktuell können Wohnmobile auf

der Parkplatz am Wellenfreibad stehen. „Doch da will natürlich niemand seinen Urlaub verbringen“, sagt Sandmann. Ein Campingplatz mit entsprechender Infrastruktur sei schon eine andere Hausnummer. Als Vergleich verwies er auf den Ferienpark an



## Weinfest: Spende ans Museumsdorf

Hunderte Besucherinnen und Besucher waren im vergangenen Sommer zum Weinfest der drei hiesigen Lions Clubs ins Museumsdorf Cloppenburg gekommen. Dabei sprangen 11.000 Euro für den guten Zweck heraus – in diesem Fall erneut für das Freilichtmuseum. „Mit dem Geld soll

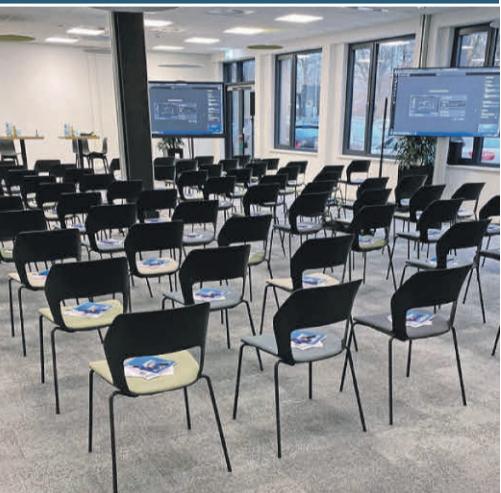
der Fahrzeugpark der Abteilung Grünpflege modernisiert werden“, berichtet Museumsdirektor Dr. Torssten Müller. Die drei Fördervereine der Lions Clubs leisteten dadurch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Museums. Nun haben drei Vertreter der Lions Clubs den symbolischen Spenden-

BILD: TOBIAS KNIPPEN

scheck überreicht. Unser Bild zeigt (von links) Jochen Keimer (Lions Club Cloppenburg-Soeste), Daniela Winter (Lions Club Oldenburger Münsterland), Dr. Daniel Niemüller (Lions Club Cloppenburg) und Torsten Müller. Das nächste Weinfest findet am 23. August im Museumsdorf statt.

## Unsere Seminarräume für Ihre Veranstaltung\*

\*nur für Unternehmen



Lassen Sie Ihre Tagung oder Konferenz, Seminare, Weiterbildungen und Meetings oder Coachings und Workshops bei uns in Oldenburg/Etzhorn stattfinden. Auf ca. 500 m<sup>2</sup> bieten wir Ihnen moderne und stilvoll ausgestattete Räumlichkeiten mit dem neuesten Standard an, die Sie für Ihren Bedarf mieten können.

**Machen Sie Ihr Event bei uns erlebbar – wir beraten Sie gern.**



Kontakt, Termine und Raumbuchung

E-Mail: eventteam@nwzmedien.de  
www.nordwest-mediengruppe.de

Nordwest  
MEDIENGRUPPE

### TERMINE

#### HEUTE

#### VERANSTALTUNGEN

##### Cappeln

**18.30 Uhr, Waikiki Bistro:** erweiterte Vorstandssitzung, anschließend Mitgliederversammlung, Förderverein für den SV Cappeln

##### Cloppenburg

**9 bis 14 Uhr:** Seelsorgetelefon der Integrationslotzen, Tel. 04471/8820936

**9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26:** Sprechstunde

**9 bis 12 Uhr, Mehrgenerationenhaus:** offene Elternsprechstunde

**9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16,** Tourist-Information: geöffnet

**9.30 bis 11.30 Uhr, Seniorenenzentrum pro vita, Gute Stube:** Gesellschaftsspiele für jedermann

**10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus:** geöffnet

**14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie:** Kleidungsausgabe

**15 bis 17 Uhr, Seniorenbüro:** Sprechstunde

**15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warmer Stube“:** geöffnet

**15 bis 19 Uhr, Suchtberatungsstelle:** Sprechstunde

**16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe:** geöffnet

**20 Uhr, Liebfrauenschule:** Chor „Ton in Ton“, Probe

**20 Uhr, Pfarrheim St. Georg:** Selbsthilfegruppe Alkoholkranke und Angehörige

#### BÄDER

##### Cloppenburg

**Soestbad:** 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr

##### Emstek

geschlossen

##### Essen

6.30 bis 8 Uhr; 15 bis 16.30 Uhr Spielnachmittag, 16.30 bis 18 Uhr

Frauen, 18 bis 19 Uhr Senioren, 19 bis 20 Uhr Schwimmer

##### Garrel

6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr

##### Lastrup

15 bis 19 Uhr (Spielenachmittag)

##### Lindern

6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr

Familien, 18 bis 20.30 Uhr Erwachsene, 20.30 bis 21 Uhr öffentliche Wassergymnastik

##### Löningen

6.30 bis 8, 17 bis 19 Uhr

##### Vechta

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

#### BÜCHEREIEN

##### Cloppenburg

**St. Andreas:** 14 bis 18 Uhr

##### Emstek

**Kath. Bücherei:** 16 bis 18 Uhr

##### Essen

**Kath. Bücherei:** 16 bis 18 Uhr

##### Garrel

**Kath. Bücherei:** 14.30 bis 17.30 Uhr

##### Löningen

**Kath. Bücherei:** 16 bis 18.30 Uhr

##### Molbergen

**Kath. Bücherei:** 15 bis 17 Uhr

##### Vechta

**Heimatbibliothek:** 9 bis 12 Uhr

#### MUSEEN

##### Cloppenburg

**Museumsdorf:** 9 bis 16.30 Uhr

##### Löningen

**Kinotechnisches Museum:** 15 bis 18 Uhr

##### Vechta

**Museum im Zeughaus:** 14 bis 18 Uhr

#### MORGEN

#### VERANSTALTUNGEN

##### Beverbruch

**9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung:** geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/5052971

#### FAMILIENCHRONIK

**WILLI FLERLAGE** (64), Lastrup. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

**ELISABETH VON GARREL**, geb. Klüsener (76), Emstek. Beisetzung ist im engsten Familienkreis.

**HERMINE SCHMEDES** (85), Vechta. Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, 21. Februar, 14.30 Uhr, auf dem katholischen Friedhof.

**FRANZ-JOSEF SCHILLMÖLLER** (87), Visbek. Wortgottesdienst ist am Mittwoch, 26. Februar, 14.30 Uhr, in der Kirche Osterfeine.

Urneneisetzung ist später im engsten Familien- und Freundeskreis.

**HORST WEIB** (77), Vechta. Urnenbeisetzung war im engsten Familienkreis.

**MARIA LIENESCH**, geb. Götting (85), Lohne. Wortgottesdienst ist am Freitag, 21. Februar, 14.30 Uhr, auf dem katholischen Friedhof.

**ERNST DETERS** (78), Damme. Beerdigung ist am Sonnabend, 22. Februar, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche Osterfeine.

### NOTDIENSTE

#### APOTHEKEN

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Nordlicht-Apotheke, Cloppenburger Straße 14, Molbergen, Tel. 04475/947722

#### Essen

Löns-Apotheke, Danziger Straße 24, Quakenbrück, Tel. 05431/7897

**Löningen/Lastrup/Lindern**  
Apotheke am Amtsbrunnen, Mühlenstr. 3, Sögel, Tel. 05952/9904123

#### Vechta

8 bis 8 Uhr: Johannes-Apotheke, Mühlweg 19, Bakum, Tel. 04446/248

#### ÄRZTE

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

#### Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

#### AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

#### Kreis Vechta

Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

#### HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

#### NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117  
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240 @www.nwzonline.de/notdienste

### KURZ NOTIERT

#### Sportabzeichenverleihung

**GARREL** – Die Leichtathletik-Abteilung des BV Garrel lädt ein zur Verleihung der Sportabzeichen und der Familiensportabzeichen. Diese findet am Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des BV Garrel (Schulstraße 5) statt. Nach der Verleihung ist ein Beisammensein geplant.

#### Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Sande

#### Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert 04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

#### Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

#### Cloppenburg/Südkreis/Vechta

Carsten Mensing (cam) 04471/9988 2801  
Christoph Koopmeiners(kop) 04471/9988 2804  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de  
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

#### Garrel

Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901  
Lokalsport  
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811  
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

#### Vermarktung:

Stephanie von Urnruh (verantwortlich für den Anzeigenenteil)  
Kundenservice  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,00 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-e

# Verwaltung sagt Ja zu städtischem Erbbaurecht

**HAUSFINANZIERUNG** Modellprojekt könnte in zwei Cloppenburger Baugebieten starten – Vermarktung nach den Sommerferien

VON CARSTEN MENSING

**CLOPPENBURG** – Die Einführung des Erbbaurechts bei der Vergabe von städtischen Baugrundstücken hält die Stadtverwaltung grundsätzlich für möglich. Dagegen scheiterte ein Mietkaufmodell an rechtlichen und tatsächlichen Hürden, erklärte der städtische Kämmerer Thomas Bernholt am Montag im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Digitalisierung und Märkte. Die Verantwortlichen im Rathaus hatten von der Politik auf Basis eines entsprechenden Ratsbeschlusses einen Prüfauftrag bekommen. Zuvor hatte die CDU/FDP/Zentrum-Gruppe einen entsprechenden Antrag gestellt.

## Das Erbbaurecht

Erbbaunaehler haben das Recht, ein Grundstück zu besitzen, ohne der Eigentümer zu sein. Konkret heißt das: Der Erbbauberechtigte darf auf dem Grundstück ein Haus bauen, die Fläche bleibt aber im Besitz der Stadt. Der Vertrag läuft bis zu 99 Jahren, nach dessen Ende fällt das Grundstück an die Stadt zurück. Es ist ein jährlicher Erbbauzins an die Stadt zu zahlen. Dieser – so Bernholt weiter – basiere

auf einer Indexberechnung, orientiere sich also an der Inflation.

## Die Vorteile

Die Vorteile des Erbbaurechts liegen gerade in der momentanen Situation mit zwischenzeitlich angestiegenen Zinsen bei gleichzeitig immer noch hohen Baukosten auf der Hand: Viele Familien werden dadurch erst in die Lage versetzt, sich überhaupt den Traum vom Eigenheim leisten zu können. Denn inzwischen müssen mindestens 100.000 Euro für ein Grundstück in der Stadt Cloppenburg berappt werden, in vielen Fällen ist es eher noch mehr. Und diese 100.000 Euro sind es oftmals auch bei gut verdienenden Ehepaaren, die eine Finanzierung bei der Bank zu Fall bringen.

## Die Nachteile

Es gibt aber auch gewichtige Nachteile: Es müssen über die gesamte Laufzeit Erbbauzinsen gezahlt werden. Realistisch sind 2,5 bis drei Prozent des Grundstückswertes. Zudem wird kein Eigentum gebildet. Trotzdem wird der Erbbaunaehler finanziell zur Herstellung der Straße, Kanäle,



Wird hier das Modellprojekt zur Einführung eines städtischen Erbbaurechts gestartet? Die beiden neuen Baugebiete im Stadtsüden („südlich Freesienstraße/Ziegelhofstraße“/34 Plätze und „Krapendorfer Kämpe“/130 Plätze) sollen nach den Sommerferien in die Vermarktung gehen.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

etc. herangezogen. Hier kommen bei einer angenommenen Grundstücksgröße von 700 qm nach Berechnungen der Stadt – auf Basis von derzeit 40 Euro Erschließungskosten pro qm – schnell 28.000 Euro zusammen. Zudem verliert der Hausbesitzer das Erbbaurecht, wenn kein Erbbauzins gezahlt wird. Außerdem können Baukredite teurer sein als bei Grund-

stückskäufen.

## Das Fazit

Unter dem Strich – so das Fazit der Verwaltung – können durch die Vergabe von Erbbaurechten mehr Bauwillige in die Lage versetzt werden, ein Eigenheim zu kaufen. Ein Erbbaurecht ist zwar kurzfristig günstiger, aber langfristig teurer als ein Kauf.

## Das sagt die Politik

SPD-Fraktionschef Jan Oskar Höffmann sorgt sich um den Familienbonus – hiermit räumt die Stadt den dafür infrage kommenden Käufern einen Rabatt von bis zu zehn Euro pro qm ein. Der Bonus – so Kämmerer Bernholt – könnte tatsächlich nicht 1:1 auf das Erbbaurecht-Modell übertragen werden.

# Straßenausbaubeträge sollen in Garrel wegfallen

**POLITIK** CDU-Fraktion stellt Antrag zur Abschaffung ab dem 1. Januar 2026 – Immer wieder Diskussionen

VON REINER KRAMER

**GARREL** – Wenn Straßen erneuert oder ausgebaut werden, werden in der Regel die Anlieger zur Kasse gebeten. Geregelt ist das in der Straßenausbaubetragsatzung der Gemeinde Garrel. Doch die könnte bald der Vergangenheit an-

gehören. Denn die CDU-Fraktion im Gemeinderat hat die Abschaffung zum 1. Januar 2026 beantragt. „Straßenausbaubeträge sorgen immer wieder für Diskussionen und Blockaden bei den Anliegern der betroffenen Straßen“, argumentiert CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk Koopmann.

Zudem bedeuteten die Beiträge für die betroffenen Bürger oft hohe finanzielle Belastungen.

„Wir sind der Meinung, dass Gemeindestreassen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, auch von dieser bewirtschaftet und instandgehalten werden müssen“, so Ko-

opmann weiter. Der von der CDU-Fraktion gestellte Antrag sieht vor, dass die Beiträge künftig über die Steuereinnahmen der Gemeinde Garrel finanziert werden. Zudem soll für eine bessere Planbarkeit ein Straßenkataster erstellt werden. Die objektive und transparente Prioritätenliste

soll zeigen, welche Maßnahmen an Gemeindestreassen mit welcher Dringlichkeit geplant sind. Die Liste soll bei der jährlichen Straßenbereisung überprüft werden.

„Straßenausbaubeträge sind bereits seit Jahren ungerecht, da diese beispielweise für Landes- und Kreisstraßen

nicht erhoben werden. Daher wollen wir diese Ungleichbehandlung der Anlieger zukünftig korrigieren und dem Beispiel einiger anderer Kommunen folgen.“ Auch Emstek und Großenkneten hatten die Beiträge abgeschafft, auch andernorts wird zumindest darüber diskutiert.

# Wer interessiert sich überhaupt für Cloppenburgs Finanzen?

**STADTVERWALTUNG** Haushalt soll für Bürger in einfache Sprache übersetzt werden – SPD-Antrag zum Beschluss empfohlen

VON CARSTEN MENSING

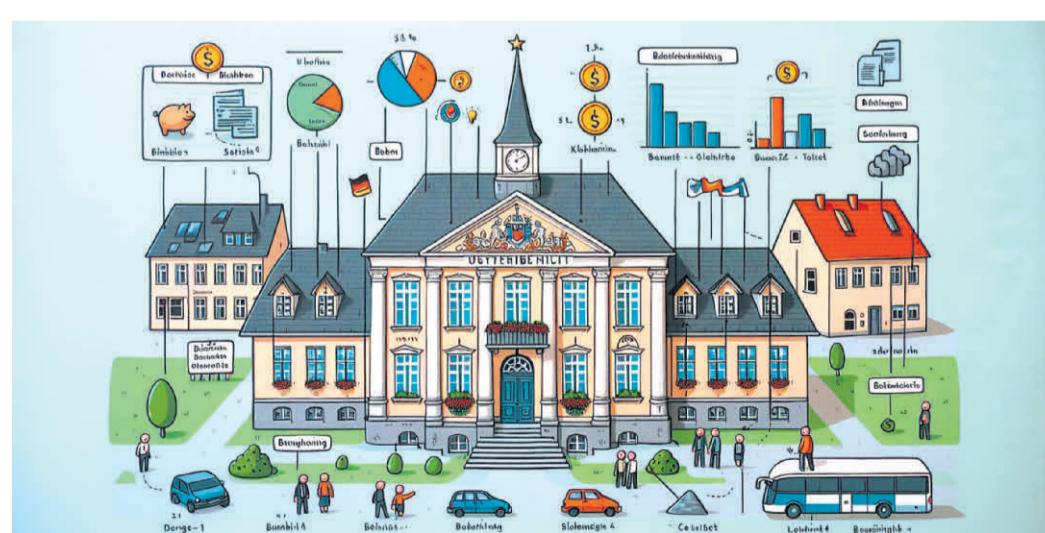
**CLOPPENBURG** – Interessieren sich die Cloppenburger überhaupt dafür, wofür die Stadt ihre Steuergelder ausgibt? Daraüber ist jetzt im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Digitalisierung und Märkte eine kontroverse Diskussion entbrannt. Hintergrund war ein Antrag der SPD/Linke-Gruppe, in dem ein Haushalt in verständlicher Sprache gefordert wird. Denn spätestens mit der Einführung der sogenannten Doppik – also der doppelten Buchführung – sei das umfangreiche Zahlenwerk für Laien kaum noch nachzuvollziehen. „Da haben wir die Bürger verloren“, meinte SPD-Ausschussmitglied Andreas Borchers.

ge und schreibe 41 Jahren Mitglied des Rates. Und er habe während dieser Zeit noch niemanden getroffen, der sich für den städtischen Haushalt interessiere. Gleichwohl wolle er sich dem Anliegen nicht verweigern. „Aber was kostet der Spaß?“, war seine Frage an die Verwaltung.

Die Verwaltung hatte bereits „in vorauselendem Gehorsam“ eine rund 15-seitige Kurzversion des städtischen Haushalts erstellt und dabei versucht, vor allem die den Bürger unmittelbar betreffenden Ausgaben und Investitionen möglichst einfach darzustellen. Und daran, so der städtische Kämmerer Thomas Bernholt, habe man rund 30 Stunden gesessen. Also wird es wohl deutlich vierstellig.

## Vier Fragen

Welches Volumen hat der Investitionshaushalt? Wo investiert die Stadt im Jahr 2025? Wie entwickelt sich die Ver-



Der städtische Haushalt Cloppenburgs: Jahr für Jahr muss die Verwaltung dieses umfangreiche Zahlenwerk erstellen.

BILD: CARSTEN MENSING VIA DALL-E 3

schuldung? Wo bekomme ich weitere Informationen? Anhand dieser vier Fragen leitet die Verwaltung den Bürger durch das Zahlenwerk: SPD-Ausschussmitglied Frank Teschner regte an, diesen „Einfach-Haushalt“ zu Testzwecken dem Jugendparlament zu

geben. Darüber hinaus will er ihn für den Bürger online abrufbar machen.

Manuel Tepe (CDU) bezeichnete das Werk „Haushalt 2025 einfach erklärt“ als gut zu lesen und verständlich. Die kurze Abhandlung könnte auch den Politikern und Rats-

mitgliedern als Argumentationshilfe in Diskussionen mit dem Bürger helfen.

## SPD/Linke-Antrag

In ihrem Antrag hatte die SPD/Linke gefordert, auf maximal zehn bis zwölf Seiten

die wesentlichen Haushaltsposten – wie Bildung, Verkehr, Sicherheit und Personal – in einfacher Sprache zu erklären. Diagramme und kurze Erläuterungen sollen helfen, die finanziellen Schwerpunkte und Entwicklungen visuell ansprechend und leicht verständlich darzustellen. Der „normale Haushaltplan“ sei hierfür ungeeignet. „Kein normaler Mensch liest diesen dicken Schinken des regulären Haushaltspans und steigt durch dieses Fachchinesisch durch. Wir brauchen eine Darstellung, die allen verständlich ist, damit sie wirklich nachvollziehen können, wohin ihr Geld fließt“, äußerte sich Ratsmitglied Ruth Fangmann (SPD) bereits Ende vergangenen Jahres.

Letztlich einstimmig wurde dem Verwaltungsausschuss (tagt am 10. März) und dem Rat (31. März) die Einführung eines solchen „Einfach-Haushalt“ zum Beschluss empfohlen.

# TV Cloppenburg bezwingt TV Meppen

**A-JUNIORINNEN-HANDBALL** 38:30-Heimsieg – Holpriger Start – Pia Grotz markiert sieben Tore

VON ROBERT GERTZEN

**CLOPPENBURG** – Mit 38:30 (25:17) schlug die weibliche A-Jugend des TV Cloppenburg in der Oberliga unlängst den TV Meppen. Für die Cloppenburgerinnen war es ein Arbeitssieg. Das Team des Trainerinnengespanns Birgit Deeben/Meike Grotz traf auf einen Gegner, der nichts zu verschenken hatte. Cloppenburg erwischte gegen einen kompakt deckenden Gegner keinen guten Start und lief zunächst einem Rückstand hinterher.

## Auszeit von Deeben

Nach elf Minuten hatte Deeben genug gesehen und nahm beim Stand von 6:9 eine Auszeit. Die Trainerin versuchte ihr Team zurück in die Spur zu bringen und hatte Erfolg. In der Folgezeit agierten die Rot-Weißen deutlich besser und konnten sich auch durch die kompakte Abwehr der Gäste durchsetzen. Leonie Zeqo traf nach einer Viertel-



Leonie Zeqo (am Ball) feierte mit den A-Juniorinnen des TV Cloppenburg einen Heimsieg gegen den TV Meppen. BILD: ROBERT GERTZEN

stunde zum 12:10. Ihr Tor war der Beginn einer starken Cloppenburger Phase. Fortan spielte der TVC seine Angriffe gut aus und zeigte sich in der Deckung konsequent. Der Lohn war die deutliche 25:17-Pau-

senführung. Doch mit Beginn der zweiten Halbzeit erhielt die TVC-Formkurve eine Delle. Der TV Meppen bestimmte zunächst das Spielgeschehen und konnte sich herankämpfen. In einer von beiden Teams

sehr intensiv geführten Partie gelang es den Gastgeberinnen jedoch, den TV Meppen wieder auf Abstand zu halten.

Deeben forderte mit Beginn der Schlussphase mehr Konsequenz im Angriff von

ihrer Mannschaft. Dies ließen sich ihre Schützlinge nicht zweimal sagen. Mit einer kompakten Deckung, einer stark parierenden Madita Guderle im Tor und gut ausgespielten Angriffen setzte sich der TV Cloppenburg entscheidend ab.

## Siebenmeter

Per Siebenmeter erzielte Pia Grotz das 34:29 (57.) und machte anschließend per Doppelpack den Deckel drauf. Cloppenburgs Spielerin Leonie Zeqo war nach dem Spiel erleichtert: „Wir sind nicht so gut ins Spiel gekommen, haben uns aber im Verlauf der ersten Hälfte gesteigert. Leider haben wir uns in der zweiten Halbzeit einige Fehler erlaubt. Das Spiel aber zum Glück gewonnen.“

■ **Aufgebot vom TV Cloppenburg:** Guderle - Wienken (2), Berthold (5), Fiona Meyer, Lea Grotz (5), Tebbe (5), Pia Grotz (7/1), Luttmer (1), Henke, Pasch (3), Carlotta Meyer (3), Zeqo (4/1), Ostermann, Meyborg (3).

# Garrel siegt dank Lazajs Doppelpack



Kacper Lazaj schnürte gegen Elsten einen Doppelpack.

BILD: OLAF KLEE

**ELSTEN/GARREL/STT** – Der Fußball-Landesligist BV Garrel hat am Dienstag sein Testspiel in Lastrup gegen die DJK Elsten mit 2:1 (2:0) gewonnen. Bei Temperaturen von bis zu minus sieben Grad hatte sich der Kunstrasenplatz der Sportschule in Lastrup in einen „Gefrierschrank“ verwandelt. Dementsprechend kam für den harten Kern beider Fanläger, der sich nach Lastrup aufgemacht hatte, kein herzerwärmendes Spiel zustande. Die Elstener hatten vor ihrer Viererkette noch fünf Mann im Mittelfeld platziert, um die Offensive der Garreler auszubremsen. Dies haupte in der Anfangsphase allerdings nicht hin.

Die Bury-Elf riss die Spielkontrolle an sich, und ging durch einen Doppelpack von Kacper Lazaj (10., 15.) verdient mit 2:0 in Führung. Weitere Chancen blieben ungenutzt. In der zweiten Halbzeit spielten die Elstener mutiger. Die Garrel verteidigten nicht mehr so konsequent und so boten sich der DJK viele Räume. In der 56. Minute gelang Philipp Berges nach Vorarbeit von Jonas Willenborg der Anschlusstreffer. Die DJK startete weitere Offensivaktionen, die jedoch nicht von Erfolg gekrönt waren. Auch beim BVG haperte es in Sachen Chancenverwertung.

## Tina Deeken agiert als Botschafterin

**LÖNINGEN/SZE** – Mit starken Leistungen und unermüdlichem Einsatzwillen ist Tina Deeken aus Lönigen zu einer bekannten Botschafterin für Inklusion im Sport geworden. Die Para-Schwimmerin und -Triathletin, deren linkes Bein gelähmt ist, wird deshalb auch gerne als Botschafterin in anderen Bereichen angefragt. So wirbt sie nun schon zum zweiten Mal um Aufmerksamkeit für den „Rare Diseases Run“.

Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft Eva Luise Köhlers, der Witwe des kürzlich verstorbenen, ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler, soll auf seltene Krankheiten (Rare Diseases) aufmerksam machen und dabei helfen, Spenden für Betroffene zu sammeln. Deeken selbst wird mit dem Rennrollstuhl Kilometer für den guten Zweck abreißen. Laufen und Walken ist ebenfalls möglich – auch vor der eigenen Haustür. ➤ @ www.rarediseasesrun.net

# TTV Garrel-Beverbruch und BV Essen im Topspiel

**TISCHTENNIS** Spitzenspiel der Herren-Bezirksliga dürfte spannend werden – 8:8 in Hinrundenbegegnung

VON WILHELM BERSSEN

spiel reichte es für den SVP nur zu zwei Siegen von Meike Wanke und Alina Wernke.

**Bezirksliga Damen Ost, Freitag, 20 Uhr, SV Molbergen II - TV Jahn/DTB (SG) II.** Am Freitag könnte die Molberger Reserve den einzigen ernsthaften Verfolger abschütteln. Schon ein Unentschieden dürfte zu wenig für das Team aus Delmenhorst sein.

**Freitag, 20:15 Uhr, TTV Klein Henstedt - SV Molbergen III.** Molbergen III ging bisher leer aus. Auch in Klein-Henstedt dürften die Trauben zu hoch hängen.

**Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta, Freitag, 20 Uhr, BW Ramsloh - SV Harkebrügge.** Die Ramsloher Frauen haben in der Rückserie bisher nichts anbrennen lassen. Um noch nach ganz oben



Christian Tapken empfängt mit dem TTV Garrel-Beverbruch Tabellenführer BV Essen zum Spitzenspiel der Bezirksliga. ARCHIVBILD: WILHELM BERSSEN

zu klettern, brauchen sie im Derby gegen Harkebrügge einen weiteren Sieg.

**Bezirksliga Herren Ost, Freitag, 20 Uhr, TTV Garrel-Beverbruch - BV Essen.** Die obere Hälfte der Klasse ist sehr ausgeglichen. Auch der fühlende BV Essen tat sich wiederholter schwer. In der Hinserie fand die Partie keinen Sieger. Man darf erneut eine super spannende Partie mit offenem Ausgang erwarten.

**Samstag, 15 Uhr, BW Langförden - STV BarSed (SG).** Die Spielgemeinschaft Barßel/Sedelsberg wird auf einen kämpferischen Gegner treffen. Das Team um Heini Heitkamp befindet sich in Abstiegsgefahr. Trotzdem sollte die spielerische Klasse der Nordkreisler reichen, um beide Punkte aus Langförden mitzunehmen.

**1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta, Freitag, 19:30 Uhr, TV Dinklage II**

**TTC Staatsforsten.** Mit dem Sieg gegen Mühlen II konnte sich der TTC ins Mittelfeld dieser Klasse, aus der man seit Jahren nicht absteigen kann, verbessern. In der kommenden Saison wird die Klasse auf Vierermannschaften umgestellt. Dann wird sich hoffentlich etwas ändern. Staatsforssten fährt ohne Illusionen zum unbesiegt Tabellenführer.

**Bezirksliga Jungen 15 Mitte, Freitag, 18 Uhr, BW Ramsloh - TSG Hatten-Sandkrug.** Gegen Elsfleth konnten die Blau-Weißen zuletzt wichtige Punkte einfahren. Tabellenführer Hatten-Sandkrug dürfte zu stark sein.

## Kreisliga Herren

**Freitag, 20 Uhr, TTV Garrel-Beverbruch II - SV Petersdorf.**

**Freitag, 20 Uhr, BW Ramsloh - SV Hölttinghausen.**

# Tischtennis-Meisterschaften begeistern Schüler

**WETTKÄMPFE** 270 Teilnehmende - Klassiker der Haupt- und Realschule in Ramsloh sorgt für Spannung

VON WILHELM BERSSEN

**RAMSLOH** – Seit 45 Jahren werden an der Haupt- und Realschule die Tischtennismeisterschaften ausgetragen. Auch in diesem Jahr nahmen 270 Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen teil. Anfänger durften ebenfalls mitmachen, um Tischtennis auszuprobieren.

Im Laufe des Turniers setzen sich oft Spielerinnen und Spieler mit Vereinserfahrung durch. Zunächst wurde in Dreiergruppen gespielt, die zwei Gruppenbesten traten anschließend in der K.-o.-Runde an. In den Klassenstufen 5/6, 7/8 und 9/10 spielten Jungen und Mädchen um Medaillen. Die Finalisten wurden von ihren Klassenkameraden angefeuert. Besonders spannend



Die Sieger und Platzierten der Ramsloher Schulmeisterschaften mit den Sportlehrern Christoph Conrad (links) und Mario Rieger (rechts).

war das Endspiel der Jungen 7/8 zwischen Zayd Benzina und Henri Willer. Die Youngster lieferten sich ein packendes Duell.

Organisiert wurde das Turnier von den Sportlehrern Mario Rieger und Christoph Conrad mit Unterstützung der Schülerinnen Amelie Schulte,

Jule Knelangen sowie Helen Claassen und Jette Bergmann. Bei der Siegerehrung in der Aula zeichnete Schulleiterin Astrid Fedorowicz die Meiste-

rinnen und Meister mit Medaillen aus. Die Siegerlisten:

**Klassen 5 und 6 Mädchen:** Maira Primus (5 R1), Sophia Tellmann (5 a), Thea Lanfer (6 R1).

**Klassen 5 und 6 Jungen:** Luis Wilkens (6 R1), Jannis Nagel (5 R3), Mohammed Yildiz (6 a).

**Klassen 7 und 8 Mädchen:** Emma Heyer (8 R3), Greta Kowaletz (8 R3), Djulieta Herget (8 R3).

**Klassen 7 und 8 Jungen:** Zayd Benzina (8 R3), Henri Willer (8 R2), Rayan Benzina (7 R2).

**Klassen 9 und 10 Mädchen:** Amelie Neumann (10 R1), Rabea Robak (10 R2), Kata琳a Nordmann (9 R2).

**Klassen 9 und 10 Jungen:** Maximilian Pieper (9 R1), Christoph Fennen (10 a), Madodox Peker (9 R3).

Gilt bis Samstag

**Stadt-Fleischerei Bartsch**

**Nacken frisch, Kasseler-Nacken**  
im Stück oder geschnitten 1 kg **5,49**

**Hähnchenbrustfilet**  
ohne Haut, zart und mager 1 kg **8,99**

**Hirschbraten**  
**Hirschgulasch** aus deutscher Jagd 100 g **1,79**

**Grünkohl** auch vegan  
fix und fertig zubereitet 100 g **0,79**

**Oldb. Fleischpinkel** auch vegan 100 g **0,99**

**Rohe Schinkenwürstchen**  
zum heiß oder kalt essen 80 g/Stück **0,99**

**Lachsschinken**  
besonders mager 100 g **1,79**

**Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen**

**DSD**  
Deutsche Stammzellspenderdatei  
Member of the SKD

**Deutsche Stammzellspenderdatei Heimat für Lebensretter**

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)  
Jetzt als Stammzellspender registrieren!

[www.deutsche-stammzellspenderdatei.de](http://www.deutsche-stammzellspenderdatei.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

**C** STADT CLOPPENBURG DER BÜRGERMEISTER

Cloppenburg, den 18.02.2025

**Bekanntmachung**

Am Donnerstag, den 27.02.2025, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses der Stadt Cloppenburg eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Natur mit folgender Tagesordnung statt:

**ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1 Eröffnung der Tagesordnung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Natur vom 14.11.2024
- 5 Einwohnerfragestunde nach § 62 NKomVG
- 6 Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Wärmenetzes im Eignungsgebiet „Industriegebiet Ost“ gemäß Kommunaler Wärmeplanung
- 7 Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Anschließend wird die Sitzung mit dem vertraulichen Teil fortgesetzt.

Neithard Varnhorn  
Bürgermeister



Manchmal reicht ein Trost-Teddy nicht.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter: [www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

Bethel

© Debyofwva - stock.adobe.com

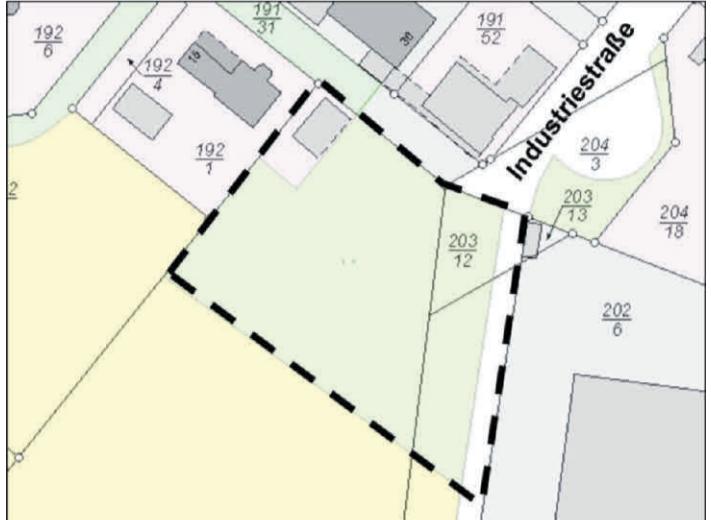
6083

Gemeinde Bösel  
Der Bürgermeister

Bösel, den 18.02.2025

**Bekanntmachung**  
der erneuten öffentlichen Auslegung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 (Steinwitten III) der Gemeinde Bösel gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bösel hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 die Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Steinwitten III“ beschlossen. Der Geltungsbereich liegt südlich der Industriestraße und ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan:



**Geltungsbereich der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steinwitten III“ (ohne Maßstab)**

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung am 04.12.2024 den genehmigten und zur Auslegung bestimmten Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Steinwitten III“ sowie den Entwurf der Begründung mit Umweltbericht beschlossen. Wegen eines Formfehlers wird dieser nun mit verkürzter Frist erneut ausgelegt. Eine inhaltliche Änderung hat sich nicht ergeben. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung sowie der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

**21. Februar 2025 bis 06. März 2025**

– beide Tage einschließlich –

im Rathaus der Gemeinde Bösel, Fachbereich 2 – Bauen, Planen, Ordnung – Zimmer 2.10, Am Kirchplatz 15, 26219 Bösel, während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, montags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit, den Bauleitplan einzusehen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, den Bauleitplan einzusehen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, den Bauleitplan einzusehen.

Die ausgelegten Unterlagen werden zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Bösel ([https://www.boesel.de/gewerbe-bau-und-klimaschutz/bauleitplanung/b-plan](http://www.boesel.de/gewerbe-bau-und-klimaschutz/bauleitplanung/b-plan)) sowie über das zentrale Internetportal des Landes Niedersachsen ([https://uvp.niedersachsen.de/portal/](http://uvp.niedersachsen.de/portal/)) zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 und 2 BauGB wird außerdem bekannt gegeben, dass gleichzeitig folgende umweltbezogene Stellungnahmen

bereits vorliegen sowie nachfolgend genannte umweltbezogene Informationen verfügbar sind und ebenfalls mit ausgelegt werden:

Schutzgut	Art der Information
<b>Mensch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geruchsimmisionsgutachten TÜV Nord vom 23.01.2024</li><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu dem Geruchsgutachten</li></ul>
<b>Arten und Lebensräume</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu Arten und zur Lebensgemeinschaft</li></ul>
<b>Boden und Fläche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausführungen zur Bodenbeschaffenheit</li><li>• Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie zum Boden vom 30.08.2024</li></ul>
<b>Wasser</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellungnahme des Landkreises Cloppenburg zur Oberflächenentwässerung vom 23.09.2024</li><li>• Stellungnahme des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz vom 16.09.2024</li><li>• Stellungnahme des OOWV zum Trink- und Abwasser vom 10.09.2024</li><li>• Umweltbericht – Ausführungen zum Grund- und Oberflächenwasser</li></ul>
<b>Luft/Klima</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu Luft und Klima</li></ul>
<b>Tiere</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu Arten und zur Lebensgemeinschaft</li><li>• Stellungnahme des Landkreises Cloppenburg zum Naturschutz vom 23.09.2024</li></ul>
<b>Pflanzen und biologische Vielfalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausgleichsflächenermittlung (externe Kompenstationen inkl. Anerkennungsschreiben der Unteren Naturschutzbehörde vom 25.08.2021)</li><li>• Stellungnahme des Landkreises Cloppenburg zum Naturschutz vom 23.09.2024</li></ul>
<b>Immissionen (z. B. Lärm, Erschütterungen, Geruch)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geruchsimmisionsgutachten TÜV Nord vom 23.01.2024</li><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu dem Geruchs- und Lärmgutachten</li><li>• Lärm- und Geruchsgutachten vom Büro für Lärm- und Geruchsgutachten A. Jacobs vom 19.08.2024</li></ul>
<b>Landschafts- und Ortsbild</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Landschaft – Umweltbericht – Auswirkungen auf das Landschaftsbild</li></ul>
<b>Kultur- und Sachgüter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Meldepflicht bei Bodenfunden</li><li>• Stellungnahme des Landkreises Cloppenburg zum Denkmalschutz vom 23.09.2024</li></ul>
<b>Betreffend alle Schutzgüter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – verstärkende negative Wechselwirkungen der Schutzgüter nicht zu erwarten</li></ul>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der Gemeinde schriftlich oder per E-Mail an die E-Mail-Adresse [bauamt@boesel.de](mailto:bauamt@boesel.de) eingereicht oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

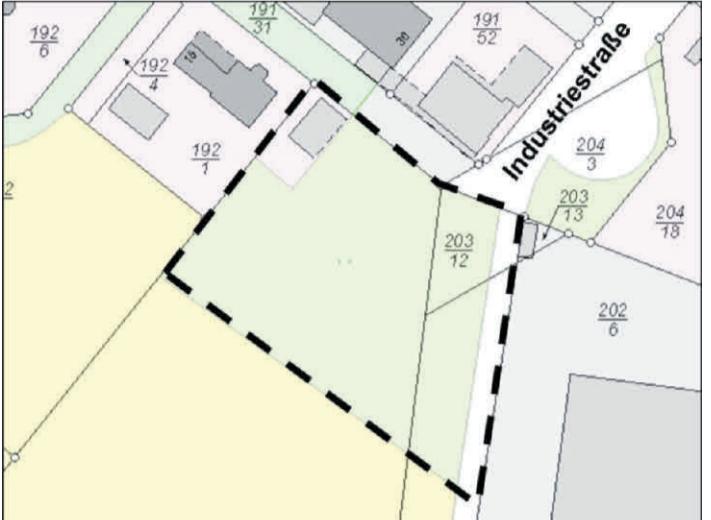
Hermann Block

Gemeinde Bösel  
Der Bürgermeister

Bösel, den 18.02.2025

**Bekanntmachung**  
der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Steinwitten III“ der Gemeinde Bösel gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bösel hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Steinwitten III“ beschlossen. Der Geltungsbereich liegt südlich der Industriestraße und ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan:



**Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 74 „Steinwitten III“ (ohne Maßstab)**

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung am 04.12.2024 den genehmigten und zur Auslegung bestimmten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 74 „Steinwitten III“ sowie den Entwurf der Begründung mit Umweltbericht beschlossen. Wegen eines Formfehlers wird dieser nun mit verkürzter Frist erneut ausgelegt. Eine inhaltliche Änderung hat sich nicht ergeben. Der Entwurf des Bebauungsplanes sowie der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

**21. Februar 2025 bis 06. März 2025**

– beide Tage einschließlich –

im Rathaus der Gemeinde Bösel, Fachbereich 2 – Bauen, Planen, Ordnung – Zimmer 2.10, Am Kirchplatz 15, 26219 Bösel, während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, montags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit, den Bauleitplan einzusehen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, den Bauleitplan einzusehen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, den Bauleitplan einzusehen.

Die ausgelegten Unterlagen werden zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Bösel ([https://www.boesel.de/gewerbe-bau-und-klimaschutz/bauleitplanung/b-plan](http://www.boesel.de/gewerbe-bau-und-klimaschutz/bauleitplanung/b-plan)) sowie über das zentrale Internetportal des Landes Niedersachsen ([https://uvp.niedersachsen.de/portal/](http://uvp.niedersachsen.de/portal/)) zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 und 2 BauGB wird außerdem bekannt gegeben, dass gleichzeitig folgende umweltbezogene Stellungnahmen bereits vorliegen sowie nachfolgend genannte umweltbezogene Informationen verfügbar sind und ebenfalls mit ausgelegt werden:

Schutzgut	Art der Information
<b>Mensch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geruchsimmisionsgutachten TÜV Nord vom 23.01.2024</li><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu dem Geruchsgutachten</li></ul>
<b>Arten und Lebensräume</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu Arten und zur Lebensgemeinschaft</li></ul>
<b>Boden und Fläche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausführungen zur Bodenbeschaffenheit</li><li>• Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie zum Boden vom 30.08.2024</li></ul>
<b>Wasser</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellungnahme des Landkreises Cloppenburg zur Oberflächenentwässerung vom 23.09.2024</li><li>• Stellungnahme des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz vom 16.09.2024</li><li>• Stellungnahme des OOWV zum Trink- und Abwasser vom 10.09.2024</li><li>• Umweltbericht – Ausführungen zum Grund- und Oberflächenwasser</li></ul>
<b>Luft/Klima</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu Luft und Klima</li></ul>
<b>Tiere</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu Arten und zur Lebensgemeinschaft</li><li>• Stellungnahme des Landkreises Cloppenburg zum Naturschutz vom 23.09.2024</li></ul>
<b>Pflanzen und biologische Vielfalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Ausgleichsflächenermittlung (externe Kompenstationen inkl. Anerkennungsschreiben der Unteren Naturschutzbehörde vom 25.08.2021)</li><li>• Stellungnahme des Landkreises Cloppenburg zum Naturschutz vom 23.09.2024</li></ul>
<b>Immissionen (z. B. Lärm, Erschütterungen, Geruch)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geruchsimmisionsgutachten TÜV Nord vom 23.01.2024</li><li>• Umweltbericht – Ausführungen zu dem Geruchs- und Lärmgutachten</li><li>• Lärm- und Geruchsgutachten vom Büro für Lärm- und Geruchsgutachten A. Jacobs vom 19.08.2024</li></ul>
<b>Landschafts- und Ortsbild</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Landschaft – Umweltbericht – Auswirkungen auf das Landschaftsbild</li></ul>
<b>Kultur- und Sachgüter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – Meldepflicht bei Bodenfunden</li><li>• Stellungnahme des Landkreises Cloppenburg zum Denkmalschutz vom 23.09.2024</li></ul>
<b>Betreffend alle Schutzgüter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbericht – verstärkende negative Wechselwirkungen der Schutzgüter nicht zu erwarten</li></ul>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der Gemeinde schriftlich oder per E-Mail an die E-Mail-Adresse [bauamt@boesel.de](mailto:bauamt@boesel.de) eingereicht oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Hermann Block

Zeitungleser wissen mehr!

## BESUCHERFRAGEN

### Lauftrreff oder Sportverein

VON KLAUS HILKMANN

Die Besucher des 61. Gesundheitsforums nutzten den Abend auch für persönliche Fragen an die Referenten. Dies ist eine kleine Auswahl.

**Nach einer Bandscheiben-OP kann ich wieder problemlos Fahrrad fahren. Beim Laufen habe ich dagegen noch starke Schmerzen. Wie kann ich diese überwinden? (Wolfram Bospin aus Wilhelmshaven)?**

**Dr. Beuchel:** Das kommt gerade nach einer Bandscheibenoperation immer auf den persönlichen Befund an und lässt sich nur mit Hilfe einer umfassenden Begutachtung klären. Gut wäre dafür eine Reha-Maßnahme, bei der man die Problematik über einen längeren Zeitraum gezielt behandeln könnte. Ein aktueller Tipp ist das Tragen einer gut angepassten Bandage. Es kann sein, dass sich schon damit eine Verbesserung erzielen lässt.

**Ich bin 17 Jahre alt und aktiver 400-Meter-Läufer. Wie kann ich meine Leistung weiter verbessern?**

**Dr. Weißmann:** Entscheidend ist neben einem qualifizierten Trainingsplan eine gute Laufdiagnostik, mit der sich messen lässt, wie der Körper auf eine Steigerung der Belastung reagiert. Die dabei ermittelten Grenzen der aktuellen Leistungsfähigkeit sollte man akzeptieren, weil es sonst schnell zu Überlastungen sowie Verletzungen kommen kann. Das bedeutet, dass man bei allen sportlichen Ambitionen auch die Geduld aufbringen muss, die für eine verträgliche Leistungssteigerung nötig ist.

**Was sollten Freizeitsportler beim Laufen beachten (Dirk Specker aus Oldenburg)?**

**Dr. Beuchel:** Zunächst kommt es vor allem darauf an, dass die Motivation erhalten bleibt. Dabei ist entscheidend, sich realistische Ziele zu setzen und das eigene Leistungsvermögen mit gezieltem Training nach und nach zu verbessern. Hilfreich ist gerade beim Joggen, sich einem Lauftrreff oder einem Sportverein anzuschließen, wo es eine qualifizierte Anleitung gibt.

# Wie Sport Wunder wirken kann

**GESUNDHEIT** Schon drei Stunden Bewegung pro Woche senken Krankheitsrisiko

VON KLAUS HILKMANN

„Regelmäßiger Sport verbessert das Wohlbefinden und wirkt sich in jedem Alter positiv auf die Gesundheit aus.“ Die auf dem Podium des 61. Gesundheitsforums im Oldenburger PFL versammelten Mediziner waren sich einig. Körperliche Aktivitäten können dazu beitragen, das Risiko für das Entstehen zahlreicher Erkrankungen erheblich zu senken. Zu dem Abend hatten die Bezirksstelle Oldenburg der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN) und die Nordwest-Zeitung eingeladen.

Nach rund zwei Stunden mit Arzt-Vorträgen und Nachfragen der Besucher hatte der Moderator und ÄKN-Bezirksvorsitzende Prof. Dr. Djordje Lazovic, in einer spontanen Umfrage festgestellt, dass unter den Gästen kein einziger Sportmuffel zu finden war. Sein Fazit war entsprechend positiv: „Sie machen alles richtig. Ich wünsche Ihnen weiter viel Freude beim Sport“.

Zuvor hatten der in Emden niedergelassene Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. Jörg Weißmann, und Dr. Marcus Beuchel aus der Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Oldenburger Pius-Hospitals über die Auswirkungen sportlicher Aktivitäten auf die Gesundheit referiert. Während Dr. Beuchel über Auslöser und Gegenmaßnahmen von Überlastungsschmerzen informierte, klärte Dr. Weißmann über die Bedeutung für die körperliche und geistige Konstitution auf. Mit dabei waren auch zwei Gebärdendolmetscherinnen.

### Drei Stunden pro Woche

„Gäbe es die Wirkung des Sports als Pille zu kaufen, wäre das zweifellos die Pille des Jahrhunderts.“ Dr. Weißmann verwies zu Beginn seines Vortrags auf einen in der Sportmedizin wegweisenden Ausspruch eines ehemaligen Vorsitzenden des WeltSportverbands, dass sportliche Aktivitäten „ein Wundermittel sind, über das jeder selbst verfügen kann“. Tatsächlich zeigen aktuelle wissenschaftliche Studien,

### KOORDINATIONSVERMÖGEN IST IM ALTER BESONDERS WICHTIG



Der ÄKN-Bezirksvorsitzende Prof. Dr. Djordje Lazovic moderierte das 61. Gesundheitsforum mit den Referenten Dr. Jörg Weißmann und Dr. Marcus Beuchel (von links).

BILD: ÄKN/MASSINI

Regelmäßige sportliche Aktivitäten sind vor allem für Frauen und Männer ab 35 Jahren wichtig. Als Grund verwiesen die Referenten des Gesundheitsforums darauf, dass der natürliche Alterungsprozess ab diesem Alter zu einer Abnahme der körperlichen Leistungsfähigkeit führt. Dieser Prozess lasse sich durch gut dosiertes Ausdauer- und Muskeltraining zwar nicht stoppen, aber verlangsamen.

dass sich schon mit drei Stunden Sport pro Woche das Risiko für verschiedene Krebsarten sowie Diabetes und Herz-Kreislauferkrankungen signifikant reduzieren lässt.

Besonders groß sei der positive Effekt für den Erhalt der Hirnleistung. So sei nachweisbar, dass sportlich aktive Menschen mit einem um 88 Prozent verringerten Demenzrisiko leben. Auch bei Depressionenkrankungen gehe es vielen Betroffenen deutlich besser, wenn sie sich regelmäßig an der frischen Luft bewegen. Negativ wirke sich dagegen aus, die Freizeit größtenteils vor dem Computer

Neben einer Verbesserung der Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft ist in der zweiten Lebenshälfte vor allem dar Erhalt des Koordinationsvermögens ein wichtiger Trainingseffekt, betont Dr. Jörg Weißmann. „Damit lässt sich zum Beispiel die Sturzgefahr verringern, die eine häufige Ursache für den gerade im Alter gefürchteten Oberschenkelhalsbruch ist.“ Weniger bedeutend sei dagegen die Schnelligkeit.

oder Fernseher zu verbringen. „Sitzend ist das neue Rauchen“, betonte Dr. Weißmann. Wer täglich acht Stunden sitzt, lebe mit einem um 80 Prozent erhöhten Risiko für eine Herz-Kreislauferkrankung.

### Chancen verbessern

Eine Garantie für die Erhalt der Gesundheit könne allerdings auch der Sport nicht bieten. Vielmehr gehe es darum, die Chancen für ein gesundes und zufriedenstellendes Leben zu erhöhen. Damit dies gelingt, sollte man eine Sportart wählen, die Spaß macht und den persönlichen Mög-

Gut geeignete Sportarten zur Schulung der Koordination sind neben Ballsportarten auch Turnen und Kampfsport. Die Kraft lasse sich etwa durch Rudern oder Gerätetraining optimieren. Yoga und Gymnastik sind gut für die Beweglichkeit. Zur Verbesserung der Ausdauer eignen sich Gehen, Laufen, Radfahren und Schwimmen. Gerade Ungeübte sollten sich einer Gruppe mit einem Übungsleiter anvertrauen.

lichkeiten entgegenkommt. Hilfreich sei es, sich mit anderen zusammenzutun und Rituale einzuführen, erklärt Dr. Weißmann: „Eine feste Verabredung mit dem Joggingpartner zur immer gleichen Zeit hilft den inneren Schweinehund auch bei schlechtem Wetter zu überwinden.“

Insbesondere für Anfänger und Wiedereinsteiger ist es zudem sinnvoll, den körperlichen Ist-Zustand vor Beginn des Trainings ärztlich überprüfen zu lassen. Am besten mit Hilfe eines qualifizierten Übungsleiters sollte man so zur Leistungsfähigkeit passender Plan erstellt werden.

## BESUCHERFRAGEN

### Die Freude ist am wichtigsten

VON KLAUS HILKMANN

Wie wichtig gut dosierte sportliche Aktivitäten für die Gesundheit sind, wurde auch bei den Experten-Antworten auf diese Fragen deutlich.

**Warum wird das grüne Rezept so selten vom Arzt verordnet (Sören Wamberg, Lauftrainer aus Oldenburg)?**

**Dr. Beuchel:** Das grüne Rezept ist seit vielen Jahren etabliert. Es signalisiert dem Patienten unter anderem, welche rezeptfreien Medikamente aus medizinischer Sicht sinnvoll sein können. Für die Patienten kann das ein hilfreicher Wegweiser sein. Ihre Frage ist ein wertvoller Hinweis, den wir an die zuständigen Gremien weitergeben werden.

**Wann ist bei anhaltenden Beschwerden an der Patellasehne eine OP erforderlich (Physiotherapeutin eines Oldenburger Handball-Teams)?**

**Dr. Beuchel:** Das hängt vor allem davon ab, wie lange die Symptome schon bestehen und ob es schon zu strukturellen Schädigungen gekommen ist. Zunächst wird stets versucht, das Problem mit konservativen Maßnahmen wie vor allem gezielter Physiotherapie zu lösen. Wenn aber zum Beispiel eine MRT-Aufnahme einen erheblichen Sehnenverschleiß sichtbar macht, ist zu meist ein operativer Eingriff unumgänglich, um den Betroffenen von den Beschwerden befreien zu können. Ausprobieren kann man auch eine Stoßwellentherapie, von der man vorher aber nie sicher weiß, ob sie wirklich hilft.

**Ich leide unter einer verdickten Achillessehne, die mir beim Laufen Schmerzen bereitet. Dagegen tun mir andere Aktivitäten wie Yoga oder Fitness-training gut. Was kann ich weiterhin tun (Bea Tenhaus)?**

**Dr. Weißmann:** Sie machen bereits sehr viel richtig. Wichtig ist, dass sie körperlich aktiv sind und etwas für sich tun, was Ihnen Freude bereitet. Um Ihr Problem beim Laufen beurteilen zu können, bedarf es einer genauen Untersuchung. Für ihre Fitness gilt, dass viele Wege nach Rom führen.

# Schmerzhafte Überbelastung beim Laufen muss nicht sein

**GESUNDHEIT** Neben zu hoher Trainingsintensität und Fehlstellungen können auch unpassende Joggingschuhe Ursache sein

VON KLAUS HILKMANN

richtete dabei auch über eigene Erfahrungen als Freizeitsportler.

Er selbst habe zeitweise etwa unter einem so genannten „Runners Knee“ gelitten, das sich mit starken stechenden Schmerzen an der Außenseite des Knies bemerkbar macht. Diese vor allem im Laufsport verbreitete Problematik entstehe durch eine Fehl- und Überbelastung, die wiederum eine Gewebeentzündung bewirkt. Als häufige Ursachen nannte Dr. Beuchel neben einer zu hohen Intensität und Belastungssteigerung des Trainings weitere klassische Läuferfehler wie unzureichendes Aufwärmen und Dehnen vor



Das Thema Sportmedizin lockte viele Besucher und Besucherinnen ins Oldenburger Kulturzentrum PFL. BILD: KLAUS HILKMANN

Beginn der Laufeinheit. Nicht zuletzt könne auch falsch gewähltes Schuhwerk zu den Problemen beitragen.

fung des Trainingsplans – vor allem eine Fuß- und Laufanalyse wichtig, mit der sich Fehlstellungen aufklären lassen.

Bei akuten Schmerzen ist als Sofortmaßnahme neben einer Laufpause die Kühlung des Knie zum Beispiel mit einem Eisbeutel sinnvoll. Um erneute Beschwerden zu vermeiden, ist es wichtig, dass die an der Außenseite des Beins sowie im Po-Bereich verkürzte Muskulatur mit Hilfe von Physiotherapie ausreichend gelockert und gedehnt wird.

Auch bei anderen Lauf-typischen Beschwerden müssen die Gründe möglichst zeitnah aufgeklärt werden, weil ansonsten eine Verschlimme-

rung sowie auch Verletzungen bis hin zu einem irreparablen Knorpelschaden drohen.

„Schmerz ist ein ernst zunehmender Hinweis des Körpers, dass es so nicht weitergeht“, betonte Dr. Beuchel. Im schlimmsten Fall gehe in Folge der Beschwerden die Freude am Sport verloren und der Betroffene werde inaktiv.

Um den körperlichen Ist-Zustand und somit die Leistungsfähigkeit zu ermitteln, kann ein allgemeiner Gesundheitscheck beim Arzt sinnvoll sein – inklusive EKG und Pulsmessung unter Belastung. Zudem sollte man sich bei der Wahl des Joggingschuhs qualifiziert beraten lassen.

## TAGESTIPPS 20.FEBRUAR



**20.15** **Das Erste**  
**Die Bestatterin: Tote leben länger:** Regie: Lydia Bruna, D, 2025 TV-Kriminalfilm. Auf der Schwäbischen Alb bezweifelt die Bestatterin Lisa Taubenbaum (Anna Fischer) den Selbstmord des 36-jährigen Dorothea Blum. Sie soll sich in die Tiefe gestürzt haben. Als der mysteriöse Tassilo Hoferichter nach Besichtigung der Leiche ermordet wird, kann Lisa Kommissar Thomas Zellinger (Christoph Letkowski) davon überzeugen, in den Todesfällen zu ermitteln. Verdächtige gibt es viele. 90 Min. ★★

**20.15** **VOX**  
**James Bond 007 – Der Morgen stirbt nie:** Regie: Roger Spottiswoode, GB/USA, 1997 Agentenfilm. Bond soll den Medienmogul Carver ausschalten, der versucht, einen Krieg zwischen Großbritannien und China anzuzetteln. Als Bond zu einer von Carvers Partys geht, trifft er dort nicht nur seine chinesische Kollegin Wai Lin, sondern auch Carvers Frau Paris, die einst seine Geliebte war, und ihn vor Carver warnen will. 155 Min. ★★★



**22.50** **VOX**  
**Atomic Blonde:** Regie: David Leitch, USA/D/S/H, 2017 Actionthriller. 1989 wird die Agentin Lorraine Broughton (Charlize Theron) nach Berlin geschickt. Dort wurde kurz zuvor ein Agent ermordet und seine Liste mit Namen gestohlen. Lorraine soll die Liste in ihren Besitz bringen und einen Doppelagenten ausschalten. In Berlin muss sie entscheiden, ob sie David, ihrem Kontaktmann vor Ort, trauen kann, und sich gegen so manchen anderen Agenten zur Wehr setzen. 135 Min. ★★★



**0.45** **Arte**  
**L.A. Crash:** Regie: Paul Haggis, USA/D, 2004 Drama. Ein normaler Tag in der multikulturellen Metropole Los Angeles: Die Wege mehrerer Einwohner kreuzen sich auf schicksalhafte Weise, niemand ist eindeutig gut oder böse: Der Cop Ryan (Matt Dillon, mit Thandie Newton) ist ein Rassist, die Politikerfrau Jean Cabot hält Lateinamerikaner per se für Verbrecher und der Polizeibeamte Detective Graham Walters muss selbst bei Mord einige faule Compromisse machen. 105 Min. ★★★



**14.00** **Arte**  
**Schlacht um Anzio:** Regie: Edward Dmytryk, Duilio Coletti, I/USA, 1968 Kriegsfilm. Der amerikanische Kriegsreporter Dick Ennis (Robert Mitchum) ist mit den alliierten Truppen an Bord, als diese am 22. Januar 1944 an der Küste von Anzio landen. Die Operation soll den Vormarsch nach Rom ermöglichen. Die Landung verläuft unerwartet reibungslos. Doch die deutschen Truppen bekommen die Gelegenheit, eine blutige Gegenoffensive zu starten. 130 Min. ★★★

**2.50** **Das Erste**  
**Der Kommissar und die Alpen: Schnee am Dienstag:** Regie: Michele Soavi, I, 2016 Kriminalfilm. Kommissar Schiavone soll die Schülerin Chiara finden, die vermutlich entführt worden ist. Die Tochter des Bauherrn Berguet ist nach einer Partynacht nicht nach Hause zurückgekehrt. Während der Ermittlungen kommen Schiavone und sein Assistent der sizilianischen Mafia auf die Spur. 90 Min. ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1 Das Erste**

**5.30** Morgenmagazin. Für einen guten Start in den Tag 9.00 Tagesschau  
**9.05** WaPo Berlin (9) Krimiserie. Goldmädchen 9.50 Großstadtvier. Krimiserie. Schlangen. Mit Saska Fischer  
**10.40** Tagesschau 10.45 Meister des Alltags. Show 11.15 Wer weiß denn sowas? Show 12.00 Tagesschau  
**12.10** MiMa. Mit Tagesschau 14.00 Tagesschau 14.10 Rote Rosen  
**15.00** 100 100 Tagesschau  
**15.10** 100 100 Sturm der Liebe Telenovela. Mit Dirk Galuba  
**16.00** 100 100 Biathlon: Weltmeisterschaften Single-Mixed-Staffel Aus Lenzerheide (CH)  
**17.00** 100 100 Tagesschau  
**17.15** 100 100 Brisant Magazin  
**18.00** 100 100 Wer weiß denn sowas? Show  
**18.50** 100 100 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte Arztserie. Zweifel Mit Sanan Afrashteh  
**19.45** 100 100 Wissen vor acht  
**19.50** 100 100 Wetter vor acht  
**19.55** 100 100 Wirtschaft vor acht  
**20.00** 100 100 Tagesschau



**In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte**  
Dr. Winter (Juliane Fisch, r.) untersucht Tessa Schneider (Nelli Pietrzyk), die sich beim Bouldern eine Humerusfraktur zugezogen hat.  
Arztserie 18.50 Das Erste

**20.15** 100 100 Die Bestatterin: Tote leben länger TV-Kriminalfilm, D 2025. Mit Anna Fischer, Artus Maria Matthiessen, Frederik Bott Regie: Lydia Bruna

**21.45** 100 100 Tagesshemen Moderation: Jessy Wellmer

**22.00** 100 100 Bundestagswahl 2025 – Die Schlussrunde Diskussion. Moderation: Markus Preiß, Diana Zimmermann

**23.30** 100 100 Kontraste

Magazin. Der Wahlkampf-Countdown: Der Kanzler oder die Kanzlerin von morgen? / Razzia bei einem Staatsanwalt: Lebt die „Heimatreue Deutsche Jugend“ weiter?

**0.00** 100 100 extra 3 Magazin Moderation: Christian Ehring

**0.45** 100 100 Das Gipfeltreffen – Schubert, Sträter und König retten die Welt Moderation: Olaf Schubert, Tors ten Sträter, Johann König

**1.15** 100 100 Tagesschau

**1.20** 100 100 Die Bestatterin: Tote leben länger TV-Kriminalfilm, D 2025. Mit Anna Fischer, Artus Maria Matthiessen, Frederik Bott

SONDERZEICHEN:

KI.KA

Kika von ARD und ZDF

**12.55** Power Players 13.15 Die Piraten von nebenan 13.40 Pfefferkörner  
**14.10** Schloss Einstein 15.00 Mystic – Das Geheimnis von Kauri Point  
**15.50** Klincus – Die fantastische Welt von Fronosa 16.10 Power Sisters  
**16.35** Josefine, Törtel und die Tiere 17.00 Garfield 17.25 Schlümpfe 17.50 Shaun das Schaf 18.10 Die Biene Maja 18.30 Zacki und die Zoodame 18.50 Sandmännchen 19.00 Lassie 19.25 Dein Song 2025 19.50 logo! 20.00 Kika Live 20.10 My Movie – Tanz deines Lebens. Show

SIXX

sixx

**14.45** Hart of Dixie. Dramaserie. Mit Rachel Bilson 15.40 Ghost Whisperer 17.30 Charmed. Fantasyserie 20.15 Detective Laura Diamond. Krimiserie. Laura und die Dreierbeziehung / Laura und der Duft von Lavendel. Als die Leiche eines Eventmanagers gefunden wird, wird schnell klar, dass der Mörder ihn privat kannte. 22.10 Criminal Minds. Krimiserie. Die Suche / Menschenkind. Mit M. Patinkin 0.00 Detective Laura Diamond. Laura und die Dreierbeziehung / Laura und der Duft von Lavendel 1.35 Criminal Minds

SPORT 1 sport1

**10.10** Die PS-Profis – 10 Zylinder (3)  
**10.40** American Pickers – Die Trödelsammler. Doku-Soap. Die Geisterstadt 14.45 My Style Rocks.. Show Gülcán Kamps 14.15 Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Chumedian / Spielerglück / Die Hundehütte 14.45 Hausmeister Krause – Ordnung muss sein Serie 16.45 My Style Rocks. Show Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, S. Bauknecht 19.20 Madhouse – Die Sport1-Darts-Show 20.00 Darts: Premier League 23.45 My Style Rocks. Show

ARD **1 Das Erste**ZDF **2**

**5.30** Morgenmagazin. Für einen guten Start in den Tag 9.00 Volle Kanne. Magazin. U.a.: Bonuspunkte sammeln: Können Verbraucher dadurch sparen? 10.30 Notruf Hafenkante. Krimiserie. Zwischen Leben und Tod. Mit Sanna Englund 11.15 SOKO Wismar. Krimiserie 12.00 heute 12.10 MiMa. Mit Tagesschau 14.00 heute – in Deutschland 14.15 Die Küchenschlacht. Show 15.00 100 100 heute Xpress 15.05 100 100 Bares für Rares 16.00 100 100 heute – in Europa 16.10 100 100 Die Rosenheim-Cops



**Der Bergdoktor**  
Dr. Gruber (Hans Sigl, r.) hat für Jana Weiss (Pia Barucki, l.) gute Nachrichten: Sie ist schwanger. Doch ihre Freude ist verhalten, was auch David (Frédéric Brossier, M.) irritiert.  
Arztserie 20.15 ZDF

**20.15** 100 100 Die Bestatterin: Tote leben länger TV-Kriminalfilm, D 2025. Mit Anna Fischer, Artus Maria Matthiessen, Frederik Bott Regie: Lydia Bruna

**21.45** 100 100 heute journal

**22.00** 100 100 Die Schlussrunde Diskussion. Moderation: Markus Preiß, Diana Zimmermann

**23.30** 100 100 Kontraste

Magazin. Der Wahlkampf-Countdown: Der Kanzler oder die Kanzlerin von morgen? / Razzia bei einem Staatsanwalt: Lebt die „Heimatreue Deutsche Jugend“ weiter?

**0.00** 100 100 extra 3 Magazin Moderation: Christian Ehring

**0.45** 100 100 Das Gipfeltreffen – Schubert, Sträter und König retten die Welt Moderation: Olaf Schubert, Tors ten Sträter, Johann König

**1.15** 100 100 Tagesschau

**1.20** 100 100 Die Bestatterin: Tote leben länger TV-Kriminalfilm, D 2025. Mit Anna Fischer, Artus Maria Matthiessen, Frederik Bott

SONDERZEICHEN: ○ Stereo □ für Gehörlose □ Hörfilm

PRO 7

7

**11.00** Young Sheldon 11.25 The Big Bang Theory 12.50 How I Met Your Mother 13.20 The Middle 13.45 Two and a Half Men 15.10 Young Sheldon 15.35 The Big Bang Theory 17.00 taff 18.00 newstine 18.10 Die Simpons. Ein kurzer Film über die Liebe / Es braut sich was zusammen 19.05 Galileo 20.15 Germany's next Topmodel – by Heidi Klum. Show. Jury: Heidi Klum, Lessja Verlingieri, Kristen McMenamy 23.10 Dr. Rick & Dr. Nick – Die Schönheits-Docs. Doku-Soap 0.10 Germany's next Topmodel

TELE 5

RTL **R T L**

**6.00** Punkt 6 7.00 Punkt 7 8.00 Punkt 8 9.00 Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Ein Kuss mit Folge 9.30 Unter uns. Auf Herz und Nieren 10.00 Ulrich Wetzel – Strafgericht. Habgier oder Freundschaft – Pflege Nachbarin ältere Dame fast zu Tode? 11.00 Barbara Salesch – Das Strafgericht. Flammen im Foodtruck! Das Ende einer feurigen Affäre? 12.00 Punkt 12. Mittagsjournal 15.00 100 100 Barbara Salesch –

**Das Strafgericht –** (6)

Doku-Soap

**16.00** 100 100 Ulrich Wetzel –

**Das Strafgericht** Doku-Soap

**17.00** 100 100 Verklag mich doch! Doku-Soap. Gestohlene Identität lässt Lebenstraum platzen

**17.30** 100 100 Unter uns Daily Soap Nadine, Schwanger?

**18.00** 100 100 Explosiv

Aktuell, mitreißend und gefährlich ehrlich.

**18.30** 100 100 Exclusiv

aktuell, mitreißend und gefährlich ehrlich.

**18.45** 100 100 RTL Aktuell

19.05 100 100 Alles was zählt

Hoffnungsvoller Neuanfang

**19.40** 100 100 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap

Mario Barth deckt auf

Mario Barth (o.) deckt u.a. Steuer-

verschwendungen auf. Beispielsweise

beim „Wanderzirkus EU“: Bis zu

4500 Personen pendeln regelmäßig

zwischen Brüssel und Straßburg.

Show 20.15 RTL

**20.15** 100 100 Mario Barth deckt auf (5) Show. Mario Barth: „Wanderzirkus EU“ / Guido Cantz: „Megafon Brandschutz“ Martin Klempnow: „Missunde III fährt nicht“ / Laura Karasek: „Teure Regionalflughäfen“ / Nelson Müller: „Strafensanierung Nebra“ / Perle „Schaukel an der B3“ Mit Mario Barth

**22.15** 100 100 RTL Direkt

**22.35** 100 100 Bankraub 2.0:

Jagd auf die Automatensprenger Dokumentation

**0.00** 100 100 RTL Nachtjournal Mit Wetter

**0.25** 100 100 RTL Nachtjournal Spezial: Vize-Kanzler Robert Habeck im Interview Talk

**0.45** 100 100 CSI: Miami

(10) Krimiserie. Der letzte

Kick / Preis der Schönheit / Der Augenzeuge. Einem Liebespaar fällt eine tote Frau

vor die Füße, die offenbar von einem Parkhausdach gesprungen ist. Bei der Autopsie stellt man fest, dass sie vor Stunden erstarrt und tot vom Dach geworfen wurde.

**2.00** 100 100 Breitbild □ Dolby

★ Spielfilm ○ Zweikanal

RTL ZWEI

rtl.zwei

**12.00** Davina & Shania – We Love Monaco (7) 12.55 Hartz und herlich – Tag für tag Rostock Doku-Soap 13.55 Hartz und herlich – Tag für tag Rostock 14.55 Hartz Rot Gold. Reportagereihe. Einem Liebespaar fällt eine tote Frau vor die Füße, die offenbar von einem Parkhausdach gesprungen ist. Bei der Autopsie stellt man fest, dass sie vor Stunden erstarrt und tot vom Dach geworfen wurde.

## KALENDERBLATT

**1810** Der Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer wird in Mantua auf Befehl Napoleons hingerichtet.

**1890** Bei den Reichstagswahlen werden die Sozialdemokraten mit 19,8 Prozent der Stimmen erstmals stärkste Partei.

**1990** Mit der Verabschiedung des neuen DDR-Wahlgesetzes wird der Weg für die ersten freien Wahlen in der 40-jährigen Geschichte der DDR frei.



IMAGO/BILD: BOBO

**Geburtstage:** Brian Littrell (1975/Bild), US-amerikanischer Sänger (Backstreet Boys)

Thomas Kemmerich (1965), deutscher Politiker (FDP), Ministerpräsident von Thüringen 5. Februar bis 4. März 2020

Christoph Eschenbach (1940), deutscher Dirigent

**Todestag:** Helmut Ringemann (1926-2011), deutscher Fernsehproduzent („Der Alte“, „Derrick“),

**Namenstag:** Falko, Korona, Pierre

## Sonderpreis der Gema für die Toten Hosen



Die Toten Hosen

DPA-BILD: VENNENBERND

**DÜSSELDORF/BERLIN/DPA** – Die Gema zeichnet die Düsseldorfer Band Die Toten Hosen mit dem Sonderpreis „Inspiration“ aus. Die Auszeichnung würdigte das künstlerische Schaffen, das gesellschaftspolitische Engagement und die musikalische Beharrlichkeit der Gruppe, teilte die Verwertungsgesellschaft mit. Die Preisverleihung findet am 27. Februar in Berlin statt. Die Band prägte seit über 40 Jahren die deutsche Musiklandschaft, hieß es weiter. Frontmann Campino sowie die Gründungsmitglieder Michael Breitkopf, Andreas Meurer und Andreas von Holst wollen gemeinsam mit Schlagzeuger Vom Ritchie den Preis persönlich entgegennehmen. „Die Toten Hosen sind mehr als eine Band – sie sind eine Institution“, teilte der Gema-Aufsichtsrat mit. Ihr kompromissloses Eintreten für soziale Gerechtigkeit, ihre klare Haltung gegen Extremismus und ihr unermüdlicher Einsatz für Menschen in Not machten sie weit über die Musikszene hinaus zu echten Vorbildern.



Nachfolger gesucht: Daniel Craig verabschiedete sich 2015 mit „Keine Zeit zu sterben“ von der 007-Rolle. Seitdem gab es noch keinen neuen James Bond-Film.

DPA-BILD: CARSTENSEN

## Warten auf den nächsten 007

**FILM** James-Bond-Filme vor ungewissen Zukunft – Wer folgt auf Daniel Craig?

VON PHILIP DETHLEFS

Insider glauben nicht, dass der Unternehmer eine Chance hat.

„Sein opportunistischer Versuch, sich an geistigem Eigentum zu bereichern, basiert auf der Annahme, dass an der James-Bond-Reihe nicht weitergearbeitet wird“, sagt Bond-Experte Ajay Chowdhury, der als Anwalt für geistiges Eigentum in der Filmbranche arbeitet. „Diese Annahme ist mit ziemlicher Sicherheit falsch.“ Chowdhury, Co-Autor von „Spy Octane: The Vehicles Of James Bond“, geht davon aus, dass die Produzenten längst an der Zukunft von 007 werkeln.

Konfliktpotenzial birgt die neue Partnerschaft mit Amazon. Im März 2022 hat der Tech-Gigant das traditionsreiche Filmstudio MGM für knapp 8,5 Milliarden US-Dollar übernommen. Im Deal enthalten sind die James-Bond-Filme. Die Rechte liegen allerdings weiter bei der Firma Danjaq, die kreative Kontrolle bei EON Productions.

Die beiden Firmen wurden 1961 speziell für die Bond-Filme von Albert R. „Cubby“ Broccoli und Harry Saltzman

gegründet. Heute werden sie von Broccolis Tochter Barbara und seinem Stiefsohn Michael G. Wilson geleitet. Mit Gregg Wilson, der schon bei mehreren Filmen involviert war, steht die nächste Generation bereit. Der Familienbetrieb ist der Gegenentwurf zum börsengetriebenen Tech-Riesen.

### Kino versus Streaming

Bei Amazon hingegen sieht man James Bond als lukrativen Content, den es auszuschlagen gilt. Wenn es nach den Amazon-Verantwortlichen ginge, würden sie ihren Streamingdienst Prime Video vermutlich mit Spin-off-Serien und -Filmen aus der Welt von 007 füllen. Wie das ausssehen könnte, hat der Disney-Konzern mit „Star Wars“ vorgemacht. Die Qualität der Fortsetzungen, Spin-offs und Serien variiert stark und hat bei vielen Fans ein Gefühl des Verramschens hinterlassen. Broccoli stellte mehrfach klar, dass so etwas mit ihr nicht zu machen ist. James Bond soll auch in Zukunft ein Kinoerlebnis bleiben. Laut einem Bericht des „Wall Street Journal“ soll

die 64-Jährige die Amazon-Verantwortlichen sogar als „Idioten“ bezeichnet haben. Vom Online-Giganten vernimmt man keine Misstände. „Wir haben ein gutes und enges Verhältnis zu EON sowie zu Barbara und Michael“, sagte Jennifer Salke, Global Head von Amazon MGM Studios, im vergangenen Oktober dem „Guardian“.

Tatsächlich ist das öffentliche Interesse an James Bond mehr als 60 Jahre nach dem Kinodebüt „James Bond – 007 jagt Dr. No“ riesig. Nicht erst seit Daniel Craigs Rollenabschied schießen die Spekulationen über mögliche Nachfolger ins Kraut. Ständig bringen britische Boulevardmedien neue Namen ins Spiel. Zuletzt galten Aaron Taylor-Johnson („Nosferatu“) und Stuart Martin („Army Of Thieves“) als heiße Kandidaten.

„Man muss sich die Bond-Reihe wie ein Baugrundstück vorstellen. Und Amazon ist gerade erst dabei, die Leitungen zu verlegen“, sagt Chowdhury. „Über die Besetzung zu spekulieren, ist so, als würde man jetzt schon die Gardinen aus suchen.“

## Neuer Intendant kündigt Proteste an

**BERLIN/EPD** – Der künftige Intendant der Berliner Volksbühne, Matthias Lilienthal, hat weitere Proteste gegen Kürzungen im Kulturbereich durch den Berliner Senat angekündigt. Er werde „mit allen Mitteln“ gegen die Streichungen vorgehen, sagte Lilienthal der „Berliner Zeitung“ (Mittwoch): „Ich werde zeitweise bei meiner Familie ausziehen, ein Zelt im Abgeordnetenhaus aufschlagen und auf jeden, der da rein will, einquatschen, bis meine Forderungen erhört sind.“ Der 65-Jährige sagte, die Volksbühne sei „zu Unrecht überproportional geschröpfpt“ worden. Er gehe davon aus, „dass da deutlich nachgebessert wird“. Die Volksbühne muss in diesem Jahr mit zwei Millionen Euro weniger auskommen. Lilienthal warf dem Senat vor, „die Ausstrahlung der Kultur und der Szene für diese Stadt“ zu unterschätzen: „Ich stimme der Analyse von Joe Chialo, dass die Kultur bisher übersubventioniert war, nicht zu.“ Berlins Kultursenator Chialo (CDU) müsste eigentlich sehen, dass die Volksbühne unterfinanziert ist, sagte Lilienthal mit Blick auf vergleichbare Kulturbetriebe.

## Mehr Bibeln im Jahr 2024 abgesetzt

**STUTTGART/DPA** – Die Deutsche Bibelgesellschaft hat 2024 wieder mehr Bibeln verkauft. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 333.000 Ausgaben der Heiligen Schrift in unterschiedlichen Sprachen und Übersetzungen abgesetzt, wie die kirchliche Stiftung in Stuttgart mitteilte. Das seien rund 11.000 Exemplare mehr als im Vorjahr. Man freue sich sehr, dass sich die Nachfrage nach Bibeln im vergangenen Jahr so gut entwickelt habe. Zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt die Stiftung die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers heraus.

## Untersuchungen auf NS-Raubgut in Gedenkstätten

**WITTENBERG/EPD** – Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt lässt ihre Sammlung auf Kulturgüter untersuchen, die in der NS-Zeit enteignet wurden. Bis Ende des Jahres werde der Historiker und Provenienzforscher Patrick Bormann die Anschaffungen der Stiftung zwischen 1933 und 1945 analysieren, teilte die Stiftung am Mittwoch in Wittenberg mit. Eine erste Auswertung der Inventarbücher von 1933 bis 1945 habe Verdachtsmomente ergeben, sagte Bormann. Konkret ist geplant, Zeugnisse aus der Reformationszeit und Gegenstände der Luther-Rezeption zu prüfen.



Forscher haben im Tal der Könige das bisher nicht lokalisierte Grab des Pharaos Thutmosis II entdeckt.

Echnaton und Hatschepsut. Diese war die Frau und Halbschwester des Thutmosis II. und organisierte neuen Erkenntnissen zufolge auch den Ablauf seiner Bestattung.

Die ägyptische Altertümerverwaltung bezeichnete den Fund als eine der wichtigsten Entdeckungen der vergangenen Jahre. Den beteiligten Archäologen zufolge ist der Kern der Grabkammer einfach gestaltet. Am Putz der Wände hätten sie aber Überbleibsel von Inschriften in blauer Farbe entdeckt und gelbe Sterne. Weil das Grab nach dem Tod des Pharaos überflutet wurde, war der Putz teilweise abgebrochen und wurde nun restauriert. Den Eingang zum Grab hatten Archäologen schon im Jahr 2022 entdeckt.

begann die Epoche des Neuen Reichs. Während dieser Zeit entwickelte sich das alte Ägypten zu einem der reichsten

und mächtigsten Staaten der Antike. Aus dieser Zeit stammen auch die berühmten Pharaonen wie Tutanchamun,

## VfB: Möschl fällt im Derby aus

**OLDENBURG/LBL** – Wenn der VfB Oldenburg an diesem Samstag (14 Uhr) beim SV Meppen in sein Fußballjahr 2025 startet, wird der Kapitän fehlen. Patrick Möschl, vor dem Jahreswechsel durch seine neu entdeckte Torgefahr in Erscheinung getreten, hat große Teile der Vorbereitung verpasst und befindet sich wegen Problemen mit dem Hüftbeuger noch nicht wieder im Mannschaftstraining des Fußball-Regionalligisten.

Etwas besser sieht es bei Julian Boccaccio und Pascal Richter aus. Boccaccio hatte im Testspiel gegen den SV Wilhelmshaven (1:1) einen Schlag auf den Knöchel bekommen und musste danach gegen den VfL Oldenburg (3:1) und Kickers Emden (1:2) aussetzen. Richter wiederum war mit muskulären Problemen gegen den VfL ausgewechselt worden. Beide sind seit dieser Woche zurück im Teamtraining. Die Startelf dürfte im Emsland zu früh kommen, ein Kaderplatz ist aber möglich. Fehlen wird dem VfB in jedem Fall Nicco Knystock, der Linksverteidiger sitzt eine Gelbsperre ab. Christopher Buchtmann ist nach seiner Kreuzbandverletzung ohnehin keine Option.

Derweil wurde das zweite Auswärtsspiel des VfB in diesem Jahr vorverlegt. Die Partie bei Werder Bremen II sollte ursprünglich am 1. März stattfinden. Nun erfolgt der Anpfiff am Donnerstag, 27. Februar, um 19.30 Uhr auf Platz elf am Bremer Weserstadion.

## Pokal-Termin für Werder-Frauen fix

**BREMEN/MWI** – Gute Nachrichten für alle Fans des SV Werder Bremen: Nach Informationen der Deichstube steht der Termin für das DFB-Pokal-Halbfinale der Werder-Frauen gegen den Hamburger SV fest – und die Partie kollidiert zeitlich nicht mit dem Abschiedsspiel von Werder-Legende Diego. Angepfiffen wird das Halbfinale am Sonntag, 23. März, um 15.30 Uhr im Hamburger Volksparkstadion. Diegos letzter Tanz geht bereits einen Tag zuvor im Weserstadion über die Bühne.

Für Werders Frauen ist der Einzug ins Halbfinale des DFB-Pokals der bislang größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. Als mögliche Finalgegner warten Bayern München oder die TSG Hoffenheim am 1. Mai in Köln.

## BASKETBALL

### Bundesliga Männer

1. München	18	13:5	72 %
2. Braunschweig	20	14:6	70 %
3. Ulm	19	13:6	68 %
4. Vechta	19	11:8	57 %
5. Chemnitz	19	11:8	57 %
6. Heidelberg	18	10:8	55 %
7. Ludwigsburg	20	11:9	55 %
8. Berlin	17	9:8	52 %
9. Würzburg	19	10:9	52 %
10. Rostock	19	10:9	52 %
11. Weißenfels	20	10:10	50 %
12. Oldenburg	19	9:10	47 %
13. Hamburg	19	8:11	42 %
14. Bamberg	19	8:11	42 %
15. Bonn	19	8:11	42 %
16. Frankfurt	18	5:13	27 %
17. Göttingen	18	1:17	5 %

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

# Von A wie Alba bis Z wie Zecevic

**BASKETBALL** Braunschweig Top, Berlin Flop, Weißenfels Pokalsieger – Die Überraschungen der Saison

VON MATHIAS FRESE

**OLDENBURG** – Weißenfels Pokalsieger – wer hätte das gedacht? Der Mitteldeutsche BC hat am Wochenende in zwei Akten für die wohl größte Überraschung der laufenden BBL-Saison gesorgt. Am Samstag besiegte der notorische Abstiegskandidat der Basketball-Bundesliga im Pokal-Halbfinale in eigener Halle zunächst Meister und Bis-Dato-Pokalsieger Bayern München, am Sonntag holte sich der derzeitige Zehnte des deutschen Oberhauses im Finale gegen den früheren Serienmeister Baskets Bamberg dann sogar den Pokalsieg.

Doch es gab schon einige Überraschungen in der laufenden BBL-Saison – kleinere wie größere. Eine Auswahl von A wie Alba bis Z wie Zecevic:

### ■ ALBA ABGESTÜRTZT

Was ist nur mit den Albatrosen los? Der vor kurzem noch so starke deutsche Meister der Jahre 2020 bis 2022 krebst in der Liga im unteren Mittelfeld herum, hat zum ersten Mal seit 2012 das Pokal-Halbfinale verpasst und ist in der Euroleague abgeschlagener Letzter. Letzteres war auch schon in der Vorsaison der Fall, gegen Europas Crème de la crème ist Alba mit einem deutlich niedrigeren Etat (etwa 15 Millionen Euro; zum Vergleich: München hat ca. 25 Millionen Euro) nicht wirklich konkurrenzfähig. Doch dass die Berliner auch national hinterherhinken, ist neu und liegt wohl an den zwei namhaften Abgängen von Weltmeister Johannes Thiemann und Ex-NBA-Spieler Sterling Brown. Die Profis, die Alba gern als Ersatz geholt hätten, konnte der elfmalige deutsche Meister nicht bekommen. Dazu kam außerordentliches Verletzungsspech in der Anfangsphase der Saison.



Kleine Überraschung: Zum ersten Mal seit fünf Jahren haben die EWE Baskets Oldenburg um Last-Minute-Verpflichtung Aleksandar Zecevic (rechts) wieder ein Heimspiel gegen Alba Berlin gewonnen. Das Team um Michael Kessens (links) spielt keine gute Saison

BILD: IMAGO

### ■ GOTTINGEN ABGEHÄNGT

Ein Sieg aus 17 Spielen: Dass die BG Göttingen eine so miserable Hinrunde spielt, hatten wohl wenige auf dem Zettel. Für einige Experten stehen die Veilchen bereit als einziger Absteiger fest. Auch die BG hatte im Sommer schwerwiegende Abgänge zu verkraften: Umoja Gibson war der Topscorer der vergangenen Spielzeit (14,4 Punkte pro Partie), Karlis Silins der beste Rebounder (5,4 pro Spiel, 12,6 Punkte), David DeJulius der beste Vorlagengeber (5,1 Assists pro Partie, 13,6 Punkte) – und in Bodie Hume verließ die Veilchen ein weiterer Leistungsträger mit starker Dreier- und Reboundquote. Sieben Zugänge um den derzeit besten Rebounder der Liga, Demajeo Wiggins (10,8 pro Spiel) konnten das nicht kom-

pensieren. Die Defensive der Göttinger kassiert fast 96 Punkte pro Spiel und agiert nicht auf BBL-Niveau. Auch der Trainerwechsel von Olivier Foucart auf Mikko Riipinen brachte noch keinen Erfolg.

### ■ LÖWEN IM SIEGESRAUSCH

Ganz anders sieht's bei Braunschweig aus. Die Löwen hielten Leistungsträger wie T.J. Crockett, Sananda Fru und Barra Nije und bewiesen bei Zugängen ein gutes Händchen: Neben den drei Genannten sammeln auch Luka Skuka, Arnas Velicka und Tre Mitchell mehr als 10 Punkte pro Spiel. Trainer Jesus Ramirez hat einen in der Breite gut funktionierenden Kader zusammengestellt. So ist das Team von Alleineigner Dennis Schröder das einzige, das be-

reits 14 Siege gesammelt hat. Weil München bei zwei Spielen weniger einmal weniger verloren hat, sind die Löwen „nur“ Zweiter. Dennoch ist die erste Playoff-Teilnahme seit der Saison 2018/19 fast sicher.

### ■ TOP-FOUR-PREMIERE

München, München, Berlin, München, Berlin, Bamberg, München, Bamberg, Berlin, Oldenburg, Berlin, Berlin, Bamberg, Bamberg, Bamberg, Berlin, Quakenbrück – so heißen die Pokalsieger von 2008 bis 2024 in umgekehrter Reihenfolge. Von viel Abwechslung wurden Basketball-Fans nicht verwöhnt – auch in den Halbfinals standen oft dieselben Teams. Da war es erfrischend, dass diesmal neben den Skyliners Frankfurt, die erstmals seit 2016 im Top Four

standen, Weißenfels seine Premiere feierte. Und wie: Der MBC holte das Turnier in die eigene Halle, düpierte erst Titelverteidiger München und holte sich gegen Bamberg den Pott. Das weckte in Oldenburg Erinnerungen an den Baskets-Pokalcoup in eigener Halle im Frühjahr 2015, als Mladen Drijencic gerade ein paar Wochen Cheftrainer war.

### ■ ZECEVIC, DRIJENCIC, BARRO

Nun ist Drijencic erneut Chefcoach der Baskets, das Top Four verpassten sie aber durch die Niederlage gegen Aufsteiger Frankfurt im Achtelfinale. Auch das war für einige Baskets-Fans sicher eine kleine böse Überraschung. Die Platzierung im Mittelfeld der Liga überrascht dagegen weniger als das bislang gute Abschneiden des Nordwest-Rivalen Rasta Vechta oder die Trennung von Cheftrainer Pedro Calles nach nur sechs Saisonspielen. Der Spanier, woanders (u.a. in Vechta) Erfolgscoach, blieb in Oldenburg insgesamt glücklos. Die Baskets, die von 2012 bis 2020 fünfmal im Halbfinale standen, haben seit bald vier Jahren kein Playoff-Spiel mehr gewonnen und suchen seit der Saison 2021/22, der letzten von Clublegende Rickie Paulding, nach Konstanz. Wunschtrainer Calles konnte sie auch im dritten Jahr nicht bringen. Neben dem Trainerwechsel gab es auch im Kader einige Überraschungen: Erst verpflichteten die Baskets kurz vor Saisonstart Aleksandar Zecevic nach und später noch Ty Nichols, der aber schon wieder gehen musste. Auch Center Mathis Dossou-Yovo wurde im Januar freigestellt. Nun soll Mouhamed Barro unter den Körben für mehr Stabilität und Erfolg sorgen. Ob der die langersehnte positive Überraschung bei den Baskets wird?

# Das erwartet den ECW Sande zum Playoff-Start

**EISHOCKEY-REGIONALLIGA** Jadehaie empfangen Freitag Harsefeld Tigers zu Spiel eins im Viertelfinale

VON HENNING BUSCH

**SANDE** – Vorhang auf zur heiß erwarteten „fünften Jahreszeit“ im Eishockey: So heißt es an diesem Freitagabend in der Regionalliga Nord. In der höchsten Spielklasse des Niedersächsischen Eissport-Verbundes (NEV) ist der amtierende Meister Harzer Falken aus Braunlage dabei in der Rolle des Gejagten.

Für Vizemeister ECW Sande (Kreis Friesland) kommt es in der heimischen Eishalle an der Weserstraße um 19.30 Uhr zur Neuauflage des Viertelfinales der Vorsaison. Denn erneut treffen die Jadehaie als Dritter der am vergangenen Wochenende abgeschlossenen Hauptrunde zum Playoff-Auftakt auf die Harsefeld Tigers aus dem Kreis Stade, die Sechster wurden.

„Jetzt beginnt für uns der Ernst des Eishockey-Lebens. Und das hoffentlich schon an diesem Freitag vor großer Kulisse“, röhrt ECW-Coach Nick Hurbanek die Werbetrommel.



Den Puck im Blick, den Einzug ins Halbfinale im Sinn: Die Spieler des ECW Sande um Ex-Profi Marian Dejdar (rechts) genießen am Freitagabend Heimrecht.

BILD: DANIEL SIEVERS

Er will seine Mannschaft auch in dieser Saison bis ins Finale führen – möglichst sogar zum Titelgewinn. Bis auf den verletzten Verteidiger Eriks Zubulis kann er personell zum Start aus dem Vollen schöpfen. Dreimal sind die Sander in der aktuellen Spielzeit bereits gegen die Harsfelder angetreten. Sie blieben jeweils sieg-

reich – zu Hause mit 3:2 und 8:1, auswärts mit 5:4.

Spiel zwei der „Best of three“-Serie (zwei Siege zum Weiterkommen nötig) folgt bereits am Sonntagabend um 19.30 Uhr in der Eissporthalle Harsefeld. Ein mögliches entscheidendes drittes Spiel ist auf Freitag, 28. Februar, um 19.30 Uhr in Sande terminiert

**Die DEL und die DEL2** sind jeweils eingleisige Ligen. Darunter ist in Deutschland als dritte Ebene die Oberliga angesiedelt. Sie ist zweigleisig, es gibt eine Nord- und eine Südstaffel. Die vierte Ebene ist die Regionalliga. Davon wiederum gibt es fünf

Staffeln, darunter die Regionalliga Nord mit dem ECW Sande. Die Ligen-Bezeichnungen sorgen oft für Verwirrung, da in vielen Sportarten die Regionalliga über der Oberliga angesiedelt ist – im Eishockey ist es umgekehrt.

worden. Das Gewinner-Team dieser Serie trifft im Halbfinale (ab 2. März) auf den Sieger des Duells zwischen dem Adendorfer EC (2.) und den Salzgitter Icefighters (7.).

Parallel bekommt es die Hauptrunden-Sieger Braunlage mit den Weserstars Bremen (8.) zu tun, während die Crocodiles Hamburg (4.) gegen die Beach Devils Timmendorf (5.) um den Einzug ins Halbfinale kämpfen. Den Sprung in die Playoffs verpasst hat indes der Hamburger SV. Für den Tabellenletzten geht es laut Durchführungsbestimmungen mit

einer Playdown-Runde gegen den Verbandsliga-Meister weiter. Aktueller Tabellenführer in dieser Spielklasse sind die Wunstorf Lions.

Die Final-Serie beginnt am Freitag, 14. März, und wird anders als Viertel- und Halbfinale im Modus „Best of five“ (drei Siege nötig) ausgespielt. Der Meister erhält das Aufstiegsrecht in die Oberliga. Wie in den Vorjahren wird aber dem Vernehmen nach auch in dieser Saison kein Team diesen Schritt wagen. Zu groß ist unter anderem die finanzielle Herausforderung.

## NAMEN



DPA-BILD: HOPPE

## Klare Haltung

Für Bayern Münchens Vereinspräsidenten **HERBERT HAINER** ist ein AfD-Politiker in einem Gremium des Clubs ausgeschlossen. „Nein, das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen bei einer Partei, die vom Verfassungsschutz als rechts-extremer Verdachtsfall eingestuft wird, unsere Gesellschaft spaltet und versucht, unsere Demokratie auszuhöhlen“, sagte Hainer in einem Interview der „Sport Bild“. Der 70-Jährige verwies zudem darauf, dass es nicht mit der Satzung der Münchner zu vereinbaren wäre: „Der FC Bayern ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, und die freiheitlich-demokratische Grundordnung in der Bundesrepublik ein einzigartiges Gut.“ Derzeit sind im Aufsichtsrat der ehemalige Ministerpräsident Bayerns, Edmund Stoiber (83/CSU), und im Verwaltungsbeirat SPD-Parteichef Lars Klingbeil (46) sowie der Münchener Oberbürgermeister Dieter Reiter (66/SPD) vertreten.

Der 2014er-Weltmeister **SAMI KHEDIRA** wird auch in der kommenden Saison als Experte und Co-Kommentator beim Streamingdienst DAZN im Einsatz sein. Das Medienunternehmen verlängerte den Vertrag mit dem 37-Jährigen, wie DAZN mitteilte. Der ehemalige Fußball-Nationalspieler Khedira, der seine Karriere 2021 beendet hatte, ist bereits seit 2022 als Experte im Einsatz. In der kommenden Saison sind auf DAZN neben der Champions League zwei Sonntags Spiele sowie die Samstagskonferenz der Fußball-Bundesliga zu sehen.

## FERNSEHTIPPS

## LIVE

**RADSPORT** 11.50 Uhr, Eurosport, Männer, UAE Tour, 4. Etappe; 17.05 Uhr, Männer, Algarve-Tour, 2. Etappe

**BIATHLON** 16 Uhr, ARD, WM in Lenzerheide/Schweiz, Single-Mixed-Staffel

**FUßBALL** 18.45 Uhr, RTL Nitro, Männer, Conference League, 1. FC Heidenheim - FC Kopenhagen

**DARTS** 20 Uhr, Sport 1, Premier League, aus Dublin

## ZITAT

„Wir sind Weltmeister. Wir wissen alle, dass wir hier sind, um zwei Spiele zu gewinnen.“

**Justus Hollatz**  
Basketball-Nationalspieler, vor den beiden EM-Qualifikationsspielen gegen Montenegro und Bulgarien

# Werder will mit Werner verlängern

**BUNDESLIGA** Bremer feilen an frühzeitiger Einigung mit Chefcoach – Das ist der aktuelle Stand

VON DANIEL COTTÄUS

**BREMEN** – Der Countdown, wenn man denn so möchte, hat begonnen: Zehn Spiele noch, dann erreicht Ole Werner in seiner Karriere eine ganz besondere Marke. Wenn er mit Werder Bremen Anfang Mai bei Union Berlin gastiert, wird der 36-Jährige zum 100. Mal in der Bundesliga an der Seitenlinie stehen, was durchaus als Karriere-Meilenstein bezeichnet werden darf.

Werner selbst, davon ist fest auszugehen, wird aus seinem Jubiläum allerdings keine große Sache machen – ganz einfach, weil Statistiken und persönliche Bestmarken für ihn höchstens untergeordnete Rollen spielen. Sein Fokus, das betont er gern, liegt vielmehr auf der täglichen Arbeit mit der Mannschaft, die er seit Herbst 2021 betreut. Über drei Jahre sind das schon, in denen Werner die Bremer zurück in die Bundesliga geführt und dort längst wieder etabliert hat. Geht es nach dem Verein, kommen noch viele weitere Jahre hinzu. Nach Informationen der Deichstube arbeitet Werder im Hintergrund bereits daran, den 2026 auslaufenden Vertrag mit seinem Cheftrainer vorzeitig und langfristig zu verlängern.

## Frühe Planungssicherheit

Die eindeutige Absichtserklärung, die Zusammenarbeit über 2026 hinaus fortsetzen zu wollen, haben die Clubverantwortlichen dabei schon vor geraumer Zeit bei Werner und dessen Berater hinterlegt. Verhandlungen gab es bisher zwar noch nicht, Werders Ziel dürfte es aber sein, Klarheit zu haben, bevor der Trainer im Sommer in sein letztes Vertragsjahr geht. In



Sein 100. Werder-Spiel naht: Ole Werner

BILD: IMAGO

Sachen Planungssicherheit für die Zukunft wäre das enorm wichtig – zumal sich Werner, ungeachtet des schwachen Bremer Starts ins Jahr 2025, in der Bundesliga längst einen hervorragenden Namen gemacht hat und auch für andere Vereine interessant sein dürfte.

Die Gespräche über eine mögliche Verlängerung seines Arbeitspapiers dürften am Osterdeich also demnächst beginnen. Beim letzten Mal waren sie unkompliziert verlaufen. Zur Erinnerung: Nachdem sich Werners Kontrakt durch den Bundesliga-Klassenerhalt 2023 automatisch per Klausel um ein weiteres Jahr bis 2024 verlängert hatte, unterschrieb er kurz darauf seinen aktuellen Vertrag mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2026.



Dieser Text stammt von unserem Kooperationspartner deichstube.de

## Platz drei in Rangliste

Zu Jahresbeginn, so ist zu erfahren, gab es bereits einen größeren Austausch zwischen Werders Führungsetage um Sportchef Clemens Fritz und dem Chefcoach, bei dem es um die strukturell-inhaltliche Ausrichtung des Profikaders mit Blick auf den kommenden Sommer ging. Werners persönliche Zukunft soll bei dem Gespräch kein Thema gewesen sein. Unnötigen Druck

wird Werder in der Vertragsfrage auch kaum aufbauen wollen. Der Ball liegt ja bereits im Feld des Trainers, der hinter Heidenheims Frank Schmidt und Kiels Marcel Rapp aktuell die drittlangste Amtszeit aller Bundesliga-Coaches aufweist.

Im ersten Jahr als Zweitligavizemeister aufgestiegen, dann Platz 13 in der Bundesliga, dann Platz neun – das sind die Ergebnisse von Werners bisherigen Werder-Saisons, in denen das Team Jahr für Jahr etwas besser abschnitt. Aktuell belegt er mit seiner Mannschaft den zehnten Rang (mit fünf Punkten Rückstand auf internationale Geschäft und 16 Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz) und steht im Viertelfinale des DFB-Pokals. Im November, während Wer-

## DIE KOOPERATION

Gute Nachrichten für alle Fans von Werder Bremen im Nordwesten. Denn ab sofort bieten wir mehr Werder-Inhalte auf NWZonline, im ePaper und in der gedruckten Ausgabe. Die NWZ kooperiert inhaltlich mit der Deichstube. Damit haben alle NWZ-Abonnentinnen und Abonnenten auf den unterschiedlichen NWZ-Kanälen Zugriff auf die Werder-Inhalte der Deichstube. Das Angebot umfasst aktuelle Analysen, Spielberichte, Taktik-Einordnungen, Einzelkritiken, Stimmen zum Spiel und vieles mehr. Die Deichstube GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Mediengruppe Kreiszeitung und der Weser-Kurier Mediengruppe. „Wir freuen uns, dass wir unseren Leserinnen und Lesern jetzt noch mehr Inhalte bieten können. Der Nordwesten hat eine starke Werder-Fanbase und wir können durch die Kooperation unseren Abonnentinnen und Abonnenten jetzt noch ein größeres inhaltliches Angebot machen“, sagt Ulrich Schönborn, Chefredakteur der Nordwest-Mediengruppe.

ders Mitgliederversammlung, hatte Sportchef Fritz in seiner Rede betont: „Ole macht die Mannschaft und die einzelnen Spieler kontinuierlich besser. Er stellt sie nahezu immer optimal ein und hat eine klare Spielphilosophie etabliert.“ An dieser Einschätzung hat sich bei Werder bis heute nichts geändert. Im Gegenteil: Ole Werner soll möglichst über viele weitere Jahre das Gesicht des Vereins bleiben.

# VfL kann Blombergs Tempospiel nicht stoppen

**HANDBALL** Dezimierte Oldenburgerinnen verlieren in Ostwestfalen-Lippe – Jetzt drei Wochen Pause



Gekämpft: Paulina Golla (rechts) erzielte sieben Tore für den VfL

BILD: IMAGO

Blombergs Laura Rüffieux nach sechseinhalb gespielten Minuten das erste Tor der Partie zum 1:0 aus Gastgebersicht erzielte – selbstredend nach einem Tempogegenstoß.

## Früher hoher Rückstand

Ariane Pfundstein und Merle Lampe konnten die ersten Rückstände noch ausgleichen, dann wehrte Blombergs Verteidigung mit tatkräftiger Hilfe von Torfrau Zoé Ludwig immer mehr Bälle ab, die die pfeilschnellen Gastgeberinnen zu oft per Schnellangriff zu eigenen Treffern verwerteten und über 5:3 (11. Minute) und 9:4 (16.) auf 13:6 und dann sogar auf 18:10 (30.) davонzogen. Lisa-Marie Fragge, die wegen des Fehlens ihrer Rückraum-Kolleginnen Toni Reinemann und Lisa Borutta öfter als sonst auch vermehrt im Angriff zum Einsatz, verkürzte durch ihren zweiten Treffer der Partie kurz vor der Pause noch auf 11:18.

Die zweite Hälfte begann mit symptomatischen Aktionen für das Spiel: Der VfL

stoppte Blombergs ersten Angriff, scheiterte dann aber mit einem relativ freien Wurf an Torfrau Ludwig, und kassierte dann das 11:19, weil Kohorst den Wurf von Andrea Jacobsen zwar erst hielt, den Ball dann aber unglücklich ins Tor stolperte. Wenig später parierte Ludwig auch noch einen Siebenmeter von Merle Lampe, und zwei Tempogegenstoße später betrug der Rückstand des VfL beim 12:22 (36.) bereits erstmals zehn Treffer. Und dann scheiterte Lampe auch noch nach einem Ballgewinn mutterseelenallein vor Ludwig.

## Winters pariert stark

Nach 40 Minuten löste die erst 18-jährige Imke Winters Kohorst im VfL-Tor ab und durfte zeigen, was sie kann. Und das tat sie: Sie parierte sechs der ersten elf Würfe, die auf ihr Tor kamen. So verkürzte erst Knippert mit zwei Treffern auf 15:23 (42.) und dann Golla, die richtig heiß lief und letztlich mit sieben Toren besetzte VfL-Werferin war, im Allein-

## DIE TABELLE

## Bundesliga Frauen

Frisch Auf! Göppingen	-HSG Bensheim-Auerbach	34:32
HB Ludwigsburg	-Borussia Dortmund	40:29
HSG Blomberg-Lippe	-VfL Oldenburg	28:22
Thüringer HC	-Buxtehuder SV	31:26
<b>1. HB Ludwigsburg</b>	18	632:451
<b>2. Thüringer HC</b>	18	551:492
<b>3. Borussia Dortmund</b>	18	518:495
<b>4. HSG Blomberg-Lippe</b>	18	503:431
<b>5. TuS Metzingen</b>	17	499:484
<b>6. HSG Bensheim-Auerbach</b>	18	557:529
<b>7. VfL Oldenburg</b>	18	487:504
<b>8. Frisch Auf! Göppingen</b>	17	462:500
<b>9. Buxtehuder SV</b>	18	497:551
<b>10. SU Neckarsulm</b>	17	448:497
<b>11. BSV Zwickau</b>	15	364:441
<b>12. Leverkusen</b>	16	329:472

Playoffs ■ Playdowns

gang erst von 16:25 auf 18:25 (49.) und kurz darauf von 18:27 auf 21:27 (56.). Doch da auch die Blombergerinnen das To-rewerfen nicht unterließen und Golla und Co. noch ein ums andere mal an Latte oder Ludwig scheiterten, reichte all das nicht mehr für eine erfolgreiche Aufholjagd.

Die VfL-Frauen gehen nun in eine dreiwöchige Spielpause. Erst am Sonntag, 16. März, sind sie wieder im Heimspiel in der kleinen EWE-Arena (16.30 Uhr) gegen FA Göppingen gefordert.

## 0:0 – BVB erreicht Achtelfinale

DORTMUND/DPA – Vorjahresfinalist Borussia Dortmund hat den Einzug ins Achtelfinale der Champions League perfekt gemacht. Das Team von Trainer Niko Kovac kam zwar zu Hause nicht über ein 0:0 gegen Sporting Lissabon hinaus – das reichte knapp eine Woche nach dem deutlichen 3:0 in Portugal aber zum Weiterkommen im Playoff-Duell. Nun wehren sie sich.

800 Zuschauer sahen eine einseitige Partie, bei der Dortmund nach einem verschossenen Elfmeter von Serhou Guirassy (59. Minute) und einem aberkannten Abseitsstor von Emre Can (73.) nicht das Siegtor gelingen wollte.

Am Freitag wird dem BVB entweder der OSC Lille oder Aston Villa als Gegner in der Runde der besten 16 zugelost. Auch dies scheint jeweils trotz der aktuellen Lage in Dortmund machbar. In einem möglichen Viertelfinale könnte es je nach Auslosung zu einem Duell mit dem FC Liverpool oder dem FC Barcelona kommen.

## Zverev müht sich in Hitze weiter

RIO DE JANEIRO/DPA – Tennis-Ass Alexander Zverev ist zum Auftakt des ATP-Turniers in Rio de Janeiro nur mit Mühe seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Der topgesetzte Hamburger besiegt in der Hitze der brasilianischen Metropole den Chinesen Bu Yunchaokete 7:6 (7:4), 6:4. Um sich bei dem Sandplatz-Turnier den ersten Titel des Jahres zu sichern, braucht es jedoch eine Leistungssteigerung.

„Ich liebe es, wenn es richtig heiß ist“, hatte Zverev vor seiner Premiere bei dem 500er-Turnier an der Atlantikküste gesagt. „Bei Hitze springt der Ball schneller und höher ab, das liegt mir.“ Noch am Montag hatte Rio mit 44 Grad Celsius den heißesten Tag der letzten Dekade verzeichnet, bei Spielbeginn am Dienstag waren es noch 29 Grad.

## ERGEBNISSE

### FÜTBALL

**Männer, Champions League, Achtelfinal-Qualifikation, Rückspiele** (Hinspielergebnis in Klammern, Teams mit \* im Achtelfinale) AC Mailand - \*Feyenoord Rotterdam 1:1 (0:1), Atalanta Bergamo - \*FC Brügge 1:3 (1:2), \*Bayern München - Celtic Glasgow 1:1 (2:1), \*Benfica Lissabon - AS Monaco 3:3 (1:0).

**Conference League, Achtelfinal-Qualifikation, Rückspiele, diesen Donnerstag** u.a. 1. FC Heidenheim - FC Kopenhagen (18.45 Uhr/Hinspiel 2:1).

### TENNIS

**ATP-Turnier in Rio de Janeiro, 1. Runde** Alexander Zverev (Hamburg/1) - Bu Yunchaokete (China) 7:6 (7:4), 6:4.

### EISHOCKEY

**Männer, Champions League, Finale** Lions Zürich - Färjestads BK 2:1.

### BIATHLON

**WM in Lenzerheide/Schweiz, Männer, Einzel** 1. Eric Perrot (Frankreich) 47:58,1 Min./1 Schieß., 2. Tommaso Giacometti (Italien) +52,4 Sek./1; 3. Quentin Fillon Maillet (Frankreich) +1:59,5 Min./3 - 7. Philipp Horn (Frankenhain) +2:56,0/2.

# Was Lizenzen die Sender kosten

**FERNSEHEN** So rechtfertigen ARD und ZDF die Ausgaben bei Fußball und Co.

VON MICHAEL ROSSMANN

**BERLIN** – Olympia, Fußball-Bundesliga, Welt- und Europameisterschaften: Der Sport ist für ARD und ZDF ein sehr teurer Spaß. Wegen der hohen Kosten für TV-Rechte stehen die beiden öffentlich-rechtlichen Sender besonders bei den Diskussionen über den Rundfunkbeitrag in der Kritik. Nun wehren sie sich.

Die Etats für Sportrechte würden bereits in Sicht, sagen ARD-Sportkoordinator Axel Balkausky und ZDF-Sportchef Yorck Polus. „Bei uns gab es ja schon immer eine Deckelung“, erklärt Balkausky. Er verwies auf eine weitere Reduzierung in der jetzt laufenden Vierjahresperiode. Sein ZDF-Kollege betont zudem die wirtschaftlichen Veränderungen der vergangenen Jahre. „Welche Bedeutung die Entwicklung der Inflationsrate auch in dieser Hinsicht hat, dürfte bekannt sein. Mit anderen Worten: Kürzungen und Anpassungen sind erfolgt“, sagt Polus.

### Deal mit RTL

Der jährliche Sportrechte-Etat der ARD betrug nach eigenen Angaben zwischen 2021 und 2024 durchschnittlich etwa 237,5 Millionen Euro. Beim ZDF beträgt der Jahres-Durchschnitt von 2020 bis 2023 nach Senderangaben rund 163 Millionen Euro. „Der Unterschied zum ZDF ist bei uns, dass wir auch Rechte für die 3. Programme erwerben“, erklärt der ARD-Sportkoordinator.

Zu den besonders kostspieligen Rechten gehören jene für die Fußball-Nationalmannschaft. Die Lizenz für 60 Partien von 2022 bis 2028 kosten nach Angaben des Fachportals „SportBusiness Media“ insgesamt 375 Millionen – eine Hälfte der Spiele läuft bei



Ein Kameramann filmt beim Zweitliga-Spiel Preußen Münster - Hamburger SV. Die Sender haben bei den Übertragungsrechten mit gestiegenen Kosten zu kämpfen.

DPA-BILD: THISSEN

ARD und ZDF, die andere Hälfte bei RTL. Warum können nicht alle 60 bei RTL laufen? Und ARD und ZDF sparen?

„Das hat auch mit der Vielfalt, mit der Breite des Sports zu tun, die wir abbilden wollen – dazu gehört auch Fußball“, sagt Balkausky. Die Zuschauer seien „gewohnt, dass sie bei ARD und ZDF auch Länderspiele zu sehen bekommen“. Durch die Aufteilung mit dem privaten Sender sei es „ein Deal, der den Beitragsszahlen entgegenkommt und mit dem alle gut leben können“.

Die Aufteilung halten ARD und ZDF für beispielhaft. „Bei vielen Sportrechten gilt: Teilen ist das neue Haben“, sagt Polus. Soll das auch für die Fußball-EM 2028 gelten, für

die ARD und ZDF alle Rechte für geschätzte 170 Millionen Euro gekauft haben? Der ARD-Sportkoordinator sagt dazu: „Wir schließen das in diesen Zeiten nicht mehr aus, wenn es Interesse gibt. Wir haben ja bereits bei den letzten großen Turnieren vieles geteilt.“

### Parallele Sendungen

Auch einen Weiterverkauf von Sublizenzen an Pay-TV-Sender, die dann einzelne Spiele der EM nur hinter der Bezahlschranke zeigen, hält der ARD-Mann für möglich: „So ist es ja schon bei der WM in Katar gewesen, als die Telekom genau das gemacht hat. Insofern würde es für die EM 2028 Möglichkeiten geben.“

Zu den Merkwürdigkeiten der TV-Sportberichterstattung gehört hierzulande, dass ARD/ZDF oft parallel zum privaten Discovery-Sender Eurosport übertragen, etwa beim Wintersport. „Die Zuschauerzahlen zeigen eindeutig, wo die Menschen den Wintersport suchen – bei ARD und ZDF“, sagt der ZDF-Sportchef. Sein ARD-Kollege argumentiert:

„Es besteht ein großes Bedürfnis von einem großen Anteil derjenigen, die uns finanzieren, auch diese Sportarten bei uns zu sehen.“ Balkausky betont zudem, die Kontinuität und Reichweite der öffentlich-rechtlichen Sender sei für die Verbände und Veranstalter „ganz wichtig, auch in ihrer Vermarktung“.

# Weltmeister spielt in Montenegro

**PODGORICA/DPA** – Mit den Spielern von Euroleague-Vereinen bestreitet die deutsche Basketball-Mannschaft in den kommenden Tagen zwei EM-Qualifikationsspiele. An diesem Donnerstag (19 Uhr) tritt das Team von Bundestrainer Alex Mumbrú in Podgorica auf Gastgeber Montenegro, am Sonntag (17.30 Uhr) spielt die Auswahl des Deutschen Basketball-Bundes (DBB) in Bamberg gegen Bulgarien.

Da in der Euroleague in dieser Zeit keine Spiele angesetzt sind, stehen Mumbrú auch jeweils vier Akteure von Bayern München und Alba Berlin zur Verfügung. Mit der bisherigen Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen ist beim Weltmeister durchaus Druck vorhanden. Wirkliche Zweifel an der Qualifikation für die Europameisterschaft, die vom 27. August bis 14. September in Lettland, Polen, Finnland und Zypern stattfindet, hat aber niemand. Wahrscheinlich reicht sogar schon ein Sieg, da sich drei der vier Teams jeder Gruppe für die Endrunde im Sommer qualifizieren.

Spieler der EWE Baskets Oldenburg und Rasta Vechta sind bei den beiden Länderspielen nicht dabei.

## Formel 1: Diese Rennen zeigt RTL

**KÖLN/DPA** – Sieben der 24 Grand Prix in dieser Formel-1-Saison werden im frei empfangbaren Fernsehen bei RTL zu sehen sein. Wie der Privatsender mitteilte, wird als Erstes der Große Preis von China am 23. März bei RTL gezeigt. Die Saison startet eine Woche vorher in Melbourne. Danach laufen der Große Preis der Emilia-Romagna im Mai in Imola, der Große Preis von Spanien bei Barcelona und der Große Preis von Kanada in Montréal im Juni sowie die Grand Prix von Belgien in Spa-Francorchamps im Juli, der Niederlande in Zandvoort im August und von Las Vegas im November beim Privatsender. Bereits in der Vorsaison hatte RTL dank der Partnerschaft mit dem Bezahlsender Sky Rennen der Motorsport-Königsklasse gezeigt.

Neben den Qualifikationen der sieben Grand Prix wird RTL auch die K.O.-Ausscheidungen in Melbourne, Japan (5. April), Monaco (24. Mai), Ungarn (2. August) und Singapur (4. Oktober) übertragen.

## Uscins verlängert in Hannover

**HANNOVER/DPA** – Handball-Nationalspieler Renars Uscins bleibt der TSV Hannover-Burgdorf treu. Der Rückraumspieler hat seinen Vertrag beim niedersächsischen Bundesligisten vorzeitig um ein Jahr bis Sommer 2027 verlängert. Uscins (22) war erst kürzlich zum Handballer des Jahres 2024 gekürt worden. Er war im Februar 2022 aus Magdeburg nach Hannover gekommen.

# Taumelnde Bayern grübeln über Form

**CHAMPIONS LEAGUE** Davies rettet München gegen Celtic – Sportchef Eberl kritisch

VON KLAUS BERGMANN



Tor in letzter Minute: Alphonso Davies

DPA-BILD: SCHRADER

die Erlebnisse der vergangenen Tage. „Dusel würde ich jetzt nicht sagen“, sagte Nationalspieler Joshua Kimmich zum Last-Minute-Remis gegen Schottlands Meister, das nach dem 2:1 in Glasgow genügte. „Das ist Fußball. Egal wie, wir haben gewonnen und sind weiter“, meinte Davies. Der Kanadier stocherte den Ball bei seinem Comeback ins Tor: „Es war instinktiv, ich habe meinen Fuß rein gehalten.“

Davies kam zum richtigen Zeitpunkt aus einer Verletzungspause zurück. „Er ist ein Spieler, der einfach den Unterschied ausmachen kann“, lobte Sportvorstand Max Eberl: „Phonzy ist wieder da. Er macht das Tor. Er hat den neuen Vertrag unterschrieben. Er schwelt vor Selbstvertrauen.“

Aber eben nur er. „Wir haben uns die Playoffs selber eingebrockt. Deshalb mussten wir da jetzt durch. Die sechs Tage – Celtic, Leverkusen, Celtic – waren sehr intensiv“, sagte Eberl. Ende gut, alles gut? Die Bayern sind weiter dabei in Europas Königsliga, auch

Bayern-Schreck Xabi Alonso wirkte dabei noch unbehaglicher als eines mit der spanischen Mentalitätstruppe von Atlético. „Wenn man Europapokal sagt, dann würde man gerne international spielen“, antwortete Eberl befragt nach seiner Präferenz bei den Gegner-Optionen.

### Dusel und Instinkt

Nach der abgewendeten Verlängerung gegen Celtic, das durch den einst für die Bayern-Amateure spielenden Nicolas Kühn nach 63 Minuten plötzlich führte, suchten die Bayern nach Erklärungen für



Heute lesen Sie eine Sonderseite mit Artikeln, die Schüler als Reporter für die NWZ-Aktion „Durchblick – Jugend und Wirtschaft im Nordwesten“ geschrieben haben. Gymnasien und Berufsbildende Schulen aus dem Oldenburg Land nehmen an dem Projekt teil. Unterstützt wird „Durchblick“ von der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) und dem Aachener Institut zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren (IZOP). Ein Jahr lang bekommen die Schüler die NWZ kostenfrei zugestellt. Sie können Themen für ihre Facharbeiten entwickeln und gleichzeitig als Journalisten für die Zeitung arbeiten. Heute stellen Schülerinnen und Schüler der BBS am Museumsdorf Cloppenburg ihre Ergebnisse vor.



Die Mühlenstraße in der Cloppenburger Innenstadt.

BILD: WWW.CLOPPENBURG.DE

**NWZ-PROJEKTREDAKTION**  
**Durchblick**  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur)  
lasse.deppe@nwzmedien.de  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung)  
max.holscher@nwzmedien.de  
Medienhaus  
Wilhelmshavener Heerstraße 260  
26125 Oldenburg



Die Cloppenburger Innenstadt im Winter. BILD: CARSTEN MENZING

## Einzelhandel im Wandel – E-Commerce

**DURCHBLICK** Das Cloppenburger Innenstadt-Konzept – Einladende Atmosphäre zum Bleiben schaffen

VON MANJOT KAUR, HILAL KANJO;  
JUSTIN MEYER; JULIUS HERPEL,  
BGW 2-1

**CLOPPENBURG** – Der stationäre Einzelhandel verändert sich grundlegend durch die Auswirkungen des stetig wachsenden Onlinehandels. Die Verbraucher bestellen mehr und mehr online und es wird immer seltener zum Shoppen in die Innenstadt gegangen. Dieser Wandel setzt viele Innenstädte und ihre Läden vor Herausforderungen.

### Große Online-Händler

Viele kleinere Städte wie Cloppenburg spüren diese Auswirkungen besonders: sinkende Besucherzahlen in der Innenstadt und geschlossene Läden und zunehmender Wettbewerb durch große on-

line Händler wie Amazon, Otto oder Zalando.

Cloppenburg sieht diese Auswirkungen und handelt. Das Stadtmarketing möchte durch ein umfassenden „Innenstadtkonzept“ dieser Entwicklung entgegenwirken. Sie möchten, durch die Belebung und eine attraktivere Innenstadt die Stadt und die Geschäfte langfristig stärken. Dieses Vorhaben wird durch REACT-EU Mitteln der Europäischen Union und durch das Programm „Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen unterstützt und soll kreative Lösungen fördern, um die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu verbessern. Cloppenburg hat insgesamt ein Förderbudget in Höhe von 755.000 Euro zur Umsetzung einiger Maßnahmen in der Innenstadt erhalten und will fol-

gendes durchsetzen:

### Kostenloses Wlan

Die Einrichtung eines kostenfreien WLAN-Netzes. Das bestehende „Freifunk“ Netz soll demnach nicht „ausreichend“ sein und das neue Netz soll beispielsweise die Außenkommunikation verbessern. Die Konzepterstellung, Umsetzung und den Support soll ein engagiertes Unternehmen übernehmen. Durch die entstehende „lückenlose Netzabdeckung“ soll eine höhere Attraktivität und Aufenthaltsqualität gesichert werden, was die Anzahl der Passanten und ihre Aufenthaltsdauer erhöhen soll. Hier von profitiert die gesamte Innenstadt und der gelegene Zentralpark.

Zusätzlich will das Projekt

eine „Gründungsfreundliche Innenstadt“ sichern, welches die Cloppenburger Innenstadt attraktiver für Unternehmen machen soll. Dieses Vorhaben wird durch drei Kernbereiche realisiert:

- Es wird von einem sogenannten „Leerstandskataster“ gesprochen, welches ein Verzeichnis darstellt, das alle verfügbaren Leerstände und Flächen, sowie deren potenzielle Nutzungen erfassen soll. Außerdem soll der Branchenmix analysiert, und Angebotslücken identifiziert und eine Vermarktung über eine Leerstandsbörse umgesetzt werden.
- Zusätzlich wird aufgrund des derzeitig „baufälligen“ Zustand des Gründerbüro im Stadtzentrum, ein neues geplant und umgesetzt.
- Geplant ist auch noch ein

„Ambientebeleuchtungskonzept“, was die Innenstadt aufwerten soll. Es werden Bauwerke und bereits bestehende Beleuchtungssysteme in die Beleuchtung eingebunden, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, was durch die Aufstellung von hochwertige Sitzgelegenheiten und eine mobile Bühne im Zentrum, zusätzlich verstärkt wird.

### Für Innenstadt begeistern

Mithilfe dieses Projekts will Cloppenburg nicht nur die Aufenthaltsqualität der Innenstadt verbessern, sondern auch den Auswirkungen und dem Wandel durch E-Commerce entgegenwirken und mehr Menschen für die Innenstadt zu begeistern.

## Tipps für einen kritischen Umgang mit Informationen

**DURCHBLICK** Fake News erkennen – Desinformation bewusst gestreut um den Leser zu manipulieren

VON KACPER MIECKOWSKI,  
TIZIAN UNNERSTALL, LENNART  
ROßBERG, HENRY LÜBBE,  
SEBASTIAN MEYER, BGW 2-2

**CLOPPENBURG** – Fake News sind absichtlich falsche oder irreführende Informationen, die in der heutigen Zeit oft durch Beiträge und Videos in sozialen Netzwerken verbreitet werden.

Vor allem über diese können sich die Desinformationen in rasanter Geschwindigkeit verbreiten. Dadurch kann erheblicher Schaden angerichtet werden, sei es durch Verunsicherung der Menschen oder die bewusste Manipulation von Meinungen. Deshalb wird es immer wichtiger, Informationen kritisch zu hinterfragen und die eigene Medienkompetenz zu stärken.

Aber wie erkennt man nun Fake News, und was kann jeder Einzelne tun, um sich davor zu schützen? Durch ein paar einfache Wege lassen sich Desinformationen schnell erkennen und ihre Verbreitung eindämmen.

### Hinterfragen statt teilen

Oftmals werden Falschnachrichten nicht absichtlich mit bösen Hintergedanken weitergeleitet, sondern weil sich die Menschen Sorgen machen. Die Inhalte dieser können jedoch im schlimmsten Fall die Verunsicherung verstärken, oder sogar Panik auslösen. Besonders gefährlich wird es, wenn bewusst falsche Informationen verbreitet werden, die dazu erstellt wurden, um Menschen zu täuschen oder deren Meinungen zu manipulieren, diese nennt man Desinformation. Desinformationen werden meist nach bestimmten Mustern erstellt: Die Verfasser verwenden reißerische Überschriften oder besonders emotionale Sprache, um Aufmerksamkeit zu erregen. Je dramatischer die Botschaft, desto schneller verbreitet sie sich. Aufgrund dessen, ist es notwendig, fragwürdige Inhalte kritisch zu prüfen und nicht direkt weiterzuleiten. Man kann Desinformationen jedoch entlarven, indem man Überschrift und Nach-



Schriftzug Fake auf einer Computertastatur, Symbolfoto.

BILD: CHRISTIAN OHDE

richtentext auf mögliche Widersprüche prüft und überdenkt, ob die genannten Informationen plausibel erscheinen, bevor Sie sie teilen, so die Angaben der Bundesregierung über die Erkennung von Desinformationen.

### Bilderrückwärtssuche

In Falschnachrichten sind oftmals Bilder enthalten, die aus einem ganz anderen Zusammenhang stammen. Um eine Bildquelle zu überprüfen, hilft die umgekehrte Bildersu-

che im Internet. Durch das Eingeben der URL, oder das Hochladen des Bildes, lässt sich schnell herausfinden, aus welchem Kontext das Bild wirklich stammt.

Bei Videos ist eine derartige Überprüfung etwas kompli-

ziert, jedoch lässt sich auch mit mithilfe von Screenshots oder der Vorschaubilder dieser Videos eine Bilderrückwärtssuche durchführen, so die Informationen der Landeszentrale für politische Bildung NRW über das Erkennen von Fake News.

### Quellen prüfen

Nach Angaben der Bundesregierung kann man Sicherheit über fragliche Nachrichten gelangen, indem man diese mit vertrauenswürdigen Quellen vergleicht. Die Faktencheck-Abteilungen vieler seriöser Medien, führen regelmäßig aktuelle Überprüfungen durch, die helfen können, die Echtheit fragwürdiger Inhalte zu bewerten.

Für verlässliche Informationen sollte man auf die offiziellen Websites öffentlicher Institutionen, z.B. Bundesregierung.de oder auf die Seite des Auswärtigen Amtes zurückgreifen, oder auch in den sozialen Netzwerken auf den jeweiligen Kanälen.

# EU deutet Kurswechsel in der Agrarpolitik an

**LANDWIRTSCHAFT** Vor einem Jahr protestierten europaweit Bauern gegen Bürokratie – Nun antwortet Brüssel mit „Vision“

VON KATRIN PRIBYL,  
BÜRO BRÜSSEL

**BRÜSSEL** – In Brüssel haben sie jene Tage des Zorns nicht vergessen. Vor einem Jahr stieg über Europas Hauptstädten regelmäßig Rauch von brennenden Reifen auf, in den Straßen von Berlin über Warschau bis Madrid hing der Gestank von Gülle, die aufgebrachte Bauern mit ihren Treckern in die Luft geschossen hatten.

Die EU bekam monatlang die Wut der Landwirte über Umweltauflagen und Bürokratie zu spüren – und versucht seitdem mit allen Mitteln, die Bauern zu besänftigen. Öffentlich gab es Zugeständnisse und teure Versöhnungsangebote. Hinter den Kulissen rief EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen ein Dialog-Format ins Leben.

## Bessere Bedingungen

Am vergangenen Mittwoch stellte die Behörde nun darauf basierend ihre „Vision für Landwirtschaft und Ernährung“ vor. Demnach verspricht sie einfacher und zielgerichteter Subventionen, dazu bessere Bedingungen für Bauern. Der Fahrplan werde den Sektor „nachhaltiger machen und dazu beitragen, dass die Landwirtschaft ein attraktiver und einträglicher Sektor bleibt, damit genügend junge Menschen den Beruf ergreifen“, sagte der EU-Agrarkom-



Im März 2024 blockierten Landwirte in Brüssel mit ihren Traktoren eine Straße nahe dem EU-Parlament.

DPA-BILD: IENCO

missar Christophe Hansen, der die Strategie gemeinsam mit dem Vizekommissionspräsidenten Raffaele Fitto in Brüssel präsentierte.

Die Einkommensperspektiven unsicher, der bürokratische Aufwand massiv, die Produktion anfällig für Krisen – nach Angaben der Behörde sind derzeit nur zwölf Prozent der europäischen Farmer unter 40 Jahre alt. Geht der aktuelle Trend so weiter, dürfte es in Europa bis 2040 entweder nicht mehr genügend Landwirte geben oder jene Betriebe, die übrig bleiben, werden deutlich größer sein.

## Veränderter „Green Deal“

Wird gleichzeitig die Klima- und Umweltpolitik abgeschwächt, wie die Grünen kritisierten? Die Landwirtschaft arbeite mit der Natur zusammen, die Bauern seien deshalb „ein Teil der Lösung, nicht des Problems“, sagte Fitto und sprach von einem „ausgewo-

Branche zu halten oder junge Menschen gar anzulocken, will Brüssel deshalb unter anderem den Verwaltungsaufwand senken, neue Einkommensquellen fördern wie etwa Bioökonomieprojekte und strengere Einfuhrbeschränkungen für Lebensmittel vorschreiben.

genen Ansatz“ – Europas Agrarsektor spielt eine wichtige Rolle beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Doch nachdem in der ersten Amtszeit von Ursula von der Leyen der „Green Deal“ mit zahlreichen Regelungen für mehr Klimaschutz im Fokus stand, klingt das vorgelegte Papier nach Kurswechsel.

Fitto deutete eine Umschichtung der gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) an, die die Vergabe der Fördergelder regelt und die für den Zeitraum ab 2028 ab diesem Jahr neu verhandelt wird. Zwar fließt fast jeder dritte Euro aus dem mehrjährigen Haushalt in diesen Sektor – über sieben Jahre sind das 386 Milliarden

Euro –, doch Landwirte beklagen, dass zu wenig bei ihnen ankommt. Denn der Löwenanteil wird als Direktzahlungen überwiesen, wobei sich der Betrag vor allem nach der Größe der Höfe richtet, solange grundsätzliche Umweltauflagen eingehalten werden.

Großbetriebe profitieren demnach stärker als kleine Einheiten. Obwohl Brüssel offenbar an den Direktzahlungen festhalten will, wird diskutiert, diese zu vereinfachen und die Verteilung der Subventionen anzupassen. Neueinsteiger, junge Marktteilnehmer oder diejenigen, die wichtige Lebensmittel produzieren, könnten etwa Vorrang erhalten. Man will verstärkt

Bauern helfen, die die Förderung am dringendsten benötigen und „aktiv zur Ernährungssicherheit, zur wirtschaftlichen Vitalität der Betriebe und zur Erhaltung der Umwelt beitragen“, so Hansen.

## Mit Anreizen locken

Konkret soll es zudem weniger Strafen und dafür mehr Anreize geben, was insbesondere im Kreis der konservativen Europäischen Volkspartei (EVP) Zuspruch fand. Die Einkommenssicherung dürfe „nicht primär an Konditionalitäten geknüpft sein“, betonte die CDU-Europaabgeordnete Christine Schneider und lobte, dass man „statt mit Verbotspolitik stärker mit Anreizen“ arbeiten wolle.

Es mache „Mut“, sagte auch der Präsident des Deutschen Bauernverbandes Joachim Rukwied, dass „klar anreizbasierte, freiwillige Leistungen“ im Mittelpunkt stünden. Die sozialdemokratische EU-Parlamentarierin Maria Noichl befand dagegen, Hansens Plan sei „ohne Strategie und Mut“.

Die Kommission kündigte an, neue und bestehende Gesetze dem Praxis-Check unterzuziehen zu wollen, Stichwort Bürokratieabbau. Darüber hinaus plant die Behörde neue Beschränkungen für importierte Lebensmittel, die mit giftigen, in der EU aus Gesundheits- und Umweltgründen verbotenen Pestiziden behandelt wurden.

## SALE

Damen-, Herren- und Kinder-Mode

# Jetzt bis zu 70% sparen!

Vieles wurde nochmals reduziert.  
Warne Winterjacken, Pullover, Sweat-Shirts und vieles mehr – jetzt zu Last-Minute-Preisen!

**mode w**  
zieht jeden an!

Bardenfleth 46 | 26931 Eilsfleth  
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr  
04485-252 | www.mode-w.de  
Über 200 kostenlose Parkplätze

## Familienanzeigen

**65**  
**Olga & Gerold**  
**Kloppenburg**



Wir gratulieren unseren Eltern, Großeltern und Urgroßeltern zum 65. Hochzeitstag

Neuengland, den 20.2.2025

Wir sind tief getroffen vom plötzlichen Tod unserer, ehemaligen und langjährigen Mitarbeiter

**Frank Duttke und Uwe Fastje**

Frank ist im Alter von 65 Jahren und Uwe im Alter von 55 Jahren verstorben.

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Familien.

Erich und Uta Busch  
Baumschulen Busch und Mitarbeiter  
Varel-Obenstrohe

*Beschert war mir ein langes Leben, so geh ich jetzt in Frieden heim. Es gab für mich manch dunkle Wege, aber auch viel Sonnenschein.*

**Grete Meyer-Esch**  
geb. Seifert

\* 21. Juni 1933 † 16. Februar 2025  
Klein Neudorf/  
Kreis Jauer/ Schlesien

In Liebe und Dankbarkeit:  
Erna und Wilfried  
Wilfried und Gunda  
Lara und Simon  
mit Ella und Ida  
Leon und Lasse  
Uwe und Ursula  
mit Eike und Romke  
Elke  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Erna Lindhorst,  
Maiböckchenweg 5, 26655 Westerstede

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 26. Februar 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Hey, lasst uns was tun gegen Sexualisierte Gewalt!

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende:  
Förderverein Wildwasser Oldenburg  
IBAN: DE52 2505 0000 3011 1460 05

UNTERSTÜTZEN · INFORMIEREN · VERNETZEN  
www.wildwasser-oldenburg.de

**Wildwasser**  
Oldenburg  
Fachberatungsstelle  
gegen Sexualisierte Gewalt  
an Mädchen und Frauen



**Ihr Nachlass öffnet Augen!**



Ihr Ansprechpartnerin:  
Carmen Maus-Gebauer  
Telefon: (0 62 51) 131-148  
E-Mail: legate@cbm.de  
[www.cbm.de](http://www.cbm.de)

**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen

Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich empfangen,  
unser Verstand muss dich gehen lassen.  
Denn deine Kraft war zu Ende, und deine Erlösung eine Gnade.



## Heino Johannes

\* 14. Februar 1935 † 15. Februar 2025

In Liebe

Deine Ellen  
Meike und Fred  
Uwe und Frauke  
Tammo und Anna  
Tessa und Moritz  
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Johannes,  
c/o Bestattungshaus Reinke,  
Heemstraße 11a, 27793 Wildeshausen

Die Trauerandacht zur Urnenbeisetzung findet am  
Donnerstag, dem 27. Februar 2025, um 14.00 Uhr  
in der Friedhofskapelle Wildeshausen statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.



Durch einen tragischen Unfall müssen wir uns von meinem  
lieben Mann, meinem Bruder, Schwager unserem Onkel und  
unserem Ziehvater verabschieden.

## Hermann Kuck

\* 18. Januar 1949 † 15. Februar 2025

In ewiger Liebe:  
Deine Bärbel  
Hanna Wichmann  
Elke Stamm  
Stefan Wichmann  
Doreen Hüppé und Familie  
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Bärbel Kuck, c/o Bestattungshaus Fred Janßen,  
Wilhelmshavener Str. 224, 26180 Rastede

Die Trauerandacht findet am Dienstag, den 25. Februar 2025  
um 13.30 Uhr in der St. Ulrichs-Kirche in Rastede statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.  
An Stelle von freundlich zugeschlagenen Blumen oder Kränzen bitten wir um  
eine Spende für die Wildtierauffangstation in Rastede auf das Treuhandskonto  
des Bestattungshauses Fred Janßen IBAN DE97 2806 2165 0001 8651 01.

Wer einen Fluß überquert,  
muß die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Und wir wollten nochmal fliegen du und ich...

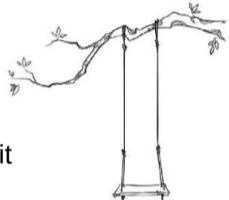


## Hermann

Dich zu verlieren tut unfassbar weh. Du warst mehr für mich,  
du warst wie ein Vater. Ich werde dich nie vergessen.

Stefan

Unser Herz will Dich halten.  
Unser Verstand muss  
Dich gehen lassen.



Dankbar für die gemeinsame Zeit  
nehmen wir Abschied.

## Grete Schipper

geb. Düvell

\* 18. 10. 1940 † 16. 02. 2025

Du bist immer bei uns:

Thomas und Manuela Läßig  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:  
Familie Läßig, Syassenstraße 8, 26919 Brake

Die Trauerandacht findet  
im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Nickelsen



### Nachruf

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom  
Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

## Helga Brunken

Frau Brunken verstarb am 11. Februar 2025 im Alter von  
68 Jahren. Sie war von Juli 1980 bis September 2019  
als Verwaltungsfachangestellte im Bereich des Ordnungs-  
und Einwohnermeldeamtes tätig.

Wir haben Frau Brunken als kollegiale, aber vor allem  
hilfsbereite und beliebte Mitarbeiterin geschätzt. Wir  
werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unser tiefes Mitgefühl gilt Ihrem Lebensgefährten und  
allen Angehörigen.

Gemeinde Bockhorn

Thorsten Krettek  
Bürgermeister

Kira Roskop  
Stellv. Personalratsvorsitzende

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen  
Kegelbruder

## Manfred Röse

Elke und Dieter  
Ingrid und Uwe  
Linda und Karl August

Helga  
Anne  
Wilfriede

Für einen lieben Freund

## Volker Abel

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich  
sehen können - wann immer wir wollen.

"Die Ehemaligen"

TRAUER-  
BEGLEITUNG

Professional Hilfe  
finden Sie in unserem  
Branchenbuch auf  
nordwest-trauer.de



Bruno Ziergiebel

18. Juni 1944 † 1. Januar 2025

### Statt Karten

**Wir sagen allen von Herzen Danke,**  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für die lieben Worte  
und Umarmungen.

Pastorin Annemarie Testa für die tröstenden Worte  
und dem Bestattungshaus Hobbie für die  
würdevolle Begleitung.  
**Helga sowie Angehörige**

Zetel, im Februar 2025



**aktiv****irma**Qualität und Frische  
seit über 60 Jahren!

## Unsere Angebote zum Wochenende

Gültig ab Donnerstag, den 20.02.2025  
bis Samstag, den 22.02.2025

deutsche see

Rotbarschfilets  
ohne Haut  
tiefgefroren  
2-3er=270g  
(1kg=22,19)statt 6,99  
**5,99**deutsche see  
Lachsfilets  
ohne Haut  
tiefgefroren  
2er=320g  
(1kg=28,09)statt 10,99  
**8,99**Mowi Essential  
Graved Lachs  
aus Norwegen  
mit Senf-Honig Sauce  
120g (1kg=23,25)statt 4,49  
**2,79**Mowi Essential  
Räucherlachs aus Norwegen  
100gstatt 3,99  
**2,79**TOP-KNÜLLER  
statt 1,49  
**0,69**  
müller  
Müllermilch  
Sortiment  
0,4l PET EW  
+0,25 Pfand  
(1l=1,73)iglo Grünkohl  
grub gehackt&ungewürzt  
tiefgefroren  
600g (1kg=1,65)Stranger Things  
Surfer Boy  
Pizza  
Crispy Bacon Jalapeno  
Mac & Chesse oder Crispy Bacon Jalapeno  
456g/486g (1kg=8,31/7,80)Backofen Fisch, Schlemmerfilet  
und weitere Sorten, tiefgefroren  
240g-450g (1kg=6,20-11,63)Thomy Les Sauces  
versch. Sorten  
250ml (1l=3,52)

TOP-KNÜLLER

statt 1,79/1,89  
**0,77**Ferrero Küsschen  
Klassik oder White Crispy  
178g/172g (1kg=13,99/14,48)TEILWEISE+30G  
TOP-KNÜLLERstatt 1,17  
**0,79**JETZT MIT  
**PAYBACK**  
°PUNKTEN UND SPAREN!Maggi Fix oder Travel Sortiment  
BeutelHeinz  
Mayonnaise oder Ketchup  
versch. Sorten  
400ml-500ml  
(1l=3,98-4,98)TOP-KNÜLLER  
statt 3,97  
**2,22**Dr. Oetker Bistro Flammkuchen,  
Ristorante Piccola oder Pizza  
versch. Sorten, tiefgefroren  
235g-410g (1kg=4,37-7,62)TOP-KNÜLLER  
Cornetto oder  
Magnum  
Eis im Multipack  
versch. Sorten  
6/8er PackungTOP-KNÜLLER  
statt 7,95  
**4,99**  
Melitta  
Kaffee Auslese  
und weitere Sorten  
500g (1kg=9,98)Eduscho  
Caffe Crema oder  
Espresso Intenso  
ganze Bohnen  
1kgTOP-KNÜLLER  
statt 5,99  
**4,79**  
Vilsa  
Bio Mineralwasser  
versch. Sorten  
12x0,7l Glas  
+3,30 Pfand  
(1l=0,57)TOP-KNÜLLER  
statt 1,09  
**0,89**  
Mio Mio  
Mate, Cola und weitere Sorten  
12x0,5l Glas+3,30 Pfand (1l=1,50)TOP-KNÜLLER  
statt 10,79  
**8,99**  
deit  
zuckerfreie Limonaden, versch. Sorten  
12x1l PET MW+3,30 Pfand (1l=0,75)Steinhaus Pasta Rustica Tortelli  
versch. Sorten, im Kühregal  
200g (1kg=8,95)TOP-KNÜLLER  
statt 2,49-2,69  
**1,99**  
Dr. Oetker Milchreis, Grieß-,  
High Protein- und Sahnepudding  
oder Rote Grütze, versch. Sorten  
400g/500g (1kg=4,98/3,98)TOP-KNÜLLER  
statt 1,79  
**1,11**  
Galbani Mozzarella  
125g (1kg=8,88)TOP-KNÜLLER  
Exquisa Frischkäse, versch. Sorten  
175g/200g (1kg=5,71/5,00)TOP-KNÜLLER  
statt 2,99  
**1,79**  
Golden Toast Sandwich  
American Classic, Vollkorn  
oder Körner-Harmonie  
750g (1kg=1,72)TOP-KNÜLLER  
statt 0,99  
**0,77**  
Lavazza Qualita Oro,  
Tierra Bio Organic  
und weitere Sorten  
ganze Bohnen  
1kgTOP-KNÜLLER  
statt 7,49  
**5,99**  
Thiele Tee Broken Spezial  
Echte Ostfriesische  
Mischung 500g (1kg=11,98)TOP-KNÜLLER  
statt 2,49  
**1,99**  
Rauch happy day Sortiment  
1lTOP-KNÜLLER  
statt 2,09  
**1,19**  
Coca-Cola und weitere Sorten  
2l PET EW +0,25 Pfand  
(1l=0,60)TOP-KNÜLLER  
statt 3,99  
**3,49**  
Lütt's Landlust Schorlen Sortiment  
4x0,33l+0,32 Pfand  
(1l=2,64)TOP-KNÜLLER  
statt 15,99  
**11,75**  
Einbecker Mai-Ur-Bock  
20x0,33l+3,10 Pfand (1l=1,78)TOP-KNÜLLER  
statt 1,49  
**0,69**müller  
Müllermilch  
Sortiment  
0,4l PET EW  
+0,25 Pfand  
(1l=1,73)Ehrmann  
Almighurt versch. Sorten  
150g (1kg=1,93)Rotkäppchen oder Rügener Badejunge  
Camembert, versch. Sorten  
125g/150g (1kg=15,92/13,27)popp  
Brot-Aufstrich, versch. Sorten  
3x40g/150g (1kg=9,92/7,93)Harry anno 1688  
klassisch oder rustikal  
500g (1kg=2,98)Zentis Aachener Pflümli oder Landliebe  
Konfitüre, Fruchtcreme und Gelee  
versch. Sorten  
180g-200g (1kg=7,45-8,28)Lütt's Landlust  
Schorlen Sortiment  
4x0,33l+0,32 Pfand  
(1l=2,64)Coca-Cola, Fanta, Sprite und weitere Sorten  
24x0,33l Glas+5,10 Pfand  
(1l=2,15)Einbecker Mai-Ur-Bock  
20x0,33l+3,10 Pfand (1l=1,78)

**QR-CODE SCANNEN,  
ANGEBOTE KENNEN!**

**Einfach diesen Code scannen und per WhatsApp die besten Angebote direkt aufs Handy bekommen.**



# Wer plant was? Die Positionen der Parteien im Überblick

Ein  
Themenspezial  
zur  
Bundestags-  
wahl



# DEUTSCHLAND HAT DIE WAHL

Am 23. Februar können fast 60 Millionen Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben und somit über die Zusammensetzung des neuen Bundestags bestimmen. In dieser Sonderausgabe stellen wir die Wahlprogramme vor, sprechen mit einem Parteienforscher – und analysieren, warum die Entscheidung in diesem Jahr besonders wichtig wird.

Von Markus Decker

**I**m Berliner Regierungsviertel sind die Warnungen schon seit Längerem unüberhörbar. Die Bundestagswahl 2025, so heißt es da, könnte die letzte Chance sein – die letzte Chance nämlich, die Demokratie zu stabilisieren und die Machtübernahme durch die AfD zu verhindern. Man hört dies von Christdemokraten ebenso wie von Grünen. Auch der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Rolf Mützenich, ließ sich zuletzt so verstehen, als er in der Debatte über das Zustrombegrenzungsgesetz sagte: „Das Tor zur Hölle können wir noch gemeinsam schließen.“ Noch.

Jedenfalls wird der Wahl des 21. Deutschen Bundestages allgemein fast schon schicksalhafte Bedeutung beigemessen. Selbst Optimisten müssen jetzt einräumen, dass es nicht mehr allein um die Frage geht, wer die nächste Bundesregierung stellt – sondern ob die parlamentarische Demokratie selbst Bestand hat. Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist, so scheint es, in eine entscheidende Phase eingetreten. Die ersten Jahrzehnte nach dem Zusammenbruch des Nationalsozialismus und dem Zweiten Weltkrieg waren von großer Stabilität geprägt – und der Entschlossenheit, derlei nie wieder geschehen zu lassen. Bald mendelte sich ein Dreiparteiensystem heraus, in dem CDU/CSU, SPD und FDP die Dinge weit hin unter sich regelten. Der erste Kanzler Konrad Adenauer amtierte trotz hohen Lebensalters 14 Jahre lang. Ihm folgten mit Ludwig Erhard und Kurt Georg Kiesinger zwei weitere Regierungschefs, die ebenfalls der CDU angehörten. Alle drei brachten es auf eine Regentschaft von stattlichen 20 Jahren.

Die Regierungswechsel 1969 und 1982 waren der Tatsache geschuldet, dass die Liberalen die Seiten wechselten – zunächst weg von der Union und hin zu SPD, 13 Jahre später wieder zurück. 1983 zog mit den Grünen eine vierte Fraktion in den Bundestag ein, 1990 als Folge der deutschen Vereinigung mit der PDS auch eine fünfte.

**Nationale Probleme**

Gewiss, es gab schon damals gravierende Probleme. Da waren der Ölpreisschock, zunehmende Arbeitslosigkeit und die Konfrontation zwischen der Nato und dem Warschauer Pakt. In beiden Bündnissen agierten die Bundesrepublik und die DDR als unfreiwillige Frontstaaten. Doch zumindest der Westen prosperierte. Und der Osten tat es nach der Friedlichen Revolution 1989 und harten Jahren des Umbruchs und sozialer Verwerfungen ebenfalls. Vor allem schien es lange so, als würden sich politische Herausforderungen überwiegend nationalstaatlich lösen lassen. Die Globalisierung war bei Weitem nicht so weit vorangeschritten wie heute. Den Euro zum Beispiel gab es noch nicht.

Schwer zu sagen, wann genau der Umbruch begann. Immerhin erlebte die Republik mit Helmut Kohl und Angela Merkel noch zwei weitere CDU-Kanzler, die sich jeweils 16 Jahre lang in ihrem Amt behaupteten. Allerdings wurden die Herausforderungen gerade in der Merkel-Ära gravierender – und internationaler. Da waren die Finanzkrise, die Flüchtlingskrise und schließlich die Corona-Pandemie.

Alle drei Krisen erforderten Kooperation über Ländergrenzen hinweg. 2017 trat mit der AfD auch erstmals eine Partei in den Bundestag ein, die auf Nationalismus setzt und keine andere Regierung will, sondern ein ganz anderes System. Von der Linken wiederum spaltete sich das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) ab. Dazu gesellte sich im Bundestag mittlerweile eine Handvoll meist rechtsgerichteter Parlamentarier, die überhaupt keiner Fraktion mehr angehören.

Die Regierungsbildungen wurden entsprechend schwieriger. So scheiterten 2017 die Sondierungen über eine Jamaika-Koalition am Veto des FDP-Vorsitzenden Christian Lindner. 2018 nahm nur unter dem Druck von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erneut eine große Koalition auf der Kabinettbank Platz. 2021 rauften sich Sozialdemokraten, Grüne und Liberale zur sogenannten Ampelkoalition zusammen. Es begann hoffnungsvoll, endete jedoch im Desaster. Die Fragilität der Verhältnisse drückte sich nicht zuletzt darin aus, dass die SPD



# WARUM ES AUF JEDER STIMME ANKOMMT

Vor der Entscheidung über die Zusammensetzung des 21. Deutschen Bundestages fürchten viele: Mehr und mehr steht auch die Demokratie selbst auf dem Spiel. Das war seit 1949 noch nie so.

mit Olaf Scholz den Regierungschef stellen konnte, obwohl sie lediglich 25,7 Prozent der Stimmen errungen hatte. Der letzte sozialdemokratische Kanzler Gerhard Schröder hatte 1998 noch 40,9 Prozent der Stimmen geholt.

Unterdessen hat sich auch die Gesellschaft verändert, was sich im Wahlverhalten spiegelt. Die Ostdeutschen zum Beispiel wählen bis heute vielfach anders als die Westdeutschen. Ähnliches lässt sich von jenem Viertel der Bundesbürger sagen, das einen Migrationshintergrund hat.

**Parteien ohne Lösungen**

Grundsätzlich ist es allerdings der schier unüberwindbare Problemberg aus Wirtschaftsflaute, Digitalisierung, Alterung der Gesellschaft, Migration, Klimawandel und neuen Kriegen, der den Akteuren zu schaffen macht – zumal sich diese Probleme in Teilen gegenseitig verstärken.

So schreibt der CDU-Bundestagsabgeordnete Norbert Röttgen in „Demokratie und Krieg. Deutsche Politik und deutsche Identität in Zeiten globaler Gefahr“, seinem aktuellen Buch: „Die Politik und das politische Personal haben Mühe, überhaupt intellektuell mit den rasanten Veränderungen und dem, was sie genau für die Gesellschaften bedeuten, Schritt zu halten, geschweige denn, Erklärung und Problemlösung anzubieten.“ Und er fährt fort: „Viele Bürger fühlen sich infolge fehlender Problemlösungskompetenz nicht mehr vertreten. Diese Repräsentationslücke schwächt das demokratische System in einer Zeit, in der es



Schier unüberwindbarer Problemberg: Die Köpfe der gescheiterten Ampel-Regierung, Christian Lindner (von links, FDP), Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) und Olaf Scholz (SPD) im Juni im Bundestag. FOTO: KAY NIETFELD/DPA

hochleistungsfähig sein müsste. Und je härter, hasserfüllter und unnachgiebiger die politische Auseinandersetzung wird, desto weniger kluge und verantwortliche Köpfe streben in die Politik, um eben jene Repräsentationslücke durch Kompetenz und Empathie wieder zu schließen. Ein gefährlicher Teufelskreis setzt ein, den Populisten mit vermeintlich einfachen Lösungen für sich zu nutzen wissen.“

Der Soziologe Steffen Mau stellt eine ähnliche Diagnose. „Die Parteien sind in eine programmatische Schwächephase gekommen“, sagte er dieser Tage, „ihre Apparate haben wenig Vorstellungskraft, wie gestaltende Politik noch aussehen kann. Deshalb geht man auf Emotionspolitiken, in der Hoffnung, so noch Wählerinnen und Wähler zu gewinnen. Die eigentlichen Fragen verschwinden damit ein Stück weit vom Radar. Das hat auch mit der Veränderung der Öffentlichkeit und der Medienlandschaft zu tun, mit Gelegenheitsstrukturen, die genutzt werden.“ Gemeint sind damit in erster Linie die digitalen Netzwerke wie Facebook, Tiktok oder X.

**Der Populismus blüht**

Das bedeutet in der Summe: Nicht zuletzt, weil die Probleme ins Unermessliche zu wachsen scheinen, blüht der Populismus. Der Populismus macht Lösungen wiederum noch schwieriger, weil die demokratischen Parteien sie über Lagergrenzen hinweg finden müssen, um die Populisten draußen zu halten. Das geht auf Kosten der Konsistenz dieser Lösungen. In der Konsequenz reiben sich Populisten erst recht die Hände. Schließlich ist genau dieses Dilemma ihr Lebenselixier.

Angesichts der zunehmend vertrackten Gesamt situation blicken daher immer mehr Akteure – Wähler und Politiker – mit Bangen auf den 23. Februar. Dass Scholz nicht Kanzler bleiben wird, ist ziemlich gewiss. Er bildet, was die Amtszeiten angeht, dann mit Erhard und Kiesinger das Schlusslicht. Weniger gewiss ist, ob wir ein Parlament mit vier, fünf, sechs oder sieben Fraktionen bekommen. Denn mit der Linken, der FDP und dem BSW bewegen sich drei Parteien an der 5-Prozent-Hürde.

Von geringfügigen Verschiebungen beim Wahlergebnis hängt ab, welche Koalitionen nach dem Wahltag rechnerisch möglich sind – vom politisch Möglichen ganz zu schweigen. Es kann sein, dass es für eine Zweierkoalition aus Union und SPD oder Union und Grünen reicht, wobei es sich de facto um eine Dreierkoalition handeln würde, weil die Union aus CDU und CSU besteht. Es könnte aber ebenso gut eine Viererkoalition werden. Oder eine Minderheitsregierung.

Nicht völlig ausgeschlossen ist ferner, dass AfD und BSW gemeinsam ein Drittel der Sitze erringen. Damit könnten sie Änderungen des Grundgesetzes wie eine Reform der Schuldenbremse blockieren. Das wäre für sich genommen heikel genug, da sich viele Experten darin einig sind, dass ohne neue Kredite in den kommenden Jahren kein Staat mehr zu machen ist.

**Institutionelle Blockade**

Der Soziologe Steffen Mau sagt: „Ich vermute, dass wir wieder eine Koalition bekommen, in der jede Partei versucht, ihre Lieblingsprojekte durchzubringen. Dann dürfte weiterer Streit folgen, weil sich der Reformstau vergrößert und die Finanzierungsfrage offen ist. Wir haben aber noch ein viel grundsätzlicheres Problem. Das besteht in der Selbstfesselung durch ein föderales System, in dem viele Gesetze im Bundesrat zustimmungspflichtig sind. Die Entscheidungsbedarfe wachsen, die Entscheidungsfähigkeit schwindet. Das ist eine ganz ungünstige Situation.“

Da, wo die Politik Wege in die Zukunft weisen sollte, könnte es selbst für Wohlmeinende schwierig werden, dies noch zu tun, weil eine totale Blockade der politischen Verhältnisse droht. Das könnte das Vertrauen in die Demokratie zusätzlich erschüttern und Extremisten Tür und Tor öffnen.

Klar, es kann anders kommen. Es könnte ein Bundestag mit einer überschaubaren Anzahl an Fraktionen entstehen. Eine Zweierkoalition (sprich: Dreierkoalition) könnte den Ernst der Lage erkennen und danach handeln. Nur an einer Feststellung kann kein Zweifel bestehen: Am 23. Februar kommt es wirklich auf jede Stimme an.



„  
Das Tor zur Hölle können wir noch gemeinsam schließen.

Rolf Mützenich,  
Vorsitzender der  
SPD-Bundestagsfraktion

# BUNDESTAGSWAHL

Was versprechen die Parteien im Bundestagswahlkampf? Auf den folgenden Seiten betrachten wir ihre Programme – den Anfang machen CDU und CSU.

Sie wollen mit Ideen zur Stärkung der Wirtschaft punkten und mit einer konsequenteren Sicherheitspolitik. Außerdem plant die Union, eine Reihe von Ampelgesetzen zurückzunehmen.

Von Alisha Mendgen

**M**it der Union soll nicht alles, aber vieles anders werden. Die Schwesterparteien CDU und CSU versprechen einen „Politikwechsel“, sollten sie die Bundestagswahl am 23. Februar gewinnen. Dabei fokussieren sie sich vor allem auf die Wirtschafts- und Sicherheitspolitik. Die wichtigsten Punkte des Wahlprogramms im Überblick:

#### Bildung

Die Union will das Bildungssystem verbessern und sieht dabei Änderungen für Kinder im Kleinkindalter vor. So planen die Schwesterparteien, „verpflichtende Sprachtests im Vorschulalter“ einzuführen, um die Sprachkenntnisse der Kinder zu prüfen. Werden Sprachprobleme festgestellt, müssen sie eine Kita oder Vorschule besuchen. Die Bildungspolitik soll nach Ansicht von CDU und CSU Ländersache bleiben. „Die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern wollen wir in Form und Inhalt deutlich verbessern, ohne die klar geregelten Zuständigkeiten infrage zu stellen“, heißt es. So ist ein weiteres Investitionsprogramm geplant, um Länder und Kommunen beim Ausbau der Betreuungsplätze zu unterstützen. Der Ausbau von ganztagigen Bildungsangeboten soll zudem forciert werden.

Darüber hinaus soll es ein Maßnahmenpaket zur Stärkung von Gesundheits- und Jugendmedienschutz geben, um die Social-Media-Nutzung kritisch in den Blick zu nehmen. Die Union will ein bundesweit qualitativ vergleichbares Abitur auf hohem Niveau erreichen. Um die Zahl von Schulabbrechern zu reduzieren, soll die Berufsorientierung gefördert werden. Außerdem will die Union Teil- und Weiterqualifizierungen für Schulabgänger oder Studienabbrecher stärken. Auch beim Bafög sind Änderungen geplant: Die Anträge sollen künftig einfacher und vollständig digital gestellt, bearbeitet und damit schneller beschieden werden. Zudem sollen Bafög-Empfänger mehr Geld hinzuerzielen können.

#### Wirtschaft und Klimaschutz

Die schwächelnde Wirtschaft will die Union mit niedrigeren Steuern und einem Abbau von Bürokratie an-

beln. Mit „Entrümpelungsgesetzen und Bürokratie-Checks“ sollen Unternehmen von Auflagen befreit werden. Das viel kritisierte nationale Lieferkettengebot wollen CDU und CSU abschaffen. Im Kern soll die Steuerbelastung auf einbehaltene Unternehmensgewinne auf 25 Prozent gesenkt werden. Den restlichen Solidaritätszuschlag wollen beide Parteien abschaffen. Die Kosten von Energie adressiert die Union ebenfalls. Mit einer Senkung der Stromsteuer und der Netzentgelte sowie mit dem Ausbau von erneuerbaren Energien soll das gelingen.

Auch die Atomkraft muss nach Ansicht der Union eine Rolle spielen – die Wiederaufnahme des Betriebs der zuletzt abgeschalteten Kernkraftwerke solle geprüft werden. Die Union plant darüber hinaus eine große Einkommenssteuerreform und will Menschen mit „niedrigen und mittleren Einkommen“ entlasten. Der Einkommenssteuertarif soll in vier Schritten angepasst werden mit dem Ziel, den Spitzesteuersatz statt bei unter 70.000 bei 80.000 Euro Jahresgehalt greifen zu lassen.

#### Migrationspolitik und Sicherheit

In der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik will die Partei einen härteren Kurs fahren. So dringt sie auf Zurückweisungen an deutschen Grenzen durch die Bundespolizei. Abschiebungen soll es auch nach Syrien und Afghanistan geben. Perspektivisch planen CDU und CSU, ein Drittstaatenmodell einzuführen, wonach jeder, der in Europa Asyl beantragt, in einen sicheren Drittstaat überführt wird und dort sein Verfahren durchläuft und Schutz bekommt. Über Kontingente würde eine gewisse Anzahl an schutzberechtigten Personen in Deutschland Asyl bekommen. Gleichwohl will die Union die Einwanderung von Fachkräften mithilfe einer „digitalen Work-and-stay-Agentur“ erleichtern.

Für mehr Sicherheit in Deutschland plant die Union, die Sicherheitsbehörden und die Justiz zu stärken sowie Verbrechen härter zu bestrafen. Die Partei will beispielsweise die Speicherung von IP-Adressen für eine „Mindestdauer“ ermöglichen. Außerdem sollen die Behörden elektronische Gesichtserkennung und moderne Software zur Analyse von großen



Verspricht eine andere Politik:  
Friedrich Merz, CDU-Parteivorsitzender und Kanzlerkandidat, beim Wahlkampf im Sauerland.  
Foto: IMAGO/CHRIS EMIL JANSEN

Datenmengen und sozialen Netzwerken nutzen können.

#### Sozialpolitik und Rente

Im Sozialsystem streben die Parteien mitunter große Reformen an. Aus dem Bürgergeld soll die „neue Grundsicherung“ werden, in der der Regelsatz komplett gestrichen werden kann, wenn ein Empfänger keine Arbeit aufnimmt. Im Rentensystem sollen die Kosten gesenkt werden, indem die Menschen einen Anreiz bekommen, länger zu arbeiten. „Wer über das gesetzliche Rentenalter hinaus freiwillig weiterarbeitet, bekommt sein Gehalt bis zu 2000 Euro im Monat steuerfrei“ lautet der Vorschlag. Ein höheres gesetzliches Renteneintrittsalter als 67 Jahre lehnt die Union ab. Die CSU möchte die Mütterrente ausweiten, die CDU steht dem skeptisch gegenüber. Für junge Menschen soll es eine „Frühstart-Rente“ geben, für die der Staat für alle Sechs- bis 18-Jährigen mit 10 Euro pro Monat die kapitalgedeckte private Altersvorsorge fördert.

#### Außenpolitik und Verteidigung

Nach Ansicht der Union muss Deutschland das aktuelle 2-Prozent-Ziel der Nato einhalten, sie nennt es allerdings eine „Untergrenze unserer Verteidigungsausgaben“. Die Truppenstärke will sie von 180.000 auf 203.000 Soldaten und Soldatinnen erhöhen. So setzt sie perspektivisch auf ein „verpflichtendes Gesellschaftsjahr, das wir mit der aufwachsenden Wehrpflicht zusammenendenken“. Die Partei hält an ihrer Forderung fest, im Kanzleramt einen nationalen Sicherheitsrat zu verankern. Mit Blick auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine betont die Union die Unterstützung für das Land – „mit allen erforderlichen diplomatischen, finanziellen und humanitären Mitteln sowie mit Waffenlieferungen“, heißt es. Israel soll weiterhin militärisch unterstützt werden.

#### Rücknahme von Ampelgesetzen

Mehrere Gesetze der Ampelkoalition will die Union zurücknehmen: etwa die Cannabislegalisierung, das Heizungsgesetz sowie das Gesetz für schnellere Einbürgerungen. Auch das Selbstbestimmungsgesetz, das den amtlichen Geschlechtswechsel bei Erwachsenen erleichtert, soll wieder zurückgenommen werden. Das Wahlrecht wollen CDU und CSU nach der Reform der Ampelregierung ebenfalls wieder verändern.

#### Fazit

Mit einer harten Abgrenzung zur gescheiterten Ampelregierung möchte die Union bei der Bundestagswahl besonders stark abscheiden. Sie will als die Alternative zu SPD, Grünen und FDP wahrgenommen werden, um von der Wechselstimme im Land zu profitieren. Insbesondere in der Migrationspolitik schlägt sie einen härteren Kurs ein, auch um zur AfD abgewanderte Wählerinnen und Wähler wieder zurückzugewinnen.

## FDP: WENIGER BÜROKRATIE UND WENIGER KLIMASCHUTZ

Das Wahlprogramm der Liberalen setzt auf die „Wirtschaftswende“ und will die Unterstützung für Geflüchtete reduzieren

Von Daniela Vates

**D**ie FDP fordert in der Migrationspolitik die Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte. Geflüchtete aus der Ukraine sollen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten statt Bürgergeld. Auf die Zustimmung der Bundesländer angewiesen wären die Liberalen beim Wunsch, die Zuständigkeit für Abschiebungen auf den Bund zu konzentrieren. Ausreisepflichtige sollen keine staatliche Unterstützung mehr bekommen. Ausdrücklich hält die FDP an dem von der Ampel reformierten Staatsangehörigkeitsrecht fest: Danach kann nur eingebürgert werden, wer seinen eigenen Lebensunterhalt verdient und nicht antisemitisch auffällig geworden ist.

#### Bildung

Das sogenannte „Deutschland-Abi-



Neue Regeln nur, wenn alte gestrichen werden: FDP-Plakat mit ihrem Vorsitzenden Christian Lindner.  
Foto: IMAGO/CHRISTIAN ENDER

und Katastrophenschutz mehr Zuständigkeiten für den Bund will, fordert sie eine erneute Föderalismusreform, die eine Zweihälften-Mehrheit in Bundestag und Bundesrat benötigen würde. Ebenfalls mit den Ländern einigen müsste sich die

FDP auf bundesweit verpflichtende Sprachtests für Kinder im Vorschulalter, bei Bedarf soll es vor Schuleintritt zwei Jahre Sprachförderung geben. Zum Schulunterricht gehören für die Liberalen die bundesweite Einführung der Fächer Wirtschaft und Informatik und auch ein Pflichtbesuch in einer Holocaust-Gedenkstätte, die Auseinandersetzung mit der Geschichte Israels und mit der Teilung Deutschlands. Ausbauen will die FDP Bildungskredite.

#### Wirtschaft und Finanzen

Die FDP fordert eine „Wirtschaftswende“. Ihr erster Punkt dabei: Bürokratieabbau. Drei Jahre lang sollen keine neuen Regeln beschlossen werden, wenn nicht vorher Regeln gestrichen wurden. Für Betriebe wird ein Jahr ohne Berichtspflichten in Aussicht gestellt. Die Aufbewahrungspflicht für Steuerunterlagen soll auf fünf Jahre reduziert werden. In Aussicht gestellt

werden eine Senkung der Körperschaftsteuer sowie großzügigere Abschreibungsregeln für Unternehmen. Für die Gastronomie soll die Umsatzsteuer auf 7 Prozent reduziert werden. Die Bonifizierung in Geschäften soll wegfallen. Gestrichen werden soll die Luftverkehrssteuer für Fluggesellschaften. Gleichzeitig lehnt die FDP allerdinge Subventionen ab. Sie sollen für erneuerbare Energien entfallen.

Auch die Offenheit für Atomkraftwerke ist davon betroffen: Die FDP will sie zulassen, aber nicht mehr mit Staatsgeld unterstützen.

Die FDP befürwortet Fracking-Verfahren zur Erdgasgewinnung. Das deutsche Ziel für Klimaneutralität soll an die europäische Terminlage angepasst und von 2045 auf 2050 verschoben werden.

Neuerungen für die Arbeitswelt: Die gesetzlichen Grenzen für eine tägliche Höchstarbeitszeit sollen abgeschafft und durch eine wö-

chentliche Höchstgrenze ersetzt werden. Schluss machen will die FDP mit telefonischen Krankschreibungen. Gefordert wird zudem eine Reform des Streikrechts mit verpflichtenden Schlichtungsvereinbarungen und Mindestankündigungsfristen.

Offen zeigen sich die Liberalen dafür, der Europäischen Zentralbank und der Deutschen Bundesbank zu erlauben, bei den Währungsreserven auch auf Kryptowährungen wie Bitcoin zu setzen.

#### Summe der Versprechen

Die FDP geht mit den teuersten Versprechen in den Wahlkampf: Ihre Pläne summierten sich laut dem Kölner Institut der deutschen Wirtschaft (IfW) auf 138 Milliarden Euro, das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) kommt sogar auf 188 Milliarden Euro. Wirtschaftsaufschwung und Subventionsabbau sollen es richten.

Von Kristina Dunz

**D**er SPD ist klar, dass steigende Preise und Wachstumsschwäche, Fachkräftemangel und Firmenpleiten vor allem ihr als Kanzlerpartei angelastet werden. Im Wahlprogramm verspricht sie Milliardeninvestitionen und Steuerentlastungen. Ein Überblick:

**Bildung**

Die SPD tritt dafür ein, dass eine gute Bildung unabhängig von der persönlichen Lebenssituation möglich ist. Sie schlägt vor, eine Fachkräfteoffensive für Kitas und Schulen verbindlich zwischen allen Bundesländern zu vereinbaren. So sollen Ausbildungskapazitäten ausgebaut, multiprofessionelle Teams gebildet und mögliche Quereinstieger ange- sprochen werden.

Kein Kind solle ohne die nötigen Grundfertigkeiten in die Schule starten. Spätestens mit vier Jahren und bei der Einschulung müsse der Entwicklungsstand festgestellt und wenn nötig eine verbindliche Förderung angeboten werden. Das Bildungssystem solle „fit“ für die Einwanderungsgesellschaft gemacht werden. „Wir wollen Vielfalt auch in Bildungsplänen, Schulbüchern und in den pädagogischen Berufen widerspiegeln. Schüler\*innen unterschiedlicher Herkunft sollen sich mit ihnen identifizieren können.“ Die Erbschafts- und Schenkungssteuer soll reformiert werden, um gezielt in bessere Bildung für alle Kinder und Jugendlichen investieren zu können.

**Wirtschaft**

Für mehr Investitionen in Strom- und Wärmenetze, Ladesäulen und Wohnungsbau will die SPD einen Deutschlandfonds einrichten, in den der Staat 100 Milliarden Euro einzahlt – kreditfinanziert. Auch privates Kapital soll einfließen. Daraus sollen Beteiligungen und Darlehen finanziert werden. Mit einem Made-in-Germany-Bonus will sie 10 Prozent einer Anschaffungssumme für Maschinen und Geräte über die Steuer zurückstatten.

Die SPD will ferner 95 Prozent der Steuerzahler entlasten. Finanzieren sollen das die deutlich Besser-verdienenden: das oberste eine Prozent. Wer ein Einkommen von einer Million Euro im Jahr hat, soll 20.000 Euro mehr zahlen. Zudem soll die Einkommensgrenze für den Spitzensteuersatz von derzeit 67.000 auf 93.000 Euro im Jahr angehoben werden. Dafür soll der Steuersatz wiederum von jetzt 42 auf 45 Prozent steigen. Der Mindestlohn soll spätestens ab 2026 auf 15 Euro steigen. Die Mehrwertsteuer auf Lebensmittel soll von 7 auf 5 Prozent gesenkt werden.

Die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse will die SPD reformieren, um mehr Kredite aufnehmen zu können. Angesichts von Reformstau und gefährlicher internationaler Lage sollen langfristige Investitionen als Ausnahme von der Schuldenbremse erlaubt werden.



# SPD: BONUS FÜR MADE IN GERMANY

Die Sozialdemokraten wollen ihr Image als Partei für Bürgergeldempfänger loswerden und machen die Wirtschaft zum Schwerpunkt im Wahlkampf. Offen ist, ob die SPD mit Olaf Scholz noch einen Kanzlerbonus hat. Einen Vorteil hat der 66-Jährige: Anders als die Konkurrenz spielt er schon qua Amt international eine Rolle.

**Flüchtlingspolitik**

Der Verlagerung von Asylverfahren in Länder außerhalb der EU, wie etwa CDU und CSU sie befürworten, lehnt die SPD ab. Ferner will sie zwar Straftäter konsequent abschieben, sie bemüht sich aber weiterhin um die freiwillige Rückkehr von Migranten ohne Bleiberecht in ihre Herkunftsänder. Dafür müssen allerdings Abkommen mit diesen Ländern bestehen. Unter Scholz wurde der Kreis dieser Länder ausgebaut. Nach der Mordtat eines ausreisepflichtigen afghanischen Asylbewerbers in Aschaffenburg legte die SPD weitere Vorschläge vor.

Vollzugsbehörden sollen von psychosozial spezialisierten Fachkräften unterstützt werden, um psychische Erkrankungen von Asylbewerbern und mögliche Gefahren besser zu erkennen. Die Behörden

müssten untereinander besser kommunizieren und rund um die Uhr erreichbar sein. Die eingeführte Kontrollen an den deutschen Grenzen sollen so lange fortgeführt werden, wie es die Sicherheitslage erfordert.

**Klima und Verkehr**

Die SPD bekennt sich zum Klimaziel, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf möglichst 1,5 Grad zu begrenzen. Dieses Ziel wurde laut Experten 2024 bereits gerissen. Schon die Ampel hatte es versprochen und dann nicht geliefert: das Klimageld. Dies hat die SPD wieder in ihr Programm aufgenommen.

Die SPD tritt für ein Tempolimit auf Autobahnen ein: 130 Kilometer pro Stunde. Das Deutschlandticket soll dauerhaft angeboten werden. Fernzüge sollen in allen Großstädten halten. Das Angebot an ICE-

Sprintern und europaweiten Schnellzugverbindungen soll erweitert werden. Der Atomausstieg wird als richtig verteidigt.

**Soziales und Gesundheit**

Das Rentenniveau soll bei 48 Prozent festgeschrieben werden. Das Renteneintrittsalter von 67 Jahren soll nicht erhöht werden. Was man wissen sollte: Zwar gelten bis 2027 die Rentenbeiträge als stabil (bei 18,6 Prozent). Ab 2028 werden sie allerdings steigen – bis 2030 voraussichtlich auf über 22 Prozent.

Die hohen Eigenanteile bei den Pflegekosten in stationärer Langzeitpflege sollen auf 1000 Euro pro Monat gedeckelt werden. Entlastung plant die SPD auch bei jungen Menschen: Zimmer in Wohngemeinschaften für Studenten und Auszubildende sollen nicht mehr als 400 Euro Miete kosten dürfen.

Für privat und gesetzlich Versicherte soll es keine Unterschiede mehr bei Wartezeiten und Behandlungsmöglichkeiten geben. Die SPD verspricht eine Termingarantie der Krankenkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen.

**Innere Sicherheit**

Angriffe auf Polizisten und Rettungskräfte sollen härter bestraft werden. Verschärft werden soll auch das Gewaltenschutzgesetz. Der Schutz vor häuslicher Gewalt und Stalkern soll durch Maßnahmen wie elektronische Fußfesseln und verpflichtende Antigewalttrainings für Täter sowie Aufenthaltsverbote und Hausarreste verbessert werden.

Ferner will die SPD Bürgerräte, in denen geloste Bürger und Bürgerinnen über schwierige Themen beraten und ihre Ergebnisse der Politik vorlegen, etablieren.

**Außenpolitik und Verteidigung**

Deutschland soll größter Waffenlieferant und Geldgeber für die Ukraine unter den europäischen Staaten bleiben – aber die SPD bleibt auch beim Nein zur Lieferung der Marschflugkörper Taurus an Kiew. „Besonnenheit und Augenmaß“ lautet die Devise. Scholz sagt, er wolle keine Eskalation mit Russland provozieren. Deutschland und die Nato dürfen keine Kriegspartei werden.

Die Verteidigungsausgaben sollen das Nato-Ziel von 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erfüllen. Eine Wiedereinführung der Wehrpflicht lehnt die SPD ab. Sie will aber einen „flexiblen Wehrdienst“ einführen – dieser soll freiwillig sein und sich am Bedarf der Bundeswehr orientieren.

**Ausblick**

Auch wenn Scholz die Parole ausgibt, die SPD werde wie 2021 die Wahl gewinnen, ist der Partei die Gefahr für die Sozialdemokratie bewusst. Die Ampelregierung hat ihr Ansehen schwer beschädigt. Neben dem SPD-pur-Programm setzt der Kanzler nun darauf: Dass sich Menschen in der Wahlkabine für seine Partei entscheiden, weil Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz noch nie ein Regierungsamt hatte.

## DIE LINKE SETZT AUF UMVERTEILUNG

Die Linkspartei bleibt bei ihren Wurzeln, fordert Milliarden für den Klimaschutz und grenzt sich bei der Migration von Sahra Wagenknecht ab

Von Jan Sternberg

**D**ie Linkspartei kämpft ums Überleben – und will als politischer Underdog für all diejenigen da sein, die sich von den anderen Parteien vergessen fühlen. Ihr Wahlprogramm setzt auf Umverteilung, Mietendeckel und Preissenken.

**Wirtschaft und Energie**

Die Linke fordert „preisgünstige Socktarife“ für Strom und Heizenergie. „Wer mehr verbraucht, zahlt mehr.“ Das ist sozial gerecht und regt trotzdem zum Energiesparen an.“ Reiche sollen einen Energie-Soli zahlen.

Das von der Ampelregierung versprochene, aber nie eingeführte Klimageld soll rückwirkend zum 1. Januar eingeführt werden und 320 Euro jährlich pro Person betragen. Ein 200-Milliarden-Euro-Programm soll den sozialökologischen Industriebau vorantreiben. Daraus sollen unter anderem Standorte finanziert werden, die von der



Zieht ihre Partei wieder ins Parlament ein? Die Bundesvorsitzenden Jan Aken und Ines Schwardtner beim Wahlparteitag. FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA

Automobilindustrie aufgegeben werden. Diese sollen unter Einbeziehung der Belegschaften „vergeschafft“ und für die Bedarfe eines kollektiven Verkehrssystems umgerüstet werden.“

**Bildung**

Die Linkspartei fordert mehr Zusammenarbeit von Bund und Ländern in der Bildung in allen Punkten: bei der Sanierung von Schulen, der Einstellung von Lehrkräften und der Her-

stellung gemeinsamer Rahmenbedingungen. „Das Kooperationsverbot zwischen Bund und Ländern in der Bildung muss vollständig aufgehoben und stattdessen eine umfassende Gemeinschaftsaufgabe Bildung im Grundgesetz verankert werden“, steht im Programm. Lernmittel sollen ebenso kostenfrei werden wie der Schülertransport und die Mittagsverpflegung.

**Klimaschutz und Sozialpolitik**

Die Linke bleibt bei ihren Wurzeln: „Wir wollen den demokratischen Sozialismus“, steht im Programm. Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit gehören „untrennbar zusammen“, die Naturzerstörung werde in Deutschland und global zur Klassenfrage“. Ein Klima- und Transformationsfonds (KTF) soll mit jährlich 65 Milliarden Euro ausgestattet und für den Umbau der Wirtschaft verwendet werden.

In der Sozialpolitik fordert die Linke die Anhebung des Mindestlohns auf 15 Euro, spätestens ab 2026 auf 16 Euro. Das Bürgergeld

soll zu einer „sanktionsfreien individuellen Mindestsicherung“ umgebaut werden. Ein bundesweiter Mietendeckel soll dafür sorgen, dass die Mietentwicklung bundesweit nicht nur gebremst, sondern beendet und rückgängig gemacht wird. Eine „Mietwucher“-App der Linken zum Vergleich der Mieten in vier Städten fand bereits 50.000 Fälle überhöhter Mieten.

**Flüchtlingspolitik**

Parteichef und Spitzenkandidat Jan van Aken sagt bei jeder Gelegenheit, dass die Linke nicht „auf dem Rücken von Migrantinnen und Migranten“ Wahlkampf machen werde – eine klare Abgrenzung auch zu Sahra Wagenknechts BSW. Die Linke stehe für eine „solidarische Einwanderungsgesellschaft“, steht im Programm. Alle Geflüchteten sollen „ab dem Tag ihrer Ankunft in Deutschland eine uneingeschränkte Arbeitserlaubnis erhalten. Niemand soll darauf warten müssen, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen“, fordert die Linke.

**Innere Sicherheit**

Innere Sicherheit kommt bei der Linken vor allem als Kampf gegen den Rechtsextremismus vor. „Wir werden die parlamentarische Aufklärung des Rechtsterrors im Bundestag vorantreiben“, verspricht die Partei. Sie fordert „das Verbot militanter, bewaffneter, neonazistischer Organisationen und unterstützt die Forderung nach einer Prüfung eines AfD-Verbots durch das Bundesverfassungsgericht“.

**Außenpolitik**

„Die Linke ist eine Friedenspartei und verlässliche Stimme der Friedensbewegungen“, steht im Wahlprogramm. Den Ukraine-Krieg will die Linke möglichst schnell durch Verhandlungen beenden.

**Fazit**

Die Linkspartei ist im Existenzkampf zu ihren klassenkämpferischen Wurzeln zurückgekehrt, fordert eine Entlastung der Ärmsten und eine massive Besteuerung der Reichen.

Von Jan Sternberg

**Z**urück zum Verbrennungsmotor, neue Kohle- und Kernkraftwerke, Überwindung von EU und Nato – die AfD zeigt sich zur Bundestagswahl radikaler denn je. Wir haben die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

#### Wirtschaft und Energie

Die AfD-Chefs Alice Weidel und Tino Chrupalla beklagen die „Desindustrialisierung Deutschlands“ und fordern vor allem weniger Klimaschutz und billige Energie.

Die „deutsche Automobilindustrie“ müsse „als Leitindustrie erhalten“ bleiben, fordert die AfD. Sie sei „abhängig vom Fortbestand des Verbrennungsmotors“. Daher sei die Antriebswende zur Elektromobilität zu stoppen und zurückzudrehen, fordert die Partei, für die sich der Tesla-Eigentümer Elon Musk im Wahlkampf starkgemacht hat.

Nur durch billige Energie sei der Wirtschaftsstandort Deutschland zu erhalten, argumentiert die AfD. Die Partei will daher die Laufzeiten der Kohlekraftwerke verlängern, neue Atomkraftwerke bauen, die Nord-Stream-Pipelines reparieren und wieder Gas aus Russland beziehen. Gas- und Ölheizungen sollen bleiben, die CO<sub>2</sub>-Abgabe abgeschafft, Energie- und Stromsteuer gesenkt werden. Neue Windkraftwerke wird es nach dem Willen der AfD nicht geben. Auf dem Parteitag in Riesa sprach Weidel sogar davon, „Windmühlen der Schande“ abzureißen.

Die AfD will die Europäische Union durch einen „Bund europäischer Nationen“ ersetzen, diese „neu zu gründende europäische Wirtschafts- und Interessengemeinschaft“ soll sich ausschließlich um den Binnenmarkt, Schutz der Außengrenzen und Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen kümmern. Seit ihrer Gründung 2013 fordert die AfD zudem das Ende des Euro und die Wiedereinführung nationaler Währungen.

#### Bildung

Die AfD setzt sich für ein nach Begabung differenziertes mehrgliedriges Schulsystem ein. Für den Übergang aufs Gymnasium sollen „verbindliche Kriterien“ eingeführt werden. „Das Abitur muss wieder zum Ausweis der Studierfähigkeit werden; der Haupt- oder Realabschluss zur Berufsausbildung befähigen.“

Die Partei fordert im Wahlprogramm die Einführung verpflichtender Vorschulklassen. Die Inklusion an Regelschulen soll zurückgefahren werden. Die Förderschule solle „wieder zum Regelfall für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden“. Die AfD steht dem aktuellen Schulsystem skeptisch gegenüber, beklagt sich über „Frühsexualisierung“ und „Gender-Indoktrination“. Folgerichtig will die Partei es ermöglichen, dass Eltern ihre Kinder außerhalb des staatlichen oder staatlich anerkannten Schulsystems unterrichten. Aus der



Die AfD und ihre Kanzlerkandidatin Alice Weidel erklären den rechtsextremen Kampfbegriff „Remigration“ zur offiziellen Parteilinie. FOTO: IMAGO/MARCO BADER

Radikalisierung und Normalisierung – die AfD setzt zur Bundestagswahl auf eine Doppelstrategie. Infrage gestellt werden die Bindung an die westlichen Staaten und die Energiewende, die CDU ist der neue Hauptgegner.

Schulpflicht solle eine „Bildungspflicht“ werden.

#### Klimaschutz und Sozialpolitik

Das Unterkapitel „Klima“ nimmt nur zwei Seiten im 85-seitigen Wahlprogramm der AfD ein. Darin erklärt die Partei, dass vom „natürlichen“ Klimawandel aus ihrer Sicht keine Gefahr ausgehe und jegliche Maßnahmen zum Klimaschutz unnötig seien.

Die AfD will das Bürgergeld umbauen und einschränken, insbesondere für Empfänger ohne deutsche Staatsbürgerschaft. Erwerbsfähige Bürgerempfänger will die AfD nach sechs Monaten „zu gemeinnütziger Arbeit heranziehen“. Nicht deutsche Staatsangehörige sollen nur noch für ein Jahr Bürgergeld bekommen und auch nur dann, wenn sie vorher fünf Jahre sozialversicherungspflichtig in Deutschland

gearbeitet haben. Ukrainische Kriegsflüchtlinge sollen im Leistungsbezug wieder den Asylbewerbern gleichgestellt werden.

Nach Berechnungen des DIW-Forschers Stefan Bach verspricht die AfD in ihrem Wahlprogramm Steuernlasten von 182 Milliarden Euro pro Jahr. Das entspricht 4,1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Davon gehen 37 Prozent (68 Milliarden) an die reichsten 10 Prozent, 19 Prozent (34 Milliarden) an das reichste Prozent der Gesellschaft. 45 Milliarden Euro pro Jahr gehen an die untere Hälfte der Bevölkerung.

Auch die traditionelle AfD-Forderung nach einem Familiensplitting für alle Familien käme vor allem besser- und hochverdienenden Familien zugute, bei denen der Splittingvorteil die Entlastungswirkungen von Kindergeld und Kinderfreibetrag

übersteigt. Ein unbegrenztes Familiensplitting bei der Einkommenssteuer würde Entlastungen von 21 Milliarden Euro pro Jahr bedeuten.

Weidel hat sich kürzlich dafür ausgesprochen, 5 Prozent der Wirtschaftsleistung für Verteidigung auszugeben. Das wären 200 Milliarden Euro jährlich. Finanzierung: unklar.

#### Flüchtlingspolitik

Die AfD hat den rechtsextremen Kampfbegriff „Remigration“ zur offiziellen Parteilinie erklärt. In der angenommenen Formulierung werden nur Maßnahmen wie die beschleunigte Abschiebung von Straftätern genannt, die „bereits heute der geltenden Rechtslage entsprechen oder sich jedenfalls mittels verfassungskonformer Gesetzesänderungen umsetzen“ ließen. Doch innerparteilich ist damit der Begriff auch in seinen extremen Bedeutungen bis hin zur Ausbürgerung eingebürgerter Deutscher freigegeben. Syrerinnen und Syrer, die vor dem Bürgerkrieg geflohen sind, stellen laut AfD ein „großes Remigrationspotenzial“ dar. Nachdem ihr „Fluchtgrund entfallen“ sei, begründe ihr, zeitlich befristeter Schutzanspruch“ auf keinen Fall eine Anwartschaft auf eine dauerhafte Einwanderung.

#### Innere Sicherheit

Für die AfD ist Deutschland ein Land täglicher „Gewaltexesse“ und „unhaltbarer Zustände“. Schuld sind „Clans, Banden und ausländische Mafia“ sowie „linksradikale Gewaltexesse“. Geschlossene Grenzen sollen die Sicherheit stärken. Ausländischen „Gewalttätern und Terroristen“ soll das Auffenthaltsrecht verweigert werden, verurteilte ausländische Straftäterinnen und Straftäter sollen „zwingend“ ausgewiesen werden. Die AfD fordert zudem, „ausländische Gefährder und Terroristen“ in „Präventivhaft“ zu nehmen. Die Strafmündigkeit soll auf zwölf Jahre gesenkt werden, Jugendstrafrecht nur noch bis 18 Jahre zur Anwendung kommen.

#### Außenpolitik

Deutschland ist für die AfD ein „Objekt fremder Interessen“, so steht es im Wahlprogramm. Gemeint damit ist eine Abhängigkeit von den USA. Dennoch sucht die AfD offensiv den Kontakt zum neuen US-Präsidenten Donald Trump und seinen Vertrauten wie Elon Musk. Ein halbes Dutzend AfD-Politiker flog anlässlich der Amtseinführung Trumps in die USA. Die AfD sieht „die Welt im Umbruch zu einer multipolaren Weltordnung“. Sie wünscht sich ein „unabhängiges und handlungsfähiges europäisches Militärbündnis“, will aber laut Wahlprogramm bis zu dessen Aufbau in der Nato bleiben.

#### Fazit

Die AfD hat sich zur Bundestagswahl weiter radikalisiert. Ihre Wahlkampagne „Zeit für Deutschland“ zielt zwar auf Normalisierung und neue Wählerschichten in der Mitte, die Reden auf dem Parteitag aber weisen in eine andere Richtung, die Umarbeitung der extremen Teile der Partei.

## BSW: VERHANDLUNGEN STATT WAFFEN

Als erste Partei in der Bundesrepublik will Sahra Wagenknechts Polit-Start-up bereits beim ersten Antritt in den Bundestag einziehen

Von Jan Sternberg

**D**as Wahlprogramm des Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) bietet vor allem etwas: eine linke Sozialpolitik, die vor allem Ältere vor einem sozialen Abstieg bewahren will, eine rechte Migrationspolitik und einen kräftigen Schuss Populismus.

#### Wirtschaft und Energie

Ein staatlicher Industriefonds soll in „relevanten Zukunftsbereichen und Schlüsselindustrien investieren“. Energieimporte sollen vom „billigsten Anbieter“ bezogen werden. Dazu gehört für Wagenknecht auch eine Wiedereröffnung von Nord Stream 2.

Einen Wiedereinstieg in die Atomenegie lehnt das BSW ab.

#### Bildung

Wagenknechts Partei ist für eine Zentralisierung des föderalen Bildungssystems durch ein „bundesweites Bildungsrahmengesetz, das vergleichbare Rahmenbedingun-



gen, Rechtsansprüche und hohe qualitative Standards in allen Bundesländern schafft“.

Das Schulsystem müsse „auf allen Ebenen durchlässig“ werden,

damit Bildungschancen weniger von Geldbeutel und sozialem Status der Eltern abhängen.

In der Grundschule soll mehr Wert auf „die Kernkompetenzen Le-

sen, Schreiben und Rechnen“ gelegt werden. Handys und Tablets sollen an Grundschulen verboten und auch danach nur sporadisch in Klassenzimmern eingesetzt werden.

#### Klimaschutz und Sozialpolitik

Das BSW fordert „eine Abkehr vom Wunscheden einer schnell erreichbaren völligen Klimaneutralität“. Um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren, sollen alle Technologien genutzt werden, wie „verbrauchsarme und effiziente Verbrennermotoren“.

Das Bürgergeld in der aktuellen Form will das BSW abschaffen und zum alten Modell von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zurückkehren. Langjährig Versicherte sollen „so lange 60 Prozent ihres letzten Nettogehälts erhalten, bis ihnen eine zumutbare Beschäftigung angeboten wird oder sie eigenständig eine gefunden haben“.

Der Mindestlohn soll unverzüglich auf 15 Euro pro Stunde steigen. Kapitalerträge sollen – ebenfalls wie

früher – genauso hoch wie Arbeits- einkommen versteuert werden.

#### Flüchtlingspolitik

„Deutschland braucht für die kommenden Jahre eine Atempause in der Migration“, steht im Programm. Ab sofort solle „der Grundsatz gelten: Wer aus einem sicheren Drittstaat einreist, hat kein Recht auf Aufenthalt. Wer kein Recht auf Aufenthalt hat, hat keinen Anspruch auf ein Asylverfahren und auch keinen Anspruch auf soziale Leistungen“.

Wagenknecht fordert gegenüber dem RND Asylverfahren außerhalb Europas. „Es wäre sinnvoll, wenn die EU rechtsstaatliche Asylverfahren in Drittstaaten durchführt“, sagt die Parteigründerin und Spitzenkandidatin.

#### Innere Sicherheit

Besser ausgestattete Polizei, mehr Beamte auf den Straßen, mehr Stellen in der Justiz – die Forderungen des BSW zur Inneren Sicherheit sind Klassiker. Skepsis vor der Obrigkeit sind Klassiker. Skepsis vor der Obrigkeit gibt es vor allem in den Passagen zur

Corona-Aufarbeitung: „Der politische Autoritarismus der Corona-Zeit ging so weit, dass grundlegende Freiheitsrechte durch den Staat außer Kraft gesetzt wurden.“

#### Außenpolitik

Wagenknecht will keine neuen US-Mittelstreckenraketen in Deutschland, keine Waffenlieferungen an Israel, keine finanzielle Unterstützung der Ukraine und keinen EU-Beitritt des osteuropäischen Landes. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine soll durch Verhandlungen „ohne Vorbedingungen“ beendet werden. China und die Länder des globalen Südens sollen nach BSW-Vorstellung dazu als Vermittler bestehen.

#### Fazit

Eigentlich wollte sich das BSW Zeit lassen, um ein Grundsatzprogramm zu erarbeiten. Die vorgezogene Bundestagwahl hat diesen Plan zu nützen gemacht. Stattdessen gibt es ein „Best of“ von BSW-Forderungen, die an einigen Stellen nicht über Schlagworte hinausgehen.

Die Stärkung der Wirtschaft und einen sozialverträglichen Klimaschutz stellen die Grünen in den Mittelpunkt. Das ist eine Lehre aus dem Streit um das Heizungsgesetz.

Von Markus Decker

**E**ntlastung statt Belastung – die Grünen wollen endlich weg vom Image der Verbopartei. Im Wahlprogramm zur vorgezogenen Bundestagswahl 2025 stellt die Ökopartei die Lebenswirklichkeit der Menschen in den Vordergrund. Wir haben die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

#### Wirtschaft

Als Schwerpunkte des grünen Wahlkampfes nannte Kanzlerkandidat Robert Habeck, das Leben für Menschen bezahlbar zu machen, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft wieder herzustellen sowie die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen. Deutschland müsse „sich noch einmal neu erfinden“, sagte er.

Die Grünen planen deshalb einen Deutschlandfonds für langfristige Investitionen. Er soll über zehn Jahre hinweg eine mittlere dreistellige Milliardensumme umfassen und über eine Reform der Schuldenbremse finanziert werden. „Unsere Infrastruktur braucht eine Grundsanierung, damit das Land wieder vorankommt“, ist im Wahlprogramm der Ökopartei zu lesen. „Mit dieser Grundsanierung machen wir das Land klimaneutral.“

Habeck sagte zwar, wenn die Wirtschaft erst einmal wieder angekommen sei, dann werde Deutschland auch wieder höhere Steuernahmen bekommen. Aber bis dahin gehe es nicht ohne neue Kredite, man müsse das Wachstum vorfinanzieren.

Teil des Wahlprogramms sind ferner die Forderung nach dem Stopfen von Steuerschlupflöchern, der höheren Besteuerung von Milliardären und der Einführung einer Deutschland-App für alle Dienstleistungen des Staates. Die Parteivorsitzende Franziska Brantner sagte, Ziel sei „ein Land, das einfach funktioniert“.

#### Bildung

Die Grünen halten am Kita-Qualitätsgesetz fest, bei dem der Bund derzeit jährlich rund 2 Milliarden Euro in Kindertagesstätten investiert. Dazu sollen bundesweite Qualitätsstandards gesetzlich festgeschrieben werden. Kitas mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Kinder sollen eine besondere Förder-

ung erhalten – und Unternehmen, die selbst Kita-Plätze schaffen, eine steuerliche Vergünstigung.

Mit einem Zukunftsinvestitionsprogramm Bildung wollen die Grünen mit Ländern und Kommunen bundesweit für mehr Chancen- und Generationengerechtigkeit sorgen. Durch eine „Innovationsinitiative Zukunfts-Campus“ sollen Hörsäle, Labore und Bibliotheken gemeinsam mit den Ländern modernisiert werden. Ziel sind barrierefreie Schulgebäude mit dichten Dächern, funktionierenden Toiletten und digitalen Klassenräumen – sowie mehr Stellen für Schulsozialarbeit, Schulpsychologie und Inklusion.

Durch eine deutliche Anhebung der Mindestausbildungsvergütung wollen die Grünen die Attraktivität der Ausbildung erhöhen. Der Führerscheinerwerb von Auszubildenden soll bezuschusst und eine Lösung für ein Azubi-Deutschlandticket gefunden werden. Eine solidarische Ausbildungsumlage soll die Ausbildungsbereitschaft kleiner und mittlerer Betriebe stärken.

Im Bereich Wissenschaft will die Ökopartei den Anteil befristet Beschäftigter deutlich senken und mit den Ländern mehr Dauerstellen neben der Professur garantieren. Dabei sollen Frauen gefördert sowie Machtmissbrauch und Diskriminierung entgegengewirkt werden.

#### Flüchtlingspolitik

Die Grünen setzen sich in ihrem Wahlprogramm für eine humane Flüchtlingspolitik ein und mahnen etwa „ein konsequentes Vorgehen gegen illegale Pushbacks“ an den Außengrenzen der Europäischen Union an. Allerdings stellen sie derlei Forderungen nicht wie früher in den Vordergrund. Außenministerin Annalena Baerbock unterstrich stattdessen, „eine Migrationspolitik, die Humanität und Ordnung zusammenbringt“, sei auch „eine Sicherheitsfrage“. Tatsächlich haben die Grünen das Gemeinsame Europäische Asylsystem, das Asylverfahren an den Außengrenzen der EU vorsieht, schon mitgetragen. Habeck erklärte jüngst gemünzt auf die syrischen Flüchtlinge in Deutschland: „Diejenigen, die hier arbeiten, die können wir gut gebrauchen. Diejenigen, die hier nicht arbeiten, werden – wenn das Land sicher ist – wieder in die Sicherheit zurückkehren können oder auch müssen.“ Das ist insgesamt ein strengerer Ton.



Wegkommen vom Image als Verbotspartei: Robert Habeck, Bundeswirtschaftsminister und Grünen-Kanzlerkandidat. FOTO: ULI DECK/DPA

#### Klimaschutz und Sozialpolitik

Das Thema Klimaschutz rangiert offiziell lediglich an Platz drei des Grünen-Wahlprogramms – und taucht überhaupt überwiegend im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Modernisierung des Landes auf. Habeck unterstreicht jedenfalls stets aufs Neue, dass es nicht um neue Belastungen gehe (wie beim umstrittenen Heizungsgesetz aus dem von ihm geführten Bundeswirtschaftsministerium), sondern eher um Entlastungen. „Wir haben den Strom sauber gemacht“, sagte er mit Blick auf den Ausbau der erneuerbaren Energien. „Jetzt machen wir ihn günstig.“

Zur Stärkung der Finanzkraft der Bürger will die Ökopartei ein sozial gestaffeltes Klimageld einführen, das die steigenden CO<sub>2</sub>-Preise ausgleichen soll. Auch soll die Förderung von Menschen ausgebaut werden, die sich eine klimafreundliche Heizung einbauen lassen. Die Grünen schlagen bei der Rente einen Bürgerfonds vor: Mit Darlehen und Eigenmitteln des Bundes soll nachhaltig und klimaverträglich in europäische und deutsche Unternehmen investiert werden. Die Erträge sollen zur Stärkung geringerer und mittlerer Renten dienen. Sie kämen damit wohl vor allem Beziehern in Ostdeutschland zugute. Begleitend sollen es für Arbeitnehmer mehr Anreize geben, länger zu arbeiten. Und der Mindestlohn soll auf 15 Euro angehoben werden. Soziale Aspekte sollen beim Klimaschutz nun von Anfang an mitgedacht werden.

#### Außenpolitik

Die Grünen wollen mehr europäische Zusammenarbeit und dass die EU gemeinsam für Sicherheit, Wohlstand und Demokratie einsteht. „Europe United ist auch unsere Antwort auf Trumps ‚America first‘“, heißt es. „Nur mit mehr Europa können wir im Wettbewerb mit den USA und China bestehen, können wir die gemeinsame Wachstums- und Innovationsschwäche überwinden und wieder treibende Kraft beim technologischen Fortschritt werden.“

Die Partei bekennt sich daneben eindeutig zur Solidarität mit der von Russland angegriffenen Ukraine. Zuletzt plädierte der grüne Kanzlerkandidat schließlich dafür, nicht mehr nur 2, sondern 3,5 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung für Verteidigung auszugeben.

#### Fazit

Von Ausnahmen abgesehen sind die Grünen bemüht, einerseits entschieden zu wirken und andererseits wenig Angriffsfläche zu bieten. Sie wollen endgültig Abstand nehmen von einem angeblich bevorzugten Ansatz – hin zu einer Partei, die von den gegenwärtigen Interessen der Bürger her denkt. Der moderate Zug des Wahlprogramms zielt aber nicht allein auf den Wahltag, sondern längst auf die Zeit danach. Die Spalte der Grünen strebt ein Bündnis mit CDU und CSU an.

## WELCHE PROBLEME BRENNEN UNTER DEN NÄGELN?

Die Ergebnisse einer Onlineumfrage des RND haben diese Ausgabe mitgestaltet: Bildung, Wirtschaft und Migration sind die Topthemen unserer Leser

Von Andreas Niesmann

**W**ie denken unsere Leserinnen und Leser über Deutschland? Welche Probleme in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft brennen ihnen besonders unter den Nägeln? Und welcher Partei trauen sie am ehesten eine Lösung zu? Das wollten das RedaktionsNetzwerk Deutschland und 26 Partnerredaktionen mit einer Onlineumfrage herausfinden, und mehr als 80.000 Menschen sind dem Aufruf zur Teilnahme gefolgt.

Die Ergebnisse sind zwar nicht repräsentativ für die Gesamtbevölkerung, geben aber einen guten Eindruck davon, welche Themen Leserinnen und Leser regionaler Tageszeitungen kurz vor der Bundestagswahl als besonders wichtig einschätzen. Bei der Auswahl der Themen in dieser Spezialausgabe ist die Redaktion dem Interesse ihrer Leserinnen und Leser gefolgt.

Ganz oben auf der Liste steht das Thema Bildung. 58,4 Prozent der Teilnehmenden nennen den Bildungsbereich als denjenigen, in dem sich in Deutschland am dringendsten etwas verändern muss.



Eine Wählerin steckt ihren Wahlbrief in eine Wahlurne. Am 23. Februar haben rund 60 Millionen Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, über den neuen Bundestag abzustimmen.

FOTO: MARIJAN MURAT/DPA

Mehr als drei Viertel (77,3 Prozent) wünschen sich etwa weniger Unterrichtsausfall in der Schule. Eine bessere Vorbereitung auf das Berufsleben (68,2 Prozent) und

kleinere Klassen (55,1 Prozent) stehen ebenfalls weit oben auf der Wunschliste.

Dass die eigentlich zuständigen Bundesländer in der Lage sind, die

Probleme zu lösen, glauben die Leserinnen und Leser offenbar nicht mehr. 70,5 Prozent fordern, dass der Bund mehr Kompetenzen und Miteinander in der Bildungspolitik

bekommen sollte. Nur 16,2 Prozent sind dagegen.

Wirtschaftspolitik ist das zweite wichtige Thema, bei dem sich die Befragten einen Kurswechsel wünschen. 53 Prozent geben an, dass sie in der Frage der Standortsicherung Korrekturbedarf sehen. Als größtes Problem für die Wirtschaft haben die Befragten die Bürokratie ausgemacht. 81,3 Prozent wollen einen Abbau bürokratischer Hürden. Die hohen Energiepreise müssen aus Sicht von 68,2 Prozent runter, damit Deutschland wieder wirtschaftlichen Erfolg hat. 49 Prozent glauben, dass mehr Investitionen in Bildung zu einer wirtschaftlichen Gesundung beitragen können.

Migration schafft es ebenfalls in die Top drei der wichtigsten Themen der Umfrage, die in der Zeit vom 13. Dezember bis zum 23. Januar erhoben worden ist und damit vor der Zusputzung im Streit um die Flüchtlingspolitik.

Das Bild bei diesem im bisherigen Wahlkampf dominanten Thema ist differenziert. Mehr als zwei Drittel (68,2 Prozent) der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind der Meinung, Deutschland solle wei-

terhin Menschen aufnehmen, die vor Krieg und Gewalt fliehen. Auch zur Behebung des Fachkräftemangels erachtet eine Mehrheit (61,2 Prozent) die Aufnahme von Menschen aus dem Ausland für sinnvoll.

Die klassischen Asylgründe, politische oder anderweitige Verfolgung, rechtfertigen aus Sicht von 54,7 Prozent eine Einreise nach Deutschland. Einen vollständigen Stopp der Einwanderung fordern hingegen nur 10 Prozent. Bei der Frage, welcher Partei die Befragten am ehesten die Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zutrauen, landet die Union auf dem ersten Platz, allerdings mit vergleichsweise schwachen 23,1 Prozent. Die Grünen schneiden mit 19 Prozent deutlich stärker ab als in den gängigen Meinungsumfragen. Knapp dahinter folgt die AfD mit 18,7 Prozent. Der Kanzlerpartei SPD trauen nur 10,5 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Lösung der Probleme zu. BSW, Linke und FDP landen im politischen Niemandsland.

Eine schlechte Nachricht für alle Parteien: Fast jeder fünfte Befragte (19,6 Prozent) traut es keiner politischen Partei zu, die Probleme des Landes in den Griff zu bekommen.

Herr Dr. Träger, wir leben im Zeitalter der Populisten. Trump, Milei und die AfD in Deutschland. Ist das der neue Stil, auf den wir uns in den nächsten Jahrzehnten einstellen müssen? Tatsächlich sind Populisten gegenwärtig sehr erfolgreich. Es ist einfach, populistisch aufzutreten. Populismus bedeutet unter anderem, für komplexe Probleme vermeintlich einfache Lösungen zu präsentieren. Komplexe, lösungsorientierte Antworten auf drängende Fragen sind anstrengend und nicht so leicht zu vermitteln.

Umfragen zufolge wird der nächste Bundestag deutlich kleiner. Das liegt an der Wahlrechtsreform und daran, dass drei Parteien an der Fünfprozenthürde scheitern könnten. Kleinere Parlamente gelten traditionell als stabil – doch in Deutschland dürfte das anders aussehen. Wie wird sich das Parlament verändern?

Alles zwischen einem Vier- und einem Sieben-Fraktionen-Parlament ist möglich. FDP, Linke und BSW könnten an der Fünfprozenthürde scheitern, aber auch knapp in den Bundestag einziehen. Am Wahlabend wird es vermutlich bis tief in die Nacht dauern, bevor klar ist, welche Parteien in den Bundestag einziehen. Entscheidend ist nicht nur, wer es ins Parlament schafft, sondern auch, wie weit die Parteien programmatisch voneinander entfernt sind und wer mit wem koalitionsfähig ist. Davon ist auch abhängig, wie effizient der nächste Bundestag arbeiten kann. Nehmen wir an, es würde nur vier Fraktionen geben: CDU/CSU, SPD, AfD und die Grünen. Die AfD wird von allen anderen Parteien zum jetzigen Zeitpunkt als Koalitionspartner ausgeschlossen. Die Union müsste entweder mit der SPD oder den Grünen zusammenarbeiten. Schwarz-Grün ist wegen der CSU kompliziert, also bliebe nur die große Koalition. Doch ob die SPD nach einem möglicherweise historisch schlechten Ergebnis als Juniorpartner in eine Regierung geht, ist fraglich. Falls die Union Schwarz-Grün kategorisch ausschließt, wäre die SPD in einer starken Verhandlungsposition und könnte einige Punkte durchsetzen. Das macht diese Wahl so besonders.

**Würde ein Vier-Parteien-Parlament nicht besonders die AfD stärken, weil unliebsame Koalitionen geschmiedet werden müssen?**

Das ist möglich. In ostdeutschen Bundesländern sehen wir seit Jahren, dass eine Zusammenarbeit mit der AfD zwar ausgeschlossen wird, dies aber selten inhaltlich begründet wird. Dann müssen Koalitionen wie die Brombeerkoalition in Thüringen geschmiedet werden, in der CDU und BSW zusammen regieren – allein, um eine Zusammenarbeit mit der AfD zu verhindern. Die Wahlergebnisse nach den Kenia-Koalitionen in Brandenburg und Sachsen zeigen aber: Die AfD verliert dadurch nicht, sie gewinnt sogar. Wähler empfinden solche heterogen zusammengesetzten Koalitionen oft als AfD-Verhinderungsbündnisse mit internen Konflikten. Das spielt der AfD in die Karten, weil sie sich als Alternative zu diesen oft zerstrittenen Regierungen präsentieren kann.

**Sollte man vor diesem Hintergrund über die Abschaffung der Fünfprozenthürde nachdenken?**

Die Frage ist: Wie genau würden wir sie ändern? Eine komplette Abschaffung würde bedeuten, dass auch kleine Parteien mit sehr wenigen Stimmen ins Parlament einziehen. Dadurch entstünde ein hochfragmentiertes System wie in den Niederlanden. Das macht die Regierungsbildung nicht einfacher, sondern komplizierter. Eine Senkung auf 4,3 oder 2 Prozent würde ebenfalls Probleme mit sich bringen, denn dann würden sich die unterhalb dieser Schwellen liegenden Parteien benachteiligt fühlen. Deshalb gibt es im Grunde nur zwei Optionen: Entweder wir behalten die Fünfprozenthürde oder

# WAS WIRD DIESE WAHL ENTSCHEIDEN?



Dr. Hendrik Träger ist Politikwissenschaftler und Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Universität Leipzig.  
Foto: SWEN REICHOLD

Kurz vor der Bundestagswahl ist noch völlig offen, wie sich das nächste Parlament zusammensetzt. Von vier bis sieben Fraktionen ist alles möglich. Der Politikwissenschaftler Hendrik Träger aus Leipzig erklärt, was dies für die deutsche Demokratie bedeuten könnte.

wir schaffen die Sperrklausel komplett ab.

Die CDU hat im Bundestag erstmals einen Antrag bewusst mit Stimmen der AfD beschlossen. Wird die Abstimmung eine Zusammenarbeit mit der AfD bröckeln? Erleben wir eine Entwicklung wie in Österreich, wo die FPÖ erstmals eine Regierung führen könnte?

Ich glaube nicht, dass die AfD auf der Bundesebene stärkste Kraft wird. Und ich sehe auch nicht, dass die Union mit der AfD koalieren würde. Das würde dem Unvereinbarkeitsbeschluss der CDU widersprechen. Außerdem würde es innerhalb der CDU großen Widerstand gegen Gespräche mit der AfD geben.

Bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt hat die CDU stark zugelegt, weil viele Wählerinnen und Wähler eine AfD als stärkste Kraft verhindern wollten. Könnte die CDU diese Wähler mit ihren aktuellen Strategien vergraulen?

**„Ich glaube nicht, dass die AfD auf der Bundesebene stärkste Kraft wird.“**

Hendrik Träger,  
Politikwissenschaftler  
an der Universität Leipzig

Landespolitik funktioniert anders als Bundespolitik. In Ostdeutschland haben einige Ministerpräsidenten ihren Amtsbonus genutzt, um gegen die AfD zu mobilisieren. Das gilt unabhängig von der Partei. In Brandenburg etwa hat Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) 2024 ebenso wie Reiner Haseloff (CDU) 2021 in Sachsen-Anhalt stark von seiner persönlichen Popularität profitiert. Die Frage ist, ob Friedrich Merz das auf der Bundesebene genauso glaubwürdig könnte wie Haseloff oder Woidke. Da habe ich erhebliche Zweifel.

Von Amtsträgerbonus kann auf Bundesebene ebenfalls nicht gesprochen werden. Generell sind die drei Kanzlerkandidaten von SPD, CDU und Grünen recht unbeliebt. Was wird diese Bundestagswahl entscheiden: Programme, Parteien oder Personal?

Eine Mischung aus allem. Manche Wähler sind traditionell an eine Partei gebunden; doch das nimmt ab. Andere orientieren sich stark an Personen, auch weil politische Inhalte oft über Personen vermittelt werden. Sympathie spielt eine Rolle. Aber es gibt auch Wähler, die sich gezielt mit Programmen auseinandersetzen.

Wir sehen in den Umfragen, dass die AfD besonders in Ostdeutschland erfolgreich ist. Welche Unterschiede stechen auch 34 Jahre nach der Wiedervereinigung im Wahlkampf heraus?

Die Unterschiede zwischen Ost und West sind augenfällig, auch wenn sie nicht allein die Wahlentscheidung eines Menschen bestimmen. In Ostdeutschland gibt es etwa eine geringere Parteibindung als im Westen. Zudem unterscheiden sich Ost und West hinsichtlich ihrer sozialstrukturellen Zusammensetzung: Beispielsweise in Nordrhein-West-

falen gibt es viele Großstädte mit urbanen Milieus. Solche urbanen Milieus haben wir in Ostdeutschland seltener; dort gibt es mehr ländliche Regionen. In ländlichen Regionen wird die AfD deutlich stärker gewählt als in den Städten. Das gilt trotz aller Unterschiede sowohl für den Osten als auch für den Westen. Selbst in Leipzig gibt es zwischen den einzelnen Stadtteilen große Unterschiede. In den eher ländlich geprägten Ortsteilen ist die AfD stärker, in den innerstädtischen deutlich schwächer als im Durchschnitt der Stadt. In den sächsischen Landkreisen, die teilweise größer als das Saarland sind, war lange Zeit nur die CDU in der Lage, flächendeckend Kampagnen zu organisieren. Konkurrenzfähig war in manchen Regionen allenfalls die Linke. Solche Situationen prägen den politischen Wettbewerb vor Ort. In diesem Umfeld konnte die AfD bereits mit relativ wenigen Mitgliedern kampagnenfähige Strukturen aufbauen.

Immer wieder wird das Ende der klassischen Volkspartei prognostiziert. Könnte die AfD in Ostdeutschland diese Rolle übernehmen?

Das Konzept der Volkspartei ist nicht so einfach zu definieren. Man kann es über Stimmenanteile oder über Wählergruppen definieren. Die AfD wird in verschiedenen gesellschaftlichen Milieus gewählt, das spricht für eine gewisse Breite. Zudem hat sie es geschafft, vor allem in ländlichen Regionen mit wenigen Mitgliedern kampagnenfähige Strukturen aufzubauen. Ich würde aber nicht sagen, dass man von der AfD zum momentanen Zeitpunkt als einer deutschlandweiten Volkspartei sprechen kann.

Lange galt die klassische Partei generell als überholt. Bewegungen wie in Frankreich von Emmanuel Macron oder Fridays for Future in Deutschland wurden als Zukunft des politischen Engagements angesehen. Doch mittlerweile befinden sich viele dieser Bewegungen in einer Krise. Ist das traditionelle Parteiensystem also doch alternativlos?

Ja und Nein. Unser Parteiensystem hat sich grundsätzlich bewährt, ist aber reformbedürftig – insbesondere in Bezug auf innerparteiliche Be-

teiligungsmöglichkeiten. Während sich Parteimitglieder früher vor allem auf die lokale Ebene fokussierten, setzen Parteien heute verstärkt auf Mitbestimmung. In den letzten zehn bis zwanzig Jahren wurde viel darüber nachgedacht, wie Mitglieder besser eingebunden werden können. Wir sehen zunehmend Mitgliederbefragungen und neue Beteiligungsformate.

Auch das politische Engagement – besonders im Osten – nahm in der Merkel-Zeit ab. Kreiert die AfD gerade eine neue Welle des politischen Engagements?

Nur ein sehr kleiner Teil ihrer Wähler engagiert sich aktiv in der Partei. Wer die AfD wählt, tut das entweder, weil er wirklich von den Inhalten überzeugt ist, oder eben aus Protest. Dass die AfD in manchen Ländern als rechtsextrem eingeschüchtert wird, spielt für ihre Wähler oft keine Rolle.

Sie sprechen es an: Die AfD gilt teilweise als rechtsextrem, in den vergangenen Wochen nahm die Debatte über ein mögliches AfD-Verbot wieder Fahrt auf. Wäre das die Lösung? Ein Verbotsverfahren wäre schwierig, weil die juristischen Hürden extrem hoch sind. Zudem würde die AfD sich als Opfer inszenieren und das Verbot als Bestätigung ihres Narrativs einer Märtyrerrolle nutzen. Die Botschaft ist: Die etablierten Parteien wollen uns verbieten, weil wir so erfolgreich sind. Falls das Verfahren scheitert, könnte die AfD sich als „gerichtlich bestätigt demokratisch“ präsentieren.

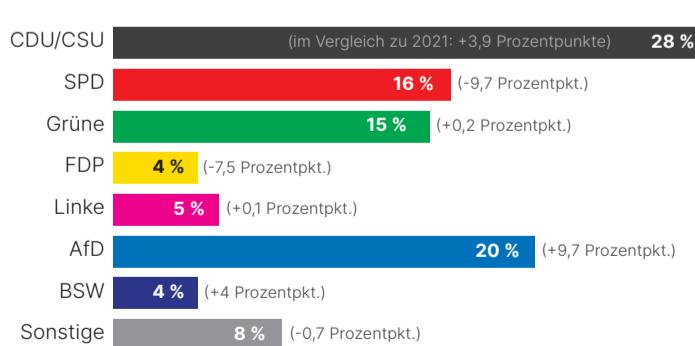
Wie der nächste Bundestag aussehen wird, ist offener denn je. Das liegt mitunter auch daran, dass viele noch unentschlossen sind. Laut Umfragen nimmt diese Bevölkerungsgruppe zu. Woran liegt das – machen die Parteien keine guten Angebote?

Möglicherweise fehlt den Bürgern ein überzeugendes Angebot. Oder sie wählen strategisch, weil viele Parteien knapp an der Fünfprozenthürde stehen. Es könnte Leihstimmen geben, zum Beispiel von Wählern, die eigentlich eine große Partei favorisieren, aber aus strategischen Gründen eine kleine Partei unterstützen.

Interview: Timon Naumann

## „Wen würden Sie wählen, wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre?“

Sonnachtsfrage, Befragungszeitraum: 28. Januar bis 3. Februar



RND-Grafik; Quelle: Forsa, Bundeswahlleiterin

## IMPRESSUM

Herausgeber  
RND RedaktionsNetzwerk Deutschland GmbH  
August-Madsack-Straße 1  
30559 Hannover  
Geschäftsführung:  
Thomas Düffert, Bernhard Bahners  
Registergericht: Amtsgericht Hannover  
Registernummer: HRB 209608  
Umsatzsteuer-ID gemäß §27a Umsatzsteuer-  
gesetz: DE 292199623

E-Mail: info@RND.de

Internet: www.RND.de

### Chefredaktion

Chefredakteure: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck  
Mitglieder der Chefredaktion:  
Manuel Becker, Stefanie Gollasch

### Konzeption und Umsetzung

Claus Baldauf, Manuel Becker, Michael Pohl,  
Dirk Schmalen, Kristian Teetz  
E-Mail: info@RND.de  
Internet: www.RND.de

Für alle Inhalte dieses Angebotes ist verantwortlich i. S. v. § 18 Abs. 2 MStV:

Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck  
August-Madsack-Str. 1  
30559 Hannover

### Anzeigen

Patrick Bludau (verantw.)

### Quellenhinweis

Die RND RedaktionsNetzwerk Deutschland GmbH nutzt u.a. Bild- und Textmaterial folgender

Agenturen und Nachrichtendienste:  
dpa, AP, epd, Getty Images, imago

### Rechtliche Hinweise

Seit dem 9. Januar 2016 gilt die Verordnung (EU)  
Nr. 524/2013 über die Streitigkeiten  
(kurz ODR-Verordnung).  
Sie dient der Stärkung der Verbraucherrechte.  
Die Europäische Kommission stellt unter  
<https://webgate.ec.europa.eu/odr/>  
eine entsprechende Plattform zur außergericht-

lichen Onlinestreitbeilegung bereit. Unsere E-Mail-Adresse finden Sie oben im Impressum.

### Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSGB)

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

Alle Rechte vorbehalten.

Von Christoph Kühne

Die versuchte Wahlmanipulation der Ampel ist entlarvt und verworfen worden.“ Bayerns Ministerpräsident Markus Söder feierte das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Sommer 2024 als „klaren Erfolg für die CSU“. Aus seiner Sicht nachvollziehbar, denn die von Karlsruhe gekippte Abschaffung der Grundmandatsklausel hätte den Einzug der bayerischen Kleinpartei in den Bundestag vereiteln können. Deshalb hatte die CSU in einem ungewöhnlichen Schulterschluss mit den Linken gegen die Wahlrechtsreform geklagt – und teilweise recht bekommen.

Aber eben nur teilweise. Die von der Ampel beschlossene Zweitstimmendeckung hielten die Verfassungshüter nämlich für grundsätzlich konform mit dem Grundgesetz. „Wir bedauern dieses Minus an direkter Demokratie“, beklagte Söder damals – und machte die Abschaffung der Zweitstimmendeckung sogleich zur „Koalitionsbedingung für eine nächste Bundesregierung“.

Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz befürchtet, das Verfahren werde „bei der nächsten Bundestagswahl zu einer unangemessenen Benachteiligung insbesondere von Wahlkreisbewerbern der CDU und der CSU führen“. Das Wahlrecht schade „dem Grundsatz der demokratischen Repräsentanz der Wahlkreise im Deutschen Bundestag“.

#### **Wenn Sieger verlieren**

Tatsächlich kann es mit den neuen Regeln passieren, dass Gewinner von Direktmandaten nicht in den Bundestag einziehen dürfen. Ihre Wahlkreise können dadurch „verwaist“ bleiben, wären also gar nicht im Parlament vertreten. Wie es dazu kommen kann, lässt sich am besten anhand eines konkreten Beispiels erklären – und zwar Schritt für Schritt.

Nehmen wir an, die Zweitstimmendeckung hätte schon bei der Bundestagswahl 2021 gegolten. Dann wäre zunächst einmal der Anteil der Zweitstimmen auf die Sitze im Bundestag umgerechnet worden. Hier unterscheidet sich das neue Wahlrecht nicht vom alten, außer dass damals die reguläre Sitzzahl im Bundestag bei 598 lag, nun liegt sie bei 630. Die CSU hatte damals 5,2 Prozent der Zweitstimmen gewonnen. In einem Bundestag mit 630 Sitzen wären das umgerechnet 36 Sitze gewesen.

In einem zweiten Schritt müssen nun die Sitzkontingente im Bundestag auf die Bundesländer verteilt werden. Wie viele Sitze einer Partei pro Bundesland zu stehen, hängt natürlich wiederum vom dortigen Zweitstimmenergebnis ab. In unserem Beispiel können wir uns diesen Rechenschritt sparen, denn die CSU gibt es ja nur in Bayern. Alle ihre 36 Sitze im Bundestag entfallen daher auf Bayern.

#### **Neun CSU-Mandate wären weg**

An diesem Punkt käme das neue Wahlrecht ins Spiel. Die CSU hatte 2021 nämlich über die Erststimmen 45 bayerische Wahlkreise gewonnen. Das sind neun Mandate mehr als die 36 Sitze, die ihr nach dem Zweitstimmenanteil eigentlich zu stehen. Anders gesagt: Diese neun Mandate sind nicht mehr durch den Zweitstimmenanteil „gedeckt“.

Nach altem Wahlrecht dürfte die CSU diese überzähligen Mandate behalten, als sogenannte Überhangmandate. Dieses Verfahren hat den Bundestag aber immer weiter vergrößert, zumal dann auch noch Ausgleichsmandate an die anderen Parteien vergeben wurden, damit der Zweitstimmenproporz gewahrt blieb. Deshalb sind Überhangmandate nach den neuen Regeln nicht mehr erlaubt.

Die überzähligen neun Direktmandate würde die CSU daher verlieren. Welche das wären, würde so ermittelt: Alle 45 Wahlkreisgewinner der CSU in Bayern würden aufgelistet, absteigend nach ihren Ergebnissen. Die untersten Neun, die nicht mehr durch Zweitstimmen gedeckt sind, dürften nicht in den Bundestag einzehen.

Aus neun eigentlichen Wahlkreisgewinnern wären faktisch Verlierer geworden – darunter übrigens der ehemalige Verkehrsminister Andreas Scheuer, der im April 2024 sein Bundestagsmandat niedergelegt hat. Die Wahlkreise dieser neun hätten damit auch keinen Direktkandidaten



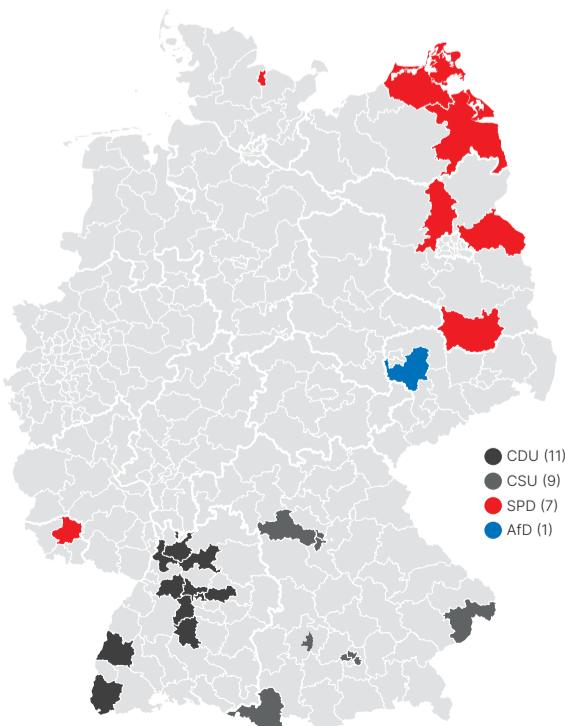
Die Kuppel des Reichstagsgebäudes, Sitz des Deutschen Bundestags. FOTO: MICHAEL KAPPELER/DPA

# IST DAS NEUE WAHLRECHT UNFAIR?

Bei der Bundestagswahl 2025 kann es erstmals passieren, dass Direktkandidaten trotz Wahlsieg nicht in den Bundestag einzehen. Ihre Wahlkreise können „verwaist“ bleiben, wären also nicht im Parlament vertreten. Wie es dazu kommt und was das bedeutet.

#### **Verlorene Direktmandate, wenn 2021 schon das neue Wahlrecht gegolten hätte**

Die Erststimmengewinner in diesen Wahlkreisen wären nach den aktuellen Regeln nicht in den Bundestag eingezogen



RND-Grafik; Quelle: Bundeswahlleiterin

in den Bundestag geschickt. Zumindest über diesen Weg wären sie nicht im Parlament vertreten gewesen, insofern also „verwaist“.

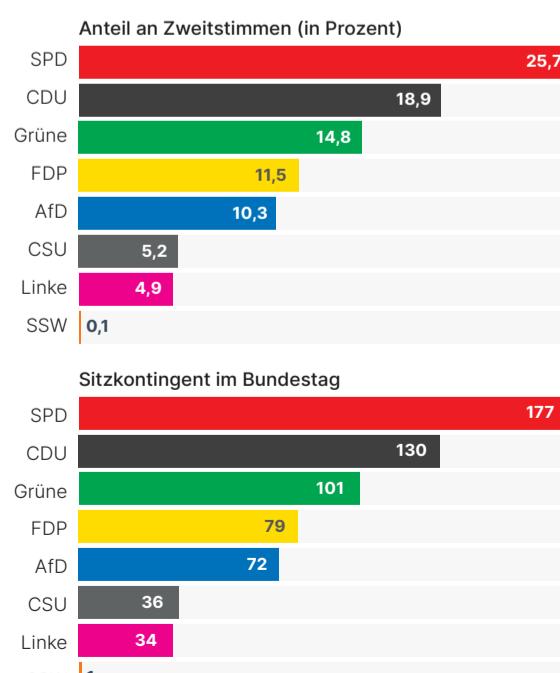
Man kann das neue Wahlrecht auch für die gesamte Bundestagswahl 2021 durchspielen. Insgesamt wären dann 28 Wahlkreise in puncto Direktmandat vakant geblieben. Am stärksten betroffen wäre tatsächlich die Union gewesen, mit elf ausgeschiedenen CDU-Direktmandaten in Baden-Württemberg und den schon genannten neun CSU-Wahlkreisen in Bayern. Das hatte Friedrich Merz wohl im Hinterkopf, als er die Zweitstimmendeckung als „unangemessene Benachteiligung“ der

Union bezeichnete. Nun muss man bei der Rückschau auf 2021 bedenken: Das neue Wahlrecht gab es damals eben noch nicht. Hätten die Wählenden um die Effekte gewusst, hätten sie sich mutmaßlich anders verhalten.

**Nimmt das Stimmensplitting ab?** Gut möglich, dass dann weniger Menschen ihre Stimme gesplittet hätten. Denn wer Erst- und Zweitstimme an unterschiedliche Parteien vergibt, erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Missverhältnisses und damit einer nicht ausreichenden Zweitstimmendeckung für Erststimmengewinner.

#### **Sitzverteilung im Bundestag, wenn 2021 schon das neue Wahlrecht gegolten hätte**

Die Sitze werden anhand des Zweitstimmenergebnisses verteilt



Der SSW darf als Minderheitenpartei sowohl nach altem wie nach neuem Wahlrecht auch mit weniger als 5 Prozent der Stimmen in den Bundestag einzehen, bildet aber keine Fraktion.

RND-Grafik; Quelle: Bundeswahlleiterin

Im Interesse seiner CSU ruft Söder seine Landsleute deshalb dazu auf, kein Stimmensplitting zu betreiben: „Nur beide Stimmen für die CSU garantieren ein starkes Bayern im Bundestag.“

Umfragen legen nahe, dass er mit diesem Aufruf einigermaßen erfolgreich sein könnte. Die Wahlforschungsplattform election.de hat für die Bundestagswahl 2025 simuliert, welche Direktmandate in welchen Wahlkreisen nicht vom Zweitstimmenergebnis gedeckt sein könnten. In Bayern findet sich in dieser Projektion tatsächlich kein einziger.

Allerdings ist bei derlei Berechnungen höchste Vorsicht geboten. Es fließen viel zu viele Faktoren ein, bei denen kleinste Änderungen große Wirkungen zeitigen können. Gleich drei Parteien – FDP, Linke und BSW-Krätschen an der Fünfprozentürde. Ob sie einzehen oder nicht, kann alles ändern. Und dann sind da noch die teils knappen Rennen in 299 Wahlkreisen. Projektionen zu möglichen „verwaisten“ Wahlkreisen sind deshalb hoch spekulativ.

#### **Waisen und Adoptionen**

Aber ist das neue Wahlrecht wegen der neuen Regeln nun unfair? Es widerspricht ja durchaus der Intuition, wenn Kandidaten und ihren Wahlkreisen trotz demokratischer Mehrheiten einfach die parlamentarische Vertretung verweigert wird. Nur muss man sich vor Augen halten, warum diese Regelung getroffen wurde. Es ging eben darum, das ständige Anwachsen des Bundestages durch Überhang- und Ausgleichsmandate zu stoppen. Die Effekte der Zweitstimmendeckung waren der Preis dafür.

Hinzu kommt, dass ein Wahlkreis eher selten zur „Vollwaise“ werden darf. Denn auch wenn sein Direktkandidat nicht in den Bundestag einzieht, kann er durchaus noch über die Zweitstimme durch Listenkandidaten vertreten sein – dieser käme aber wegen des Zweitstimmenanteils von einer anderen Partei.

So wäre beispielsweise 2021 für Passau zwar nicht der CSU-Wahlkreissieger Andreas Scheuer eingezogen, aber über die Landesliste der SPD-Kandidat Johannes Schätzl. Passau wäre also gewissermaßen eine „Halbwaise“ geworden – freilich mit einem eher ungeliebten Stiefvater, denn Schätzl holte bei den Erststimmen nur knapp 16 Prozent, halb so viel wie Scheuer.

Demokratietheoretisch gäbe es auch noch das Adoptionsmodell. Demnach würden Kandidaten aus benachbarten Wahlkreisen die Vertretung „verwaister“ Wahlkreise übernehmen, sie bildlich gesehen also „adoptieren“.

Ob solche Ansätze jemals Schule machen, bleibt aber offen. Schließlich dürfte bald eine Partei an der Regierung sein, die ihre Unzufriedenheit mit der Ampelreform mehrfach zum Ausdruck gebracht hat. Das letzte Wort übers Wahlrecht ist noch nicht gesprochen.